Kreistagsvorlage

Haushaltsplan 2027

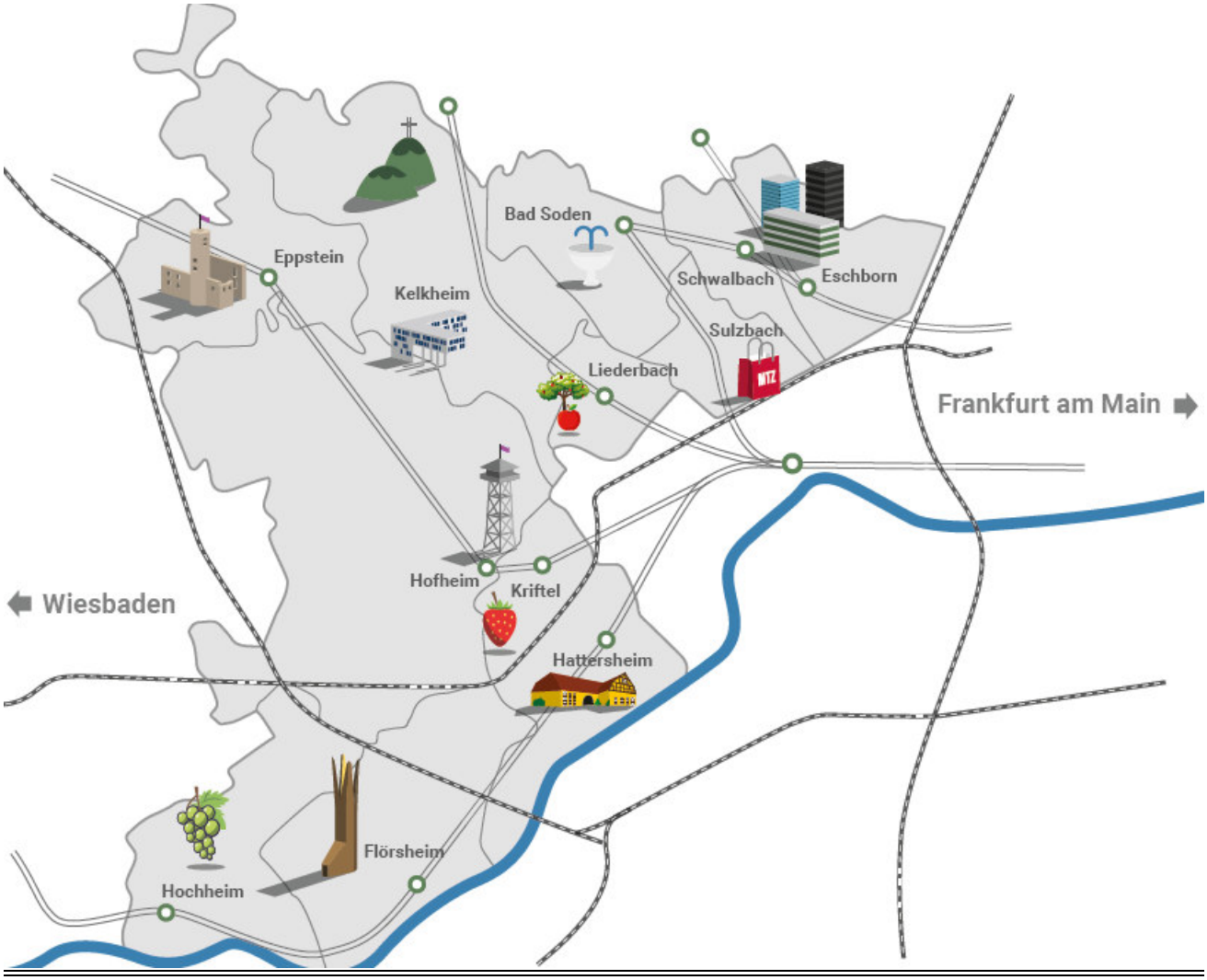
Teil 1

Haushaltssatzung

Vorbericht

Übersichten

MAIN-TAUNUS-KREIS



Der Kreis zählt 9 Städte
3 Gemeinden

Flächengröße des Kreises

bis 30.07.1972	30.655 ha
ab 01.08.1972	27.132 ha
ab 01.01.1977	22.239 ha
seit 2016	22.253 ha

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Farbe
Haushaltssatzung	6 - 8	weiß
Haushaltsvermerke	9 - 11	weiß
Vorbemerkungen	12 - 16	weiß
Vorbericht einschließlich Übersichten	17 - 70	weiß
- Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich	71	
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	72	
- Übersicht voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen	73	
- Übersicht über die den Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 HKO zur Verfügung gestellten Mittel	74 - 76	
- Produktbereichsplan gemäß § 4 Abs. 2 GemHKVO	77 - 78	
- Finanzstatusbericht	79 - 92	
- Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben	93	
Ergebnis- und Finanzhaushalt		grau
- Produktübersicht Teilergebnishaushalte	97 - 99	
- Tabellenteile	105 - 313	
Investitionsprogramm und Finanzplanung		gelb
- Erläuterungen	317 - 337	
- Investitionsprogramm	340 - 346	
Stellenplan	349 - 353	blau
Wirtschaftsplan mit Stellenplan und Investitionsprogramm des Eigenbetriebes Volkshochschule	357 - 366	grün

H A U S H A L T S S A T Z U N G

des Main-Taunus-Kreises
für das Haushaltsjahr 2027

Aufgrund der §§ 52 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) und der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), beide in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142, 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.02.2026 (GVBl. 2026 Nr. 8) hat der Kreistag am 14.12.2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-687.177.566 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	702.538.796 Euro
mit einem Saldo von	15.361.230 Euro
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 Euro
mit einem Saldo von	0 Euro
mit einem Fehlbedarf von	15.361.230 Euro

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.484.577 Euro
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	14.641.966 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-69.831.023 Euro
mit einem Saldo von	-55.189.057 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	56.489.557 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-30.686.300 Euro
mit einem Saldo von	25.803.257 Euro
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	-17.901.223 Euro

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2027 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf

56.489.557 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2027 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf

5.400.000 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2027 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

25.000.000 Euro.

§ 5 Hebesätze der Kreisumlage

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2027 wie folgt festgesetzt:

Kreisumlage	36,30 v.H. der Umlagegrundlagen,
Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)	16,90 v.H. der Umlagegrundlagen.

Die Kreisumlage einschließlich des Zuschlages ist mit je 1/12 der Jahressollbeträge zum 15. eines jeden Monats zu entrichten.

Für die Erhebung von Säumniszuschlägen bei verspäteter Zahlung von Kreis- und Schulumlage gelten die entsprechenden Vorschriften des § 54 HFAG.

§ 6 Haushaltssicherungskonzept

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag am 14.12.2026 als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8 Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke gemäß Anlage 1 zu dieser Haushaltssatzung.

§ 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dürfen in folgenden Fällen geleistet werden:

1. mit vorheriger Zustimmung des Finanzdezernenten
   a) überplanmäßig bis 50.000 Euro und
   b) außerplanmäßig bis 30.000 Euro,
2. mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses
   a) Ausgaben, die auf gesetzliche, tarifliche oder bestehende vertragliche Verpflichtungen zurückzuführen sind.
   b) Sonstige Ausgaben, wenn sie
      durch spezielle Einnahmen gedeckt sind oder
      geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um
         bis zu 100 % bei Ansätzen bis zu 100.000 Euro,
         bis zu 30 % bei Ansätzen über 100.000 Euro bis zu 500.000 Euro,
         bis zu 15 % bei Ansätzen über 500.000 Euro sowie
         außerplanmäßige Ausgaben bis 75.000 Euro.

In allen übrigen Fällen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

§ 10 Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Überplanmäßige Verpflichtungen (§ 102 Abs. 5 HGO) dürfen mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses eingegangen werden, wenn sie geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um bis zu

50 % bei Verpflichtungsermächtigungen bis zu 250.000 Euro,
30 % bei Verpflichtungsermächtigungen über 250.000 Euro.

In allen übrigen Fällen und bei außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

Hofheim am Taunus, den 14.12.2026

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss

Michael Cyriax
Landrat

Anlage 1 zur Haushaltssatzung - Haushaltsvermerke -

1 GEGENSEITIGE DECKUNGSFÄHIGKEIT (§ 20 GemHKVO)

Soweit nachfolgend nicht anders geregelt, sind alle Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes (Budget) gegenseitig deckungsfähig. Soweit nachfolgend nicht anders geregelt, sind auch alle Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

1.1 Innerhalb des gesamten Ergebnishaushaltes

1.10 alle Aufwendungen der Kontengruppen 62 bis 65 (Personalaufwendungen) und des Sachkontos 6740000 (Leiharbeitskräfte) ohne die Hauptkonten 646 und 648 (bzgl. Rückstellungen)

1.11 alle Aufwendungen der Hauptkonten 646 und 648 (bzgl. Rückstellungen)

1.12 alle direkt zuordenbaren Aufwendungen der Konten 6….12

1.13 alle Aufwendungen der Konten

1.131 605 (Energie, Wasser, Abwasser)

1.132 616 (Fremdinstandhaltung)

1.133 617 (Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen)

1.134 66 (Abschreibungen)

1.135 685 (Reisekosten)

1.136 690 (Versicherungsbeiträge)

1.137 alle Aufwendungen im Zusammenhang mit dem FAG

1.14 Aufwendungen eines Teilhaushaltes sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit Kosten aus internen Leistungsbeziehungen.

1.15 Zahlungsunwirksame Aufwendungen sind **nicht** deckungsfähig mit zahlungswirksamen Aufwendungen.

1.2 Innerhalb des Teilhaushaltes 13

1.20 die Verfügungsmittel sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 13 GemHKVO)

1.21 die Mittel für Fraktionen sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 20 Abs. 4 GemHKVO)

1.3 Innerhalb des Finanzhaushaltes

Auszahlungen für Anschaffungen von immateriellen Vermögensgegenständen und Betriebs- und Geschäftsausstattung

2 EINSEITIGE DECKUNGSFÄHIGKEIT

Einsparungen bei den zahlungswirksamen Aufwendungen eines Budgets dürfen für Investitionsauszahlungen des Budgets verwendet werden (§ 20 Abs. 5 GemHKVO).

Einsparungen bei Konto 7130500 (Schuldendiensthilfen) dürfen für Mehraufwendungen bei Konto 7710000 (Bankzinsen) und für Mehrauszahlungen bei Konto 4206020 (Tilgung von Kreditverbindlichkeiten) verwendet werden.

Für den allgemeinen Grunderwerb zentral veranschlagte Mittel bei Produkt 3002 - Grundbuchangelegenheiten - werden bei Inanspruchnahme im jeweils zuständigen Produkt ver-ausgabt.

3 ZWECKBINDUNG VON EINNAHMEN

Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen innerhalb eines Produktes für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Die Regelung gilt für Einzahlungen und Auszah-lungen entsprechend (§ 19 GemHKVO).

Zahlungswirksame Mehrerträge im Produkt 9001 dürfen für Mehraufwendungen aller Produkte verwendet werden.

4 ÜBERTRAGBARKEIT (§ 21 GemHKVO)

4.1 Im Finanzhaushalt

Die Auszahlungen des Finanzhaushaltes sind kraft Verordnung übertragbar.

4.2 Im Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden folgende Aufwendungen für übertragbar erklärt:

4.200 alle THHe - 608 (Materialaufwand)
4.201 alle THHe - 616 (Fremdinstandhaltung Gebäude, Einrichtungen etc.)
4.202 alle THHe - 677 (Prüfung, Beratung, Rechtsschutz)
4.203 alle THHe - 688 (Aufwand für Fort- und Weiterbildung)
4.204 alle THHe - 690 (Versicherungsbeiträge)
4.205 alle THHe - 6179012 (Bezogene Leistungen für IT)
4.206 THH 11 - 6501000 (Aufwendungen für Personaleinstellungen)
4.207 THH 13 - 6780020 (Mittel für Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 HKO)
4.208 THH 13 - 6890000 (Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen)
4.209 THH 13 - 7127050 (Zuschüsse zur Pflege des Sports)
4.210 THH 20 - 7125 (Zuweisungen und Zuschüsse an Beteiligungen)
4.211 THH 34 - 6861000 (Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit)
4.212 THH 51 - 72 (Transferleistungen für die Produkte 5104 und 5105)
4.213 THH 51 - Aufwendungen der Produkte 510910 bis 511700 (ohne Sammler):
6011000 (Lehr- und Unterrichtsmaterial)

4.214 THH 51 - Aufwendungen des Produktes 5118:
6011 (Lehr- und Unterrichtsmaterial)
6179 (Andere sonst. Aufwendungen für bezogene Leistungen)
4.215 THH 63 - 7128000 (Zuschüsse für laufende Zwecke - Erhaltung von Baudenkmälern)
4.216 THH 90 - 77 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen)
4.217 Prod. 1308 - 7128054 (Sportförderung)
4.218 Prod. 5303 - 7128045 (Förderung der Hospizarbeit)
4.219 Prod. 6107 - 6139000 (sonstige weitere Fremdleistungen)

5 STELLENPLAN (§ 5 GemHKVO)

Bei organisatorischen Änderungen können in dem dadurch erforderlichen Umfang Planstellen umgesetzt werden.

6 ERHEBLICHKEITSGRENZEN (§ 98 HGO)

Als erheblich im Sinne des § 98 Abs. 2 Nr. 1 HGO gilt ein Fehlbetrag, der 10 % der Gesamtaufwendungen überschreitet.

Als erheblich im Sinne des § 98 Abs. 2 Nr. 2 HGO gilt ein Fehlbetrag, der 10 % der Gesamtauszahlungen überschreitet.

Als erheblich im Sinne des § 98 Abs. 2 Nr. 3 HGO gilt ein Betrag, der 5 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen überschreitet.

§ 98 Abs. 2 Nr. 4 HGO findet i.V.m. § 98 Abs. 3 Nr. 1 HGO keine Anwendung bei Beträgen unter 1,5 Mio. €.

7 WIRTSCHAFTLICHKEITSGRENZEN (§ 12 GemHKVO)

Als Investition von erheblicher Bedeutung im Sinne des § 12 Abs. 1 der Gemeindehaushaltskassenverordnung gelten solche, die insgesamt Auszahlungen von mehr als 10 Mio. € im Schulbereich (Produkt 5109 bis 5119) oder im Bereich Hilfen für Asylbewerber (Produkt 5005 und 5006) vorsehen. Alle anderen Investitionen gelten gem. § 12 Gemeindehaushaltskassenverordnung als erheblich, sofern sie 1,5 Mio. € übersteigen.

Vorbemerkungen

1 Komponenten des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Gemeinden (Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO)

- dem Gesamthaushalt (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt)
- den Teilhaushalten (Budgets) und
- dem Stellenplan.

Des Weiteren sind dem Haushaltsplan der Vorbericht, das Investitionsprogramm und die Finanzplanung sowie die Anlagen gemäß § 1 Abs. 5 GemHKVO beizufügen.

2 Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden

- der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen als Verwaltungsergebnis,
- der Saldo aus den Finanzerträgen und den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen als Finanzergebnis,
- die Summe aus dem Verwaltungsergebnis und dem Finanzergebnis als ordentliches Ergebnis,
- der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und den außerordentlichen Aufwendungen als außerordentliches Ergebnis,
- die Summe aus dem ordentlichen Ergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis als geplantes Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbedarf)

ausgewiesen.

Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung mit dem Ergebnishaushalt, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen.

Wichtig:

Im Ergebnishaushalt werden **Erträge** immer **mit einem negativen** und **Aufwendungen ohne Vorzeichen** (damit positiv) dargestellt. Daraus ergibt sich, dass eine positive Darstellung des Jahresergebnisses automatisch einen Fehlbedarf ausweist.

3 Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt mit den Rechengrößen Einzahlungen und Auszahlungen alle Zahlungsströme eines Haushaltsjahres dar. Er erfüllt somit die Funktion eines auszahlungsbegründenden Plans, andererseits dient er zur Ermittlung des Finanzmittelbedarfs.

Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen, wenn der Saldo des Finanzmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass die ordentliche Kredittilgung geleistet werden kann. Sofern die Auszahlungen zur ordentlichen Kredittilgung nicht aus dem Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden können, ist zu prüfen, ob ausreichend ungebundene Liquidität für die Tilgungsleistungen zur Verfügung steht.

4 Teilhaushalte

Um eine flexible Bewirtschaftung der Mittel zu gewährleisten, sieht die GemHKVO vor, dass für jede Bewirtschaftungseinheit ein **Teilergebnishaushalt** und ein **Teilfinanzhaushalt** zu bilden ist. Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget), die bestimmten Verantwortungsbereichen zugeordnet sind. Damit wird die Fach- und Ressourcenverantwortung von der obersten Verwaltungseinheit auf den Ort der Leistungserbringung, d.h. auf die Ebene der Teilhaushalte delegiert.

Gemäß § 4 Abs. 2 GemHKVO sind die Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte entweder nach vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation produktorientiert zu gliedern.

Der Haushaltsplan sieht die produktorientierte Gliederung grundsätzlich nach der Organisation der Kreisverwaltung vor. Danach sind folgende Teilhaushalte gebildet:

THH	Bezeichnung	Amt	Bezeichnung
11	Personal	11	Personalamt
12	Organisation, IT, Beschaffung	10	Haupt- und Organisationsamt
13	Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport	10 40	Haupt- und Organisationsamt Amt für Schulen, Jugend und Kultur
14	Revision	14	Revision
19	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung		
20	Finanz- und Rechnungswesen	20	Finanz- und Rechnungswesen
30	Rechtsangelegenheiten	30	Rechtsamt
33	Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben	33	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
34	Familie und Frauen	11	Personalamt
36	Straßenverkehrswesen	36 66	Straßenverkehrsamt Hochbau- und Liegenschaftsamt
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	38 66	Amt für Brandschutz, Rettungswesen und Katastrophenschutz Hochbau- und Liegenschaftsamt
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	39	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
50	Arbeit und Soziales	33 50 55 66	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung Kommunales Jobcenter Amt für Soziales Hochbau- und Liegenschaftsamt
51	Jugend und Schulen	40 66	Amt für Schulen, Jugend und Kultur Hochbau- und Liegenschaftsamt
53	Gesundheitspflege	53	Gesundheitsamt
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	63 66	Amt für Bauen und Umwelt Hochbau- und Liegenschaftsamt
63	Bauen und Wohnen, Kreisstraßen	36 63	Straßenverkehrsamt Amt für Bauen und Umwelt
66	Hochbau und Liegenschaften	66	Hochbau- und Liegenschaftsamt
90	Allgemeine Finanzwirtschaft	20	Finanz- und Rechnungswesen
95	Main-Taunus-Stiftung	10	Haupt- und Organisationsamt

5 Produkte

Produkte sind Ergebnisse des Handlungsprozesses einer Kommune, die in der eigenen Organisationseinheit nicht weiterverarbeitet werden, sondern an einen Empfänger („Kunden“) außerhalb der eigenen Organisationseinheit gehen (z.B. Baugenehmigung). Die Produktorientierung soll die zielorientierte Steuerung der Kommune sowie die effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen unterstützen.

Weitere Angaben zu den Produkten, die für die Teilhaushalte gebildet wurden, sind im Rahmen von „Produktbeschreibungen“ den jeweiligen Teilergebnishaushalten vorangestellt.

6 Ziele und Kennzahlen

Um die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns beurteilen und verbessern zu können, werden nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben.

Im Zuge der fortschreitenden Bemühungen um Nachhaltigkeit und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen hat der Main-Taunus-Kreis beschlossen, die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen in den Haushaltplan zu verankern und hieraus eigene Nachhaltigkeitsziele abzuleiten. Hierbei spielt die finanzielle Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle, da hierdurch die Generationengerechtigkeit erreicht wird. Im Sinne einer nachhaltigen Mittelverwendung stehen zudem die SDGs 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) und 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) im Fokus.

Um die Zielerreichung der Nachhaltigkeitsziele zu gewährleisten, wurden spezifische Produktziele definiert und entsprechende Kennzahlen festgelegt. So sollen etwa durch den Breitbandausbau und die Steigerung der Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden der CO_2-Ausstoß reduziert und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger erhöht werden.

Sämtliche Maßnahmen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele werden unter Berücksichtigung der Haushaltslage geplant und umgesetzt. Eine sorgfältige Ressourcenallokation sowie eine regelmäßige Überprüfung und Anpassung der finanziellen Mittel stellen sicher, dass die nachhaltigen Entwicklungsziele im Einklang mit der wirtschaftlichen Stabilität des Main-Taunus-Kreises verfolgt werden.

7 Berichtswesen

Gemäß § 28 Abs. 1 GemHKVO soll die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs unterrichtet werden.

Die Vorlage des ersten Berichts erfolgt im ersten Halbjahr auf Basis einer ersten unterjährigen Hochrechnung, während der zweite Bericht im Spätsommer mit einer aktualisierten Jahresendprognose vorgelegt wird.

Direkte Zuordnung zu Produkten

8 Nach dem Vorrang der verursachenden Zuordnung sind Sachkosten nach Möglichkeit direkt als Einzelkosten bei den jeweiligen Produkten zu planen und zu buchen, bei denen sie anfallen.

Zu diesen Sachkosten zählen u.a. die Kosten für Material, Fremd- und Dienstleistungen wie z.B. Büromaterial, EDV-Ausstattung, Einrichtungsgegenstände, die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Einrichtungen und Gebäuden.

Soweit sinnvoll und praktikabel, werden Sachkosten bei dem jeweiligen Produkt geplant und gebucht. Ansonsten erfolgt eine unterjährige Buchung auf einem Sammler im jeweili-gen Teilhaushalt, der für den Jahresabschluss aufgelöst wird.

9 Interne Leistungsbeziehungen (ILV)

Gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO enthält „jeder Teilergebnishaushalt … die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge nach § 2 Abs. 1 sowie die Kosten und Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen".

Vereinfacht ausgedrückt geht es darum, dass die nicht direkt zuordenbaren Leistungen der „Querschnittsämter" unter Verwendung von Verteilungsschlüsseln entweder komplett oder teilweise auf die „Fachämter" bzw. deren Produkte verrechnet werden.

Die Leistungen der Querschnittsämter werden vollständig im Rahmen der ILV umgelegt:

Produkt bzw. Leistung		Verteilungsschlüssel
1101	Internes Personalmanagement	[1])
1202	Informationstechnik und eGovernment	[2])
1203	Organisation und interne Dienste	[1])
1204	Main-Taunus-Kundenservice	[1])
1301	Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	[3])
1401	Interne Prüfungen und Beratungen	[4])
1901	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung	[1])
2001	Finanzdisposition	[4])
2003	Kostenrechnung, zentrales Controlling	[4])
2004	Finanzbuchhaltung	[1])
2005	Kreiskasse	[1])
2006	Vollstreckung	[4*])
3001	Rechtsberatung und –betreuung	[6])
3401	Frauenbeauftragte (intern)	[1])
660110	Immobilienmanagement Verwaltung	[5])

[1]) a) Anzahl der Mitarbeiter pro Teilhaushalt
b) Aufteilung auf die Produkte innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

[2]) a) Anzahl der PC-Arbeitsplätze pro Teilhaushalt
b) Aufteilung auf die Produkte innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

[3]) a) Anzahl der KA-Vorlagen eines Jahres, die einen Teilhaushalt betreffen
b) Aufteilung auf die Produkte innerhalb der Teilhaus halte gemäß Personalschlüssel

[4]) a) Haushaltsvolumen pro Teilhaushalt
b) Aufteilung auf die Produkte innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

[4*]) a) Haushaltsvolumen pro Teilhaushalt, eingeschränkt auf die Erträge
b) Aufteilung auf die Produkte innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

[5]) a) qm-Nutzung pro Teilhaushalt
b) Aufteilung auf die Produkte innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

[6]) a) Arbeitsanteile der Amt 30-Mitarbeiter pro Teilhaushalt
b) Aufteilung auf die Produkte innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

Vorbericht

Der Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

0 **Entwicklung der Festsetzungen in der Haushaltssatzung**

1 **Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplanes**

1.1 Erträge

1.2 Aufwendungen

2 **Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen**

2.1 Einzahlungen

2.2 Auszahlungen

3 **Finanzierungstätigkeit**

3.1 Einzahlungen

3.2 Auszahlungen

4 **Schuldenentwicklung**

5 **Stellenplan**

6 **Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

7 **Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan**

8 **Kassenliquidität**

9 **Liquiditätsreserve**

10 **Demografische Entwicklung**

0 Entwicklung der Festsetzungen in der Haushaltssatzung

	Ergebnis 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Veränderung 2027/2026 T€	%
Ergebnishaushalt					
Summe aller Erträge	-647.038	-658.809	-687.178	-28.369	+4,3
Summe aller Aufwendungen	642.956	673.439	702.539	+29.100	+4,3
Jahresergebnis	-4.082	14.630	15.361	+731	+5,0
Finanzhaushalt					
Finanzmittelfluss lfd. Vw-Tätigk.	33.382	11.034	11.485	+451	+4,1
Einzahl. Inv.- u. Finanz.-Tätigk.	136.764	60.320	71.131	+10.811	+17,9
Auszahl. Inv.- u. Finanz.-Tätigk.	-166.699	-86.655	-100.517	-13.862	+16,0
Finanzmittelübersch./-fehlbetr.	3.447	-15.301	-17.901	-2.600	+17,0
Verpflichtungsermächtigung	13.500	7.350	5.400	-1.950	-26,5
Kreditbed. ohne Umschuld.	52.204	57.324	56.490	-834	-1,5
Umschuld. (nachrichtlich)	0	0	0	+0	+0,0

1 Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplanes

1.1 Erträge

	Ergebnis 2025		Ansatz 2026		Ansatz 2027		Veränder. 27/26	
	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%
1.10	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
	3.154	0,5	4.311	0,7	4.554	0,7	+243	+5,6
1.11	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
	38.701	6,0	38.199	5,8	41.668	6,1	+3.469	+9,1
1.12	Kostenersatzleistungen und -erstattungen							
	14.877	2,3	13.807	2,1	13.990	2,0	+183	+1,3
1.13	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0
1.14	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen *)							
	365.989	56,6	380.221	57,7	417.679	60,8	+37.458	+9,9
1.15	Erträge aus Transferleistungen							
	137.042	21,2	138.519	21,0	136.432	19,9	-2.087	-1,5
1.16	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *)							
	70.289	10,9	71.690	10,9	57.913	8,4	-13.777	-19,2
1.17	Auflösung Sonderposten aus Inv.-Zuweisungen, -Zuschüssen und -Beiträgen							
	8.740	1,4	6.745	1,0	9.617	1,4	+2.872	+42,6
1.18	Sonstige ordentliche Erträge							
	4.841	0,7	3.220	0,5	3.320	0,5	+100	+3,1
1.19	Finanzerträge							
	1.884	0,3	2.097	0,3	2.005	0,3	-92	-4,4
1.20	Außerordentliche Erträge							
	1.521	0,2	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0
	Summe Erträge							
	647.038	100,0	658.809	100,0	687.178	100,0	+28.369	+4,3

*) siehe auch "Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich" auf Seite 71

zu 1.10 **Privatrechtliche Leistungsentgelte (+ 243 T€)**

		Ergebnis 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Veränderung 2027/2026 T€	%
1.100	Dienstfahrradleasing	127	138	172	+34	+24,6
1.101	Handelswaren	8	9	8	-1	-11,1
1.102	Essensgeld Betreuung	3.017	4.161	4.374	+213	+5,1
1.103	Sonstiges, Rundung	2	3	0	-3	-100,00
	Summe	3.154	4.311	4.554	+243	+5,6

zu 1.100 Dienstfahrradleasing (+ 34 T€)

Der Main-Taunus-Kreis ermöglicht seinen Mitarbeitern vergünstigt E-Bikes zu leasen, welche auch als Dienstfahrräder genutzt werden können. Die Raten werden direkt vom Gehalt abgezogen und an den Dienstleister ausgezahlt (Produkt 1101).

zu 1.102 Essensgeld Betreuung (+ 213 T€)

Die Abrechnung der Essensgelder für Schulkindbetreuungen und Ganztagsangebote erfolgt direkt zwischen den Eltern und dem Main-Taunus-Kreis (Produkt 5118). Aufgrund des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz ist von einer steigenden Anzahl an Kindern in den Betreuungsangeboten in Trägerschaft des Kreises auszugehen, sodass sich die Erträge erhöhen. Weiterhin schlagen die zum 01.08.2026 übernommenen drei Betreuungen in 2027 für ein volles Jahr zu Buche. Die Erlöse werden an den jeweiligen Caterer weitergeleitet (siehe Ziffer 1.2109).

zu 1.11 **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (+ 3,5 Mio. €)**

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte betreffen die Gebührenerträge, die für bestimmte Verwaltungstätigkeiten oder als Benutzungsgebühren erhoben werden (Bauaufsicht, Gesundheitsamt, Revision, Rettungsdienst, Gemeinschaftsunterkünfte, Abfallentsorgung, u. a.) und die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen etc. Im Einzelnen sind veranschlagt:

		Ergebnis 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Veränderung 2027/2026 T€	%
1.110	Revision	628	700	700	+0	+0,0
1.111	Betreuungsangebote	7.010	9.748	11.315	+1.567	+16,1
1.112	Ausländer, Ordnungsaufgaben	916	951	946	-5	-0,5
1.113	Gesundheit, Tierschutz	351	306	336	+30	+9,8
1.114	Bauverwaltung	7.813	3.800	4.726	+926	+24,4
1.115	Nutzung Gemeinschaftsunterk.	6.773	5.969	6.408	+439	+7,4
1.116	Natur, Umwelt, Abfallentsorgung	9.053	9.029	9.160	+131	+1,5
1.117	Brandschutz, Rettungsdienst	2.984	4.457	4.753	+296	+6,6
1.118	Straßenverkehrswesen	2.774	2.876	2.922	+46	+1,6
1.119	Sonstiges, Rundung	399	363	402	+39	+10,7
	Summe	38.701	38.199	41.668	+3.469	+9,1

zu 1.111 Elternbeiträge für Betreuungsangebote (+ 1,6 Mio. €)

Aufgrund des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz sowie der erweiterten Ferienbetreuung ist von einer steigenden Anzahl an Kindern in den Betreuungsangeboten in Trägerschaft des Kreises auszugehen, sodass sich die Erträge aus den Elternbeiträgen erhöhen. Weiterhin schlagen die zum 01.08.2026 übernommenen drei Betreuungen in 2027 für ein volles Jahr zu Buche (Produkt 5118).

zu 1.114 Bauverwaltung (+ 926 T€)

Der Ansatz wird an die aktuelle Entwicklung angepasst (Produkt 6302).

zu 1.115 Nutzung Gemeinschaftsunterkünfte (+ 439 T€)

Asylsuchende mit eigenem Einkommen sowie Geduldete zahlen eine Unterbringungsgebühr nach der Satzung des Main-Taunus-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz. Es wird mit einem Anstieg der Erträge gerechnet (Produkt 5005).

zu 1.117 Brandschutz, Rettungsdienst (+ 296 T€)

Im Bereich des Rettungsdienstes (Produkt 3802) erhöhen sich die Gebühreneinnahmen (+ 255 T€), da diese abhängig vom geplanten Aufwandsvolumen und somit kostendeckend sind.

zu 1.12 **Kostenersatzleistungen und -erstattungen (+ 183 T€)**

		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Veränderung 2027/2026	
		T€	T€	T€	T€	%
1.120	Gastschulbeiträge	896	1.002	1.011	+9	+0,9
1.121	Personal-/Sachkost. f. ALG II	11.971	11.099	11.138	+39	+0,4
1.122	Personal-/Sachkosten von verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen	94	100	102	+2	+2,0
1.123	Personalkosten UmA	602	566	496	-70	-12,4
1.124	Sonstiges, Rundung	1.314	1.040	1.243	+203	+19,5
	Summe	14.877	13.807	13.990	+183	+1,3

zu 1.123 Personalkosten UmA (- 70 T€)

Aufgrund der erwarteten Fallzahlreduzierungen im Bereich der umA (unbegleitete minderjährige Ausländer) ist mit Mindererträgen bei der Personalkostenerstattung durch das Land zu rechnen.

zu 1.14 **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen (Produkt 9001; + 37,5 Mio. €)**

Unter dieser Position ist die Kreis- und Schulumlage veranschlagt. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2027 sieht eine Erhöhung des Hebesatzes für die Kreisumlage von 0,48%-Punkten auf 36,30 % vor. Der Hebesatz der Schulumlage sinkt von 18,63 % um 1,73%-Punkte auf 16,90 %. Der Gesamthebesatz beträgt 53,20 %.

Den Haushaltsansätzen liegt die Daten des Kommunalen Finanzausgleich 2027 zugrunde.

Zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger erheben die Landkreise von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage). Das Aufkommen aus dem Zuschlag darf die Belastungen des Landkreises aus der Schulträgerschaft nicht übersteigen und ist zweckgebunden zu vereinnahmen.

Als Belastung aus der Schulträgerschaft werden zunächst die Zuschussbedarfe der Produkte 5109 (Bereitstellung von Grundschulen) bis 5119 (Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler), inklusive der Aufwendungen für Schulsozialarbeit gewertet. Aus dem Produkt 6601 (Gebäudemanagement) werden die auf den Schulbereich entfallenden Zuschussbedarfe entnommen. Die Anlageverzinsung (sofern nicht einzelnen Schulen zugeordnet), die Abschreibung und die Sonderposten werden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die Zuweisung des Landes zum Ausgleich von konnexitätsbedingten Mehrbelastungen im Rahmen der Inklusionsarbeit wird in Abzug gebracht. Eine detaillierte Aufstellung zur Berechnung der Belastung aus der Schulträgerschaft ist auf Seite 93 zu finden.

Produkt	Bezeichnung	Zuschussbedarf
1205, 5109 bis 5119	Schul-IT, Bereitstellung von Schulen, Schülerbeförderung, Fördermaßnahmen	100.245 T€
660111	Immobilienmanagement Schulen	6.900 T€
900200	Auflösung Ansparraten HIF-Darlehen	106 T€
900200	Anlagenverzinsung, Abschreibung, SoPo	25.864 T€
900100	Zuweisung Kostenausgleich Inklusion	- 465 T€
	Belastung aus Schulträgerschaft	132.651 T€

Zum Jahresabschluss 2026 besteht voraussichtlich ein Schulumlage-Sonderposten in Höhe von 2.205 T€. Dessen ertragswirksame Auflösung wurde bei der Kalkulation der Schulumlage 2027 mindernd berücksichtigt.

Die Erträge aus der Schulumlage erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Mio. € Der Hebesatz der Schulumlage ist auf 16,90 % festgesetzt (Vorjahr = 18,63 %).

Die Erträge aus der Kreisumlage erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 34,9 Mio. €. Der Hebesatz der Kreisumlage ist auf 36,30 % festgesetzt (Vorjahr = 35,82 %). Ergebnis- und Finanzhaushalt sind dabei nicht ausgeglichen. Jedoch kann ein Ausgleich durch das Hinzuziehen bestehender Rücklagen bzw. vorhandener liquider Mittel erfolgen.

Festsetzung der Kreis- und Schulumlagehebesätze

Die Landkreise haben nach § 50 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes (HFAG) von ihren Gemeinden eine Kreisumlage zu erheben, soweit die Leistungen nach diesem Gesetz und die sonstigen Erträge und Einzahlungen zum Ausgleich des Haushaltes und zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren nicht ausreichen. Dabei wird gemäß HFAG die Schulumlage als Zuschlag zur Kreisumlage für Gemeinden, die nicht Schulträger sind, bezeichnet.

Soll die Kreisumlage erhöht werden, sind die zur Umlage Verpflichteten nach dem HFAG vorher anzuhören; das Ergebnis der Anhörung ist dem Kreistag vor der Beschlussfassung der Hebesätze mitzuteilen.

Bei der Festlegung der Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage besteht die Pflicht, die finanzielle Leistungsfähigkeit der umlagepflichtigen Kommunen bei der Festlegung des Kreisumlagehebesatzes gleichrangig mit der eigenen zu berücksichtigen. Den umlageverpflichteten Gemeinden muss unter Berücksichtigung der Verpflichtungen aus Kreis- und Schulumlage eine finanzielle Mindestausstattung verbleiben. Der Landkreis darf zum Haushaltsausgleich nur die Bedarfe geltend machen, die unter sparsamer und wirtschaftlicher Haushaltsführung und in Folge einer zulässigen Aufgabenwahrnehmung entstehen.

Im Haushalt 2027 des Main-Taunus-Kreises steigen die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich. Wesentliche Gründe hierfür sind:

- Höhere LWV-Umlage (+ 14,2 Mio. €),
- Höherer Zuschussbedarf im Bereich Sozialhilfe (+ 3,3 Mio. €),
- Verpflichtung zur Leistung einer Solidaritätsumlage (2,6 Mio. €),
- Steigende Personalaufwendungen (+1,4 Mio. €),
- Steigende Zinsbelastung (+ 1,0 Mio. €).

Für weitere Ausführungen zu einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen sei an dieser Stelle auf die Ausführungen im Vorbericht zu den Erträgen und Aufwendungen sowie den Teilhaushalten verwiesen.

Zur Entlastung der Kommunen wird der Haushalt 2027 defizitär aufgestellt. Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund 15,4 Mio. € wird durch noch bestehende Rücklagen aus Vorjahren ausgeglichen.

Bei der Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit gibt es keine konkreten Vorgaben, wie eine solche Betrachtung zu erfolgen hat. Gemäß der Rundverfügung des RP Darmstadt vom 24. Juni 2022 ist allerdings festgelegt worden, dass in den betroffenen Landkreisen das Instrument „Mittelfrist KASH“ (Kommunales Auswertungssystem Hessen) im Verfahren zur Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes verpflichtend zu verwenden ist. Dies gilt auch, wenn keine genehmigungspflichtige Erhöhung des Hebesatzes erwartet wird. Als primäre Datenquellen dienen die Finanzstatusberichte der kreisangehörigen Kommunen des aktuellen Haushaltsjahres und der Vorjahre. Daneben können weitere Kriterien von den Landkreisen herangezogen werden.

Die Frage, ob die finanzielle Situation einzelner Gemeinden oder die Gesamtheit der kreisangehörigen Gemeinden zu betrachten ist, ist dabei nicht abschließend geklärt. Aus Sicht des Main-Taunus-Kreises kann es sich nur um eine Betrachtung der Gesamtheit der Umlageverpflichteten handeln.

Der Main-Taunus-Kreis zieht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen zwei Kriterien heran:

1. KASH-Werte
2. Finanzkraft der Kommunen

KASH-Werte

Das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport ermittelt im Finanzstatusbericht den sogenannten KASH-Wert. Er dient als Indikator zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen. Die KASH-Werte lassen erkennen, ob die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen gefährdet ist. Als Maßstab wird daher herangezogen, ob die KASH-Werte der kreisangehörigen Kommunen im Durchschnitt über oder unter dem KASH-Wert des Main-Taunus-Kreises liegen. Liegen die Werte der Kommunen im Durchschnitt unter dem Wert des Kreises, dann ist dies ein Hinweis auf eine Schieflage zu Ungunsten der Kommunen. Die KASH-Werte wurden anhand der Haushalte 2026 berechnet. Soweit vorhanden, wurden für die Jahre 2023 bis 2025 die Jahresabschlüsse der Kommunen verwendet.

Die in der Tabelle dargestellten KASH-Werte lassen nicht erkennen, dass der Main-Taunus-Kreis seine finanziellen Interessen über die seiner Kommunen stellt. Im Durchschnitt liegen die KASH-Werte der kreisangehörigen Kommunen in den meisten Jahren über denen des Kreises. In der mittelfristigen Planung zeigt sich, dass die überwiegende Mehrzahl der kreisangehörigen Kommunen damit rechnet, dass sich ihre finanzielle Situation solide entwickelt.

Übersicht KASH-Werte

Kommune	Abschluss 2023	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Bad Soden	100%	60%	90%	90%	90%	100%	100%
Eppstein	85%	25%	15%	35%	33%	83%	85%
Eschborn	100%	100%	100%	90%	90%	90%	n.n
Flörsheim	55%	60%	60%	70%	88%	78%	85%
Hattersheim	85%	70%	60%	60%	90%	60%	60%
Hochheim	70%	60%	60%	60%	60%	50%	50%
Hofheim	85%	45%	25%	65%	75%	75%	75%.
Kelkheim	95%	95%	55%	55%	55%	60%	60%
Kriftel	55%	55%	55%	55%	85%	100%	100%
Liederbach	90%	100%	100%	90%	90%	90%	100%
Schwalbach	70%	60%	60%	60%	60%	60%	60%
Sulzbach	100%	100%	100%	60%	60%	90%	90%
Durchschnitt (nach Einwohnern gewichtet)	84%	67%	61%	66%	74%	75%	75%
MTK	58%	60%	100%	60%	60%	70%	70%

Gleichwohl weisen viele Kommunen für die Jahre 2025 und 2026 eine eingeschränkte finanzielle Handlungsfähigkeit aus. In Eppstein ist die finanzielle Leistungsfähigkeit sogar in vier aufeinander folgenden Jahren gefährdet; zum Ende des Planungszeitraums wird allerdings in der Haushaltsplanung der Stadt Eppstein von einer Besserung ausgegangen. Auch wenn die finanzielle Situation des MTK derzeit ähnlich angespannt ist, zeigen die KASH-Werte, dass die Spielräume für eine Erhöhung der Kreis- und Schulumlage bei vielen Kommunen eingeschränkt sind.

Finanzkraft der Kommunen

Als weiterer Indikator kann die Finanzkraft der Kommunen herangezogen werden, da die KASH-Werte hierzu nur bedingt eine Aussage treffen. So haben etwa Schwalbach und Sulzbach im Jahr 2026 einen KASH-Wert in Höhe von 60 %, was darauf hindeutet, dass sie nur eingeschränkt leistungsfähig sind. Alle zwei Kommunen gelten allerdings als besonders finanzkräftig im Vergleich zu den übrigen hessischen Kommunen und müssen daher eine Solidaritätsumlage zahlen. Diese Beispiele verdeutlichen, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit nicht alleine aus den KASH-Werten abgeleitet werden kann.

Es ist naheliegend, die im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) ermittelten Daten für eine solche Betrachtung heranzuziehen, denn ihnen liegen seitens des Landes objektive Kenngrößen für die Bewertung der finanziellen Ausstattung der Kommunen zugrunde.

Im KFA wird die Steuerkraft der Kommunen ermittelt und eine Steuerkraftzahl errechnet. Kommunen, die über weniger als 65 % der durchschnittlichen Steuerkraftzahl der vergleichbaren Kommunen in Hessen verfügen, werden über den KFA mit einem Minimum an Finanzkraft ausgestattet (Schlüsselzuweisung A). Diese minimale Finanzausstattung gilt als ausreichend, um die Pflichtaufgaben und ein Minimum an freiwilligen Aufgaben erfüllen zu können. Bei der Bemessung der Umlagen müssen die Kreise darauf achten, dass den kreisangehörigen Kommunen eine solche minimale Finanzausstattung verbleibt. Es liegt daher auf der Hand, aus der Steuerkraftzahl einen Referenzpunkt abzuleiten.

Eine Gemeinde, die ein so hohes Steueraufkommen hat, dass sie gerade keine Schlüsselzuweisung A mehr benötigt, verfügt im KFA 2026 über eine aufgestockte Steuerkraft[1] von 1.511,37 € je gewichtetem[2] Einwohner. Dieser Wert wird nun als Grenzwert für die Beurteilung der finanziellen Mindestausstattung der Kommunen im Main-Taunus-Kreis herangezogen.

Von der im KFA ermittelten Finanzkraft müssen die kreisangehörigen Kommunen die Kreis- und Schulumlage aufbringen. Als Maß für die Angemessenheit der Umlagehebesätze, die nicht näher definiert ist, wird vom Main-Taunus-Kreis der Median aus den 20 hessischen Landkreisen (ohne den MTK) herangezogen.[3] Verwendet wurden hier die

[1] Nach Hinzurechnung der KFA-Mittel aus der Schlüsselzuweisung B.

[2] Im KFA wird die Einwohnerzahl mit einem Faktor entsprechend der Art der Kommune bewertet; für Mittelzentren ist dies bspw. ein Faktor von 1,3.

[3] Dem vom Land Hessen im KFA verwendeten Verfahren liegen ähnliche Durchschnittsbetrachtungen zu Grunde. Dabei kommt das sogenannte „Thüringer Korridorverfahren“ zum Einsatz. Auf ein solches Korridorverfahren wird hier verzichtet, da die Unterschiede zu einer Zentralwertbetrachtung vernachlässigbar sind.

Hebesätze für das Jahr 2026, da Werte für das Planjahr 2027 noch nicht vorliegen. Der Median liegt derzeit bei 57,06 %.

Der hier betrachteten Referenzkommune verbleiben damit nach Abzug des durchschnittlichen Hebesatzes 649,06 € je gewichtetem Einwohner.

Die Belastung der Kommunen im Main-Taunus-Kreis durch die Kreis- und Schulumlage sollte daher maximal so bemessen sein, dass dieser Betrag je gewichtetem Einwohner sichergestellt ist.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass auch durch die geplanten Hebesätze in keiner Kommune der kritische Wert von 649,06 € unterschritten wird. Eine Gefährdung der finanziellen Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen durch die Höhe der Umlagen ist daher nicht zu erkennen. Vielmehr liegt die verbleibende Finanzkraft in den meisten Kommunen des Kreises deutlich über dem Referenzwert.

Kommune	Finanzkraft absolut	Verbleibende Finanzkraft je gewichtetem Einwohner nach Abzug der Umlagen
Bad Soden	50.930.806 €	793,86 €
Eppstein	24.482.147 €	802,92 €
Eschborn	283.396.755 €	4.485,13 €
Flörsheim	43.647.114 €	737,88 €
Hattersheim	62.047.752 €	767,38 €
Hochheim	44.195.289 €	861,70 €
Hofheim	87.670.769 €	806,18 €
Kelkheim	60.463.853 €	776,26 €
Kriftel	22.547.561 €	849,07 €
Liederbach	17.396.767 €	844,66 €
Schwalbach	42.121.851 €	977,54 €
Sulzbach	46.209.375 €	2.265,45 €
Referenzkommune		649,06 €

Die dargestellte Berechnung der verbleibenden Finanzkraft je gewichtetem Einwohner nach Abzug der Umlagen kann anhand der vom HMdF bereitgestellten vorläufigen gemeindescharfen Zahlen für den kommunalen Finanzausgleich 2027 auch für alle hessischen Kommunen berechnet werden. Herangezogen werden neben den Hebesätzen 2027 für den MTK die Hebesätze 2026 für die übrigen hessischen Landkreise. Pauschalen für den ländlichen Raum werden mit eingerechnet. Aus den hieraus ermittelten Werten wird als Durchschnittsmaß der Median für die Kommunen die den Grundzentren und für die Kommunen die den Mittelzentren zugeordnet sind errechnet.

Art der Kommunen	Median	Maximum	Minimum	Anzahl der Kommunen
Grundzentren	728,40 €	2.265,45 €	521,57 €	313
Mittelzentren	719,67 €	4.485,13 €	550,51 €	98

Die vier Grundzentren des MTK (Eppstein, Kriftel, Liederbach, Sulzbach) liegen bei der ihnen verbleibenden gewichteten Finanzkraft über dem Durchschnitt aller hessischen Grundzentren. Sulzbach hat dabei sogar mit Abstand den höchsten Wert unter den hessischen Kommunen in dieser Kategorie. Auch die acht Mittelzentren des MTK liegen bei der Kennzahl für die Finanzkraft im Bereich der oberen Hälfte der hessischen Kommunen. Den hessenweit höchsten Wert erzielt dabei die Stadt Eschborn, auf den Plätzen vier und dreizehn folgen Schwalbach und Hochheim. Insgesamt zeigt sich also, dass die finanzielle Ausstattung der Kommunen des MTK nach Abzug der Umlagen im Vergleich zu den übrigen hessischen kreisangehörigen Kommunen überdurchschnittlich hoch ist.

Fazit

Der erhöhte Umlagebedarf führt unmittelbar zu einer Mehrbelastung der kreisangehörigen Kommunen. Der Mehrbedarf resultiert im Wesentlichen aus Faktoren, die der Main-Taunus-Kreis nicht beeinflussen kann, da für sie eine gesetzliche Verpflichtung besteht (Leistungen nach dem SGB), sie durch den kommunalen Finanzausgleich vorgegeben sind (Solidaritätsumlage, Schlüsselzuweisung, LWV- und Krankenhausumlage) oder aber sie unmittelbare Folge der Umsetzung von Beschlüssen sind, die unter Einbeziehung der Kommunen getroffen wurden (Übernahme Schulkindbetreuung).

Zum Ausgleich des im Haushaltsjahr 2027 entstehenden Defizits können Rücklagen und freie Liquidität herangezogen werden, diese sind allerdings nicht ausreichend für einen vollständigen Haushaltsausgleich. Im Rahmen der Haushaltsaufstellung wurden Kürzungen im zweistelligen Millionenbereich vorgenommen, insbesondere bei den unmittelbar vom Kreis beeinflussbaren Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen sowie der Personalaufwendungen wurden merkliche Kürzungen vorgenommen. Die Einsparpotenziale auf Seiten des Kreises sind daher weitestgehend erschöpft, zudem verfügt der Kreis nur über wenige freiwillige Leistungen, wobei auch diese bereits in den vergangenen Jahren deutlich gekürzt wurden. Ein um die Umlageverpflichtungen bereinigter Vergleich der Kreisumlageerhebung je Einwohner zeigt zudem, dass sich der Main-Taunus-Kreis im unteren Drittel der hessischen Landkreise bewegt. Dies deutet darauf hin, dass der Main-Taunus-Kreis eher sparsam mit seinen finanziellen Ressourcen umgeht.

Die deutliche Reduzierung des Hebesatzes für die Schulumlage bei gleichzeitiger leichter Erhöhung des Hebesatzes für die Kreisumlage führt zudem bei der Hälfte der kreisangehörigen Kommunen zu einer Minderbelastung aus den Umlagen im Vergleich zum Vorjahr. Gerade bei den finanzschwächeren Kommunen dürfte dies zu einer spürbaren Entlastung der Haushalte führen.

Die zur Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen herangezogenen Kriterien lassen alles in allem nicht darauf schließen, dass die Leistungsfähigkeit durch die Höhe der Kreis- und Schulumlage gefährdet ist. Auch ist nicht zu erkennen, dass der Kreis seinen Finanzbedarf über den seiner kreisangehörigen Kommunen stellt. Zwar liegen einige Kommune bei der Belastung Ihrer Einwohner durch die Grundsteuern bereits am obersten Rand der hessischen Kommunen, gleichzeitig ist aber die Finanzkraft der Kommunen des MTK überdurchschnittlich hoch. Eine strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen des MTK durch die Höhe der Umlagen ist nicht zu erkennen.

Umlagebeträge der Städte und Gemeinden des Kreises

Stadt/ Gemeinde	vorläufige Umlagegrundlagen 2027 T€	Umlagen (gesamt) 53,20% T€	%-Anteil am Gesamtaufkommen
Bad Soden	50.931	27.095	6,5
Eppstein	24.482	13.025	3,1
Eschborn	283.397	150.767	36,1
Flörsheim	43.647	23.220	5,6
Hattersheim	62.047	33.009	7,9
Hochheim	44.196	23.512	5,6
Hofheim	87.671	46.641	11,2
Kelkheim	60.463	32.166	7,7
Kriftel	22.548	11.996	2,9
Liederbach	17.396	9.255	2,2
Schwalbach	42.122	22.409	5,4
Sulzbach	46.210	24.584	5,8
Insgesamt	785.110	417.679	100,0

Kommune	Hebesatz Grundsteuer B	Grundsteuer je Einwohner	1%-Punkt Kreisumlage in € je Einwohner
Bad Soden	997	303 €	17,0 €
Eppstein	1450	472 €	17,2 €
Eschborn	215	130 €	97,0 €
Flörsheim	995	352 €	15,8 €
Hattersheim	850	234 €	16,6 €
Hochheim	630	244 €	18,5 €
Hofheim	1545	546 €	17,2 €
Kelkheim	747	253 €	16,6 €
Kriftel	975	342 €	18,1 €
Liederbach	693	204 €	18,0 €
Schwalbach	900	291 €	20,9 €
Sulzbach	561	218 €	48,5 €
Durchschnitt Hessen	682	259 €	

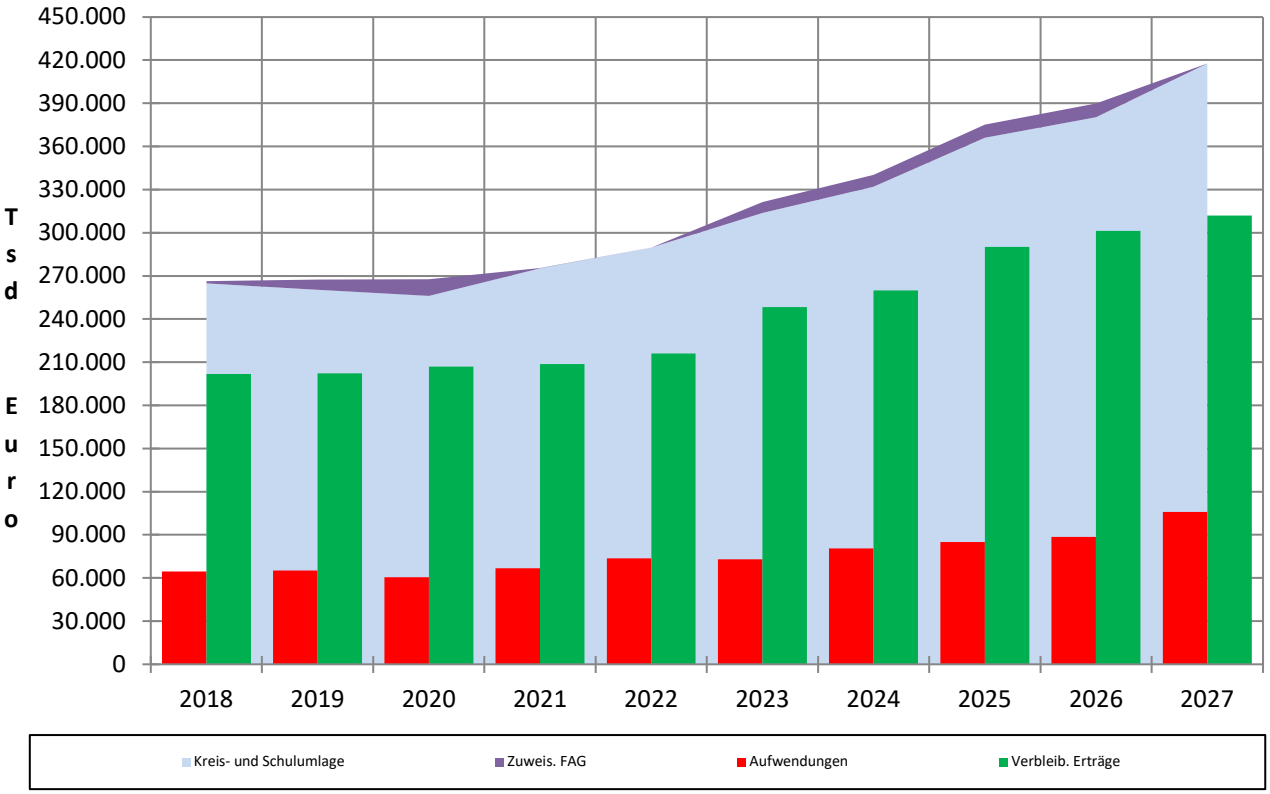
Grundsteueraufkommen Plan 2026, Durchschnitt gewichtet nach Einwohnerzahl berechnet auf Grundlage von 421 hessischen Kommunen

Quelle: Haushaltsdaten der Kommunen, Bund der Steuerzahler, eigene Berechnungen

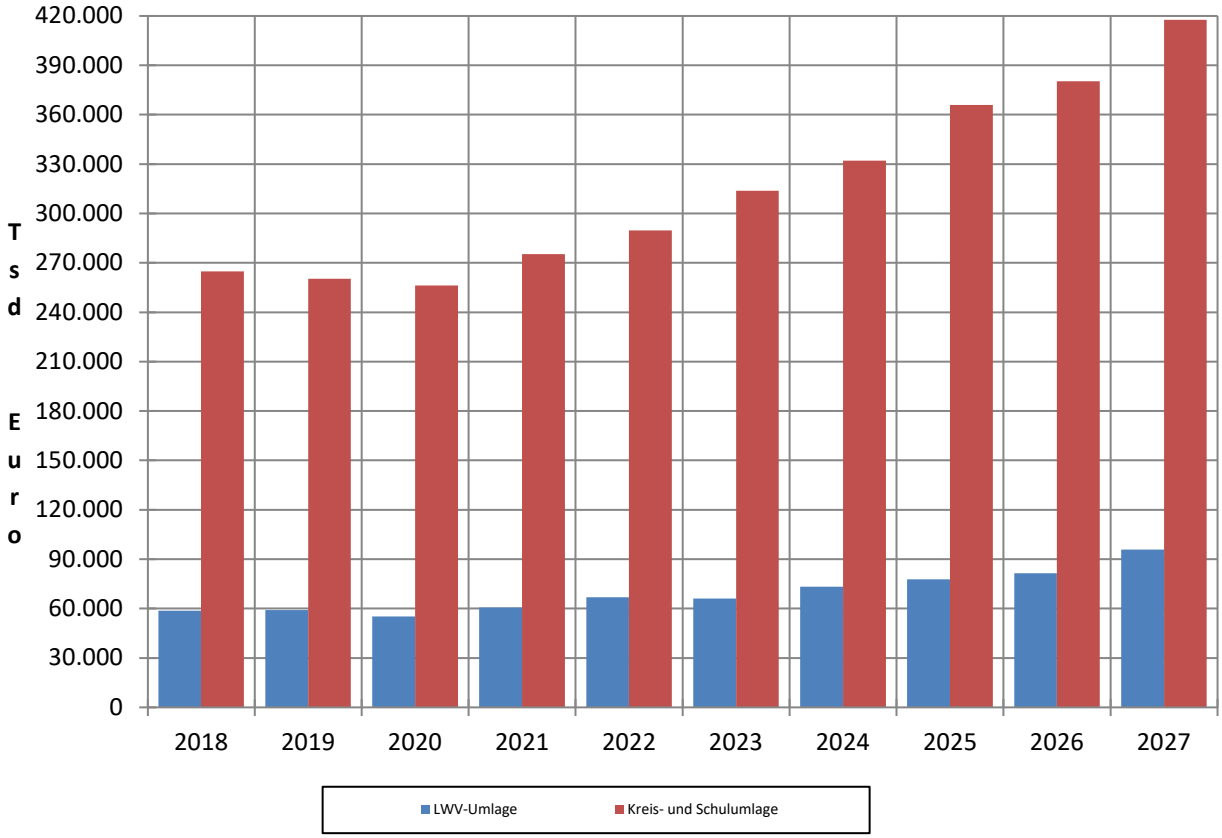
Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage 2015-2027

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Gesamt
2015	39,70 %	14,30 %	54,00 %
2016	37,50 %	14,70 %	52,20 %
2017	36,30 %	14,30 %	50,60 %
2018	35,15 %	14,45 %	49,60 %
2019	33,85 %	15,15 %	49,00 %
2020	31,90 %	15,10 %	47,00 %
2021	31,05 %	15,45 %	46,50 %
2022	31,05 %	15,90 %	46,95 %
2023	31,05 %	17,20 %	48,25 %
2024	33,30 %	17,60 %	50,90 %
2025	36,25 %	17,66 %	53,91 %
2026	35,82 %	18,63 %	54,45 %
2027	36,30 %	16,90 %	53,20 %

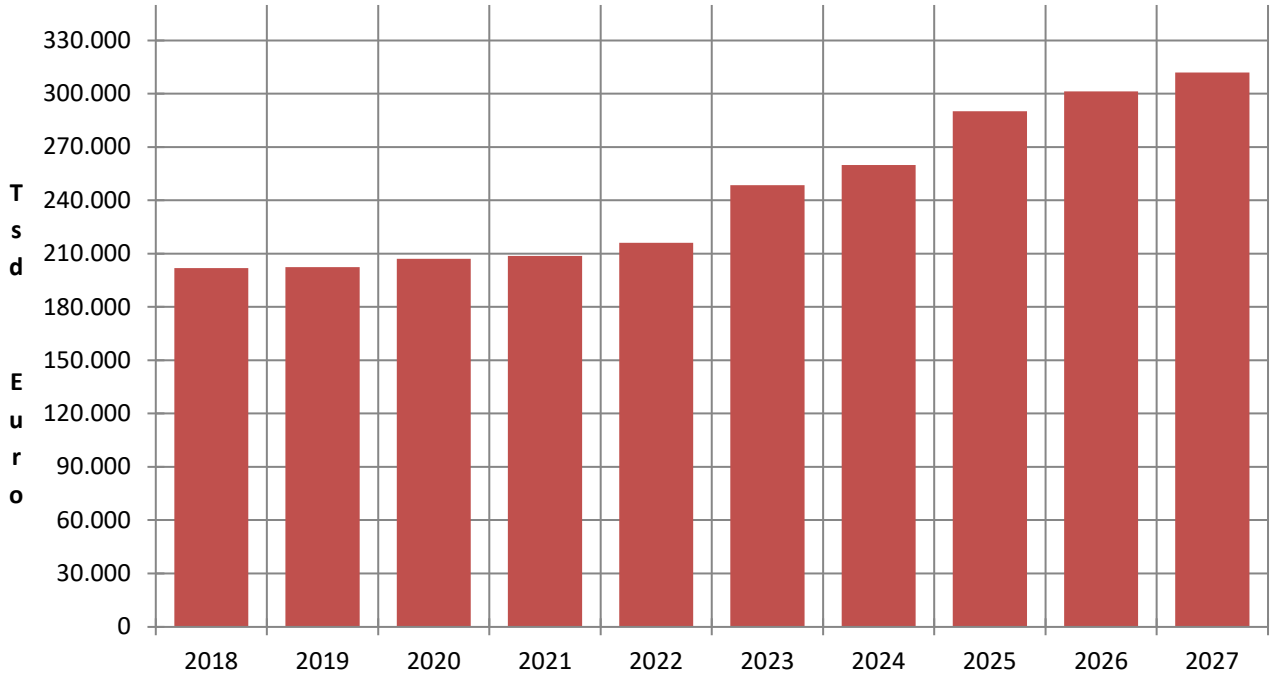
Steuererträge und Finanzausgleich beim Kreis



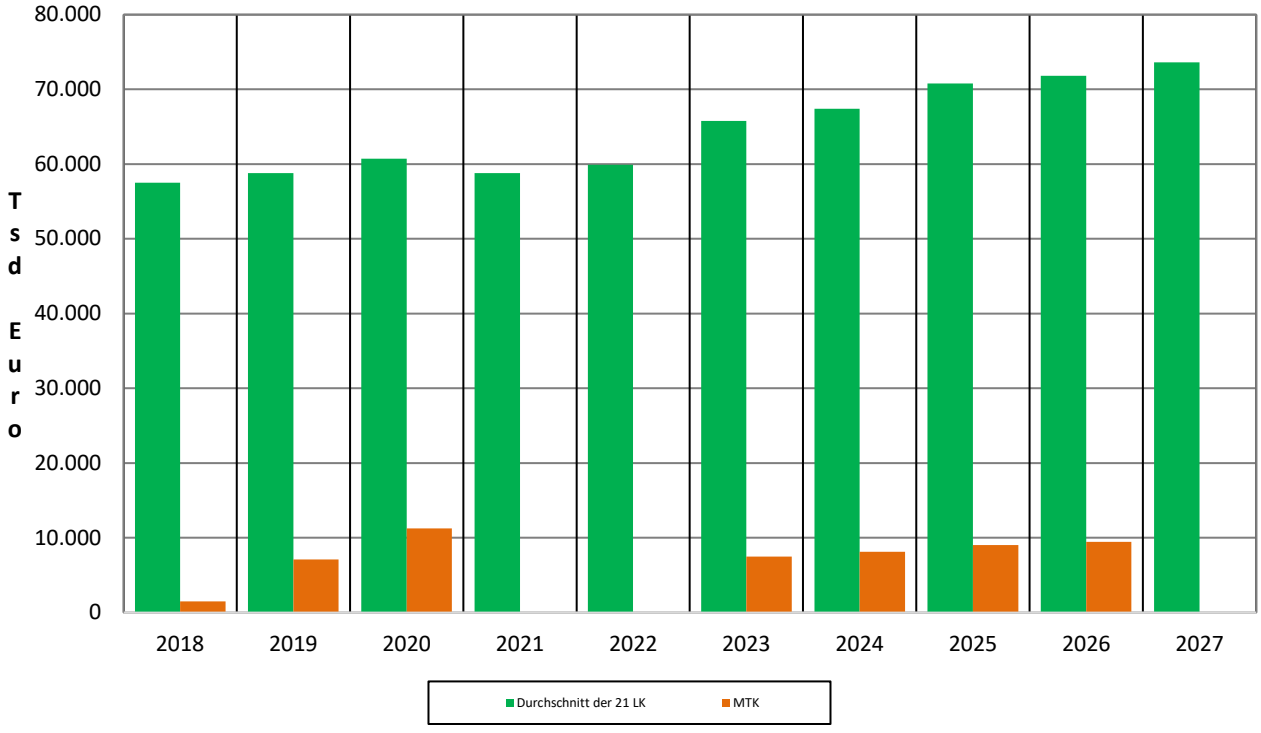
Kreis- und Schulumlage sowie LWV-Umlage



Verbleibende Erträge aus Steuern und Finanzausgleich



Entwicklung der Kreisschlüsselzuweisungen



zu 1.15 **Erträge aus Transferleistungen (- 2,1 Mio. €)**

		Ergebnis 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Veränderung 2027/2026 T€	%
1.150	Sozialhilfe SGB XII	786	849	962	+113	+13,3
1.151	Altenhilfe, Hilfe zur Pflege	251	263	363	+100	+38,0
1.152	Eingliederungshilfe SGB IX	620	640	860	+220	+34,4
1.153	Grundsicherung nach SGB II	108.206	113.008	115.742	+2.734	+2,4
1.154	Hilfen für Asylbewerber	538	665	565	-100	-15,0
1.155	Unterhaltsvorschuss	6.056	6.540	6.565	+25	+0,4
1.156	Jugendhilfe	20.279	16.115	10.875	-5.240	-32,5
1.157	BuT-Schulessen	305	438	500	+62	+14,2
1.158	Sonstiges, Rundung	1	1	0	-1	-100,0
	Summe	137.042	138.519	136.432	-2.087	-1,5

zu 1.153 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (+ 2,7 Mio. €)

Für das Jahr 2027 wird aufgrund der aktuellen Entwicklung bei der Grundsicherung nach dem SGB II (Produkt 5004) von leicht sinkenden Fallzahlen ausgegangen (Plan 2026: 5.700 Fälle, Plan 2027: 5.650 Fälle). Die Auswirkungen der Gesetzesänderung zur neuen Grundsicherung sind noch nicht absehbar, jedoch unterliegt die Fallzahl weiterhin einem leicht sinkenden Trend bei steigenden Kosten pro Fall. Ein Teil der Aufwendungen für die Grundsicherung wird dem Main-Taunus-Kreis vom Bund erstattet und als Ertrag veranschlagt. Die Mehrerträge setzen sich wie folgt zusammen:

500411 - Erstattung der Kosten der Unterkunft (+ 800 T€)

Die Anteile der Bundeserstattung bei den Kosten der Unterkunft (siehe Ziffer 1.2501) wurden für das Jahr 2027 mit 62,8 % zzgl. BTP-Anteil von monatlich 222 T€ kalkuliert (Plan 2026: 208 T€ monatlich). Die Steigerung ergibt sich, trotz Reduzierung der Fallzahl, aus der Tatsache, dass die Kosten pro Fall weiterhin auf einem hohen Niveau liegen. Des Weiteren steigt der Anteil aus der Erstattung für Bildung und Teilhabe aufgrund der höheren Ausgaben im Vorjahr, was ebenfalls zu einem höheren Ertrag führt. Insgesamt steigt die Bundeserstattung um 700 T€.

500412 - Erstattung für laufende Leistungen (- 410 T€)

Aufgrund der prognostizierten Fallzahlen sowie der Kosten pro Fall errechnen sich leicht sinkende Aufwendungen bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende (siehe Ziffer 1.2501). Die Aufwendungen werden vollständig vom Bund im Rahmen der neuen Grundsicherung erstattet.

500413 - Eingliederungskosten (+ 2,1 Mio. €)

Die Bundesmittel für die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit wurden für 2026 gemäß Mitteilung des Bundes vom 22.01.2026 zugewiesen. Für das Jahr 2027 gehen wir von einem gleichbleibenden Niveau der bereitgestellten Mittel aus. Hieraus resultieren für den Main-Taunus-Kreis Mehreinnahmen in 2027 in Höhe von 2,1 Mio. €, welchen gleich hohe Aufwandssteigerungen gegenüberstehen (siehe Ziffer 1.2501).

zu 1.154 Hilfen für Asylbewerber (- 100 T€)

Bei geringeren Zuweisungszahlen finden weniger Rechtskreiswechsel statt, was zu niedrigeren Erstattungen führt (Produkt 5005).

zu 1.156 Jugendhilfe (- 5,2 Mio. €)

Folgende Veränderungen ergeben sich im Wesentlichen:

510211 - Förderungen von Kindern in Tagespflege (- 220 T€)
Aufgrund sinkender Belegung der Tagespflegeplätze durch zunehmenden Ausbau der Krippenplätze wird mit Mindererträgen gerechnet.

5104/05 - Erstattungen vom Land für umA (-5,1 Mio. €)
Es wird mit deutlichen Mindererträgen bei den Landeserstattungen für umA (unbegleitete minderjährige Ausländer) gerechnet; diese korrespondieren mit den erwarteten ebenfalls geringeren umA-Aufwendungen (siehe auch Ziffer 1.2504).

zu 1.157 Bildung und Teilhabe - Schulessen (+ 62 T€)

Mehrerträge durch die Übernahme der Essensabrechnungen und eine dadurch steigende Zahl an BuT-Fällen, die durch das Kommunale Jobcenter erstattet werden.

zu 1.16 **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (- 13,8 Mio. €)**

		Ergebnis 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Veränderung 2027/2026 T€	%
1.160	Sozial-+Jugendhilfeleistungen	45.069	49.428	45.422	-4.006	-8,1
1.161	Schlüsselzuweisungen	9.053	9.481	0	-9.481	-100,0
1.162	Kost.-Pauschale Kommunalis.	1.880	1.874	1.880	+6	+0,3
1.163	Betreuungsangebote	1.836	3.191	2.452	-739	-23,2
1.164	Nass. Zentralstudienfonds	0	51	51	+0	+0,0
1.165	Kostenausgleich Inklusion	451	455	465	+10	+2,2
1.166	Umbaumaßnahmen	233	400	500	+100	+25,0
1.167	Personalkosten öGD	1.162	1.763	0	-1.763	-100,0
1.168	Sonstiges	10.605	5.047	7.143	+2.096	+41,5
	Summe	70.289	71.690	57.913	-13.777	-19,2

zu 1.160 Sozial- und Jugendhilfeleistungen (- 4,0 Mio. €)

Die Zuweisungen und Zuschüsse verteilen sich auf folgende Positionen:

	Ergebnis 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Veränderung 2027/2026 T€	%
Teilhaushalt Arbeit und Soziales					
Sozialhilfe SGB XII (Produkt 5001)	27.860	29.659	30.732	+1.073	+3,6
Eingliederungshilfe (P. 5003)	64	64	64	+0	+0,0
Grundsicherung SGB II (P. 5004)	1.796	1.615	1.615	+0	+0,0
Hilfen für Asylbewerber (P. 5005)	12.842	15.520	10.776	-4.744	-30,6
Aussiedlerunterkünfte (P. 5009)	8	20	20	+0	+0,0
Förd. Wohlfahrtspflege (P. 5010)	402	400	400	+0	+0,0
Betreuungsleistungen (P. 5011)	159	159	159	+0	+0,0
Teilhaushalt Jugend und Schulen					
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege (Produkt 5102)	1.181	1.253	1.125	-128	-10,2
Kinder- und Jugendarb. (P. 5103)	154	130	130	+0	+0,0
Ambulante Leistungen (P. 5104)	160	126	171	+45	+35,7
Erziehungsberatungsst. (P. 5107)	430	482	221	-261	-54,1
Sonstiges, Rundung	13	0	9	+9	+0,0
Summe	45.069	49.428	45.422	-4.006	-8,1

Die Bundesbeteiligung an der Sozialhilfe im 4. Kapitel SGB XII (Produkt 5001) richtet sich nach den Nettoaufwendungen bei der Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung sowohl innerhalb als auch außerhalb von Einrichtungen. Die für 2027 kalkulierten Mehraufwendungen werden vollumfänglich vom Bund erstattet (+ 1,1 Mio. €).

Je abrechenbarem anerkannten Asylsuchenden im SGB II Bezug (Produkt 5004) wird eine sogenannte „Integrationspauschale“ gezahlt. Diese deckt direkt bei Anerkennung den vollen Abrechnungszeitraum von 2 Jahren ab. Es werden vom Land für jede Person einmalig 3 T€ erstattet (+ 0 T€).

Aufgrund der aktuellen Zahlen und der voraussichtlichen Entwicklung bei den Hilfen für Asylbewerber (Produkt 5005) ist im Jahr 2027 durchschnittlich mit 820 abrechnungsfähigen Personen zu rechnen (Plan 2026: 1.050 abrechnungsfähige Personen). Das Land Hessen erstattet für die Aufnahme von Asylsuchenden die „große Pauschale“ mit 1.028 € pro Monat. Weiterhin wird die Krankenhilfeerstattung des Vorjahres (2026) erwartet. Insgesamt sinken die Erstattungen um 4,7 Mio. €.

Im Produkt 5102 entstehen Mindererträge vom Land aufgrund sinkender Belegung der Tagespflegeplätze durch den zunehmenden Ausbau von Krippenplätzen (- 128 T€).

Bei den ambulanten Leistungen (Produkt 5104) erfolgt aus finanzstatistischen Gründen die Darstellung der kommunalisierten Landesmittel ab 2027 getrennt von anderen Zuschüssen. Insgesamt ergibt sich keine Änderung der Fördersumme, die an freie Träger weitergeleitet wird.

Die kommunalisierten Landesmittel für Drogenberatungsangebote wurden bis 2026 bei der Erziehungsberatungsstelle (Produkt 5107) vereinnahmt. Ab 2027 wird die Verwaltung dieser Einnahmen vom Gesundheitsamt übernommen (Produkt 5305; Ziffer 1.168).

zu 1.161 Schlüsselzuweisungen (- 9,5 Mio. €)

Gemäß den Planungsdaten des Hessischen Finanzministeriums vom 25.09.2026 werden aufgrund der erhöhten Steuerkraft der Kommunen des Main-Taunus-Kreis im Haushaltsjahr 2027 keine Schlüsselzuweisungen erwartet. Im Vorjahr betrugen die Schlüsselzuweisungen 9,5 Mio. € (Produkt 9001).

zu 1.163 Betreuungsangebote (- 739 T€; Produkt 5118)

Im Schuljahr 2027/2028 sind an allen Grundschulen des Main-Taunus-Kreises Betreuungseinrichtungen vorhanden. An allen 37 Grundschulen des Main-Taunus-Kreises sind Betreuungsangebote nach dem Hessischen Schulgesetz eingerichtet. Davon werden 34 Angebote durch den Main-Taunus-Kreis verwaltet; an der Wilhelm-Busch-Schule in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Langenhain.

Ab dem 01.08.2027 sind rund 7.000 Betreuungskinder in Trägerschaft des MTK angemeldet.

An den drei Grundschulen in Eschborn (Hartmutschule, Grundschule Süd-West und Westerbachschule) werden die Kinder in Horten mit Betriebserlaubnis nach SGB VIII und Schulkindbetreuungen betreut.

Im Jahr 2027 wird es keine neuen Trägerübernahmen geben. Zum derzeitigen Stand möchte Eschborn die Einrichtungen in eigener Trägerschaft fortführen.

In der Heiligenstockschule sowie der Philipp-Keim-Schule ist der reine Hort mit jeweils 50 Plätzen in Trägerschaft der Kommune verblieben.

Eine Abrechnung der ungedeckten Personalkosten zwischen den Kommunen und dem Kreis erfolgt nur noch im ersten Schuljahr (01.08. bis 31.07.) einer neuen Trägerübernahme. Sofern die Betreuung nach dem MTK-Standard erfolgt, findet keine Abrechnung mehr statt, da die Finanzierung dann über die Schulumlage vorgenommen wird. Für die Trägerübernahmen 2026 (Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim, die Paul-Maar-Schule

in Flörsheim, die Robinsonschule in Hattersheim/ehemaliges Schulkinderhaus) wurden die ungedeckten Personalkosten für die ersten sieben Monate 2027 errechnet. Die Wilhelm-Busch-Schule kommt zudem mit Beauftragung der ev. Kirchengemeinde in die Trägerschaft des Kreises. Hier erfolgt sodann eine Spitzabrechnung.

Hat die Kommune das Betreuungspersonal zu übertariflichen Konditionen eingestellt, muss sie allerdings dauerhaft die Differenz zur üblichen Bezahlung des Kreises nach dem TVöD weiterhin selbst tragen. Das gleiche gilt für die Differenz zu von der Kommune gewünschten niedrigeren Elterneinnahmen.

Bezüglich der Komplettabrechnung im ersten Jahr der Trägerübernahme sowie der Spitzabrechnung mit den Kommunen entstehen Mindererträge (- 449 T€).

Der Main-Taunus-Kreis fördert weiterhin die durch das Land Hessen anerkannten Schulen mit Ganztagsangebot (Profilschulen sowie Schulen im Pakt für den Ganztag) – unabhängig wer Träger der Betreuung ist, indem er einen jährlichen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von bis zu 20 T€ pro Grundschule und weiterführender Schule, sowie bis zu 25 T€ sofern die weiterführende Schule mehr als 800 Schülerinnen und Schüler hat, auszahlt.

Die Finanzierung der Ganztagsangebote erfolgt bis 14.30 Uhr vorrangig mit Landesressourcen, der Umrechnungsfaktor für eine Vollzeitstelle beträgt derzeit 54 T€ in Mitteln. Der Schulträger ist gesetzlich zur Finanzierung der Betreuungszeit ab 14.30 Uhr sowie in den Ferien verpflichtet.

Der Main-Taunus-Kreis unterstützt die Schulen zudem bei der Weiterentwicklung der Ganztagsangebote und im Hinblick darauf, zusätzliche Ressourcen des Landes zur Entwicklung innerhalb des jeweiligen Profils oder zur Erlangung des nächsten Profils zu erhalten. Im Pakt für den Ganztag unterstützt der Main-Taunus-Kreis die Schulen dabei, möglichst hohe Teilnehmerquoten (über 60 % der Schülerinnen und Schüler) zu erzielen, um Nachsteuerungen des Landes zu erlangen.

<u>Ausblick:</u>

Sukzessive wird auch im kommenden Schuljahr die Neuorganisation der Essensversorgung an verschiedenen Grundschulen sowie einigen weiterführenden Schulen fortgesetzt.

Mit Rechtsanspruch der Erstklässler auf einen Betreuungsplatz ab dem Schuljahr 2026/2027 wird sich die Zahl der Betreuungskinder weiter erhöhen.

Weiterhin wird es zu einer Zunahme der Ferienbetreuungskinder kommen, da ab Januar 2027 jede Grundschulbetreuung eine maximale Schließzeit von vier Wochen haben darf.

zu 1.166 Umbaumaßnahmen (+ 100 T€)

Für das Haushaltsjahr 2027 steht die Weiterführung einer in 2024 begonnenen Sanierungsmaßnahme an, an der sich die Kommune wiederum anteilig an den anfallenden Aufwendungen beteiligt.

zu 1.167 Personalkosten öGD (- 1,8 Mio. €)

Im Rahmen des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst (öGD) erhielt das Land Hessen vom Bund – zur Weiterleitung an die Gesundheitsämter der Landkreise – für die Jahre 2021 bis 2026 finanzielle Unterstützung um Krisen und Herausforderungen durch Klimaveränderungen, neue Erreger und den demografischen Wandel besser begegnen zu können und damit die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen. Ab dem Jahr 2027 entfällt diese Förderung.

zu 1.168 Sonstiges (+ 2,1 Mio. €)

In dieser Position ergeben sich unter anderem folgende Veränderungen:

Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Mittel statt Stelle“ Zuweisungen an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind (Produkte 5109-5113). Die Verwaltung der Zuwendungen erfolgt durch Fördervereine oder durch die DGT GmbH. Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Erträge hierfür um 1,4 Mio. €, was auf eine erhöhte Landesförderung, die Übernahme weiterer Betreuungen im Laufe des Haushaltsjahres 2026 sowie neue GTA-Schulen zurückzuführen ist (siehe auch Ziffer 1.2302 und 1.2304).

Die Zuweisungen des Landes für Drogenberatungsangebote wurden bis 2026 bei der Erziehungsberatungsstelle (Produkt 5107; Ziffer 1.160) vereinnahmt. Ab 2027 wird die Verwaltung dieser Einnahmen vom Gesundheitsamt übernommen (Produkt 5305).

Aus dem Landesprogramm „Soforthilfe für hessische Kommunen“ wurde im Haushaltsjahr 2025 einmalig eine Zuweisung von 5,0 Mio. € verbucht, weshalb das Rechnungsergebnis 2025 einmalig erhöht ist.

zu 1.17 Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (+ 2,9 Mio. €)

Nach § 38 GemHKVO sind empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen.

Die vom Land, von Gemeinden oder Privaten empfangenen Zuwendungen wurden den entsprechenden Anlagegütern (Gebäude, Straßen, bewegliche Anlagen etc.) zugeordnet und werden nach der Nutzungsdauer der entsprechenden Anlagen aufgelöst. Dem Ertrag aus der Auflösung steht der Aufwand aus der Abschreibung gegenüber.

Im Jahr 2027 wurde die Auflösung eines Sonderpostens aus der Schulumlage berücksichtigt (siehe Ziffer 1.14).

zu 1.18 Sonstige ordentliche Erträge (+ 100 T€)

		Ergebnis 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Veränderung 2027/2026 T€	Veränderung 2027/2026 %
1.180	Nebenerlöse - Mieten, Pachten	1.935	2.161	2.022	-139	-6,4
1.181	Nebenerlöse - Kantinenbetrieb	234	210	310	+100	+47,6
1.182	Nebenerlöse - Energieabgabe	107	220	132	-88	-40,0
1.183	Nebenerlöse - Veranstaltungen	20	11	11	+0	+0,0
1.184	andere sonstige Nebenerlöse	45	29	37	+8	+27,6
1.185	andere sonst. betriebl. Erträge	2.500	589	808	+219	+37,2
	Summe	4.841	3.220	3.320	+100	+3,1

zu 1.180 Nebenerlöse – Mieten und Pachten (- 139 T€)

Städtische Betreuungen zahlen für die Nutzung von kreiseigenen Räumen in den Schulen Miete. Durch die Übernahme von Betreuungen (hier Robinsonschule Hattersheim, Paul-Maar-Schule Flörsheim) entfallen dort die bisherigen Mieteinnahmen. Des Weiteren endet der Parkplatz-Mietvertrag mit einer Firma an der Albert-Einstein-Schule durch den Wegzug des Unternehmens aus Schwalbach. Für die Vermietung des Main-Taunus-Bads an Vereine wurden Erträge veranschlagt.

zu 1.181 Nebenerlöse – Kantinenbetrieb (+ 100 T€)

Die Mitarbeiterzahlungen an den Kantinenbetrieb werden aus finanzstatistischen Gründen als Ertrag dargestellt und steigen im gleichen Maße wie die Aufwendungen, da durch den Rückzug von Außendienststellen in das Landratsamt von einer steigenden Anzahl der Essensversorgung ausgegangen wird (siehe 1.2109).

zu 1.182 Nebenerlöse – Energieabgabe (- 88 T€)

In 2018 wurde mit der Süwag ein Bilanzkreis gebildet, d.h. die Stromüberschüsse aus den Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerken an den Schulliegenschaften werden nicht mehr ins öffentliche Netz eingespeist, sondern „rechnerisch“ dem Stromverbrauch anderer eigener Liegenschaften „gutgeschrieben“. Bei Lastspitzen erfolgt darüber hin-aus eine Einspeisung in das öffentliche Netz, wofür eine Vergütung vom Stromanbieter erfolgt. Da die Strombezugskosten deutlich höher sind als die Einspeisevergütung, legt der Kreis den Fokus zunehmend auf die Senkung der Stromaufwendungen. Der Er-tragsansatz sinkt folglich und wird an das Rechnungsergebnis 2025 angepasst. Für Er-weiterungsbauten, die in 2027 in Betrieb gehen und mit PV-Anlagen ausgestattet sind, wurden erstmals Ertragsansätze gebildet.

1.19 Finanzerträge (- 92 T€)

Die Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur (GSIM) und die Zweckverband Nassau Finanz GmbH (ZVN) zahlen Avalprovisionen für die vom Kreis verbürgten Darlehensanteile. Die Prolongation der Avalprovisionsvereinbarung mit der ZVN erfolgte zu einem niedrigeren Zinssatz. Im Rahmen der Fusion der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und des Klinikums Frankfurt-Höchst wurden die Aktien der Süwag AG an den Main-Taunus-Kreis zurückübertragen und gleichzeitig jeweils die Hälfte der Aktien in die Volkshochschule und den BgA Casino eingelegt. Der Ertrag des Dividendenanteils für die im Casino eingelegten Aktien wird hier veranschlagt. Daneben erhält der Main-Taunus-Kreis als Gewährträger Ausschüttungen der Taunus-Sparkasse. Der Ansatz hierfür wird an das Rechnungsergebnis und die aktuelle Entwicklung angepasst. Ebenso werden hier Zinserträge für die Bankkonten des Main-Taunus-Kreises veranschlagt.

1.2 Aufwendungen

		Ergebnis 2025		Ansatz 2026		Ansatz 2027		Veränder. 27/26	
		T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%
1.200	Personalaufwendungen	98.163	15,3	108.588	16,1	109.957	15,7	+1.369	+1,3
1.201	Versorgungsaufwendungen	11.735	1,8	8.675	1,3	8.810	1,3	+135	+1,6
1.20	Personal- und Versorgungsaufwendungen gesamt	109.898	17,1	117.263	17,4	118.767	17,0	+1.504	+1,3
1.21	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.659	13,0	92.634	13,8	93.422	13,3	+788	+0,9
1.22	Abschreibungen	33.985	5,3	29.303	4,4	33.212	4,7	+3.909	+13,3
1.23	Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	44.763	7,0	44.442	6,6	46.627	6,6	+2.185	+4,9
1.24	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	85.022	13,2	88.646	13,2	105.996	15,1	+17.350	+19,6
1.25	Transferaufwendungen	272.177	42,3	285.570	42,4	287.846	41,0	+2.276	+0,8
1.26	Sonstige ordentliche Aufwendungen	227	0,0	189	0,0	255	0,0	+66	+34,9
1.27	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.319	1,9	15.393	2,3	16.413	2,3	+1.020	+6,6
1.28	Außerordentliche Aufwendungen, Rundung	906	0,2	-1	-0,1	1	0,0	+2	-200,0
	Summe Aufwendungen	642.956	100,0	673.439	100,0	702.539	100,0	+29.100	+4,3

zu 1.20 **Personal- und Versorgungsaufwendungen (+ 1,5 Mio. €)**

Die Berechnung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2027 beinhaltet grundsätzlich alle im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen.

Die Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um rund 1,4 Mio. €. Eine erfahrungsgemäß pauschale Reduzierung des Personalaufwands aufgrund zeitweise unbesetzter Stellen wurde bei der Etatberatung berücksichtigt. Ursache für die Mehraufwendungen sind die nachfolgenden Punkte:

	T€
Tariferhöhung der Beschäftigten (01.05.2026: 2,8 %)	+ 49
Besoldungserhöhung (01.07.2026 um 3,02 % sowie 01.10.2027 um 2,8 %)	+ 582
Erhöhung Sozialversicherungsbeiträge 2026	+ 157
Minderkosten bei den Altersteilzeitverhältnissen und Versorgungsempfänger/innen	- 212
Minderkosten durch Wegfall des Sanierungsgeldes an die ZVK Wiesbaden zum 01.01.2026 (2,3 % des zvk-pflichtigen Entgelts)	-1.963
Änderung durch Beförderungen, Höhergruppierungen und Stufensteigerungen, Stellenneubewertungen, sowie sonstige Änderungen aufgrund Um- und Wiederbesetzungen, Familienstandsänderungen und Arbeitszeitänderungen	+ 2.361
Erstmals veranschlagte Kosten aufgrund v. Stellenplananträgen 2026	+ 283
Erstmals veranschlagte Kosten aufgrund v. Stellenplananträgen 2027	+ 112
SUMME:	+ 1.369

Rückstellungen für beamtenrechtliche Pensionsverpflichtungen und für solche aufgrund von vertraglichen Ansprüchen sind gemäß § 46 Abs. 6 GemHKVO zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % angesetzt. Insgesamt erhöhen sich die Versorgungsaufwendungen um 135 T€.

zu 1.21 **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+ 788 T€)**

		Ergebnis 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Veränderung 2027/2026 T€	%
1.2100	Verbrauchsmaterial	2.247	4.276	4.464	+188	+4,4
1.2101	Stromkosten	3.355	3.471	3.767	+296	+8,5
1.2102	Heizkosten, Treibstoffe	3.935	3.504	3.743	+239	+6,8
1.2103	Wasser-/Abwasserkosten	962	1.040	1.240	+200	+19,2
1.2104	Materialaufwand	1.829	2.031	2.249	+218	+10,7
1.2105	Aufw. f. bezogene Leistungen	5.513	5.955	6.276	+321	+5,4
1.2106	Sonstige Fremdleistungen	656	634	639	+5	+0,8
1.2107	Fremdinstandhaltung	20.597	25.426	26.594	+1.168	+4,6
1.2108	Fremdreinigung	5.752	6.630	7.153	+523	+7,9
1.2109	sonst. bezog. Leistungen	12.554	14.522	15.557	+1.035	+7,1
1.2110	Mieten, Pachten, Leasing	17.562	17.728	14.074	-3.654	-20,6
1.2111	Geldverkehr/Kreditbeschaffung	27	30	31	+1	+3,3
1.2112	Beratungskosten, sonstige Inanspruchnahme von Diensten	379	450	412	-38	-8,4
1.2113	Aufw. f. Gremien, Fraktionen	742	828	891	+63	+7,6
1.2114	Versich.- und Mitgliedsbeiträge, andere betriebliche Aufwendungen	5.025	3.601	3.800	+199	+5,5
1.2115	Aufw. f. Kommunik., Information, Reisen, Fortbildung etc.	2.524	2.508	2.532	+24	+1,0
	Summe	83.659	92.634	93.422	+788	+0,9

zu 1.2105 Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 321 T€)

Die bezogenen Leistungen steigen in erster Linie durch höhere Aufwendungen für die Schülerbeförderung (Produkt 5116). Ursache hierfür sind insbesondere Preisfortschreibungen und Bündelneuvergaben sowie zusätzliche Fahrten zum neuen Main-Taunus-Bad (+ 354 T€).

zu 1.2107 Fremdinstandhaltung (+ 1,2 Mio. €)

Im Wesentlichen handelt es sich bei dieser Position um die Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (Bauunterhaltung) sowie um die Instandhaltung der Kreisstraßen und von Naturschutzobjekten. Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (+ 652 T€)

Das Ziel der Gebäudeunterhaltung ist im Wesentlichen, die Gebäudesubstanz in dem Zustand zu erhalten, in dem sie ursprünglich hergerichtet wurde sowie notwendige Reparaturen, Instandsetzungen und Inspektionen als Sofortmaßnahmen zur Sicherstellung des reibungslosen Betriebs der Liegenschaften auszulösen. Mittel für umfangreiche Umbauten und Sondermaßnahmenprogramme sowie Maßnahmen aufgrund Änderungen gesetzlicher Vorschriften müssen separat finanziert werden. Daneben müssen die immer weiter steigenden Anforderungen an die Betreiberpflichten durch regelmäßige Inspektionen, Wartungen und Überprüfungen erfüllt werden.

Seit dem Jahr 2021 richtet sich die Berechnungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr. 7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes (Aufwand, der zum Bewertungszeitpunkt für die Erneuerung des Vermögensgegenstandes durch solche gleicher Art und Güte anfällt) empfohlen.

Im Jahr 2026 wurde zur Haushaltskonsolidierung mit dem Richtwert 0,924 % kalkuliert. Für das Haushaltsjahr 2027 soll der Richtwert mit 0,954 % des Wiederbeschaffungszeitwertes angesetzt werden. Zudem erhöhen sich die zu bewirtschaftenden Flächen jedes Jahr durch neue Containeranlagen und Erweiterungsbauten. Insgesamt entsteht ein Mehraufwand von 652 T€.

- Wartungskosten (+ 480 T€)

Um die technischen Geräte und Einrichtungen einsatzfähig zu halten, sind regelmäßige Wartungen notwendig, für die entsprechende Verträge abgeschlossen sind. Außerdem werden fortlaufend technische Anlagen erneuert oder neu errichtet, weshalb sich die Aufwendungen erhöhen. Hierbei schlägt bspw. auch die Fertigstellung von Erweiterungsbauten an Schulen zu Buche.

zu 1.2108 Fremdreinigung (+ 523 T€)

Die Aufwendungen steigen durch den Zuwachs der Reinigungsflächen (Erweiterungsbauten an Schulen, neue Containeranlagen, Main-Taunus-Bad).

zu 1.2109 Sonstige bezogene Leistungen (+ 1,0 Mio. €)

- Essensrechnungen von den Caterern für Betreuung (+ 349 T€)

Seit dem 01.08.2024 erfolgt die Abrechnung der Essensgelder für Schulkindbetreuungen und Ganztagsangebote direkt zwischen den Eltern und dem Main-Taunus-Kreis (Produkt 5118). Durch die Übernahme weiterer Schulkindbetreuungen im Jahr 2026 (die in 2027 erstmals für 12 Monate entstehen) sowie steigender Kinderzahlen in Bestandseinrichtungen erhöhen sich die Aufwendungen. Entsprechende Erlöse aus den Elternbeiträgen erhöhen sich ebenfalls (siehe Ziffern 1.102 und 1.157).

- Bezogene Leistungen für IT (+ 526 T€)

Die zusätzlichen Aufwendungen stehen im Zusammenhang mit Steigerungen im Bereich der Softwarepflegegebühren durch realisierte Digitalisierungsprojekte, geplanten Projekten in der Kreisverwaltung und in den Schulen sowie allgemeinen Preissteigerungen. Ab dem Haushaltsjahr 2027 werden die Bedarfe für IT in der Verwaltung (Produkt 1202) und IT im Schulbereich (neues Produkt 1205) separat geplant und ermöglichen so eine transparentere Darstellung.

- Bezogene Leistungen für Kantinenbetrieb (+ 100 T€)

Durch den Rückzug von Außendienststellen in das Landratsamt wird von einer steigenden Anzahl der Essensversorgung ausgegangen, weshalb der Aufwand steigt (+ 100 T€; Produkt 6603). Die Mitarbeiterzahlungen an den Kantinenbetrieb steigen im gleichen Maße (siehe 1.181).

zu 1.2110 Mieten, Pachten, Leasing (- 3,7 Mio. €)

Die Veränderungen bei Mieten, Pachten und Leasing ergeben sich in folgenden Bereichen:

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Veränderung 2027/2026	
	T€	T€	T€	T€	%
Miete Zentrallager	186	165	0	-165	-100,0
Mieten Straßenverkehrsamt	241	245	189	-56	-22,9
Mieten Rettungswachen	512	578	593	+15	+2,6
Mieten Katastrophenschutz	13	15	14	-1	-6,7
Asylbewerberunterkünfte	13.782	13.856	10.167	-3.689	-26,6
Geschwister-Scholl-Schule	37	108	108	+0	+0,0
Burgschule	10	9	0	-9	-100,0
Robinson-Schule	159	315	466	+151	+47,9
Eddersheimer Schule	106	106	115	+9	+8,5
Albert-Schweitzer-Schule	217	218	245	+27	+12,4
Theodor-Heuss-Schule	5	5	5	+0	+0,0
Goldbornschule	25	12	14	+2	+16,7
Grundschule Am Weilbach	17	9	10	+1	+11,1
Marxheimer Schule	25	22	24	+2	+9,1
Philipp-Keim-Schule	21	9	10	+1	+11,1
Wilhelm-Busch-Schule	0	0	74	+74	+0,0
Lorsbacher Schule	120	132	93	-39	-29,5
Taunusblickschule	329	260	260	+0	+0,0
GS in den Sindlinger Wiesen	20	11	11	+0	+0,0
Max-von-Gagern-Schule	140	0	0	+0	+0,0
Albert-von-Reinach-Schule	1	1	54	+53	+5.300,0
Cretzschmarschule	106	280	280	+0	+0,0
Regenbogenschule	51	54	54	+0	+0,0
Paul-Maar-Schule	115	115	169	+54	+47,0
Sophie-Scholl-Schule	15	7	8	+1	+14,3
Mendelsohn-Bartholdy-Schule	120	120	130	+10	+8,3
Eichendorffschule	46	21	30	+9	+42,9
Weingartenschule	15	15	15	+0	+0,0
Anne-Frank-Schule	9	4	9	+5	+125,0
Mieten Technische Geräte	552	588	382	-206	-35,0
Leasing	479	403	478	+75	+18,6
Lizenzen und Konzessionen	10	0	47	+47	
Übrige Ansätze, Rundung	78	45	20	-25	-55,6
Summe	17.562	17.728	14.074	-3.654	-20,6

Mieten Zentrallager:

Durch zur Verfügung stehende Lagerflächen im Erweiterungsbau des Landratsamtes konnte die Anmietung des Zentrallagers in Hattersheim beendet werden (- 165 T€; Produkt 1203).

Miete Straßenverkehrsamt:

Der bestehende Mietvertrag für das Straßenverkehrsamt wurde zum Herbst 2027 gekündigt, da diese Außenstelle in das Landratsamt umzieht (- 56 T€; THH 36).

Mieten Asylbewerberunterkünfte:

Durch sinkende Zuweisungszahlen des Landes sind zusätzliche Anmietungen nicht erforderlich bzw. können bestehende Mietverhältnisse sukzessive beendet werden (- 3,7 Mio. €; Produkt 5005).

Miete Schulen:

Durch die Betreuungsübernahmen an der Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim, der Paul-Maar-Schule in Flörsheim, der Robinson-Schule in Hattersheim und der Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim müssen Räumlichkeiten der Kommunen angemietet werden. Die bestehenden Mietverträge für Klassenraumcontainer an der Albert-Schweitzer-Schule und der Eddersheimer Schule mussten zu veränderten Mietkonditionen verlängert werden.

Mieten technische Geräte:

Durch die hausweite Umstellung auf Webex-Telefonie entfallen die Mietkosten der bisherigen Telekommunikationsanlage (Produkt 1202).

Leasing:

Der aktuelle Carsharing-Vertrag läuft Ende 2026 aus (Produkt 1203) und wird mit veränderten Konditionen neu aufgebaut.

Lizenzen und Konzessionen:

Aus finanzstatistischen Gründen werden die zu erneuernden Lizenzen für die Schließanlagen an Schulen auf einem anderen Sachkonto gebucht als bisher und tauchen daher vermeintlich neu in dieser Aufstellung auf.

zu 1.2113 Aufwand für Gremien, Fraktionen (+ 63 T€)

Die Aufwendungen steigen aufgrund der erstmaligen Veranschlagung von zwei ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten sowie durch den Zusammenschluss von Parteien in der Legislaturperiode 2026 bis 2031 (Produkt 1301).

zu 1.2115 Aufwendungen für Kommunikation, Information, Reisen, Fortbildung etc. (+ 24 T€)

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Veränderung 2027/2026	
	T€	T€	T€	T€	%
Fachliteratur, Zeitungen	144	145	159	+14	+9,7
Porto, Versandkosten	340	290	300	+10	+3,4
Telefon, Datenübertragung	532	423	428	+5	+1,2
Reisekosten	172	171	183	+12	+7,0
Verfügungsmittel	2	3	3	+0	+0,0
Öffentlichkeitsarbeit, Gästebewirtung, Repräsentation	258	271	227	-44	-16,2
Fort- und Weiterbildung	730	822	822	+0	+0,0
Ausbildungskosten	120	142	145	+3	+2,1
Übungen und Lehrgänge	131	193	203	+10	+5,2
Kulturelle Veranstaltungen	96	46	61	+15	+32,6
Sonstiges, Rundung	-1	2	1	-1	-50,0
Summe	2.524	2.508	2.532	+24	+1,0

In der Haushaltsposition kulturelle Veranstaltungen findet sich der Ansatz zur Finanzierung des Jugendsymphonieorchesters wieder. Die laufenden Kosten sind in den letzten Jahren angestiegen (+ 15 T€, Produkt 1305).

zu 1.22 Abschreibungen (+ 3,9 Mio. €)

Nach § 43 GemHKVO sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung begrenzt ist, um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Bei der Bemessung der Abschreibungsdauer ist vorrangig auf die bei der Gemeinde betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abzustellen. Grundsätzlich ist die Abschreibung in gleichen Jahresraten vorzunehmen (lineare Abschreibung).

Während die im Bestand befindlichen Anlagegüter im Anlagenverzeichnis enthalten sind und produkt- oder leistungsbezogen abgeschrieben werden, wird der voraussichtlich entstehende Aufwand für Abschreibungen für im Haushaltsjahr neu anzuschaffende Anlagegüter und fertig gestellte Bauvorhaben zentral im Produkt 9002 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft) veranschlagt.

zu 1.23 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (+ 2,2 Mio. €)

		Ergebnis 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Veränderung 2027/2026 T€	Veränderung 2027/2026 %
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an					
1.2300	Städte und Gemeinden	1.301	1.449	1.373	-76	-5,2
1.2301	Zweckverbände	32	32	34	+2	+6,3
1.2302	verb. Unternehmen, Beteilig.	15.161	13.230	15.417	+2.187	+16,5
1.2303	priv. Unternehmen, Vereine	2.825	3.369	3.479	+110	+3,3
1.2304	übrige Bereiche	3.874	4.237	4.263	+26	+0,6
1.2305	Schuldendiensthilfen	5.295	5.020	5.186	+166	+3,3
1.2306	Gastschulbeiträge	3.752	3.770	3.990	+220	+5,8
1.2307	sonstige Erstattungen und Zuweisungen	12.523	13.335	12.885	-450	-3,4
	Summe	44.763	44.442	46.627	+2.185	+4,9

zu 1.2300 Städte und Gemeinden (- 76 T€)

Der Kreis erhält vom Land für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen ein sog. Integrationsgeld gemäß Landesaufnahmegesetz (bisher „kleine Pauschale“) zur Deckung der entsprechenden Aufwendungen (siehe Ziffer 1.160). Eine anteilige Weiterleitung an die kreisangehörigen Kommunen erfolgt auch weiterhin im Jahr 2027 in Höhe von 280 T€ (Produkt 5004; + 0 T€).

Aufgrund der Übernahme von Betreuungseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft durch den Kreis sinkt die Anzahl der Härtefälle, die der Kreis den Kommunen erstattet. In der Folge reduziert sich der Aufwand (Produkt 5118; - 52 T€).

zu 1.2302 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen (+ 2,2 Mio. €)

Folgende Zuweisungen und Zuschüsse sind veranschlagt:

	Ergebnis 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Veränderung 2027/2026 T€	Veränderung 2027/2026 %
Regionale/europ. Projekte	4	4	4	+0	+0,0
Kultur Fonds GmbH	383	383	383	+0	+0,0
Kulturreg. Frankfurt RheinMain	23	23	23	+0	+0,0
Rheingau-Taunus Kultur-/Tour.	3	3	3	+0	+0,0
Volkshochschule	500	700	1.000	+300	+42,9
Frank./RheinMain Standortmk.	168	170	168	-2	-1,2
Regionalpark MainPortal gGmbH	90	105	105	+0	+0,0
MTV für RMV (Umlage)	326	363	363	+0	+0,0
MTV (Ausgleichszahlungen)	3.240	3.240	3.840	+600	+18,5
GRKW	68	68	68	+0	+0,0
Regionalp. Ball.-raum RheinMain	100	100	100	+0	+0,0
RMD	0	0	0	+0	+0,0
Kliniken MTK	6.572	3.900	3.821	-79	-2,0
DGT	3.684	4.171	5.539	+1.368	+32,8
Summe	15.161	13.230	15.417	+2.187	+16,5

Für den voraussichtlichen Verlust der Volkshochschule (vhs) ist ein jährlicher Betriebsmittelzuschuss veranschlagt (Produkt 2001). Dieser erhöht sich im Jahr 2027 als Ausgleich des Rückgangs der Förderung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) um 300 T€.

Für das Jahr 2027 sind 3,8 Mio. € Ausgleichszahlungen an die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (MTV) vorgesehen (+ 600 T€; Produkt 2001).

Zur Deckung des Liquiditätsbedarfs der Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) werden nach dem aktuellen Sanierungsgutachten in 2027 voraussichtlich 3,7 Mio. € vom Main-Taunus-Kreis zu erbringen sein. Der Bedarf wird im Haushalt 2027 vollständig aus den dafür gebildeten Rückstellungen bedient werden (Produkt 2001).

Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises und das Klinikum Frankfurt Höchst arbeiten seit Anfang 2016 unter dem Dach der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH zusammen. Die Gesellschafter sind mit jeweils 50 % der Main-Taunus-Kreis und die Stadt Frankfurt am Main. Die wirtschaftliche Lage der Kliniken ist weiterhin äußerst angespannt, was nicht zuletzt auf strukturelle Probleme im deutschen Gesundheitssystem zurückzuführen ist. Der Main-Taunus-Kreis hatte in den vergangenen Jahren anteilig die Verluste des Teilkonzerns Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH (KdMTK) übernommen. Zur Stützung der hessischen Kliniken stellt das Land Hessen den Kliniken über die WI-Bank Darlehen zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen zur Verfügung. Die KdMTK können ein solches Darlehen in Höhe von rund 31 Mio. € in Anspruch nehmen. Dies entspricht dem erwarteten Verlust der KdMTK der kommenden Jahre. Der MTK muss hierdurch nicht jedes Jahr den kompletten jährlichen Verlust der KdMTK ausgleichen, sondern übernimmt stattdessen die planbare Tilgung und Zinsen für das Darlehen bei der WI-Bank. Somit verteilt sich der Verlustausgleich zuzüglich Zinsen auf den Zeitraum der Kreditlaufzeit von 10 Jahren. Im vorliegenden Haushaltsplan wurde dafür ein Ansatz in Höhe von 3,8 Mio. € veranschlagt. Hinzu kommen die Schuldendiensthilfen für andere Darlehen (siehe Position 1.2305).

Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Mittel statt Stelle“ Zuweisungen an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind (Produkte 5109-5113). Die Verwaltung dieser Zuwendungen erfolgt durch Fördervereine oder die DGT GmbH. Der Main-Taunus-Kreis ist seit 01.01.2021 alleiniger Gesellschafter der DGT GmbH. Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Aufwendungen hierfür um 1,4 Mio. €, was auf neue GTA-Schulen und die Übernahme weiterer Betreuungen im Laufe des Haushaltsjahres 2026 sowie eine erhöhte Landesförderung zurückzuführen ist (siehe Ziffern 1.168 und 1.2304).

zu 1.2303 private Unternehmen, Vereine (+ 110 T€)

Die Alkohol-/Suchtberatung wird neu strukturiert und künftig zentral im Gesundheitsamt (Produkt 5305) verwaltet. Hierfür sind im Haushalt 2027 entsprechende Ansätze bei Ziffer 1.2303 etatisiert.

zu 1.2304 Übrige Bereiche (+ 26 T€)

Die Zuschüsse an übrige Bereiche werden in der nachfolgenden Tabelle abschließend aufgeführt:

	Ergebnis 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Veränderung 2027/2026 T€	Veränderung 2027/2026 %
sonst. Verbände und Vereine	9	3	3	+0	+0,0
Förderung des Sports	48	52	94	+42	+80,8
Sportkreis für Miete	2	2	2	+0	+0,0
Lehrgangskost. Kreisfeuerwehrv.	32	40	40	+0	+0,0
DRK Flörsh. f. Schnelleinsatzgr.	15	15	15	+0	+0,0
Weiterb. f. Einsatzkräfte MTK e.V.	4	4	4	+0	+0,0
Pflegestützpunkt MTK	2	8	8	+0	+0,0
ehrenamtliche Flüchtlingshilfe	15	20	20	+0	+0,0
Förd./Betr. d. ausl. Bevölkerung	17	20	20	+0	+0,0
Tafeln Hattersheim u. Schwalb.	20	20	20	+0	+0,0
Mütterzentren	19	21	21	+0	+0,0
Frauenhäuser	349	354	365	+11	+3,1
Beratungs- und Interventionsstelle, Männerberatung	438	466	485	+19	+4,1
Förd. v. Wohnraumvermittlungen	4	10	5	-5	-50,0
Projekt "Sozialkaufhaus"	45	45	45	+0	+0,0
Fachstelle Demenz	114	114	114	+0	+0,0
Angeb. z. Unterstützung im Alltag	43	60	60	+0	+0,0
Fachberatung LGBT*IQ	0	30	30	+0	+0,0
Träger n . d. Betreuungsgesetz	159	159	159	+0	+0,0
Qualifikation d. Kindertagespflege	90	90	90	+0	+0,0
Ring politischer Jugend	3	4	4	+0	+0,0
Jugendsozialarbeit	2	10	10	+0	+0,0
Sexualpädagogik	1	1	1	+0	+0,0
Elternschule	22	22	22	+0	+0,0
Familien- und Sexualberatung	52	52	52	+0	+0,0
Betreuung in Notsituationen	215	217	230	+13	+6,0
Fachstelle für Erziehungshilfe	666	705	718	+13	+1,8
Soz. Gruppenarb. Schwalbach	2	2	2	+0	+0,0
Sozial-pädagogische Arbeit mit straffälligen Jugendlichen	50	50	50	+0	+0,0
Täter/Opferausgleich	17	17	17	+0	+0,0
Berat./Therap. bei sex. Missbr.	127	131	131	+0	+0,0
Erziehungsberat.-St. Flörsheim	441	463	473	+10	+2,2
Multifamilientrainer	23	23	23	+0	+0,0
Förderung Hochbegabter	0	5	5	+0	+0,0
Schulkindbetr. -Dienstleistung	65	100	240	+140	+140,0
Paktmittel Förderverein	511	531	531	+0	+0,0
Wochenbettambulanz	7	9	9	+0	+0,0
Projekt "Sternenzelt"	10	10	10	+0	+0,0
Förderung der Hospizarbeit	9	18	25	+7	+38,9
Suchtberatung	90	220	0	-220	-100,0
Förd. d. Landwirtschaft	1	5	4	-1	-20,0
Naturschutzarbeit	9	9	9	+0	+0,0
MT Naturlandsch.u. Streuobst e.V.	52	52	52	+0	+0,0
Denkmalpflege	39	4	0	-4	-100,0
durch Main-Taunus-Stiftung an:					
soziale Einrichtungen	16	5	5	+0	+0,0
natürliche Personen	17	39	41	+2	+5,1
Sonstiges, Rundung	2	0	-1	-1	+0,0
Summe	3.874	4.237	4.263	+26	+0,6

Die Zuschüsse für den Schulsport wurden in der bisherigen Höhe (27 T€) veranschlagt. Die Zuschüsse für die Anschaffungen von Sportgeräten wurden im Ergebnishaushalt von 25 T€ auf 13 T€ verringert und der andere Teil im Finanzhaushalt veranschlagt, da es sich meist um abschreibungsfähige Großsportgeräte handelt. Darüber hinaus wurde ein Anteil der bisher im Finanzhaushalt veranschlagten Mittel für die Förderung von Maßnahmen im Sportstättenbereich in den Ergebnishaushalt verschoben (54 T€), damit auch nicht aktivierbare Umbaumaßnahmen gefördert werden können. In der Darstellung des Ergebnishaushalts steigt der Ansatz für die Förderung des Sports folglich um 42 T€ (Produkt 1308).

Für die Frauenhäuser fallen durch vertragliche Tarifanpassungen und erhöhte Miete sowie Miet-Nebenkosten Mehraufwendungen an (Produkt 5001; + 11 T€).

Für die Beratungs- und Interventionsstelle fallen durch vertragliche Tarifanpassungen und erhöhte Miete sowie Miet-Nebenkosten Mehraufwendungen an (Produkt 5010; + 19 T€).

Die Zuschüsse für die Betreuung in Notsituationen (Leistung 510414; + 13 T€), die Fachstelle für Erziehungshilfe (Leistung 510415; + 13 T€) sowie die Erziehungsberatungsstelle Flörsheim (Leistung 510710; + 10 T€) steigen aufgrund der vertraglichen Fortschreibung des Jugendhilfetarifs.

Der Ansatz für Zuschüsse zur Schulkindbetreuung steigt um 140 T€, da durch die Trägerübernahme der Wilhelm-Busch-Schule zum 01.08.2026 eine Aufgabenausweitung erfolgte (Produkt 5118).

An zwei Schulen erfolgt die Verwaltung der Zuweisungen des Landes für das Projekt „Mittel statt Stelle“ (Paktmittel) im Ganztagsangebot durch Fördervereine. Aus finanzstatistischen Gründen müssen diese anders verbucht werden als die Zuschüsse, die an die DGT GmbH gezahlt werden (Ziffer 1.2302) und erscheinen daher in dieser Tabelle (+ 0 T€).

Die Zuschüsse für die Förderung der Hospizarbeit steigen aufgrund des zweijährig stattfindenden Hospiztages (+ 7 T€).

Die Alkohol-/Suchtberatung wird neu strukturiert und künftig zentral im Gesundheitsamt (Produkt 5305) verwaltet. Entsprechende Ansätze stehen künftig unter Ziffer 1.2303 zur Verfügung.

zu 1.2305 Schuldendiensthilfen (+ 166 T€)

Im Zusammenhang mit dem Herauslösen der Süwag-Aktien aus den Kliniken des Main-Taunus-Kreises wurden Darlehen der Kliniken übernommen. Gemäß den von der Kliniken GmbH vorgelegten Zins- und Tilgungsplänen erfolgt für das Jahr 2027 eine entsprechende Veranschlagung.

zu 1.2306 Gastschulbeiträge (+ 220 T€)

Für Schüler/innen aus dem Kreisgebiet, die Schulen außerhalb des Kreises besuchen, sind gesetzlich vorgeschriebene Gastschulbeiträge an externe Schulträger zu zahlen. Aufgrund der vorliegenden Schülerzahlen und der aktuellen Gastschulbeiträge ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 220 T€. Für die einzelnen Schulformen teilt sich dies wie folgt auf: Grundschulen + 70 T€, Haupt- und Realschulen - 150 T€, Gymnasien + 300 T€, Gesamtschulen - 20 T€, Förderschulen - 20 T€ und berufliche Schulen + 40 T€.

zu 1.24 **Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (+ 17,4 Mio. €)**

		Ergebnis 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Veränderung 2027/2026 T€	%
1.2400	Krankenhausumlage	7.017	6.940	7.512	+572	+8,2
1.2401	Zinsdienstumlage	111	104	0	-104	-100,0
1.2402	Solidaritätsumlage	0	0	2.636	+2.636	+0,0
1.2403	LWV-Umlage	77.800	81.500	95.743	+14.243	+17,5
1.2404	Umlage an IVM und KGRZ	70	74	77	+3	+4,1
1.2405	Gebührenweiterleitungen					
	- Jagdabgabe an Land	24	28	28	+0	+0,0
	Summe	85.022	88.646	105.996	+17.350	+19,6

zu 1.2400 Krankenhausumlage (+ 572 T€)

Die Planungsdaten des hessischen Finanzministeriums vom 25.09.2026 zum kommunalen Finanzausgleich liegen vor. Demnach wird die Krankenhausumlage auf einen Hebesatz von 0,96 % festgesetzt (2026 = 0,98 %).

zu 1.2401 Zinsdienstumlage f. Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm (- 104 T€)

Die Zinsen für die aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 gewährten Darlehen wurden in Form einer Umlage erhoben. Nach § 55 HFAG entfällt die Zinsdienstumlage ab dem Jahr 2026.

zu 1.2402 Solidaritätsumlage (+ 2,6 Mio. €)

Gemäß den Planungsdaten des hessischen Finanzministeriums vom 25.09.2026 zum kommunalen Finanzausgleich ist vorgesehen, dass der Main-Taunus-Kreis im Jahr 2027 das erste Mal seit langem wieder eine Solidaritätsumlage entrichten muss.

zu 1.2403 Umlage an den Landeswohlfahrtsverband (+ 14,2 Mio. €)

Die LWV-Umlagegrundlagen werden aus den Kreisumlagegrundlagen zuzüglich der Schlüsselzuweisungen bzw. abzüglich der Solidaritätsumlage errechnet. Der Ansatz 2027 beruht auf einem Hebesatz von 12,236 % (2026 = 11,456 %).

zu 1.25 **Transferaufwendungen (+ 2,3 Mio. €)**

		Ergebnis 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Veränderung 2027/2026 T€	%
1.2500	Sozialhilfe nach SGB XII	51.109	56.404	57.931	+1.527	+2,7
1.2501	Grundsicherung nach SGB II	127.057	134.090	136.608	+2.518	+1,9
1.2502	Eingliederungshilfe n. SGB IX	22.081	22.743	23.525	+782	+3,4
1.2503	Asylbewerber	7.164	9.843	7.463	-2.380	-24,2
1.2504	Jugendhilfeleistungen	55.507	53.770	53.368	-402	-0,7
1.2505	Erstatt. Jugendhilfeleistungen	2.225	995	1.266	+271	+27,2
1.2506	Unterhaltsvorschussleistungen	6.097	7.000	6.750	-250	-3,6
1.2507	Bildungs- und Teilhabeleistungen nach BKKG oder WoGG	936	723	933	+210	+29,0
1.2508	Krankenversorgung nach LAG	1	2	2	+0	+0,0
	Summe	272.177	285.570	287.846	+2.276	+0,8

zu 1.2500 Sozialhilfe nach SGB XII (+ 1,5 Mio. €)

Die Fallzahlen im Bereich „Leistungen zum Lebensunterhalt“ sinken leicht und stehen wie der Bereich der „Grundsicherung“ nach SGB XII weiterhin unter dem Einfluss des Ukraine-Konfliktes. Im Bereich der Grundsicherung im Alter kommt zudem der demografische Wandel zum Tragen. Zum einen ist von einem höheren Anteil älterer Menschen auszugehen, welcher nicht über lebenshaltungskostendeckende Renten verfügt, zum andern ist weiterhin ein Anteil an Ukrainern zu berücksichtigen, der aufgrund des Erreichens der Regelaltersrente aus dem Leistungsbereich SGB II nach SGB XII wechselt. Die Fallzahlen für den Bereich Grundsicherung bei Erwerbsminderung steigen ebenfalls weiter an.

Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

500110 - Laufende Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt (- 240 T€)

In 2027 wird von etwas geringeren Fallzahlen ausgegangen (Plan 2026: 856 Fälle, Plan 2027: 825 Fälle). Zugleich steigen die Kosten pro Fall für die Hilfe zum Lebensunterhalt aufgrund hoher Energie- und Unterkunftskosten. Insgesamt wird ein Minderaufwand veranschlagt (- 240 T€).

500114 - Grundsicherung im Alter (+ 328 T€)

Bei der Grundsicherung im Alter wird von steigenden Fallzahlen ausgegangen (Plan 2026: 1.690 Fälle pro Monat, Plan 2027: 1.740 Fälle pro Monat). Die Kosten pro Fall steigen ebenfalls in 2027. Ursache hierfür sind insbesondere höhere Energie- und Unterkunftskosten . In der Folge steigen auch die vollumfänglichen Erstattungen des Landes.

500116 - Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung (+ 778 T€)

Bei der Grundsicherung wegen voller Erwerbsminderung wird von weiter steigenden Fallzahlen ausgegangen (Plan 2026: 925 Fälle pro Monat; Plan 2027: 985 Fälle pro Monat). Zudem wird von einer Fallkostensteigerung ausgegangen. Insgesamt errechnen sich Mehraufwendungen, die vollumfänglich vom Land erstattet werden.

500215 - Vollstationäre Pflege (+ 700 T€)

Im Jahr 2027 werden durchschnittlich 510 Fälle in der vollstationären Pflege erwartet (Plan 2026: 520 Fälle). Hier kommen jährlich steigende Vergütungssätze der Pflegeheime sowie immer geringere anrechenbare Einkommen zum Tragen.

500231 - Häusliche Pflegehilfe (+ 273 T€)

In der Häuslichen Pflege gilt der Grundsatz „ambulant vor stationär“. Berücksichtigt sind steigende Fallkosten in allen Pflegegraden.

zu 1.2501 Grundsicherung nach SGB II für Arbeitsuchende (+ 2,5 Mio. €)

Für das Jahr 2027 wird bei der Grundsicherung nach dem SGB II (ehem. Bürgergeld / Arbeitslosengeld II) aufgrund der aktuellen Entwicklung von leicht sinkenden Fallzahlen ausgegangen (Plan 2026: 5.700 Fälle, Plan 2027 5.650 Fälle; Produkt 5004). Die Auswirkungen der Gesetzesänderung zur neuen Grundsicherung sind noch nicht absehbar, jedoch unterliegt die Fallzahl weiterhin einem leicht sinkenden Trend. Es wird dennoch von einem steigenden Aufwand ausgegangen, da mit höheren Kosten pro Fall gerechnet werden muss. Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

500411 - Kosten der Unterkunft (+ 933 T€)

Für den Plan 2027 wird von 5.650 Fällen ausgegangen (Plan 2026: 5.700 Fälle). Die Kosten pro Fall steigen hierbei spürbar. Grund ist die zunehmende Unterbringung bei Obdachlosigkeit etc., welche im Vergleich zu einer Mietwohnung oftmals höhere Unterkunftskosten verursachen (+ 1,5 Mio. € auf 11,7 Mio. €). Die Aufwendungen werden nur teilweise vom Bund erstattet (siehe Ziffer 1.153).

500412 - Laufende Leistungen (- 410 T€)

Trotz sinkender Fallzahlen (s.o.) wird nur mit einer leichten Reduzierung der Aufwendungen gerechnet. Eine gesetzliche Regelsatzerhöhung wird nicht erwartet, dennoch ist von höheren Kosten, insbesondere für die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, auszugehen. Den Aufwendungen stehen entsprechende vollständige Erträge des Bundes gegenüber (siehe Ziffer 1.153).

500413 - Eingliederungskosten (+ 2,1 Mio. €)

Die Eingliederungsmittel des Bundes für 2026 wurden gemäß Mitteilung des Bundes vom 22.01.2026 budgetiert. Hieraus resultieren für den Main-Taunus-Kreis Mehreinnahmen in 2026 in Höhe von 2,1 Mio. € (siehe Ziffer 1.153). Für 2027 wird von einem gleichbleibenden Betrag ausgegangen, dem gleichhohe Aufwendungen gegenüberstehen.

zu 1.2502 Eingliederungshilfe nach SGB IX (+ 782 T€; Produkt 5003)

Die Fallzahlen im Bereich der Eingliederungshilfe steigen weiter deutlich an. Dies betrifft sowohl den Bereich der Teilhabe an Bildung als auch den Bereich der Heilpädagogischen Leistungen und den Bereich der Sozialen Teilhabe. Im Bereich der Teilhabe an Bildung steigt die Zahl der anspruchsberechtigen Kinder und Jugendlichen bezüglich einer Teilhabeassistenz und/oder Integrationshilfe in Schulen aber auch die Zahl der Heilpädagogischen Leistungen wie Frühförder- und Integrationsmaßnahmen in Kitas. Immer mehr Kinder und Jugendliche mit Behinderung oder Förderbedarf werden auf Wunsch der Eltern in Regelschulen integriert. Die zunehmende Vielfalt der individuellen Bedarfe und das schulische Ganztagsangebot führen zu einer größeren Bandbreite an Betreuungsstunden und -intensitäten, was sich ebenfalls in den Kosten widerspiegelt. Ferner wird eine deutliche Zunahme bei den Autismus-Diagnosen verzeichnet. Bei den Fallkosten halten die Steigerungen auch aufgrund von jährlichen Tarifanpassungen gemäß Vereinbarungen mit den Trägern an. Die einkommens- und vermögensabhängigen Leistungen der Sozialen Teilhabe werden zwischenzeitlich aufgrund des wachsenden Angebotes an Trägern und deren Werbung auch vermehrt in Anspruch genommen.

zu 1.2503 Asylbewerber (- 2,4 Mio. €; Produkt 5005/5006)

Im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist mit rückläufigen Aufwendungen zu rechnen. Insbesondere bei den Geldleistungen für den Lebensunterhalt und für persönliche Bedürfnisse ist mit geringeren Fallzahlen zu rechnen (Plan 2026: 920 Personen; Plan 2027: 600 Personen).

zu 1.2504 Jugendhilfeleistungen (- 402 T€)

In den Planwerten 2027 im Bereich Jugendhilfe (Produkte 5101 bis 5107) ist ein großer Teil abhängig von der Fortschreibung über den Jugendhilfetarif. Für das Jahr 2027 wurde eine Tarifsteigerung in Höhe von 4,25 % zugrunde gelegt. Bei den verschiedenen Leistungen werden die darin enthaltenen umA-Fälle (unbegleitete minderjährige Ausländer) vollumfänglich vom Land erstattet (siehe Ziffer 1.156).

Die wesentlichen Veränderungen in den Jugendhilfeleistungen sind folgende:

510210 - Kita-Beitragsübernahmen (+ 300 T€)

Es entstehen Mehraufwendungen aufgrund der kontinuierlich steigenden Zahl an Anträgen auf Beitragsübernahmen resultierend aus dem Rechtsanspruch sowie durch steigende Kita-Gebührensätze.

510211 - Förderung von Kindern in Tagespflege (- 800 T€)

Es entstehen Minderaufwendungen aufgrund sinkender Belegung der Tagespflegeplätze durch den zunehmenden Ausbau von Krippenplätzen.

510419 - sozialpädagogische Familienhilfe (+ 861 T€)

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Aufwendungen um 861 T€ auf 3,6 Mio. €. Zu beobachten ist ein Anstieg von Konfliktsituationen und Spannungen in Familien (nicht-umA). Dabei nehmen psychische Erkrankungen von Eltern(teilen) zu, die zu Erziehungsdefiziten bei Kindern und Jugendlichen führen. Durch den intensiven Einsatz dieser ambulanten Maßnahme zur Stabilisierung der Familiensituation werden kostenintensivere stationäre Bedarfe vermieden.

510421 - Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (+ 954 T€)

Die Aufwendungen der nicht-umA Fälle steigen merklich und belaufen sich im kommenden Jahr auf 12,0 Mio. €. Ursache hierfür sind gesellschaftlich nachteilige Entwicklungen (Erosion der Familie, exzessive Mediennutzung, etc.). Zudem wird die Jugendhilfe zunehmend zum Ausfallbürgen der inneren Schulverwaltung. Die Personalkosten bei den Trägern steigen und damit auch die Entgelte der laufenden Fälle (Plan 2026: nicht umA 4.359 LM / umA 24 LM; Plan 2027: nicht umA 4.502 / umA 24 LM).

510422 - Ambulante Eingliederungshilfe für junge Volljährige (- 141 T€)

Aufgrund aktualisierter Bedarfsprognosen wird mit Minderaufwendungen gerechnet (Plan HH 2026: nicht umA 400 LM /umA 30 LM; Plan HH 2027: nicht umA 374 LM / umA 24 LM).

510510 - Gemeinsame Unterbringung von Elternteil und Kind (- 153 T€)

Hierbei handelt es sich um kaum planbare, kostenintensive Einzelfälle, für die ein leichter Rückgang im nicht umA-Bereich angenommen wird (Plan HH 2026: nicht umA 65 LM°/ umA 12 LM; Plan HH 2027: nicht umA 37 LM / umA 12 LM).

510512 - Erziehung in einer Tagesgruppe (+ 401 T€)

Es entstehen Mehraufwendungen aufgrund steigender Entgeltsätze und steigender Fallzahlen (Plan 2026: 144 LM, Plan 2027: 242 LM).

510513 - Vollzeitpflege (- 138 T€)

Aufgrund der Prognose sinkender Fallzahlen wird mit Minderaufwendungen gerechnet (Plan HH 2026: nicht umA 1.076 LM /umA 214 LM; Plan HH 2027: nicht umA 1.044 LM / umA 136 LM).

510516 - (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (- 1,5 Mio. €)

Durch die Umverteilung der umAs auf andere Landkreise aufgrund der Überlastungsanzeige des MTK sind die MTK-Fallzahlen in diesem Bereich stark rückläufig und die Anzahl der nicht-umAs steigt nur mäßig (Plan 2026 nicht umA: 320 LM, umA: 1.262 LM; Plan 2027: nicht umA: 344 LM, umA: 760 LM). Hieraus entstehen Minderaufwendungen von 2,5 Mio. €. Zugleich steigen die Fälle der seelisch behinderten Volljährigen aufgrund von verstärkten psychosozialen Bedarfen an (Plan 2025 nicht umA: 308 LM, umA: 48 LM; Plan 2027: nicht umA: 336 LM, umA: 45 LM). Hieraus entstehen Mehraufwendungen von 813 T€.

510517 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (- 235 T€)

Durch die Umverteilung der umAs auf andere Landkreise aufgrund der Überlastungsanzeige des MTK sind die MTK-Fallzahlen in diesem Bereich stark rückläufig und die Anzahl der nicht umAs steigt nur mäßig (Plan 2026 nicht umA: 209 LM, umA: 204 LM; Plan 2027: nicht umA: 274 LM, umA: 30).

zu 1.2505 Erstattung Jugendhilfeleistungen (+ 271 T€)

Die Aufwendungen erhöhen sich aufgrund von Einrichtungsplätzen, die in anderen Landkreisen belegt sind und deren Kosten durch den MTK an andere Jugendhilfeträger zu erstatten sind.

zu 1.27 **Zinsen und ähnliche Aufwendungen (+ 1,0 Mio. €)**

An Zinsen für Kredite und ähnlichen Aufwendungen sind veranschlagt:	T€
- für bestehende Kredite	12.120
- für Liquiditätskredite	100
- für noch aufzunehmende Kredite im Rahmen der Schulbaupauschale	40
- für noch aufzunehmende Kredite aufgrund der Kreditermächtigung	4.047
- für Auflösung Kreditbeschaffungskosten HIF-Darlehen	106
Summe Zinsen für Kredite	16.413

Kreditbeschaffungskosten für HIF-Darlehen sind in der Bilanz als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten einzustellen. Sie werden über die Tilgungszeit der jeweiligen Darlehen anteilig aufgelöst.

2 Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen

2.1 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

An Einzahlungen von Land/Bund werden erwartet	T€
für Ausbau der Kinderbetreuung	500
für Offensive für Kinderbetreuung	100
für die Erweiterung der Eddersheimer Schule	2.488
für die Erweiterung der Albert-Schweitzer-Schule	558
für die Erweiterung der Marxheimer Schule	5.000
für die Erweiterung der Lorsbacher Schule	46
für die Erweiterung der Paul-Maar-Schule	346
für die Sporthalle der Albert-Einstein-Schule	33
für die Erweiterung der Heinrich-Böll-Schule	366
für die Modulanlage der Heinrich-von-Brentano-Schule	2.900
für den Naturschutz (aus Ausgleichsabgabe)	10
Summe Einzahlungen von Land/Bund	12.347
An Einzahlungen von Gemeinden werden erwartet	
für die Sporthalle der Albert-Einstein-Schule	993
Summe Einzahlungen von Gemeinden	993
an Tilgungszuschüssen/-anteilen werden erwartet	1.301
Summe Tilgungszuschüsse/-anteile	1.301
An Einzahlungen von privaten Unternehmen/Vereinen werden erwartet für	
den Bereich der Wohnungsbaudarlehen	3
Summe Einzahlungen von privaten Unternehmen	3
Summe Einzahlungen insgesamt	14.642

2.2 Auszahlungen für Investitionen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie Investitionsbeiträge

Maßnahmen		Ansatz 2027 T€	noch zu finanzieren T€	davon Verpfl. Ermächt. T€
510930 - 002	Marxheimer Schule Hofheim - Erweiterung -	1.000		
510933 - 002	Lorsbacher Schule Hofheim - Erweiterung -	1.400		
510940 - 003	Lindenschule Kriftel - Sanierung Altbau -	3.380	2.100	
510914 - 004	Eddersheimer Schule Hattersheim - Erweiterung -	2.500		
510915 - 003	Albert-Schweitzer-Schule Hattersheim - Erweiterung -	7.000	5.100	
510945 - 003	Paul-Maar-Schule Flörsheim - Erweiterung -	10.100	4.900	
510947 - 002	Neue Grundschule Hattersheim - Neubau Schule und Sporthalle -	7.500	26.800	
511111 - 008	Albert-Einstein-Schule Schwalbach - Sanierung Sporthalle -	1.500		
510931 - 002	Philipp-Keim-Schule Übernahme Betreuungscontainer	1.735		
511212 - 009	Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn - Sanierung Sporthalle -	4.500	2.000	
510912 - 004	Burgschule Eppstein - Erweiterung -	2.000	11.200	1.000
510935 - 005	Schule Sindlinger Wiesen Kelkheim - Erweiterung -	2.500	12.600	
511410 - 007	Brühlwiesenschule Hofheim - Sanierung KFZ-Werkstätten -		3.000	
511214 - 007	Heinrich-v.-Brentano Schule Hochheim - Erweiterung Modulgebäude -	500	3.000	1.000
511218 - 007	Weingartenschule Kriftel - Modulgebäude für 12 KR -	1.000	7.000	1.000
511010 - 007	Sophie-Scholl-Schule Flörsheim - Erweiterung KR/Bibliothek -	700	9.100	1.000
511114 - 009	Mittelstufengymnasium Ostkreis - Modulgebäude Interimsschule -	400	24.500	1.000

630400 - 067	Radwegneubau K 792		276	
630400 - 068	Radwegneubau K 797		313	
200100 - 001	Regionaltangente West - Bau -	5.175	11.205	
511513 - 002	Main-Taunus-Bad Neubau	1.000		
660110 - 006	Landratsamt Erweiterungsbau	2.000		
900200 - 001	Investitionszuschuss Peter-Josef-Briefs-Schule	720		
380500 - 005	Katastrophenschutzhalle Flörsheim Neubau Taucherwache	300	3.700	
	Übrige Investitionsmaßnahmen			
	Grunderwerb	510		
	Neuanschaffungen (ohne Einrichtungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen)	11.407		
	Zuschüsse, Beteiligungen	1.004		400
	Rundung			
	Insgesamt	69.831	126.794	5.400

Grunderwerb

Um bei Bedarf geeignete Grundstücke ankaufen zu können, sind für den allgemeinen Grunderwerb 500 T€ und für den Erwerb von Naturschutzgrundstücken 10 T€ vorgesehen.

Neuanschaffungen

Im Teilhaushalt 12 „Organisation, IT, Beschaffung“ sind für das Jahr 2027 Anschaffungen in Höhe von rund 8,8 Mio. € (-4,3 Mio. €) geplant. Die Mittel im IT-Bereich verteilen sich auf die Kreisverwaltung (Produkt 1202) mit 0,5 Mio. € und auf die Schulen (neues Produkt 1205) in Höhe von 7,6 Mio. €. Im Bereich der Kreisverwaltung handelt es sich im Wesentlichen um den Kauf von Lizenzen für Anwendungen der Fachämter sowie die Beschaffung von Notebooks. Für die Schulen sind projektbezogene Maßnahmen und der Austausch von Geräten (iPads, Netzwerkschränke, digitale Tafeln, Beamer und Arbeitsplatzrechner) vorgesehen.

Im Bereich Organisation und Beschaffung (Produkt 1203) sind 668 T€ für Büromöbel, Ausstattungsgegenstände und Betriebsausstattung der Fachämter der Kreisverwaltung veranschlagt.

Für die Anschaffung von Kunstwerken sind im Bereich Kultur 5 T€ vorgesehen (Produkt 1305).

Im Bereich des abwehrenden Brandschutzes (Produkt 3801) werden insgesamt 250 T€ für die Beschaffung einer Transportplattform und eines Abrollbehälters für die Tierrettungsgruppe etatisiert. Weitere Auszahlungen in Höhe von 183 T€ sind für die Ausstattung vorhandener UTV (Nutzgeländefahrzeuge), Ausrüstung zur Vegetationsbrandbekämpfung und Material für diverse Schulungen vorgesehen.

Für die Sicherstellung infrastrukturunabhängiger Kommunikationswege sind im Bereich des Rettungsdienstes (Produkt 380210) 97 T€ etatisiert. Für die Leitstelle werden Tablets im Gerätewagen gebraucht (8 T€, Produkt 380211). Für die Ersatzbeschaffung des Kommandowagens für den organisatorischen Leiter Rettungsdienst wird die Verpflichtungsermächtigung aus dem Vorjahr in 2027 zum Haushaltsansatz in Höhe von 150 T€.

Im Bereich des vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes (Produkt 3804) werden Tablets und Handys für die Mitarbeiter im Außendienst benötigt (11 T€).

Im Katastrophenschutz (Produkt 3805) sind 110 T€ für die Ersatzbeschaffung eines Allrad-PKW eingeplant. Weitere Auszahlungen in Höhe von 135 T€ sind für den Austausch von Funkgeräten, die Beschaffung von Trockentauchanzügen für die Rettungstaucher sowie diverse Messgeräte veranschlagt.

Weiterhin soll aus Mitteln des IT-Bereichs für den Katastrophenschutz eine neue Stabssoftware, bestehend aus Hardware und Lizenzen, angeschafft werden (124 T€).

Bei den Produkten 5005 (Hilfen für Asylbewerber) und 5103 (Kinder- und Jugendarbeit) werden insgesamt 15 T€ für fortdauernde Investitionen etatisiert.

Die Neuanschaffungen an den Schulen und Betreuungen sind mit rd. 373 T€ veranschlagt. Wie in den vergangenen Jahren sind die Ansätze für Anschaffungen der Schulen pauschaliert, wobei sich die Höhe der Pauschale an Schulform, Schüler- und Klassenzahl sowie dem jeweiligen Ausstattungsstand bemisst. Außerdem wurde im Bereich der investiven Bauunterhaltung erneut ein Sammelansatz in Höhe von 1,0 Mio. € im Finanzhaushalt etatisiert. Für die Neu- oder Ersatzbeschaffung von Traktoren an den Schulen wurde ein Ansatz von 50 T€ eingeplant. Erstmals veranschlagt werden 30 T€ für Anschaffungen im Main-Taunus-Bad. Für Anschaffungen im Casino des Landratsamtes (Küchengeräte), in der Kreissporthalle (Sportgeräte) und Hausmeistergeräte im Landratsamt stehen 2027 insgesamt 33 T€ bereit.

Für unvorhersehbare und unabweisbare Neuanschaffungen an Schulen, z.B. aufgrund von Defekten an Großgeräten, werden im Produkt 9002 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ Mittel in Höhe von 51 T€ bereitgestellt. Über die Freigabe dieser Deckungsmittel entscheidet im Einzelfall der Schuldezernent.

Zuschüsse, Beteiligungen

Zum Bau von Sportstätten sowie die Anschaffung großer Sportgeräte nach den Sportförderrichtlinien sind Zuschüsse an Sportvereine mit 179 T€ (- 19 T€) eingeplant (Produkt 1308).

Für die fortdauernde Sanierung der Burg Eppstein sind 25 T€ als investiver Zuschuss veranschlagt (Produkt 2001).

An der Feuerwache Kelkheim-Münster sind die benötigten Utensilien der Tierrettungsgruppe inklusive des Abrollbehälters untergebracht. Der Standort soll durch den Bau einer zusätzlichen Halle durch die Stadt Kelkheim erweitert werden. Nach § 4 (1) Nr. 2 des hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes ist eine Festbetragsförderung für den Hallenausbau und die Sicherung der Standplätze der Tierrettungsgruppe vorgesehen (150 T€, Produkt 3801).

Für den Bau einer neuen Rettungswache in Hattersheim durch die GSIM waren im Vorjahr 400 T€ als Investitionskostenzuschuss in Form einer Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Da sich der Baubeginn verzögert, wird die Verpflichtungsermächtigung in das Jahr 2027 weitergetragen (Produkt 380210).

An der Freiwilligen Feuerwehr Flörsheim-Wicker soll das Feuerwehrhaus neu gebaut werden. Diese Feuerwehreinheit engagiert sich seit vielen Jahren in der Katastrophenschutzeinheit „Führungsgruppe Technische Einsatzleitung“ mit den Kradmeldern. Zur Unterbringung der zwei kreiseigenen Kraftfahrräder wird ein Zuschuss für den Neubau veranschlagt (50 T€, Produkt 3805).

Das Land Hessen stellt dem Kreis Fördermittel zum Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung (Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“). Der Kreis leitet diese Mittel an Träger oder Tagespflegepersonen weiter (500 T€; Produkt 5102). Gleiches gilt für die vom Land im Rahmen des Programms „Offensive für Kinderbetreuung“ für investive Zwecke gezahlten Beträge (100 T€; Produkt 5102).

3 Finanzierungstätigkeit

3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten wurden in Höhe der nicht durch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gedeckten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit veranschlagt.

Im Zusammenhang mit Förderprogrammen ist eine Finanzierung von Aufwendungen durch Investitionskredite nicht beabsichtigt. Falls erforderlich, erfolgt dies ausschließlich im Rahmen der rechtlichen Vorgaben.

3.2 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten

An Tilgungsbeträgen sind für 2026 eingeplant:

	T€
Kredite bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau	377
Kredite vom Hessischen Investitionsfonds	924
Kredite vom Land (Konjunkturprogramme)	1.806
Kredite vom Kreditmarkt	27.579
Insgesamt	30.686

4 Schuldenentwicklung

		T€
Der Schuldenstand aus Krediten betrug zu Beginn des Haushaltsjahres	2025	439.818
Kreditaufnahmen im Jahre	2025	52.204
Tilgung und Sonderbeiträge im Jahre	2025	26.163
nachrichtlich: hierin enthaltene Tilgungsanteile Dritter (Konjunkturprogramme)	2025	1.216
Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres	2025	465.859
Kreditaufnahmen im Jahre	2026	57.324
Tilgung und Sonderbeiträge im Jahre	2026	27.790
nachrichtlich: hierin enthaltene Tilgungsanteile Dritter (Konjunkturprogramme)	2026	1.303
Voraussichtlicher Schuldenstand am Ende des Jahres	2026	495.393
Kreditaufnahmen im Jahre	2027	56.490
Tilgung und Sonderbeiträge im Jahre	2027	30.812
nachrichtlich: hierin enthaltene Tilgungsanteile Dritter (Konjunkturprogramme)	2027	1.301
Voraussichtlicher Schuldenstand am Ende des Jahres	2027	521.071
Verbindlichkeiten Klinikkonzern am Ende des Jahres *)	2027	61.285
Gesamtschuldenstand am Ende des Jahres	2027	582.356

(Weitere Entwicklung siehe Erläuterungen zur Finanz- und Investitionsplanung)

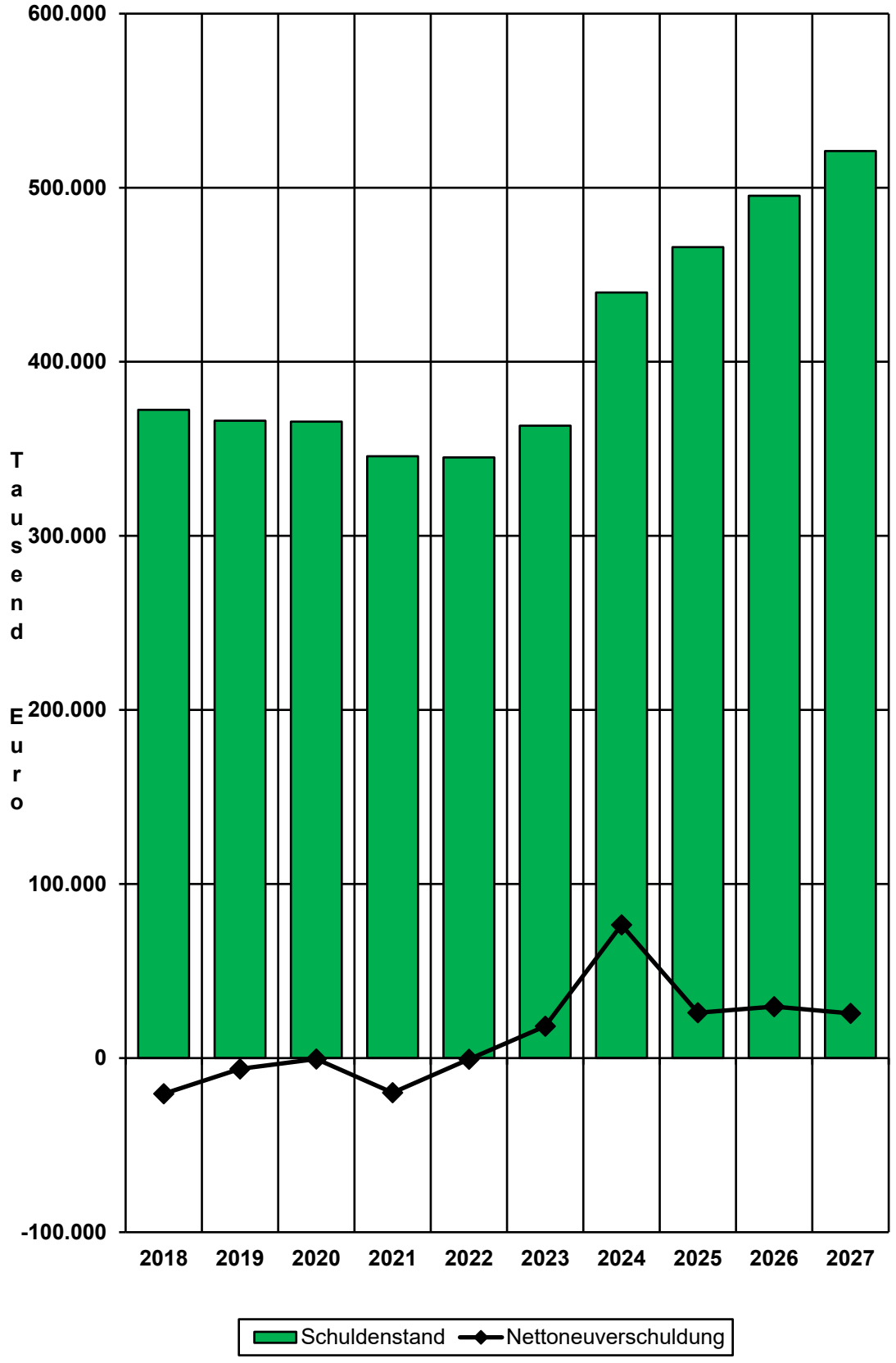
Nach der Einwohnerzahl vom 31.12.2025 = 238.783 beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung (ohne Verbindlichkeiten Klinikkonzern) somit zum

01. 01. 2025	1.842 €
31. 12. 2025	1.951 €
31. 12. 2026	2.075 €
31. 12. 2027	2.182 €

Die Nettoneuverschuldung im Jahr 2027 beträgt 25,8 Mio. €.

*) Für die Verbindlichkeiten der Kliniken wird der Schuldendienst vom Main-Taunus-Kreis getragen (siehe Ziffer 1.2305).

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)



5 Stellenplan

Im Stellenplan sind vorgesehen:

2,5	Neuschaffungen	0	Streichungen
31	Anhebungen	1	Abwertungen
22,375	Umwandlungen	20,0	neue Stellenzuordnungen

0 ku-Vermerke wurde entfernt, 0 ku-Vermerke wurden neu angebracht,
0 ku-Vermerke wurden umgesetzt, 0 kw-Vermerke wurden entfernt,
0 kw-Vermerke wurden umgesetzt, 0 kw-Vermerke wurden neu angebracht

6 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die im Haushaltsjahr 2027 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind unter Ziffer 2.2 dieses Vorberichtes im Einzelnen dargestellt. Die Folgekosten sind aus dem Investitionsprogramm ersichtlich.

7 Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan

Abweichungen zwischen Haushaltsplan und der Ergebnis- und Finanzplanung bestehen nicht.

8 Kassenliquidität

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 25 Mio. € festgesetzt. Dieser Rahmen dient bei zeitweisen Liquiditätsengpässen der Erhaltung der Zahlungsfähigkeit der Kreiskasse. Außerdem wird damit die Möglichkeit eröffnet, die Liquidität durch Aufnahme von Liquiditätskrediten aufrecht zu erhalten, um Darlehen zum möglichst günstigsten Zeitpunkt aufnehmen zu können.

Im Jahr 2026 hat der Main-Taunus-Kreis unterjährig kurzzeitig Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) aufgenommen. Es wird davon ausgegangen, dass zum Jahresende keine Liquiditätskredite bestehen.

Im Jahr 2027 werden voraussichtlich ebenfalls nur kurzzeitig Liquiditätskredite aufgenommen werden, sodass der Bestand der zum Jahresende nicht zurückgeführten Liquiditätskredite 0 € betragen wird.

9 Liquiditätsreserve

Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln gemäß § 106 HGO in der Regel auf 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen. Für den Haushalt des Jahres 2027 ist danach folgende Liquiditätsreserve vorzuhalten:

	T€
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2026 Plan	641.011
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2025 Ist	607.281
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2024 Ist	584.401
Summe	1.832.693
Durchschnitt	610.898
davon 2 % als Liquiditätsreserve	12.218

Der Main-Taunus-Kreis erfüllt die Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO.

10 Demografische Entwicklung im Main-Taunus-Kreis

Analyse auf Basis der aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung

Der Main-Taunus-Kreis verzeichnet im Planungszeitraum bis 2040 eine weitgehende Stabilisierung der Gesamteinwohnerzahl (+0,3 %). Erst in der langfristigen Projektion bis 2050 ist mit einem moderaten Zuwachs von insgesamt 2,0 % zu rechnen. Damit zählt der Main-Taunus-Kreis zu den wenigen Landkreisen, die entgegen dem Landestrend weiter wachsen werden. Hinter dieser stabilen Gesamtzahl verbirgt sich jedoch eine tiefgreifende Umschichtung der Altersstruktur, die wesentliche Steuerungsimpulse für die Haushalts- und Infrastrukturplanung setzt.

1. Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur (Altersgruppen unter 15 Jahren)

Die Prognosedaten deuten auf eine spürbare Entlastung im Bereich der Primär- und Sekundärinfrastruktur hin.

- **Elementarbereich:** Bei den Kindern im vorschulischen Alter (unter 6 Jahre) ist bis zum Jahr 2030 ein signifikanter Rückgang um 12,0 % zu erwarten. Langfristig stabilisiert sich dieses Segment auf einem Niveau von ca. 6,5 % über dem aktuellen Stand.

- **Schulwesen:** Die Gruppe der schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen (6 bis unter 15 Jahre) weist die stärkste negative Dynamik auf. Bis 2040 reduziert sich dieses Segment um 17,1 %. Trotz einer leichten Konsolidierung bis 2050 verbleibt die Zahl der Schulkinder mit -5,7 % deutlich unter dem heutigen Niveau.

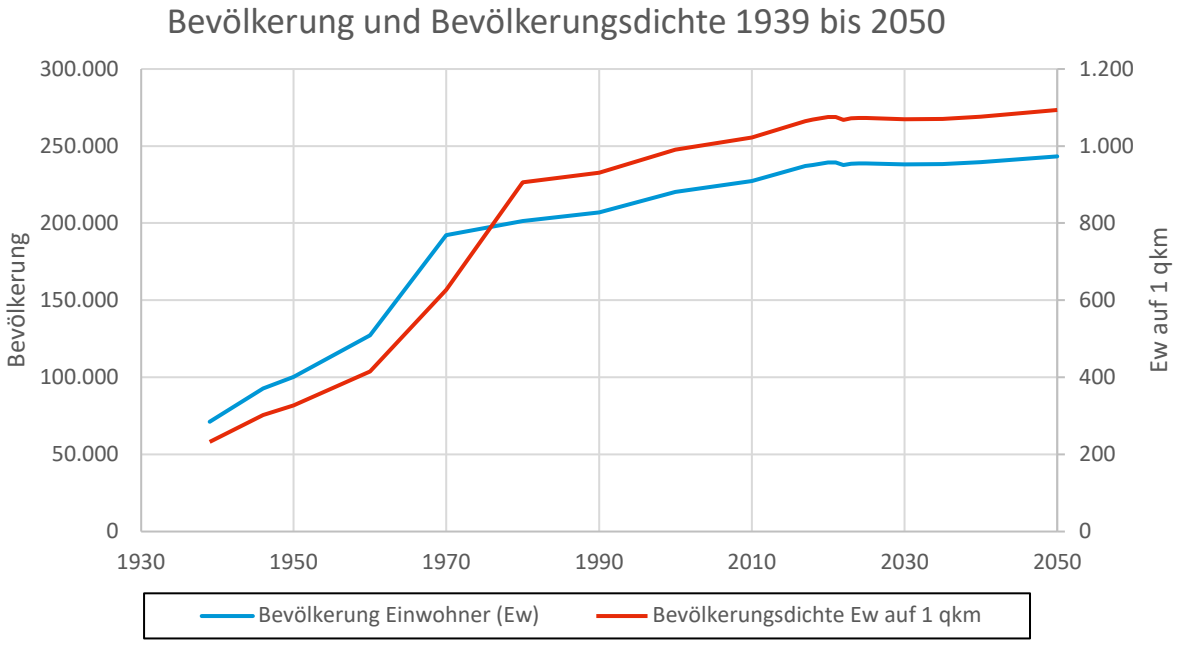
2. Erwerbspersonenpotenzial und lokale Wirtschaft (15 bis unter 65 Jahre)

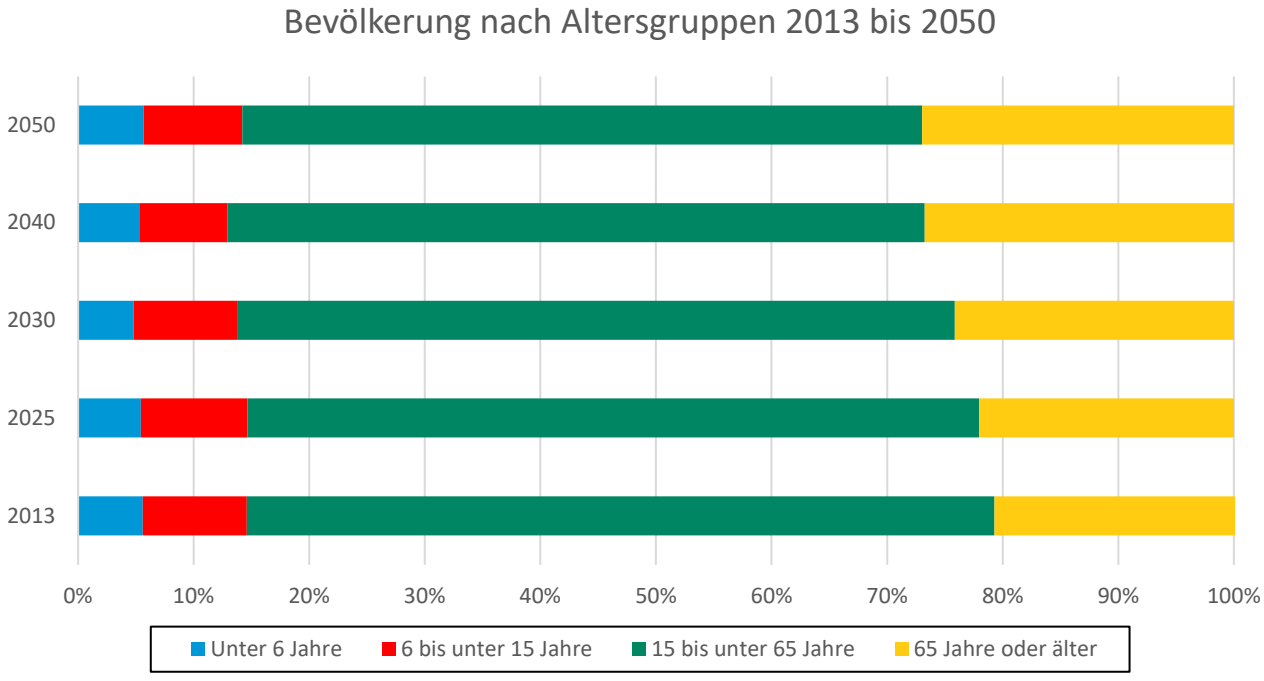
Das für die lokale Wirtschaft und das kommunale Steueraufkommen relevante Erwerbspersonenpotenzial zeigt eine rückläufige Tendenz. Bis zum Jahr 2050 verringert sich die Anzahl der Personen im erwerbsfähigen Alter um 5,3 %.

3. Seniorenwirtschaft und soziale Sicherung (65 Jahre und älter)

Die prägendste Herausforderung für künftige Haushalte liegt im Bereich der sozialen Infrastruktur für Senioren. Hier ist eine zweistufige Entwicklung zu antizipieren:

- **Phase der „jungen Alten“:** Bis 2035 führt der Eintritt der geburtenstarken Jahrgänge in den Ruhestand zu einem Aufwuchs der Gruppe der 65- bis unter 80-Jährigen um 29,3 %. Dies generiert einen erhöhten Bedarf an Angeboten zur aktiven Teilhabe und barrierefreiem Wohnraum.
- **Zunahme der Hochbetagtheit:** Ab 2040 verschiebt sich der Fokus auf die Gruppe der über 80-Jährigen. Mit einem projizierten Zuwachs von 46,0 % bis zum Jahr 2050 ist mit einer erheblichen Steigerung der Aufwendungen im Bereich der Pflege- und Gesundheitsinfrastruktur sowie der sozialen Sicherungssysteme zu rechnen.





Der demografische Wandel hat auch Auswirkungen auf die Allgemeine Verwaltung des Main-Taunus-Kreises. Betrachtet man die Altersstruktur der Beschäftigten zum 31.12.2025 zeigt sich, dass fast die Hälfte der Beschäftigten 50 Jahre und älter ist. Jeder dritte Beschäftigte wird in den nächsten 10 Jahren in den Ruhestand treten.
Ein aktives Personalmanagement ist daher unverzichtbar. Neben der Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung gilt es, zukünftige Qualifikationsprofile präzise zu definieren. Flankierend müssen Prozesse digitalisiert und Standardabläufe automatisiert werden, um die verbleibende Belegschaft spürbar zu entlasten.

Hofheim am Taunus, den 14.12.2026

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss

Michael Cyriax
Landrat

Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich

		Haushaltsjahr			mehr / weniger	
		2025	2026	2027	2027/2026	
		T€	T€	T€	T€	%
	ERTRÄGE					
1	**Zuweisungen aus der Finanzausgleichsmasse**					
	Schlüsselzuweisungen	9.053	9.481	0	-9.481	-100,0
	Zuweisungen für Straßen	67	68	68	+0	+0,0
	Summe 1	9.120	9.549	68	-9.481	-99,3
2	**Kreisumlage einschließlich Schulumlage**					
	Kreisumlage	246.097	250.129	284.995	+34.866	+13,9
	Schulumlage	119.892	130.092	132.684	+2.592	+2,0
	Summe 2	365.989	380.221	417.679	+37.458	+9,9
	Summe ERTRÄGE	375.109	389.770	417.747	+27.977	+7,2
	Veränderung zum Vorjahr	+10,2	+3,9	+7,2		
	AUFWENDUNGEN					
	Umlage an Landeswohlfahrts-verband (LWV)	77.799	81.500	95.744	+14.244	+17,5
	Krankenhausumlage	7.017	6.940	7.512	+572	+8,2
	Zinsdienstumlage	111	104	0	-104	-100,0
	Solidaritätsumlage Kreis	0	0	2.636	+2.636	+0,0
	Summe AUFWENDUNGEN	84.927	88.544	105.892	+17.348	+19,6
	Veränderung zum Vorjahr	+5,5	+4,3	+19,6		
	Verbleiben beim Kreis	290.182	301.226	311.855	+10.629	+3,5
	Veränderung zum Vorjahr	+11,7	+3,8	+3,5		

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2028 T€	2029 T€	2030 T€	2031 T€	2032 T€
2027					
Burgschule Eppstein - Erweiterung -	1.000				
Heinrich-v.-Brentano Schule Hochheim - Erweiterung Modulgebäude -	1.000				
Weingartenschule Kriftel - Modulgebäude für 12 KR -	1.000				
Sophie-Scholl-Schule Flörsheim - Erweiterung KR / Bibliothek-	1.000				
Mittelstufengymasium Ostkreis - Modulgebäude Interimssschule -	1.000				
Rettungsdienst - Gesundheitsvorsorge - Investitionsz. Neubau Rettungswache -	400				
Summe	5.400	0	0	0	0
Nachrichtlich:					
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	49.448	59.612	16.052	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- 1.000 € -

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2026	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2027	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2027
1.	**Rücklagen und Sonderrücklagen**			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	33.130	33.130	17.769
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	54.515	41.555	41.555
1.3	Sonderrücklagen	96	96	96
1.4	Stiftungskapital	868	868	868
1.4.2	Sonstige Sonderrücklagen			
…	……..			
	Summe Rücklagen	88.609	75.649	60.288
2.	**Rückstellungen**			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	73.163	78.254	83.341
	(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz vom 12. September 2018 [GVBl. S. 577] gedeckt)	2.117	2.174	2.231
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen ggü. Versorgungsempfängerinnen u. Versorgungsempfängern, Beamtinnen u. Beamten, und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	9.164	9.435	9.692
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	328	74	0
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	6.245	6.000	6.000
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	6.558	4.558	4.558
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	673	0	0
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10	Sonstige Rückstellungen	17.210	11.282	5.932
	Summe der Rückstellungen	113.341	109.603	109.523

Übersicht über die den Fraktionen
nach § 26 a Abs. 4 Hess. Landkreisordnung (HKO)
zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erl
	2027 €	2026 €	2025 €	
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 26a Abs. 4 HKO	**577.736**	**538.256**	**454.496,39**	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion/Gruppierung (jährlich 2.045 €)	14.315	14.315	14.315,00	1
1.2 Restbetrag nach Zahl der Kreistagsabgeordneten (Betrag je Abgeordneten jährlich 421 €)	34.101	33.680	33.680,00	2
1.3 Fraktionsgeschäftsführung	522.150	474.200	390.439,18	3
1.4 Fraktionsgeschäftsstellen der Regionalversammlung Südhessen 0,03 € pro Einwohner	7.170	7.299	7.299,21	4
1.5 Koordinationsaufwendungen für Gruppierungen ohne Fraktionsstatus	0	8.762	8.763,00	5
2. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1.1 bis 1.3 auf die Fraktionen:				
2.1 Fraktion der **CDU** insgesamt	**142.200**	**142.475**	**100.860,00**	
2.2 Fraktion der **SPD** insgesamt	**78.247**	**78.818**	**76.468,00**	
2.3 Fraktion **Bündnis 90/Die Grünen**		**122.623**	**98.350,26**	
2.3 Fraktionsgemeinschaft **Bündnis 90/Die Grünen/Volt**	**121.531**			
2.4 Fraktion der **AfD** insgesamt	**70.018**	**53.250**	**51.500,00**	
2.5 Fraktion der **FDP** insgesamt	**53.138**	**68.471**	**57.420,71**	
2.6 Fraktion der **FWG** insgesamt	**52.716**	**53.250**	**51.500,00**	
2.7 Gruppe **Die Linke**		**3.308**	**3.308,00**	
2.7 Fraktionsgemeinschaft **Die Linke/ Die Partei**	**52.716**			
3. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1.5:				
3.1 Gruppe **Die Linke** insgesamt	**0**	**8.762**	**7.790,21**	
4. Rundung bzw. Mittelübertragung				

Art	Jahresbeträge			Erl
	2027 €	2026 €	2025 €	
5. Zusätzlich gewährte geldwerte Leistungen:				
5.1 Fraktion der **CDU** insgesamt	**10.700**	**9.487**	**12.621,32**	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	10.700	7.500	10.700,00	6
- Fachliteratur	0	1.987	1.921,32	7
5.2 Fraktion der **SPD** insgesamt	**3.753**	**3.813**	**4.971,58**	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	3.753	2.700	3.752,50	6
- Fachliteratur	0	1.113	1.219,08	7
5.3 Fraktion **Bündnis 90/Die Grünen**		**4.164**	**5.607,20**	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten		2.790	4.190,00	6
- Fachliteratur		1.374	1.417,20	7
5.3 Fraktionsgemeinschaft **Bündnis 90/Die Grünen/Volt**	**2.790**			
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	2.790			6
- Fachliteratur	0			7
5.4 Fraktion der **AfD** insgesamt	**240**	**310**	**476,76**	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	240	160	240,00	6
- Fachliteratur	0	150	236,76	7
5.5 Fraktion der **FDP** insgesamt	**1.410**	**1.355**	**2.500,56**	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	1.410	240	1.410,00	6
- Fachliteratur	0	1.115	1.090,56	7
5.6 Fraktion der **FWG** insgesamt	**1.470**	**2.069**	**1.753,56**	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	1.470	1.880	1.470,00	6
- Fachliteratur	0	189	283,56	7
5.7 Gruppe **Die Linke**		**555**	**698,68**	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten		160	280,00	6
- Fachliteratur		395	418,68	7
5.7 Fraktionsgemeinschaft **Die Linke/ Die Partei**	**160**			
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	160			6
- Fachliteratur	0			7
Summe Nr. 5	**20.523**	**21.753**	**28.630**	
Summe insgesamt	**598.259**	**560.009**	**483.126,39**	

Erläuterungen:

1 Grundbetrag je Fraktion bzw. Gruppierung und Jahr.

2 Je Kreistagsabgeordneten werden 421 €/Jahr gezahlt.

3 Die Fraktionen erhalten nach den Richtlinien für die finanzielle Förderung der Arbeit der Kreistagsfraktionen eine jährliche Unterstützung gemessen an der Höhe der Arbeitgeberbruttokosten eines Mitarbeiters der Entgeltgruppe 11, Stufe 3 TVöD sowie eines Mitarbeiters der Entgeltgruppe 6, Stufe 3 TVöD .

Die Zuschüsse werden nach folgendem Schlüssel auf die Fraktionen verteilt:

Anzahl Kreistagsabgeordnete		E11 Stelle	E6 Stelle
von	4 bis 5	50,00%	12,50%
von	6 bis 10	50,00%	37,50%
von	11 bis 15	50,00%	50,00%
von	16 bis 25	100,00%	50,00%
ab	26	100,00%	75,00%

4 Die Regionalversammlung Südhessen hat für die Finanzierung der Fraktionsgeschäftsstellen eine einheitliche Regelung für alle Entsendungskörperschaften beschlossen.
Das Land Hessen hat sich bereit erklärt, einen Teilbetrag von derzeit 3 Ct. je Einwohner der zugehörigen Gebietskörperschaften zu zahlen. Diese Gebietskörperschaften zahlen einen Teilbetrag in gleicher Höhe.

5 Gruppierungen, die keinen Fraktionsstatus haben, erhalten für ihre Arbeit einen Zuschuss in Höhe eines Entgeltes für einen geringfügig Beschäftigten = Arbeitgeberbruttokosten

6 Die Räume werden anlassbezogen nach entsprechenden Reservierungen durch die Fraktionen bzw. Gruppierungen zur Verfügung gestellt. Die Planung der Raumkosten wird anhand der Raumbelegungen des Rechnungsergebnisses und der in der Dienstanweisung zur Handhabung der Vergabe von Veranstaltungs- und Besprechungsräumen des Landratsamtes festgelegten Nutzungsentgelte berechnet. Für Besprechungsräume, die nicht in der Anlage zur Dienstanweisung aufgeführt sind, werden die Nutzungsentgelte analog berechnet. Die berechneten Nutzungsentgelte liegen zwischen 40 € und 150 € pro Tag. Hierin ist die vorhandene Ausstattung bereits berücksichtigt, wodurch die bisherige Position "Büroausstattung" entfällt.

7 Tatsächliche Kosten der bezogenen Fachliteratur (gem. Hauptsatzung des Main-Taunus-Kreises erhält jede/r Kreistagsabgeordnete auf Wunsch auf Kreiskosten eine kommunalpolitische Zeitschrift).

Produktbereichsplan

(gemäß Muster 11 zu § 4 Abs. 2 GemHKVO)

Finanz-statistik	Beschreibung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Rechnungser-gebnis 2025
111	Verwaltungssteuerung und -service	43.662.018,00	41.073.948,00	41.941.361,35
11	**Innere Verwaltung**	**43.662.018,00**	**41.073.948,00**	**41.941.361,35**
121	Statistik und Wahlen	38.800,00	58.450,00	39.755,55
122	Ordnungsangelegenheiten	4.174.990,00	5.073.205,00	4.320.369,81
126	Brandschutz	2.355.167,00	2.376.492,00	2.315.766,92
127	Rettungsdienst	-389.470,00	-493.314,00	769.766,79
128	Katastrophenschutz	2.097.536,00	2.191.817,00	1.951.140,80
12	**Sicherheit und Ordnung**	**8.277.023,00**	**9.206.650,00**	**9.396.799,87**
211	Grundschulen	27.815.537,00	26.935.169,00	25.242.647,75
213	Kombinierte Haupt- und Realschulen	1.345.281,00	1.476.657,00	1.142.762,12
217	Gymnasien, Kollegs	10.262.684,00	9.025.245,00	10.525.506,52
218	Gesamtschulen	20.604.664,00	20.092.375,00	15.902.899,30
221	Förderschulen	3.524.419,00	3.497.478,00	3.427.402,18
231	Berufliche Schulen	5.741.203,00	5.320.580,00	4.908.676,21
241	Schülerbeförderung	7.708.200,00	7.352.000,00	6.781.570,97
242	Fördermaßnahmen für Schüler	3.260.100,00	3.177.380,00	2.449.647,19
243	Sonstige Schulträgeraufgaben	-121.628.170,00	-116.200.559,00	-107.924.962,47
21 - 24	**Schulträgeraufgaben**	**-41.366.082,00**	**-39.323.675,00**	**-37.543.850,23**
271	Volkshochschulen	1.000.000,00	700.000,00	500.000,00
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	694.908,00	676.702,00	692.354,93
25 - 29	**Kultur und Wissenschaft**	**1.694.908,00**	**1.376.702,00**	**1.192.354,93**
311	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	30.419.075,00	29.822.275,00	26.750.305,04
312	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte	21.988.938,00	20.866.319,00	17.884.769,79
313	Hilfen für Asylbewerber	6.726.465,00	8.768.526,00	8.414.628,76
314	Eingliederungshilfe nach SGB IX	23.736.360,00	23.183.960,00	22.469.448,75
315	Soziale Einrichtungen	-3.800,00	-1.800,00	-4.560,87
331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	747.842,00	748.470,00	736.456,54
341	Unterhaltsvorschussleistungen	2.089.224,00	2.750.136,00	1.826.447,29
343	Betreuungsleistungen	531.850,00	445.750,00	435.212,11
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.487.900,00	1.413.300,00	1.390.513,29
31 - 35	**Soziale Leistungen**	**87.723.854,00**	**87.996.936,00**	**79.903.220,70**
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	6.024.926,00	6.281.427,00	5.909.746,10
362	Jugendarbeit	615.378,00	642.464,00	455.571,13
363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	45.348.195,00	39.805.121,00	38.521.711,79
367	Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.539.621,00	1.935.637,00	1.713.932,67
36	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**53.528.120,00**	**48.664.649,00**	**46.600.961,69**

Finanz-statistik	Beschreibung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Rechnungser-gebnis 2025
411	Krankenhäuser	17.721.647,00	16.861.500,00	19.984.971,90
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	4.430.518,00	2.143.587,00	1.776.841,72
41	**Gesundheitsdienste**	**22.152.165,00**	**19.005.087,00**	**21.761.813,62**
421	Förderung des Sports	382.850,00	351.150,00	379.099,77
42	**Sportförderung**	**382.850,00**	**351.150,00**	**379.099,77**
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
51	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
521	Bau- und Grundstücksordnung	-1.568.311,00	-717.395,00	-5.259.685,12
522	Wohnbauförderung	-840,00	-840,00	-831,99
523	Denkmalschutz und -pflege	278.000,00	280.300,00	320.229,95
52	**Bauen und Wohnen**	**-1.291.151,00**	**-437.935,00**	**-4.940.287,16**
537	Abfallwirtschaft	-74.287,00	-69.687,00	-71.071,99
53	**Ver- und Entsorgung**	**-74.287,00**	**-69.687,00**	**-71.071,99**
542	Kreisstraßen	630.750,00	623.750,00	654.851,70
547	ÖPNV	4.677.560,00	3.956.310,00	4.038.231,05
54	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**5.308.310,00**	**4.580.060,00**	**4.693.082,75**
551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	273.000,00	273.000,00	190.000,00
552	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	426.500,00	530.725,00	441.695,34
554	Naturschutz und Landschaftspflege	898.968,00	906.238,00	774.635,64
55	**Natur- und Landschaftspflege**	**1.598.468,00**	**1.709.963,00**	**1.406.330,98**
561	Umweltschutzmaßnahmen	731.752,00	717.058,00	643.877,23
56	**Umweltschutz**	**731.752,00**	**717.058,00**	**643.877,23**
571	Wirtschaftsförderung	277.800,00	277.900,00	257.160,94
575	Tourismus	372.350,00	366.650,00	362.921,22
57	**Wirtschaft und Tourismus**	**650.150,00**	**644.550,00**	**620.082,16**
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-187.290.078,00	-178.391.000,00	-182.329.992,88
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	19.673.210,00	17.525.800,00	12.264.622,44
61	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**-167.616.868,00**	**-160.865.200,00**	**-170.065.370,44**
SU	**Gesamtsumme Produktbereiche**	**15.361.230,00**	**14.630.256,00**	**-4.081.594,77**

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

			Schlüsselnummer:
Regierungsbezirk:	ungspräsidium Darmstadt	Schlüsselnummer:	436000
Gemeinde:		Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	Main-Taunus	Haushaltsjahr	2027

Einwohnerzahl am:

31.12.2025	238.783
31.12.2024	238.775

		Haushaltsjahr 2027 -€-	Jahresabschluss 2025 -€-
Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
	Erträge	687.177.566,00	645.517.239,40
	Aufwendungen	702.538.796,00	642.048.739,99
	Saldo	**-15.361.230,00**	**3.468.499,41**
außerordentliches Ergebnis			
	Erträge		1.520.577,82
	Aufwendungen		907.482,46
	Saldo		613.095,36
	Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	**-15.361.230,00**	**4.081.594,77**
Finanzhaushalt			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	677.541.138,00	640.662.621,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	666.056.561,00	607.281.062,00
Saldo		11.484.577,00	33.381.559,00
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+	14.641.966,00	+ 16.507.197,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	69.831.023,00	- 66.009.754,00
Saldo		**-55.189.057,00**	**-49.502.557,00**
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+	56.489.557,00	+ 52.204.374,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	30.686.300,00	- 26.018.435,00
Saldo		**25.803.257,00**	**26.185.939,00**
Finanzmittelüberschuss **(+)**/ -fehlbedarf **(-)**		**-17.901.223,00**	**10.064.941,00**
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		**98.777,00**	**19.174.041,02**

Nachrichtlich	Haushaltsjahr 2027 -€-
Rechnersiche Neuverschuldung	
Kernhaushalt	**25.803.257,00**
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	**0,00**
Insgesamt	**25.803.257,00**

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

	Ordentliches Ergebnis in €				
Haushaltsjahr	Plan	Ist	Differenz	Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
2020	-3.673.026,00	-3.254.686,78	418.339,22	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2021	-8.978.051,00	-5.177.044,89	3.801.006,11	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2022	-11.886.675,50	-1.497.159,86	10.389.515,64	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2023	-19.992.606,00	-10.198.584,01	9.794.021,99	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2024	-35.450.199,00	-16.261.032,74	19.189.166,26	Prüfung RPA abgeschlossen	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2025

Aufstellung noch nicht erfolgt	

2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2025

16.12.2026	

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe
Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2025

nein

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2027

		- € -	Erläuterungen
1.	Geplantes ordentliches Ergebnis für 2027	-15.361.230,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
	Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja	
2.	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2026	33.130.000,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4.	Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1	Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2027	12.217.956,70	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2	Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2027	18.000.000,00	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5.	Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1	Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2024	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2	Bestand an Eigenkapital	279.091.255,27	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6.	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2026	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8.	Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-17.901.223,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2027	11.484.577,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2	Ordentliche Tilgung für 2027	30.686.300,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3	Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2027	0,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4	Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2027	1.300.500,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5	Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2027	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
	Nachrichtlich:		
	Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2027	#DIV/0!	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
	Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2027	#DIV/0!	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
	Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2026	41.555.000,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2027	-64,33	0,00
		30,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2026	33.130.000,00	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	279.091.255,27	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2026	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-74,97	0,00
Summe und Status		60,00

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2025

		-€-	Erläuterungen
1.	Ordentliches Ergebnis für 2025	3.468.499,41	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2.	Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2025	29.673.840,75	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.
3.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2025	0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4.	Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1	Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2025	10.622.984,65	Es ist für das Haushaltsvorvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2	Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2025	19.174.040,78	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5.	Bestand an Eigenkapital am 31.12.2025	283.172.850,04	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6.	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2025	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben
7.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2025	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben
8.	Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	34.597.557,85	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2025	33.381.557,85	
8.2	Ordentliche Tilgung für 2025	0,00	
8.3	Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2025	0,00	
8.4	Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2025	1.216.000,00	
8.5	Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2025	0,00	
	Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2025	57,50	

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2027	14,53	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2025	29.673.840,75	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	283.172.850,04	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2025	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2025	0,00	5,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	144,89	30,00
Summe und Status nach Abschlusswert		100,00
Summe und Status nach Planwert		57,50

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquidtitätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage kreisangehörige Gemeinden		Kreisumlage Sonderstatusstadt		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2027	36,30	v.H.	0,00	v.H.	16,90	v.H.	12,236	v.H.	0,96	v.H.
2026	35,82	v.H.	0,00	v.H.	18,63	v.H.	11,460	v.H.	0,98	v.H.
2025	36,25	v.H.	0,00	v.H.	17,66	v.H.	11,360	v.H.	1,00	v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage		Solidaritätsumlage		Heimatumlage	
2027	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.	2.636.422,00	Euro		Euro
2026	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.		Euro		Euro
2025	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.		Euro		Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer	
2027	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeiträge: Bitte auswählen

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	Nein	Jagdsteuer	Nein	Hundesteuer	Bitte auswählen
Zweitwohnungssteuer	Nein	Fischereisteuer	Nein	Gaststättenerlaubnissteuer	Nein
Kurbeitrag	Nein	Pferdesteuer	Nein		
Tourismusbeitrag	Nein	Getränkesteuer	Nein		

Sonstige Abgaben:

Ergebnishaushalt

Position	Konten	Bezeichnung	2025 Vorläufiges Rechnungsergebnis	2026 Haushaltsplan	2027 Haushaltsplan	2028 Ergebnisplan	2029 Ergebnisplan	2030 Ergebnisplan
			- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.154.069,95	4.310.855,00	4.554.145,00	4.613.000,00	4.682.000,00	4.752.000,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.701.416,29	38.198.987,00	41.668.220,00	42.210.000,00	42.843.000,00	43.486.000,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	14.877.131,05	13.807.156,00	13.990.119,00	14.172.000,00	14.385.000,00	14.601.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	365.989.300,00	380.221.000,00	417.678.600,00	436.396.000,00	448.674.000,00	458.451.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	137.041.527,01	138.518.893,00	136.431.783,00	140.206.000,00	142.309.000,00	144.444.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	70.288.788,63	71.690.255,00	57.913.181,00	58.635.000,00	59.479.000,00	60.336.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.740.192,50	6.744.657,00	9.617.438,00	9.617.000,00	9.617.000,00	9.617.000,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.840.349,93	3.220.324,00	3.318.880,00	3.362.000,00	3.412.000,00	3.463.000,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**643.632.775,36**	**656.712.127,00**	**685.172.366,00**	**709.211.000,00**	**725.401.000,00**	**739.150.000,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.162.542,75	108.587.979,00	109.957.294,00	111.386.000,00	113.057.000,00	114.753.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.734.611,93	8.674.934,00	8.809.702,00	8.925.000,00	9.059.000,00	9.195.000,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.659.051,65	92.633.739,00	93.422.477,00	94.136.000,00	95.548.000,00	96.981.000,00
14	66	Abschreibungen	33.985.098,84	29.303.200,00	33.211.800,00	35.428.000,00	36.751.000,00	37.775.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	44.762.554,78	44.441.617,00	46.626.986,00	46.878.000,00	50.100.000,00	50.261.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	85.021.796,82	88.645.700,00	105.996.219,00	103.989.000,00	107.098.000,00	110.298.000,00
17	72	Transferaufwendungen	272.176.599,40	285.570.334,00	287.846.318,00	291.588.000,00	295.962.000,00	300.401.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.020,96	189.480,00	255.140,00	258.000,00	262.000,00	266.000,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**629.729.277,13**	**658.046.983,00**	**686.125.936,00**	**692.588.000,00**	**707.837.000,00**	**719.930.000,00**
20		**Verwaltungsergebnis**	**13.903.498,23**	**-1.334.856,00**	**-953.570,00**	**16.623.000,00**	**17.564.000,00**	**19.220.000,00**
21	56,57	Finanzerträge	1.884.464,04	2.097.100,00	2.005.200,00	2.031.000,00	2.061.000,00	2.092.000,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	12.319.462,86	15.392.500,00	16.412.860,00	18.072.000,00	19.490.000,00	21.278.000,00
23		**Finanzergebnis**	**-10.434.998,82**	**-13.295.400,00**	**-14.407.660,00**	**-16.041.000,00**	**-17.429.000,00**	**-19.186.000,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge**	**645.517.239,40**	**658.809.227,00**	**687.177.566,00**	**711.242.000,00**	**727.462.000,00**	**741.242.000,00**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen**	**642.048.739,99**	**673.439.483,00**	**702.538.796,00**	**710.660.000,00**	**727.327.000,00**	**741.208.000,00**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**3.468.499,41**	**-14.630.256,00**	**-15.361.230,00**	**582.000,00**	**135.000,00**	**34.000,00**
27	59	Außerordentliche Erträge	1.520.577,82					
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	907.482,46					
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**613.095,36**					
30		**Jahresergebnis**	**4.081.594,77**	**-14.630.256,00**	**-15.361.230,00**	**582.000,00**	**135.000,00**	**34.000,00**

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.

Nachrichtlich

31	**Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2026**		-12.985.458,00
32	**Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2025**	0,00	

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen			2025	2026	2027	2028	2029	2030
			Vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
5	55	**Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**	365.989.300,00	380.221.000,00	417.678.600,00	436.396.000,00	448.674.000,00	458.451.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)						
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)						
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)						
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)						
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)						
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	246.097.424,00	250.129.000,00	284.995.000,00	290.378.000,00	298.276.000,00	301.447.000,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	119.891.876,00	130.092.000,00	132.683.600,00	146.018.000,00	150.398.000,00	157.004.000,00
		Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	70.288.788,63	71.690.255,00	57.913.181,00	58.635.000,00	59.479.000,00	60.336.000,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	9.053.328,00	9.481.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sonstige Erträge	61.235.460,63	62.209.255,00	57.913.181,00	58.635.000,00	59.479.000,00	60.336.000,00
16	73	**Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	85.021.796,82	88.645.700,00	105.996.219,00	103.989.000,00	107.098.000,00	110.298.000,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	7.017.016,00	6.940.000,00	7.511.747,00	7.550.000,00	7.777.000,00	8.010.000,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)						
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)						
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	77.799.444,00	81.500.000,00	95.743.500,00	96.223.000,00	99.110.000,00	102.083.000,00
	735490	Solidaritätsumlage	0,00	0,00	2.636.422,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)						
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)						
		Sonstige Aufwendungen	94.268,82	101.700,00	104.550,00	105.000,00	107.000,00	109.000,00
22	77	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	12.319.462,86	15.392.500,00	16.412.860,00	18.072.000,00	19.490.000,00	21.278.000,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	47.599,26	170.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	12.271.863,60	15.222.500,00	16.372.860,00	18.072.000,00	19.490.000,00	21.278.000,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO			2025	2026	2027	2028	2029	2030
			Vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr.	Konten		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)								
1		**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	640.662.621,00	652.045.580,00	677.541.138,00	701.606.000,00	717.826.000,00	731.606.000,00
2		**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	607.281.062,00	641.011.443,00	666.056.561,00	671.963.000,00	687.441.000,00	700.298.000,00
3		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**33.381.559,00**	**11.034.137,00**	**11.484.577,00**	**29.643.000,00**	**30.385.000,00**	**31.308.000,00**
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)								
4	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	16.412.903,00	2.993.342,00	14.639.466,00	30.901.000,00	2.900.000,00	1.314.000,00
4.1		**Pos. 4: davon** aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2		**Pos. 4: davon** aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	1.216.214,05	1.302.600,00	1.300.500,00	1.300.000,00	1.300.000,00	1.300.000,00
4.3		**Pos. 4: davon** aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	79.241,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	15.053,00	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00
		davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	15.053,00	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00
7		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16.507.197,00**	**2.995.842,00**	**14.641.966,00**	**30.901.000,00**	**2.900.000,00**	**1.314.000,00**
8	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	275.768,00	10.000,00	510.000,00	310.000,00	310.000,00	310.000,00
9	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.318.390,00	35.758.000,00	49.715.000,00	60.276.000,00	43.113.000,00	2.100.000,00
10	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	27.415.096,00	23.249.280,00	19.606.023,00	18.463.000,00	17.789.000,00	13.656.000,00
11	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12		**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**66.009.754,00**	**59.017.280,00**	**69.831.023,00**	**79.049.000,00**	**61.212.000,00**	**16.066.000,00**
13		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit**	**-49.502.557,00**	**-56.021.438,00**	**-55.189.057,00**	**-48.148.000,00**	**-58.312.000,00**	**-14.752.000,00**
14		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf**	**-16.120.998,00**	**-44.987.301,00**	**-43.704.480,00**	**-18.505.000,00**	**-27.927.000,00**	**16.556.000,00**
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)								
15	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	52.204.374,00	57.324.038,00	56.489.557,00	49.448.000,00	59.612.000,00	16.052.000,00
		davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	26.018.435,00	27.637.400,00	30.686.300,00	30.927.000,00	30.959.000,00	31.519.000,00
16.1		**Pos. 16: davon** Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	26.018.435,00	27.637.400,00	30.686.300,00	30.927.000,00	30.959.000,00	31.519.000,00
16.2		**Pos. 16: davon** Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3		**Pos. 16: davon** Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**26.185.939,00**	**29.686.638,00**	**25.803.257,00**	**18.521.000,00**	**28.653.000,00**	**-15.467.000,00**
18		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres**	10.064.941,00	-15.300.663,00	-17.901.223,00	16.000,00	726.000,00	1.089.000,00
19	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	68.052.647,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	15.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	74.670.328,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	15.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen**	**-6.617.681,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22		**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	15.726.781,02	15.465.000,00	18.000.000,00	98.777,00	114.777,00	840.777,00
23		**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln**	**3.447.260,00**	**-15.300.663,00**	**-17.901.223,00**	**16.000,00**	**726.000,00**	**1.089.000,00**
24		**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**19.174.041,02**	**164.337,00**	**98.777,00**	114.777,00	840.777,00	1.929.777,00

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2027

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	495.393.000,00	€
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	495.393.000,00	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	0,00	€
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	495.393.000,00	€

im Haushaltsjahr 2027 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	56.489.557,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

im Haushaltsjahr 2027 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt		
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2027

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	521.196.257,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	521.196.257,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	25.000.000,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	344.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2027

98.777,00 €

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsjahr							
		2027							
		Status:	Haushaltsplan						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	6.744.829,00 €	28,25 €	47.790.981,00 €	200,14 €	50.406.847,00 €	211,10 €	58.775.888,00 €	246,15 €
2	Sicherheit und Ordnung	10.128.365,00 €	42,42 €	10.128.365,00 €	42,42 €	18.405.388,00 €	77,08 €	22.637.788,00 €	94,80 €
3	Schulträgeraufgaben	166.263.282,00 €	696,29 €	166.287.682,00 €	696,40 €	124.897.200,00 €	523,06 €	136.831.100,00 €	573,04 €
4	Kultur und Wissenschaft	19.000,00 €	0,08 €	19.000,00 €	0,08 €	1.713.908,00 €	7,18 €	2.205.308,00 €	9,24 €
5	Soziale Leistungen	186.490.798,00 €	781,01 €	186.490.798,00 €	781,01 €	274.214.652,00 €	1.148,38 €	284.101.013,00 €	1.189,79 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	14.232.344,00 €	59,60 €	14.232.344,00 €	59,60 €	67.760.464,00 €	283,77 €	70.166.664,00 €	293,85 €
7	Gesundheitsdienste	690.782,00 €	2,89 €	725.482,00 €	3,04 €	22.842.947,00 €	95,66 €	24.344.047,00 €	101,95 €
8	Sportförderung	10.000,00 €	0,04 €	10.000,00 €	0,04 €	392.850,00 €	1,65 €	492.850,00 €	2,06 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	4.746.676,00 €	19,88 €	4.746.676,00 €	19,88 €	3.455.525,00 €	14,47 €	4.542.725,00 €	19,02 €
11	Ver- und Entsorgung	9.035.000,00 €	37,84 €	9.035.000,00 €	37,84 €	8.960.713,00 €	37,53 €	9.027.863,00 €	37,81 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	285.700,00 €	1,20 €	285.700,00 €	1,20 €	5.594.010,00 €	23,43 €	5.625.210,00 €	23,56 €
13	Natur- und Landschaftspflege	121.590,00 €	0,51 €	121.590,00 €	0,51 €	1.720.058,00 €	7,20 €	2.179.158,00 €	9,13 €
14	Umweltschutz	265.400,00 €	1,11 €	265.400,00 €	1,11 €	997.152,00 €	4,18 €	1.209.352,00 €	5,06 €
15	Wirtschaft und Tourismus	21.000,00 €	0,09 €	21.000,00 €	0,09 €	671.150,00 €	2,81 €	1.059.650,00 €	4,44 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	288.122.800,00 €	1.206,63 €	288.183.300,00 €	1.206,88 €	120.505.932,00 €	504,67 €	120.505.932,00 €	504,67 €
	Gesamtsumme	687.177.566,00 €	2.877,83 €	728.343.318,00 €	3.050,23 €	702.538.796,00 €	2.942,16 €	743.704.548,00 €	3.114,56 €

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorjahr							
		2026							
		Status:	Haushaltsplan						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	6.336.555,00 €	26,54 €	57.205.924,00 €	239,57 €	47.410.503,00 €	198,55 €	58.248.921,00 €	243,94 €
2	Sicherheit und Ordnung	9.845.060,00 €	41,23 €	9.845.060,00 €	41,23 €	19.051.710,00 €	79,79 €	24.094.644,00 €	100,91 €
3	Schulträgeraufgaben	158.344.927,00 €	663,13 €	158.344.927,00 €	663,13 €	119.021.252,00 €	498,45 €	134.391.252,00 €	562,82 €
4	Kultur und Wissenschaft	20.000,00 €	0,08 €	20.000,00 €	0,08 €	1.396.702,00 €	5,85 €	1.546.702,00 €	6,48 €
5	Soziale Leistungen	186.598.415,00 €	781,46 €	186.598.415,00 €	781,46 €	274.595.351,00 €	1.149,98 €	286.227.358,00 €	1.198,69 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	19.704.747,00 €	82,52 €	19.704.747,00 €	82,52 €	68.369.396,00 €	286,32 €	71.829.996,00 €	300,82 €
7	Gesundheitsdienste	2.226.863,00 €	9,33 €	2.243.163,00 €	9,39 €	21.231.950,00 €	88,92 €	23.120.050,00 €	96,82 €
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	351.150,00 €	1,47 €	380.050,00 €	1,59 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	3.813.460,00 €	15,97 €	3.813.460,00 €	15,97 €	3.375.525,00 €	14,14 €	4.753.225,00 €	19,91 €
11	Ver- und Entsorgung	8.980.000,00 €	37,61 €	8.980.000,00 €	37,61 €	8.910.313,00 €	37,32 €	9.000.923,00 €	37,69 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	299.000,00 €	1,25 €	299.000,00 €	1,25 €	4.879.060,00 €	20,43 €	4.919.060,00 €	20,60 €
13	Natur- und Landschaftspflege	49.600,00 €	0,21 €	49.600,00 €	0,21 €	1.759.563,00 €	7,37 €	2.367.763,00 €	9,92 €
14	Umweltschutz	237.900,00 €	1,00 €	237.900,00 €	1,00 €	954.958,00 €	4,00 €	1.231.558,00 €	5,16 €
15	Wirtschaft und Tourismus	21.000,00 €	0,09 €	21.000,00 €	0,09 €	665.550,00 €	2,79 €	747.150,00 €	3,13 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	262.331.700,00 €	1.098,62 €	262.331.700,00 €	1.098,62 €	101.466.500,00 €	424,93 €	101.466.500,00 €	424,93 €
	Gesamtsumme	658.809.227,00 €	2.759,03 €	709.694.896,00 €	2.972,13 €	673.439.483,00 €	2.820,30 €	724.325.152,00 €	3.033,40 €

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorvorjahr							
		2025							
		Status:	Vorläufiges Rechnungsergebnis						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	7.331.458,97 €	30,70 €	49.917.764,97 €	209,05 €	50.593.325,68 €	211,88 €	58.956.781,68 €	246,91 €
2	Sicherheit und Ordnung	8.299.881,25 €	34,76 €	8.299.881,25 €	34,76 €	17.251.617,29 €	72,25 €	21.505.787,29 €	90,06 €
3	Schulträgeraufgaben	147.129.479,18 €	616,16 €	147.152.479,18 €	616,26 €	109.320.909,87 €	457,83 €	123.262.109,87 €	516,21 €
4	Kultur und Wissenschaft	69.800,40 €	0,29 €	69.800,40 €	0,29 €	1.258.064,99 €	5,27 €	1.368.964,99 €	5,73 €
5	Soziale Leistungen	178.581.665,28 €	747,88 €	178.581.665,28 €	747,88 €	258.446.132,89 €	1.082,35 €	268.163.651,89 €	1.123,04 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	23.998.324,76 €	100,50 €	23.998.324,76 €	100,50 €	70.599.122,74 €	295,66 €	73.526.322,74 €	307,92 €
7	Gesundheitsdienste	1.595.812,04 €	6,68 €	1.612.112,04 €	6,75 €	23.357.625,66 €	97,82 €	24.782.625,66 €	103,79 €
8	Sportförderung	8.951,36 €	0,04 €	8.951,36 €	0,04 €	388.051,13 €	1,63 €	409.651,13 €	1,72 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	7.844.048,09 €	32,85 €	7.844.048,09 €	32,85 €	2.903.760,93 €	12,16 €	3.979.260,93 €	16,66 €
11	Ver- und Entsorgung	8.978.109,68 €	37,60 €	8.978.109,68 €	37,60 €	8.907.037,69 €	37,30 €	8.992.447,69 €	37,66 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	312.364,73 €	1,31 €	312.364,73 €	1,31 €	5.005.447,48 €	20,96 €	5.036.747,48 €	21,09 €
13	Natur- und Landschaftspflege	77.117,20 €	0,32 €	77.117,20 €	0,32 €	1.502.583,18 €	6,29 €	1.975.183,18 €	8,27 €
14	Umweltschutz	254.129,27 €	1,06 €	254.129,27 €	1,06 €	897.739,51 €	3,76 €	1.116.539,51 €	4,68 €
15	Wirtschaft und Tourismus	11.998,20 €	0,05 €	11.998,20 €	0,05 €	658.549,23 €	2,76 €	719.149,23 €	3,01 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	261.024.098,99 €	1.093,14 €	261.103.747,99 €	1.093,48 €	90.958.771,72 €	380,93 €	90.958.771,72 €	380,93 €
	Gesamtsumme	645.517.239,40 €	2.703,36 €	688.222.494,40 €	2.882,21 €	642.048.739,99 €	2.688,84 €	684.753.994,99 €	2.867,68 €

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen

Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres

Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr 2027 **(wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")**

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite **25.000.000 €**

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten	
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	**18.000.000 €**					
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	**- €**					
Differenz	18.000.000 €					
Januar		56.560.580 €	56.551.443 €	9.137 €	18.009.137 €	**Differenz (Zahlungsmittelbestand-Liquiditätskreditbestand) zzgl Saldo/Monat**
Februar		56.000.000 €	55.500.000 €	500.000 €	18.509.137 €	**Vormonat zzgl. Saldo/Monat**
März		57.000.000 €	54.500.000 €	2.500.000 €	21.009.137 €	
April		56.500.000 €	52.000.000 €	4.500.000 €	25.509.137 €	
Mai		57.600.000 €	56.500.000 €	1.100.000 €	26.609.137 €	
Juni		56.000.000 €	57.500.000 €	- 1.500.000 €	25.109.137 €	
Juli		57.000.000 €	56.000.000 €	1.000.000 €	26.109.137 €	
August		55.500.000 €	52.500.000 €	3.000.000 €	29.109.137 €	
September		56.000.000 €	54.000.000 €	2.000.000 €	31.109.137 €	
Oktober		56.000.000 €	58.000.000 €	- 2.000.000 €	29.109.137 €	
November		57.000.000 €	57.000.000 €	- €	29.109.137 €	
Dezember		56.380.558 €	56.005.118 €	375.440 €	29.484.577 €	
Summe		677.541.138 €	666.056.561 €	**11.484.577 €**		
Werte gemäß Haushaltsplan		677.541.138 €	666.056.561 €			
Differenz		- €	- €			
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				2.000.000 €		
höchster monatsbezogner Liquiditätskreditbedarf					- 18.009.137 €	

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum 31.12. davon für			**2026**	**- €**	**wird von oben stehender Berechnung übernommen**
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	**15.03.2027**	**2026**	11.500.000,00 €	
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:		**2025**	- €	**Kreditermächtigung erlischt nach 103 Abs. 3 mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des aktuellen Haushaltsjahres**
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor		**2025**	- €	**Kreditermächtigung nach § 103 erloschen, neue Finanzierung notwendig**
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)				- €	
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren				**- 11.500.000,00 €**	**("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)**

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung	**2027**	11.484.577,00 €	**Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"**
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)		29.385.800,00 €	**Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen**
verbleibender Saldo		**- 17.901.223,00 €**	
Beitrag zur Hessenkasse			**Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"**
Differenz		**- 17.901.223,00 €**	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen		**69.831.023,00 €**	

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit				
Vorjahr	**Planzahl**	**2026**	641.011.443,00 €	**bitte als positiven Betrag eintragen**
Vorvorjahr	**Ist**	**2025**	607.281.062,00 €	**bitte als positiven Betrag eintragen**
3. Vorjahr	**Ist**	**2024**	584.401.000,00 €	**bitte als positiven Betrag eintragen**
Summe			**1.832.693.505,00 €**	
Durchschnitt			610.897.835,00 €	
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			**12.217.956,70 €**	
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres			18.000.000,00 €	**wird von oben übernommen**
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			**ja**	

nachrichtlich:	**Haushaltsjahr**	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	**2026**	25.000.000,00 €
höchste Inanspruchnahme	**2026**	12.500.000,00 €

Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsplanung		Ergebnis des Jahresabschlusses
			2027	2026	2025
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 4.374.300,00	- 4.160.900,00	- 3.016.653,91
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 11.315.000,00	- 9.747.600,00	- 7.011.106,50
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	- 1.030.730,00	- 1.022.390,00	- 961.867,89
4		darunter: Gastschulbeiträge	- 1.010.800,00	- 1.002.400,00	- 895.855,00
5		darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG	nicht gesondert ausgewiesen		
6	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
7	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-	-	-
8	547	Erträge aus Transferleistungen	- 500.000,00	- 438.400,00	- 305.468,44
9	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	- 9.826.926,00	- 8.695.698,00	- 7.014.910,37
10	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	- 6.119.923,00	- 4.507.957,00	- 6.249.415,86
10a		*darunter: Auflösung Sonderposten Ausgleich Schulumlage*	- *2.205.138,00*	- *401.257,29*	- *2.916.113,00*
11	53	Sonstige ordentliche Erträge	- 816.288,00	- 817.982,00	- 2.678.180,21
12		Summe der ordentlichen Erträge	- 33.983.167,00	- 29.390.927,00	- 27.237.603,18
13	62, 63, 640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	35.822.260	35.310.940	30.220.480,94
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	257.300	270.000	383.700,00
15	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.209.937	54.359.244	47.542.350,85
16	66	Abschreibungen (nicht bei Einbeziehung ordentlicher Tilgung nach Pos. 35)	41.828.936	39.794.494	41.841.529,16
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	16.015.718	14.226.198	12.747.980,29
18		darunter: Aufwendungen für Gastschüler	3.990.000	3.770.000	3.752.241,75
19	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
20	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
21	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.510	30.070	71.740,00
22		Summe der ordentlichen Aufwendungen	154.218.661	143.990.946	132.807.781,24
23		Verwaltungsergebnis	120.235.494	114.600.019	105.570.178,06
24	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
25	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	138.950	119.000	138.780,00
26		Finanzergebnis	138.950	119.000	138.780,00
27		Ordentliches Ergebnis	120.374.444	114.719.019	105.708.958,06
28	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-98.555,21
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	363.274,29
30		Außerordentliches Ergebnis	0	0	264.719,08
31		Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	120.374.444	114.719.019	105.973.677,14
32		Erlöse aus interner Leistungsbeziehung	-24.400	0	-23.000,00
33		Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung	12.300.500	15.370.000	13.941.200,00
34		Jahresergebnis nach interner Leistungsbeziehung	132.650.544	130.089.019	119.891.877,14
35	846	Alternativ zu Abschreibungen (Pos. 16): Anteilige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten			
36		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag ohne Berücksichtigung von Investitionen	132.650.544	130.089.019	119.891.877,14
37	820-823	Fakultativ: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
38	840-843	Fakulatativ: Auszahlungen aus Investititionstätigkeit			
39		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit			
40		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag mit Berücksichtigung von Investitionen			
41		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang	2.205.138	2.606.395	3.317.370,29
42		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende	0	2.205.138	2.606.395,29

Nachrichtliche Angaben

		Schulsozialarbeit	2.440.400	2.382.600	1.888.124,96
		Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	7.711.600	7.356.600	6.785.470,97
		Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG	14.548.810	15.006.904	13.788.748,47
		Ganztagesangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 und 4 HSchG "Pakt für den Nachmittag/Ganztag"	nicht gesondert ausgewiesen		

Statistische Übersicht

Schülerzahl im Landkreis	28.774	27.553	28.962
davon: Grundschulen	9.725	9.922	9.962
davon: Haupt- und Realschulen	791	815	794
davon: Gymnasien	4.465	4.441	4.490
davon: Gesamtschulen	9.834	9.718	9.727
davon: Förderschulen	327	321	318
davon: Berufsschulen	3.632	2.336	3.671

Kreistagsvorlage

Haushaltsplan 2027

Teil 2

Ergebnis- und Finanzhaushalt

- Teilergebnishaushalte -

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Produktübersicht Teilergebnishaushalte

Teilhaushalt / Produkt	Bezeichnung
11	**Personal**
1101	Internes Personalmanagement
1102	Externes Personalmanagement
12	**Organisation, IT, Beschaffung**
1202	Informationstechnik und eGovernment
1203	Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste
1204	Main-Taunus-Kundenservice
1205	Informationstechnik Schulen
13	**Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport**
1301	Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung
1305	Kultur-Service
1306	Touristik-Service
1307	Wirtschaftsförderung
1308	Förderung des Sports
14	**Revision**
1401	Interne Prüfungen und Beratungen
1402	Externe Prüfungen und Beratungen
19	**Personalrat, Schwerbehindertenvertretung**
1901	Personal- und Schwerbehindertenvertretung
20	**Finanz- und Rechnungswesen**
2001	Finanzdisposition
2003	Kostenrechnung, zentrales Controlling
2004	Finanzbuchhaltung
2005	Kreiskasse
2006	Vollstreckung
2007	Krankenhäuser
30	**Rechtsangelegenheiten**
3001	Rechtsberatung und -betreuung
3002	Grundbuchangelegenheiten
3003	Beteiligungsmanagement
3004	Kommunalaufsicht
3005	Wahlen

Teilhaushalt / Produkt	Bezeichnung
33	**Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben**
3301	Ordnungsaufgaben
3302	Regelung des Aufenthaltes von Ausländern
34	**Familie und Frauen**
3401	Frauenbeauftragte (intern)
3402	Familie, Frauen, Gleichberechtigung (extern)
36	**Straßenverkehrswesen**
3601	Verkehrsangelegenheiten
3602	Kfz-Angelegenheiten
3603	Fahr- und Beförderungserlaubnisse
38	**Brandschutz, Katastrophenschutz**
3801	Abwehrender Brandschutz
3802	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle
3804	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz
3805	Katastrophenschutz
39	**Veterinärwesen und Verbraucherschutz**
3901	Fleischhygiene-, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung
3902	Tiergesundheit/Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung
50	**Arbeit und Soziales**
5001	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
5002	Altenhilfe
5003	Eingliederungshilfe nach SGB IX
5004	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II); Beschäftigungsprojekte
5005	Hilfen für Asylbewerber
5006	Hilfen für Asylbewerber über 36 Monate
5007	Hilfen in anderen Lebenslagen
5009	Aussiedlerunterkünfte
5010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
5011	Betreuungsleistungen
5012	Leistungen nach dem LAG
5013	Wohngeldstelle
51	**Jugend und Schulen**
5101	Unterhaltsvorschuss
5102	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
5103	Kinder- und Jugendarbeit
5104	Ambulante Leistungen
5105	Stationäre und teilstationäre Leistungen
5106	Amtsvormundschaften/Beistandschaften/Pflegschaften/Beurkundungen

Teilhaushalt / Produkt	Bezeichnung
51	**Jugend und Schulen**
5107	Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung
5109	Bereitstellung von Grundschulen
5110	Bereitstellung von Haupt- und Realschulen
5111	Bereitstellung von Gymnasien
5112	Bereitstellung von Gesamtschulen
5113	Bereitstellung von Förderschulen
5114	Bereitstellung von beruflichen Schulen
5115	Sonstige schulische Einrichtungen
5116	Schülerbeförderung
5117	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler
5118	Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an Schulen
5119	Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler
53	**Gesundheitspflege**
5301	Gutachten und Stellungnahmen
5302	Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche
5303	Gesundheitshilfen für Erwachsene
5304	Gesundheitsschutz
5305	Gesundheitsaufklärung
61	**Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung**
6102	Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung
6103	Wasser- und Bodenschutz
6104	Naturschutz
6105	Umwelt- und Immissionsschutz
6107	Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum
6108	Regionalpark- und Naturschutzhaus
63	**Bauen und Wohnen, Kreisstraßen**
6302	Maßnahmen der Bauaufsicht
6303	Denkmalschutz und Denkmalpflege
6304	Unterhaltung der Kreisstraßen
66	**Hochbau und Liegenschaften**
6601	Immobilienmanagement
6603	Betrieb des Casinos
90	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
9001	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
9002	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
95	**Main-Taunus-Stiftung**
9501	Hilfe für Menschen

Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.154.069,95	-4.310.855,00	-4.554.145,00	-4.613.000,00	-4.682.000,00	-4.752.000,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-38.701.416,29	-38.198.987,00	-41.668.220,00	-42.210.000,00	-42.843.000,00	-43.486.000,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-14.877.131,05	-13.807.156,00	-13.990.119,00	-14.172.000,00	-14.385.000,00	-14.601.000,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-365.989.300,00	-380.221.000,00	-417.678.600,00	-436.396.000,00	-448.674.000,00	-458.451.000,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-137.041.527,01	-138.518.893,00	-136.431.783,00	-140.206.000,00	-142.309.000,00	-144.444.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-70.288.788,63	-71.690.255,00	-57.913.181,00	-58.635.000,00	-59.479.000,00	-60.336.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-8.740.192,50	-6.744.657,00	-9.617.438,00	-9.617.000,00	-9.617.000,00	-9.617.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.840.349,93	-3.220.324,00	-3.318.880,00	-3.362.000,00	-3.412.000,00	-3.463.000,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-643.632.775,36**	**-656.712.127,00**	**-685.172.366,00**	**-709.211.000,00**	**-725.401.000,00**	**-739.150.000,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.162.542,75	108.587.979,00	109.957.294,00	111.386.000,00	113.057.000,00	114.753.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.734.611,93	8.674.934,00	8.809.702,00	8.925.000,00	9.059.000,00	9.195.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.659.051,65	92.633.739,00	93.422.477,00	94.136.000,00	95.548.000,00	96.981.000,00
14	66	Abschreibungen	33.985.098,84	29.303.200,00	33.211.800,00	35.428.000,00	36.751.000,00	37.775.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	44.762.554,78	44.441.617,00	46.626.986,00	46.878.000,00	50.100.000,00	50.261.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	85.021.796,82	88.645.700,00	105.996.219,00	103.989.000,00	107.098.000,00	110.298.000,00
17	72	Transferaufwendungen	272.176.599,40	285.570.334,00	287.846.318,00	291.588.000,00	295.962.000,00	300.401.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.020,96	189.480,00	255.140,00	258.000,00	262.000,00	266.000,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**629.729.277,13**	**658.046.983,00**	**686.125.936,00**	**692.588.000,00**	**707.837.000,00**	**719.930.000,00**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-13.903.498,23**	**1.334.856,00**	**953.570,00**	**-16.623.000,00**	**-17.564.000,00**	**-19.220.000,00**
21	56, 57	Finanzerträge	-1.884.464,04	-2.097.100,00	-2.005.200,00	-2.031.000,00	-2.061.000,00	-2.092.000,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	12.319.462,86	15.392.500,00	16.412.860,00	18.072.000,00	19.490.000,00	21.278.000,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**10.434.998,82**	**13.295.400,00**	**14.407.660,00**	**16.041.000,00**	**17.429.000,00**	**19.186.000,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr.21)**	**-645.517.239,40**	**-658.809.227,00**	**-687.177.566,00**	**-711.242.000,00**	**-727.462.000,00**	**-741.242.000,00**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**642.048.739,99**	**673.439.483,00**	**702.538.796,00**	**710.660.000,00**	**727.327.000,00**	**741.208.000,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**-3.468.499,41**	**14.630.256,00**	**15.361.230,00**	**-582.000,00**	**-135.000,00**	**-34.000,00**
27	59	Außerordentliche Erträge	-1.520.577,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentl. Aufwendungen	907.482,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-613.095,36**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-4.081.594,77**	**14.630.256,00**	**15.361.230,00**	**-582.000,00**	**-135.000,00**	**-34.000,00**
Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHKVO):								
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.170.893,00	4.310.855,00	4.554.145,00	4.613.000,00	4.682.000,00	4.752.000,00
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.173.498,00	38.198.987,00	41.668.220,00	42.210.000,00	42.843.000,00	43.486.000,00
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	14.720.657,00	13.788.166,00	13.971.129,00	14.153.000,00	14.366.000,00	14.582.000,00
04	814	Einzahlung aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	364.232.971,00	380.221.000,00	417.678.600,00	436.396.000,00	448.674.000,00	458.451.000,00
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	137.814.261,00	136.773.893,00	134.366.783,00	140.206.000,00	142.309.000,00	144.444.000,00
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	68.836.575,00	71.690.255,00	57.913.181,00	58.635.000,00	59.479.000,00	60.336.000,00
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.272.161,00	3.842.100,00	4.070.200,00	2.031.000,00	2.061.000,00	2.092.000,00
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	12.441.605,00	3.220.324,00	3.318.880,00	3.362.000,00	3.412.000,00	3.463.000,00
09		**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**640.662.621,00**	**652.045.580,00**	**677.541.138,00**	**701.606.000,00**	**717.826.000,00**	**731.606.000,00**
10	830	Personalauszahlungen	-98.817.567,00	-108.838.173,00	-109.974.511,00	-111.403.000,00	-113.074.000,00	-114.770.000,00
11	831	Versorgungsauszahlungen	-4.983.644,00	-5.486.900,00	-5.696.500,00	-5.812.000,00	-5.946.000,00	-6.082.000,00
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.971.432,00	-92.633.739,00	-93.422.477,00	-94.136.000,00	-95.548.000,00	-96.981.000,00
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-269.661.451,00	-285.570.334,00	-287.846.318,00	-291.588.000,00	-295.962.000,00	-300.401.000,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-56.511.292,00	-51.313.617,00	-54.070.733,00	-54.245.000,00	-57.601.000,00	-57.762.000,00
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-77.893.713,00	-81.601.700,00	-98.484.472,00	-96.555.000,00	-99.664.000,00	-102.864.000,00
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-12.122.774,00	-15.377.500,00	-16.306.410,00	-17.966.000,00	-19.384.000,00	-21.172.000,00
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-319.189,00	-189.480,00	-255.140,00	-258.000,00	-262.000,00	-266.000,00
18		**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**-607.281.062,00**	**-641.011.443,00**	**-666.056.561,00**	**-671.963.000,00**	**-687.441.000,00**	**-700.298.000,00**
19		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)**	**33.381.559,00**	**11.034.137,00**	**11.484.577,00**	**29.643.000,00**	**30.385.000,00**	**31.308.000,00**
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	16.412.903,00	2.993.342,00	14.639.466,00	30.901.000,00	2.900.000,00	1.314.000,00
20a		*davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten*	1.216.214,05	1.302.600,00	1.300.500,00	1.300.000,00	1.300.000,00	1.300.000,00
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	79.241,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	15.053,00	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00
23		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**16.507.197,00**	**2.995.842,00**	**14.641.966,00**	**30.901.000,00**	**2.900.000,00**	**1.314.000,00**

24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-275.768,00	-10.000,00	-510.000,00	-310.000,00	-310.000,00	-310.000,00
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-38.318.390,00	-35.758.000,00	-49.715.000,00	-60.276.000,00	-43.113.000,00	-2.100.000,00
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-27.415.096,00	-23.249.280,00	-19.606.023,00	-18.463.000,00	-17.789.000,00	-13.656.000,00
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**-66.009.754,00**	**-59.017.280,00**	**-69.831.023,00**	**-79.049.000,00**	**-61.212.000,00**	**-16.066.000,00**
29		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)**	**-49.502.557,00**	**-56.021.438,00**	**-55.189.057,00**	**-48.148.000,00**	**-58.312.000,00**	**-14.752.000,00**
30		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)**	**-16.120.998,00**	**-44.987.301,00**	**-43.704.480,00**	**-18.505.000,00**	**-27.927.000,00**	**16.556.000,00**
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	52.204.374,00	57.324.038,00	56.489.557,00	49.448.000,00	59.612.000,00	16.052.000,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-26.018.435,00	-27.637.400,00	-30.686.300,00	-30.927.000,00	-30.959.000,00	-31.519.000,00
32a		*davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten*	-26.018.435,00	-27.637.400,00	-30.686.300,00	-30.927.000,00	-30.959.000,00	-31.519.000,00
33		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)**	**26.185.939,00**	**29.686.638,00**	**25.803.257,00**	**18.521.000,00**	**28.653.000,00**	**-15.467.000,00**
34		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)**	**10.064.941,00**	**-15.300.663,00**	**-17.901.223,00**	**16.000,00**	**726.000,00**	**1.089.000,00**
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen	68.052.647,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-74.670.328,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und 36)**	**-6.617.681,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38		**Geplanter Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**15.726.781,02**	**15.465.000,00**	**18.000.000,00**	**98.777,00**	**114.777,00**	**840.777,00**
39		**Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**3.447.260,00**	**-15.300.663,00**	**-17.901.223,00**	**16.000,00**	**726.000,00**	**1.089.000,00**
40		**Geplanter Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 38 und 39)**	**19.174.041,02**	**164.337,00**	**98.777,00**	**114.777,00**	**840.777,00**	**1.929.777,00**

Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHKVO):						
In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	10.633.040,00	11.561.631,00	12.217.960,00	12.762.000,00	13.194.000,00	13.503.000,00

Ergebnishaushalt

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.554.145,00	-4.310.855,00	-3.154.069,95
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-41.668.220,00	-38.198.987,00	-38.701.416,29
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-13.990.119,00	-13.807.156,00	-14.877.131,05
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-417.678.600,00	-380.221.000,00	-365.989.300,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-136.431.783,00	-138.518.893,00	-137.041.527,01
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-57.913.181,00	-71.690.255,00	-70.288.788,63
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-9.617.438,00	-6.744.657,00	-8.740.192,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.318.880,00	-3.220.324,00	-4.840.349,93
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-685.172.366,00**	**-656.712.127,00**	**-643.632.775,36**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	109.957.294,00	108.587.979,00	98.162.542,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.809.702,00	8.674.934,00	11.734.611,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.422.477,00	92.633.739,00	83.659.051,65
14	66	Abschreibungen	33.211.800,00	29.303.200,00	33.985.098,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	46.626.986,00	44.441.617,00	44.762.554,78
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	105.996.219,00	88.645.700,00	85.021.796,82
17	72	Transferaufwendungen	287.846.318,00	285.570.334,00	272.176.599,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	255.140,00	189.480,00	227.020,96
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**686.125.936,00**	**658.046.983,00**	**629.729.277,13**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**953.570,00**	**1.334.856,00**	**-13.903.498,23**
21	56, 57	Finanzerträge	-2.005.200,00	-2.097.100,00	-1.884.464,04
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	16.412.860,00	15.392.500,00	12.319.462,86
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**14.407.660,00**	**13.295.400,00**	**10.434.998,82**
24		**Gesamtbetrag der ordentl. Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-687.177.566,00**	**-658.809.227,00**	**-645.517.239,40**
25		**Gesamtbetrag der ordentl. Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**702.538.796,00**	**673.439.483,00**	**642.048.739,99**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**15.361.230,00**	**14.630.256,00**	**-3.468.499,41**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.520.577,82
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	907.482,46
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**-613.095,36**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**15.361.230,00**	**14.630.256,00**	**-4.081.594,77**

Finanzhaushalt

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Verpflichtungs-ermächtigung	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.554.145,00	0,00	4.310.855,00	3.170.892,57
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.668.220,00	0,00	38.198.987,00	37.173.498,02
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13.971.129,00	0,00	13.788.166,00	14.720.656,91
04	Einz. aus Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen	417.678.600,00	0,00	380.221.000,00	364.232.971,40
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	134.350.783,00	0,00	136.757.893,00	137.797.968,00
06	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen	57.913.181,00	0,00	71.690.255,00	68.836.575,21
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.086.200,00	0,00	3.858.100,00	2.288.453,38
08	Sonst.ordl.Einz.u.sonst.außerord.Einz.,die sich nicht aus Inv.tätigk.ergeben	3.318.880,00	0,00	3.220.324,00	12.441.605,11
09	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)**	**677.541.138,00**	**0,00**	**652.045.580,00**	**640.662.620,60**
10	Personalauszahlungen	-109.974.511,00	0,00	-108.838.173,00	-98.817.567,26
11	Versorgungsauszahlungen	-5.696.500,00	0,00	-5.486.900,00	-4.983.643,86
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.422.477,00	0,00	-92.633.739,00	-86.971.432,29
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-287.846.318,00	0,00	-285.570.334,00	-269.661.451,46
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-54.070.733,00	0,00	-51.313.617,00	-56.511.292,25
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. aus ges. Umlageverpflichtungen	-98.484.472,00	0,00	-81.601.700,00	-77.893.712,82
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-16.306.410,00	0,00	-15.377.500,00	-12.122.773,78
17	Sonst. ordentl. Ausz. u. sonst.außerord.Ausz.,die sich nicht aus Inv.tätigk.erg.	-255.140,00	0,00	-189.480,00	-319.189,03
18	**Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 - 17)**	**-666.056.561,00**	**0,00**	**-641.011.443,00**	**-607.281.062,75**
19	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf aus lfd.Verw.tätigk. (Nr. 9 und Nr. 18)**	**11.484.577,00**	**0,00**	**11.034.137,00**	**33.381.557,85**
20	Einz. a. Invest.Zuw. u. -zuschüsse sowie aus Investitionsbeiträgen	14.639.466,00	0,00	2.993.342,00	16.412.903,32
	davon zweckgeb. Einz. f. d. ordentl. Tilgung von Investitionskrediten	*1.300.500,00*	*0,00*	*1.302.600,00*	*1.216.214,05*
21	Einz. a. Abg. v. Verm.Gegenst. des Sachanl.Verm. u. d. immat. Anl.Verm.	0,00	0,00	0,00	79.240,87
22	Einz. a. Abg. v. Verm.Gegenst. des Finanzanlagevermögens	2.500,00	0,00	2.500,00	15.053,42
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)**	**14.641.966,00**	**0,00**	**2.995.842,00**	**16.507.197,61**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-510.000,00	0,00	-10.000,00	-275.768,30
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-49.715.000,00	-5.000.000,00	-35.758.000,00	-38.318.389,98
26	Ausz.f.Investitionen in das sonst.Sachanl.Verm.u.imm.Anl.Verm.	-19.606.023,00	-400.000,00	-23.249.280,00	-27.415.095,54
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-500,00
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)**	**-69.831.023,00**	**-5.400.000,00**	**-59.017.280,00**	**-66.009.753,82**
29	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf aus Invest.Tätigk. (Nr. 23 und Nr. 28)**	**-55.189.057,00**	**-5.400.000,00**	**-56.021.438,00**	**-49.502.556,21**
30	**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**-43.704.480,00**	**-5.400.000,00**	**-44.987.301,00**	**-16.120.998,36**
31	Einz.aus d.Aufn.v.Krediten u.wirtsch.vergl. Vorgängen f.Invest.	56.489.557,00	0,00	57.324.038,00	52.204.374,23
32	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten u.wirtsch. vergl. Vorgängen f.Invest.	-30.686.300,00	0,00	-27.637.400,00	-26.018.435,39
	davon Ausz. f. d. ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	*-30.686.300,00*	*0,00*	*-27.637.400,00*	*-26.018.435,39*
33	**Zahlungsm.Übersch./-bedarf aus Finanz.Tätigkeit (Nr. 31 und Nr. 32)**	**25.803.257,00**	**0,00**	**29.686.638,00**	**26.185.938,84**
34	**Änderung Zahlungsmittelbest. Ende HH-Jahr (Nr. 30 und 33)**	**-17.901.223,00**	**-5.400.000,00**	**-15.300.663,00**	**10.064.940,48**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	68.052.647,25
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-74.670.327,97
37	**Zahlungsm.Übersch./-bedarf haushaush.unwirks.Zahlungsvorg.(Nr. 35 und Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-6.617.680,72**
38	**Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**18.000.000,00**	**0,00**	**8.022.535,02**	**0,00**
39	Geplante Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes (Nr. 34 und 37)	-17.901.223,00	-5.400.000,00	-15.300.663,00	3.447.259,76
40	**Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)**	**98.777,00**	**-5.400.000,00**	**-7.278.127,98**	**3.447.259,76**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 11 Personal

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-171.845,00	-137.955,00	-126.960,45
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-357.863,00	-152.945,00	-160.311,82
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	-298.790,79
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-40.344,00	-39.450,00	-147.610,32
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-570.052,00**	**-330.350,00**	**-733.673,38**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.822.734,00	5.609.989,00	3.841.106,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.072.902,00	5.929.734,00	7.784.311,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	556.904,00	529.611,00	388.108,52
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	2.273,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	34.000,00	32.000,00	31.973,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**12.486.540,00**	**12.101.334,00**	**12.047.773,27**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**11.916.488,00**	**11.770.984,00**	**11.314.099,89**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**11.916.488,00**	**11.770.984,00**	**11.314.099,89**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-17.144,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**-17.144,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**11.916.488,00**	**11.770.984,00**	**11.296.955,89**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-11.820.638,00	-11.805.804,00	-11.248.720,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.259.000,00	1.526.500,00	1.224.600,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.354.850,00**	**1.491.680,00**	**1.272.835,89**

Produktbeschreibung
Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Volker Franz
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Bereitstellung von Leistungen zur Personalgewinnung und Personalpflege** 10 Personalbetreuung (intern) 11 Personalentwicklung 12 Personalorganisation 13 Stellenplan 14 Personalabrechnung (intern) mit Grundsatzfragen 15 Beihilfegewährung 16 Ausbildung
Rechtsgrundlagen	§ 46 Hessische Landkreisordnung (HKO)
Angesprochenes SDG	SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Führungskräfte, Gremien und Bewerberinnen und Bewerber der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	1. Die Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises ist ein attraktiver Arbeitgeber. Alle Führungskräfte tragen zur Erreichung dieses Ziels bei. 1.1 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte identifizieren sich mit dem Main-Taunus-Kreis und seinen Zielen. Die Arbeitszufriedenheit und die Familienfreundlichkeit werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Nachwuchskräfte mit mindestens der Schulnote gut (2,0) bewertet. 1.2 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte schätzen ihren Arbeitsplatz beim MTK. Der Anteil der arbeitnehmerseitig veranlassten Beendigungen von Arbeitsverhältnissen bzw. Versetzungen zu anderen Dienstherren auf Wunsch der Beamtinnen und Beamten liegt bei höchstens 2,5 % (mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate). *Bis einschließlich 2026 galt zu 1.3 folgende Zielbeschreibung:* *1.3 Mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist einmal im Jahr ein anlassfreies Mitarbeitergespräch geführt worden. Die Amtsleitungen informieren das Personalamt über die Durchführung in ihrem Bereich.* *Bis einschließlich 2025 galt zu 1.3 folgende Zielbeschreibung:* *1.3 Mitarbeitergespräche werden regelmäßig geführt. Mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist einmal im Jahr ein anlassfreies Mitarbeitergespräch geführt worden (Durchführungsquote Mitarbeitergespräch).* 2. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung teil. Mindestens 80 % der Mitarbeiter/-innen haben pro Jahr mindestens eine Fortbildungsveranstaltung besucht, die über verpflichtende E-Learnings hinausgehen. Bei der Planung haben sowohl Daten- und Informationssicherheit als auch digitale, zukunftsorientierte und gesundheitsfördernde Themen hohe Priorität. 3. Der Krankenstand ist auf niedrigem Niveau stabil. Der Anteil der Krankentage aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit AU-Bescheinigung nachgewiesen sind, liegt bei höchstens 8 % der Sollarbeitstage. 4. Der Personaleinsatz ist wirtschaftlich und verantwortungsvoll. Das Personalkostenbudget wird mindestens eingehalten oder unterschritten. 5. Die Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen beträgt mindestens 6 %.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 25,80 1.1 Ergebnis der Befragung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Arbeitszufriedenheit und Familienfreundlichkeit in Schulnoten 1.2 Anzahl der arbeitnehmerseitig veranlassten Beendigungen von Arbeitsverhältnissen bzw. Anzahl von Versetzungen zu anderen Dienstherren auf eigenen Wunsch / Anzahl Arbeitnehmer bzw. Beamte x 100 [%] = mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate *Bis einschließlich 2026 galt zu 1.3 folgende Kennzahl:* *1.3 Anzahl der im Personalamt eingegangenen Mails der Amtsleitungen* *Bis einschließlich 2025 galt zu 1.3 folgende Kennzahl:* *1.3 Anzahl der dokumentierten Gespräche / Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter x 100 [%] = Durchführungsquote Mitarbeitergespräch* 2. Quote: Anzahl MA mit mindestens einer (nicht verpflichtenden) Fortbildungsveranstaltung / Anzahl MA und Führungskräfte (ohne Auszubildende) 3. Krankheitstage aller MA mit AU-Bescheinigung / Soll-Arbeitstage aller MA x 100 [%] = Krankheitsquote MA 4. Haushaltsansatz Nr. 11 und 12 Ergebnishaushalt ./. Ergebnis Nr. 11 und 12 Ergebnishaushalt 5. Anteil der schwerbehinderten Menschen oder ihnen gleichgestellte Personen gemessen an allen zu zählenden Arbeitsplätzen
Erhebungsumfang	1.1 Jährlich im Laufe des Berichtsjahres 1.2 Im ersten Quartal des Folgejahres *Bis einschließlich 2026 galt zu 1.3 folgender Erhebungsumfang:* *1.3 Amtsleitungen melden jährlich zum Jahresende per Mail an das Personalamt. Das Personalamt wertet Eingang der Mails aus.* *Bis einschließlich 2025 galt zu 1.3 folgender Erhebungsumfang:* *1.3 Im ersten Quartal des Folgejahres* 2. Dezentrale Fortbildungsberichte quartärlich von allen Ämtern an Amt 11. Im ersten Quartal des Folgejahres Gesamtauswertung 3. bis 4. Im ersten Quartal des Folgejahres 5. jährlich
Bericht für 2025	1.1 Bei der Mitarbeiterbefragung des Jahres 2025 wurden die Arbeitszufriedenheit mit 1,9 und die Familienfreundlichkeit mit 2,1 bewertet.

Produktbeschreibung
Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

1.2 Die mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate beträgt zum Stand 31.12.2025 4,8 %. Das Ziel wurde nicht erreicht.
1.3 Die Durchführungsquote der Mitarbeitergespräche liegt bei 85,7 %. Das Ziel wurde nicht erreicht.
2. Die Kennzahl für das Jahr 2025 liegt bei 72 %. Im Jahr 2025 mussten alle Mitarbeitenden an 4 Pflichtschulungen (neue Mitarbeitende > 6 Pflichtschulungen) teilnehmen, die laut Zieldefinition nicht in die Quote mit einfließen. Durch Arbeitsverdichtung wurden Fortbildungsangebote nicht genutzt. Dies betrifft insbesondere Schulverwaltungskräfte, die im Schulsekretariat überwiegend alleine und in Teilzeit beschäftigt sind.
3. Die Kennzahl für das Jahr 2025 liegt bei 7,56 % (Vorjahr: 7,58 %).
4. Das Personalkostenbudget für das Jahr 2025 wurde um 2.244.095 € unterschritten.
5. Die Quote beträgt zum Stand 31.12.2025 6,8 %.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-171.845,00	-137.955,00	-126.960,45
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-314.373,00	-111.425,00	-122.851,82
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	-298.790,79
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-40.344,00	-39.450,00	-147.610,32
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-526.562,00**	**-288.830,00**	**-696.213,38**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.732.534,00	5.511.589,00	3.773.467,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.045.102,00	5.903.534,00	7.749.111,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	556.904,00	529.611,00	388.108,52
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	2.273,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	34.000,00	32.000,00	31.973,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**12.368.540,00**	**11.976.734,00**	**11.944.933,82**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**11.841.978,00**	**11.687.904,00**	**11.248.720,44**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**11.841.978,00**	**11.687.904,00**	**11.248.720,44**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**11.841.978,00**	**11.687.904,00**	**11.248.720,44**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-11.820.638,00	-11.805.804,00	-11.248.720,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.229.500,00	1.492.200,00	1.196.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.250.840,00**	**1.374.300,00**	**1.196.200,44**

Produktbeschreibung
Produkt 1102 Externes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Volker Franz
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Bereitstellung von Leistungen zur Personalabrechnung und Personalbetreuung** 10 Personalabrechnung (extern) 11 Personalbetreuung (extern)
Rechtsgrundlagen	§ 9 HWBG; § 11 HWBG ; § 127 HGO i. V. m. § 52 HKO ; Eigenbetriebsgesetz (EigBGes); Betriebssatzung des Eigenbetriebs Volkshochschule Main-Taunus-Kreis
Zielgruppe	Eigenbetriebe des Main-Taunus-Kreises
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,75

Teilergebnishaushalt
Produkt 1102 Externes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-43.490,00	-41.520,00	-37.460,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-43.490,00**	**-41.520,00**	**-37.460,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.200,00	98.400,00	67.639,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.800,00	26.200,00	35.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**118.000,00**	**124.600,00**	**102.839,45**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**74.510,00**	**83.080,00**	**65.379,45**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**74.510,00**	**83.080,00**	**65.379,45**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-17.144,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**-17.144,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**74.510,00**	**83.080,00**	**48.235,45**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.500,00	34.300,00	28.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**104.010,00**	**117.380,00**	**76.635,45**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 12 Organisation, IT, Beschaffung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-3.000,00	-1.980,59
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-65.240,00	-62.380,00	-63.984,08
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-6.000,00	-15.000,00	-392.142,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-734.600,00	-666.500,00	-743.468,27
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-36.000,00	-31.500,00	-88.370,47
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-841.840,00**	**-778.380,00**	**-1.289.945,41**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.820.500,00	6.383.600,00	6.729.143,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	229.700,00	259.100,00	414.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.178.516,00	8.790.212,00	8.683.445,33
14	66	Abschreibungen	4.107.800,00	3.092.600,00	4.244.256,91
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.000,00	5.000,00	6.665,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	45.500,00	45.500,00	41.332,50
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700,00	2.500,00	2.681,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**20.388.716,00**	**18.578.512,00**	**20.122.224,39**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**19.546.876,00**	**17.800.132,00**	**18.832.278,98**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	13.559,53
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**13.559,53**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**19.546.876,00**	**17.800.132,00**	**18.845.838,51**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.763,92
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**3.763,92**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**19.546.876,00**	**17.800.132,00**	**18.849.602,43**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-15.956.101,00	-19.913.017,00	-18.844.308,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.127.300,00	4.676.822,00	3.382.704,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.718.075,00**	**2.563.937,00**	**3.387.998,43**

Produktbeschreibung
Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Organisationsamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Planung, Umsetzung, Betrieb und Weiterleitung der IT-Infrastruktur (Netzwerke, Soft- und Hardware), der Internetplattform www.mtk.org und des Intranets. Beratung, Schulung und Betreuung der Kunden (Consulting, Individual- und Gruppenschulungen, Anwendungsberatung, Support, Störungshotline). Definition und Umsetzung von Rahmenbedingungen, Festlegung von technischen und organisatorischen Standards, Sicherheitskonzepte (Datenschutz, Datensicherheit, Datenverfügbarkeit). Vereinfachung und Durchführung von Prozessen zur Information, Kommunikation und Transaktion innerhalb und zwischen staatlichen Institutionen sowie zwischen diesen Institutionen und Bürgern bzw. Unternehmen durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien.** 10 IT-Management Kreisverwaltung 12 eGovernment
Angesprochenes SDG	SDG 9 - Industrie, Innovation und Infrastruktur
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:* *1. Die Verfügbarkeit des PC-Netzwerkes beträgt 98 % (bezogen auf einen Arbeitszeitrahmen von Mo - Fr von 6:30 bis 18:30 Uhr)* 2. Die Verfügbarkeit und Qualität der IT-Dienstleistungen wird mindestens mit der Note "Gut" bewertet . 3. Breitbandversorgung - Private Haushalte: Der Anteil der Haushalte, die eine Bandbreite von 100 Mbit/s nutzen können, beträgt bis zum Jahr 2030 100 %.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 24,95 *Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgende Kennzahl:* *1. Verhältnis der Stunden Netzverfügbarkeit zu den Stunden Netzwerkausfall* 2. Notenziffer 3. (Anzahl der Haushalte mit Breitbandversorgung (≥ 100 Mbit/s)) / (Anzahl der Haushalte insgesamt) * 100
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:* *1. Amt 10, permanente Erfassung von Ausfallzeiten* 2. jährlich (im Rahmen der generellen Mitarbeiterbefragung) 3. jährliche Auswertung https://gigabitgrundbuch.bund.de
Bericht für 2025	1. Die Verfügbarkeit lag bei 99,5 %. Das Ziel wurde erreicht. 2. Die Leistung wurde in der Mitarbeiterbefragung 2024 mit gut bewertet. In der Mitarbeiterbefragung 2025 wurde keine Abfrage zu den IT-Dienstleistungen vorgenommen. Die nächste Abfrage ist für 2026 geplant. 3. Das Ziel wird bis zum Jahr 2030 voraussichtlich erreicht werden. Laut Auswertung des Breitbandatlas Bund sind zum 30.06.2025 insgesamt 98,5 % der privaten Haushalte mit 100 MBit/s oder mehr Bandbreite ausgestattet.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	-373.656,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-733.700,00	-665.500,00	-742.442,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-733.700,00**	**-665.500,00**	**-1.116.098,63**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.566.600,00	2.283.100,00	2.345.200,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.500,00	34.100,00	39.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.781.171,00	6.722.845,00	6.741.294,18
14	66	Abschreibungen	4.044.300,00	3.007.200,00	4.130.534,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	45.500,00	45.500,00	41.332,50
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**10.461.071,00**	**12.092.745,00**	**13.297.561,42**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**9.727.371,00**	**11.427.245,00**	**12.181.462,79**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**9.727.371,00**	**11.427.245,00**	**12.181.462,79**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.758,92
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**3.758,92**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**9.727.371,00**	**11.427.245,00**	**12.185.221,71**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.727.371,00	-12.927.245,00	-12.185.193,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	181.800,00	1.089.500,00	746.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**181.800,00**	**-410.500,00**	**746.328,71**

Erläuterungen

zu Produkt 1202

Ab dem Haushaltsjahr 2027 werden die Bedarfe für IT in der Verwaltung (Produkt 1202) und IT im Schulbereich (neues Produkt 1205) separat geplant und ermöglichen so eine transparentere Darstellung. Dies gilt für den Ergebnishaushalt und den Finanzplan.

Produktbeschreibung
Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Organisationsamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Zugehörige Leistungen:** 10 Organisation 11 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 12 Beschaffung 13 Zentrale Dienste (Fuhrpark, Post, Zentralregistratur, Druckerzeugnisse) 14 Partnerschaften, Repräsentationen, Ehrungen 15 Datenschutz (Pflichtaufgabe)
Rechtsgrundlagen	Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), § 5 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG)
Angesprochenes SDG	SDG 12 - Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kreisverwaltung und in den Schulen des MTK, Medien, Bürgerinnen und Bürger des MTK, Einwohnerinnen und Einwohner des MTK, Vereine, Verbände, Firmen
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:* *1. Der durchschnittliche CO2-Ausstoß (g/km) des Fuhrparks des Main-Taunus-Kreises ist - bezogen auf den Durchschnitts-CO2-Wert des Vorjahres - reduziert.* *Bis einschließlich 2026 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:* *2. Es finden alle zwei Jahre eine Online-Vereinsumfrage und jährlich fünf Fortbildungsveranstaltungen statt.* 3. Die Anzahl der open-data Datensätze im Intranetportal www.mtk.org ist jährlich durch neue Datensätze erhöht. Die vorhandenen Datensätze sind mit den Zahlen aus dem Vorjahr fortgeschrieben
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 45,03 *Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgende Kennzahl:* *1. Durchschnittlicher CO2-Ausstoß in (g/km) des Gesamtfuhrparks des MTK (Eigenverwaltung u. Mobileeee) pro Jahr, Vorjahr = Indexjahr (100)* *Bis einschließlich 2026 galt zu 2. folgende Kennzahl:* *2. ja/nein* 3. Anzahl der angebotenen open-data-Datensätze (aktuell und Vorjahr)
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:* *1. jährlich* *Bis einschließlich 2026 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:* *2. jährlich* 3. jährlich
Bericht für 2025	1. Das Ziel wurde nicht erreicht. Aufgrund des zum Vorjahr unveränderten Fahrzeugbestandes wurde der durchschnittliche CO2-Ausstoß (g/km) des Fuhrparks des Main-Taunus-Kreises nicht reduziert. 2. 2025 wurden 22 Fortbildungsveranstaltungen für Ehrenamtliche durchgeführt. Eine Online-Vereinsumfrage ist für 2026 geplant. 3. Aktuell sind 72 Datensätze vorhanden. 3 Datensätze werden fortgeschrieben, d.h. die Zahl der angebotenen Dateien erhöht sich dadurch nicht. Das Ziel wurde nicht erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-3.000,00	-1.980,59
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.740,00	-880,00	-4.120,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-6.000,00	-15.000,00	-18.550,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-900,00	-1.000,00	-1.025,64
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-36.000,00	-31.500,00	-88.370,47
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-46.640,00**	**-51.380,00**	**-114.046,70**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.031.700,00	3.029.000,00	3.351.682,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	202.900,00	209.900,00	353.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.020.370,00	2.061.867,00	1.929.675,66
14	66	Abschreibungen	63.500,00	85.400,00	113.722,87
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.000,00	5.000,00	6.665,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700,00	2.500,00	2.681,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**5.325.170,00**	**5.393.667,00**	**5.758.226,58**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**5.278.530,00**	**5.342.287,00**	**5.644.179,88**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	13.559,53
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**13.559,53**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**5.278.530,00**	**5.342.287,00**	**5.657.739,41**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	5,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**5,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**5.278.530,00**	**5.342.287,00**	**5.657.744,41**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-5.260.530,00	-5.955.172,00	-5.652.479,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.094.100,00	2.498.622,00	1.827.004,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.112.100,00**	**1.885.737,00**	**1.832.269,41**

Produktbeschreibung
Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Organisationsamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Zugehörige Leistungen:** 10 Bundesweite D 115 Hotline 11 Informationen und Beratung 12 Ausgabe und Entgegennahme von Anträgen und Formularen; Serviceleistungen der Bauaufsicht 13 Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden 14 Information über Tagespflege für Kinder 15 Konzertkarten für Musikveranstaltungen im Landratsamt 16 Verkauf MTK-Jahrbuch 17 Ausgabe Jagdscheine 18 Ausgabe von Pässen 19 Besuchseinladung für Besucher aus dem visumpflichtigen Ausland 20 Barauszahlung von Sozialleistungen 21 Rundfunkgebührenbefreiung 22 Einzahlung von Gebühren
Angesprochenes SDG	SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Zielgruppe	Ämter der Kreisverwaltung, Bürgerinnen und Bürger
Zielbeschreibung	1. 90 % der befragten Kunden bewerten den Main-Taunus-Kundenservice in Bezug auf - Freundlichkeit - Kompetenz und - Ambiente mit der Note "gut" oder besser. 2. 70 % der Anrufe werden innerhalb von 60 Sekunden entgegengenommen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 15,35 1. Anteil der abgegebenen Bewertungsbögen, in denen Bewertung "gut" oder besser gegeben wurde 2. Gesamtzahl der Anrufe und Serviceniveau in %
Erhebungsumfang	1. Sachgebiet 10.4 Main-Taunus-Kundenservice und Organisation, monatlich, durch Fragebögen 2. monatlich
Bericht für 2025	1. 92 % der befragten Kunden bewerten den MTKundenservice in Bezug auf Freundlichkeit, Kompetenz und Ambiente mit der Note "gut" oder besser. Das Ziel wurde erreicht. 2. Die Anzahl der insgesamt bearbeiteten Anrufe beträgt 53.375. 74 % der Anrufe wurden innerhalb von 60 Sekunden entgegengenommen. Das Ziel wurde erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-61.500,00	-61.500,00	-59.864,08
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	64,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-61.500,00**	**-61.500,00**	**-59.800,08**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.020.900,00	1.071.500,00	1.032.260,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.300,00	15.100,00	21.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500,00	5.500,00	12.475,49
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.029.700,00**	**1.092.100,00**	**1.066.436,39**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**968.200,00**	**1.030.600,00**	**1.006.636,31**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**968.200,00**	**1.030.600,00**	**1.006.636,31**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**968.200,00**	**1.030.600,00**	**1.006.636,31**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-968.200,00	-1.030.600,00	-1.006.636,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	484.800,00	1.088.700,00	809.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**484.800,00**	**1.088.700,00**	**809.400,31**

Produktbeschreibung
Produkt 1205 Informationstechnik Schulen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Organisationsamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	243 Sonstige schulische Aufgaben
Allgem. Information	**Planung, Bereitstellung, Finanzierung und Betrieb der gesamten informationstechnischen Infrastruktur der Schulen des Main-Taunus-Kreises. Ziel ist es, einen reibungslosen, sicheren und zukunftsfähigen digitalen Lehr- und Verwaltungsbetrieb zu gewährleisten**
Rechtsgrundlagen	§ 158 Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Angesprochenes SDG	SDG 9 - Industrie, Innovation und Infrastruktur
Zielgruppe	Schulen in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises

Teilergebnishaushalt
Produkt 1205 Informationstechnik Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.201.300,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.371.475,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.572.775,00**	**0,00**	**0,00**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**3.572.775,00**	**0,00**	**0,00**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**3.572.775,00**	**0,00**	**0,00**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.572.775,00**	**0,00**	**0,00**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	366.600,00	0,00	0,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.939.375,00**	**0,00**	**0,00**

Erläuterungen

zu Produkt 1205

Ab dem Haushaltsjahr 2027 werden die Bedarfe für IT in der Verwaltung (Produkt 1202) und IT im Schulbereich (neues Produkt 1205) separat geplant und ermöglichen so eine transparentere Darstellung. Dies gilt für den Ergebnishaushalt und den Finanzplan.

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.000,00	-9.000,00	-8.475,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-35.460,00	-34.990,00	-13.020,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	-40.600,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.000,00	-11.000,00	-50.380,78
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-64.460,00**	**-54.990,00**	**-112.475,78**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.217.900,00	1.224.700,00	1.326.580,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	156.600,00	155.100,00	239.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.297.010,00	1.217.011,00	1.168.930,31
14	66	Abschreibungen	77.400,00	102.400,00	116.395,86
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	833.700,00	772.700,00	806.443,86
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.582.610,00**	**3.471.911,00**	**3.658.050,18**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**3.518.150,00**	**3.416.921,00**	**3.545.574,40**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**3.518.150,00**	**3.416.921,00**	**3.545.574,40**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-26.468,87
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	4.090,34
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**-22.378,53**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.518.150,00**	**3.416.921,00**	**3.523.195,87**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.790.242,00	-1.744.519,00	-1.831.659,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.946.700,00	644.500,00	471.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.674.608,00**	**2.316.902,00**	**2.162.736,87**

Produktbeschreibung
Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Organisationsamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses** 10 Angelegenheiten des Kreistages und seiner Ausschüsse 11 Angelegenheiten des Kreisausschusses und seiner Hilfsorgane (Kommissionen, Beiräte usw.)
Rechtsgrundlagen	§§ 8, 36 HKO
Angesprochenes SDG	SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung; Bevölkerung und juristische Personen des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. und 2. folgende Zielbeschreibung:* *1. Sicherung des ordnungsgemäßen und termingerechten Ablaufs der Sitzungen des Kreisausschusses durch Versand der Einladungen/Tagesordnung sowie Erstellung der Niederschriften in den gesetzlich vorgesehenen Fristen.* *2. Sicherung des ordnungsgemäßen und termingerechten Ablaufs der Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse durch Versand der Einladungen/Tagesordnung sowie Erstellung der Niederschriften in den gesetzlichen bzw. der Geschäftsordnung des Kreistages vorgesehenen Fristen.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,90 *Bis einschließlich 2026 galt zu 1. und 2. folgende Kennzahlen:* *1. Anzahl der geplanten und Anzahl der ordnungsgemäß durchgeführten Sitzungen des Kreisausschusses* *2. Anzahl der geplanten und Anzahl der ordnungsgemäß durchgeführten Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse*
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. und 2. folgender Erhebungsumfang:* *1. 1/4-jährlicher Abgleich* *2. 1/2-jährlicher Abgleich*
Bericht für 2025	1. Von 13 geplanten KA-Sitzungen wurden 13 termingerecht und ordnungsgemäß durchgeführt. 2. Von 6 geplanten KT-Sitzungen wurden 6 termingerecht und ordnungsgemäß durchgeführt. Von 29 geplanten Ausschusssitzungen wurden 28 ordnungsgemäß durchgeführt. 2 Sitzungen entfielen mangels Themen, hinzu kam eine Sondersitzung.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-14.460,00	-13.990,00	-13.020,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-8.705,82
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-14.460,00**	**-13.990,00**	**-21.725,82**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	762.400,00	780.400,00	889.551,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	140.600,00	140.900,00	220.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	901.702,00	837.209,00	743.633,14
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.804.702,00**	**1.758.509,00**	**1.853.384,83**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.790.242,00**	**1.744.519,00**	**1.831.659,01**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.790.242,00**	**1.744.519,00**	**1.831.659,01**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.790.242,00**	**1.744.519,00**	**1.831.659,01**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.790.242,00	-1.744.519,00	-1.831.659,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	966.800,00	384.000,00	278.100,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**966.800,00**	**384.000,00**	**278.100,01**

Produktbeschreibung
Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen, Jugend und Kultur
Budgetverantwortung	Herr Dennis Schnee
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	28 Kultur und Wissenschaft 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Allgem. Information	**Organisation von kulturellen Veranstaltungen; Betreuung der regionalen Kunstsammlung im Hause; Geschäftsstelle des Förderkreises Kunstsammlung Main-Taunus e.V.; Heimatpflege und Geschichtsforschung** 10 Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen des Kreises (Konzerte, Ausstellungen, Vernissagen, Gespräche im Landratsamt); Mitarbeit auf (über-)regionaler Ebene in den jeweiligen Gremien, Gesellschaften bzw. Zweckverbänden zur Koordination des kulturellen Angebots 11 Abwicklung und Gewährung von Zuschüssen an Kulturvereine 12 Koordination und Erstellen des MTK-Jahrbuchs
Angesprochenes SDG	SDG 4 – Hochwertige Bildung
Zielgruppe	Bürger/Einwohner/Vereine/Verbände/Firmen/Institutionen insbesondere im Main-Taunus-Kreis (und darüber hinaus)
Zielbeschreibung	1. Durchführung einer Kultur-Veranstaltungs-Reihe mit durchschnittlichem Auslastungsgrad von mindestens 60 % und einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad von mindestens 50 % bzw. durchschnittlich 50 Besuchern pro Veranstaltung. 2. Das Kreisarchiv ist eingerichtet. Bis Ende 2027 soll der Regelbetrieb aufgenommen werden. *Bis einschließlich 2025 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:* *2. Konzeption zur Einrichtung und zum Betrieb eines Kreisarchivs liegt vor.* 3. Alle zwei Jahre findet eine Veranstaltung zur Vernetzung der Künstler und Kulturschaffenden im MTK statt. 4. Organisation des Jugendsinfonieorchesters (JSO) und Durchführung von mindestens einem Konzert pro Jahr mit einer Teilnehmerzahl von mindestens 50 Schülern im Alter von 14-23 Jahren.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,66 1. Definition Kostendeckungsgrad: Kartenerlöse dividiert durch variable Kosten der Veranstaltung (ohne Personal- und Raumkosten) Definition Auslastungsgrad: Verkaufte Plätze und gratis abgegebene Karten dividiert durch verfügbare Plätze 2. Aufnahme des Regelbetriebes *Bis einschließlich 2025 galt zu 2. folgende Kennzahl:* *2. Umsetzung des Konzepts zur Errichtung eines Kreisarchivs* 3. Veranstaltung ist durchgeführt. 4. Teilnehmerzahl von mindestens 50 Schülern im Alter von 14 - 23 Jahren aus dem MTK und der Region.
Erhebungsumfang	1. Eigene Erhebung durch 40 jeweils nach Ablauf der Veranstaltung 2. jährlicher Bericht 3. Auswertung durch 40, alle 2 Jahre 4. Auswertung durch 40, jährlich
Bericht für 2025	1. Eine Kultur-Veranstaltungsreihe wurde durchgeführt mit einem Auslastungsgrad von 75 % und einem Kostendeckungsgrad von 89 %. 2. Das Konzept zur Einrichtung und zum Betrieb des Kreisarchivs wird umgesetzt. 3. Die Künstler wurden im Rahmen der Vernissage am 15.02.2025 eingeladen. 4. Das Konzert wurde mit 59 Teilnehmern aus dem MTK und der Region durchgeführt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.000,00	-9.000,00	-8.475,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	-40.600,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.000,00	-11.000,00	-20.725,40
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-19.000,00**	**-20.000,00**	**-69.800,40**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	210.500,00	209.300,00	208.450,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.900,00	2.400,00	3.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.308,00	75.802,00	131.243,04
14	66	Abschreibungen	100,00	100,00	140,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	409.100,00	409.100,00	414.731,89
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**713.908,00**	**696.702,00**	**758.064,99**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**694.908,00**	**676.702,00**	**688.264,59**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**694.908,00**	**676.702,00**	**688.264,59**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	4.090,34
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**4.090,34**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**694.908,00**	**676.702,00**	**692.354,93**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	491.400,00	150.000,00	110.900,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.186.308,00**	**826.702,00**	**803.254,93**

Erläuterungen

zu Produkt 1305

zu Position 15

Diese Position beinhaltet die folgenden Aufwendungen:

Zuschuss an Frankfurt RheinMain Kultur GmbH

Ansatz 2027: 23 TEUR; Ansatz 2026: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 23 TEUR

Zuschuss an die Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Ansatz 2027: 383 TEUR; Ansatz 2026: 383 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 383 TEUR

Zuschüsse für sonstige Verbände und Vereine

Ansatz 2027: 3 TEUR; Ansatz 2026: 3 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 9 TEUR

Produktbeschreibung
Produkt 1306 Touristik-Service

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Organisationsamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	57 Wirtschaft und Tourismus 575 Tourismus
Allgem. Information	**Förderung des Tourismus im Kreisgebiet im Rahmen einer engen Kooperation mit dem Taunus Touristik Service e.V. und der Rheingau-Taunus Kultur- und Touristik GmbH (RTKT)** 10 Erstellen von Broschüren und Durchführung sonstiger Werbemaßnahmen 11 Abwicklung von Mitgliedsbeiträgen (Naturpark Hochtaunus u. a.)
Angesprochenes SDG	SDG 11 - Nachhaltige Städte und Gemeinden
Zielgruppe	Städte und Gemeinden, Bürger/Einwohner/Vereine/Verbände/Institutionen/Firmen im Main-Taunus-Kreis und darüber hinaus
Zielbeschreibung	1. Durch Kommunikation und Information fördert der MTK in Kooperation mit den regionalen Tourismusverbänden den nachhaltigen Tourismus im Kreisgebiet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,89 1. Teilnahme an 90 % der jährlichen Sitzungen der regionalen Tourismusverbände TTS (Taunus Touristik Service), RTKT (Rheingau Taunus Kultur und Tourismus GmbH) und Destination FrankfurtRheinMain.
Erhebungsumfang	1. jährlich
Bericht für 2025	1. An allen Sitzungen der genannten Verbände wurde teilgenommen. Es wurden sowohl künftige Projekte besprochen als auch Informationen für derzeit laufende Projekte ausgetauscht. Das Ziel wurde erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1306 Touristik-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	94.900,00	89.800,00	86.086,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.900,00	4.300,00	5.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.000,00	270.000,00	268.584,59
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.550,00	2.550,00	2.550,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**372.350,00**	**366.650,00**	**362.921,22**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**372.350,00**	**366.650,00**	**362.921,22**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**372.350,00**	**366.650,00**	**362.921,22**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**372.350,00**	**366.650,00**	**362.921,22**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	145.100,00	40.800,00	30.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**517.450,00**	**407.450,00**	**393.221,22**

Erläuterungen

zu Produkt 1306

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Beitrag an den Zweckverband Naturpark Hochtaunus

Ansatz 2027: 180 TEUR; Ansatz 2026: 180 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 179 TEUR

Beitrag an regionale Fremdenverkehrsverbände

Ansatz 2027: 90 TEUR; Ansatz 2026: 90 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 90 TEUR

Folgende Beiträge sind enthalten:

rd. 70 TEUR für Zuschuss an Taunus Touristik Service e.V.

Auf Basis der Beitragsordnung des TTS entrichtet jeder Mitgliedslandkreis einen Beitrag von 0,35 EUR pro Einwohner des Landkreises, die per Definition des Landes zur Destination Taunus gehören. Die Städte Flörsheim und Hochheim gehören nicht zur Destination Taunus, somit ist für die Einwohner dieser Kommunen durch den Main-Taunus-Kreis kein Beitrag an den TTS zu entrichten.

Weiterhin rd. 20 TEUR für Tourismus+Congress GmbH

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH

Ansatz 2027: 3 TEUR; Ansatz 2026: 3 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 3 TEUR

Produktbeschreibung
Produkt 1307 Wirtschaftsförderung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Organisationsamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	57 Wirtschaft und Tourismus 571 Wirtschaftsförderung
Allgem. Information	**Standortmarketing für den Main-Taunus-Kreis; Wirtschaftsförderung durch Marketing- und Konzeptlösungen, Messebeteiligungen**
Angesprochenes SDG	SDG 8 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Zielgruppe	Alle Wirtschaftsgruppen im Main-Taunus-Kreis, Standortmarketinggesellschaften
Zielbeschreibung	Unterstützung der Wirtschaft bei der Ansiedlung im Main-Taunus-Kreis sowie Bestandspflege der Unternehmen und Standortwerbung für den Main-Taunus-Kreis
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,89 Kontakte, Gespräche, Messen
Erhebungsumfang	Einmal jährlich
Bericht für 2025	Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt: regelhafte Bearbeitung von Ansiedlungs-Anfragen in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsförderungen der Kommunen und der FRM GmbH, persönliche Beratung und Kontaktpflege mit Unternehmen (u.a. Firmenbesuche), Ausrichtung des Wirtschaftstages, Teilnahme an regionalen Tagungen mit begleitender Ausstellung, Teilnahme als Aussteller an der Expo Real in München.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1307 Wirtschaftsförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-21.000,00	-21.000,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-11.998,20
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-21.000,00**	**-21.000,00**	**-11.998,20**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	91.900,00	90.600,00	85.647,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.900,00	4.300,00	5.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.000,00	34.000,00	25.469,54
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	168.000,00	170.000,00	178.811,16
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**298.800,00**	**298.900,00**	**295.628,01**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**277.800,00**	**277.900,00**	**283.629,81**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**277.800,00**	**277.900,00**	**283.629,81**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-26.468,87
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**-26.468,87**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**277.800,00**	**277.900,00**	**257.160,94**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	243.400,00	40.800,00	30.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**521.200,00**	**318.700,00**	**287.460,94**

Erläuterungen

zu Produkt 1307

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an die FrankfurtRheinMain Standortmarketing GmbH

Ansatz 2027: 168 TEUR; Ansatz 2026: 170 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 179 TEUR

Produktbeschreibung
Produkt 1308 Förderung des Sports

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Organisationsamt
Budgetverantwortung	Frau Claudia Kuhn
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	42 Sportförderung 421 Förderung des Sports
Allgem. Information	**Förderung von gemeinnützigen Sportvereinen (Mitgliedschaft im Landessportbund Hessen) im Main-Taunus-Kreis** 10 Aus- und Weiterbildung von Jugend-, Übungsleiterinnen und Übungsleitern 11 Anschaffung langlebiger Sportgeräte 12 Förderung des Schulsports 13 Bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich 14 Kostenlose Bereitstellung der Schulsporthallen an gemeinnützige Vereine
Angesprochenes SDG	SDG 3 - Gesundheit und Wohlergehen
Zielgruppe	Kreisangehörige Sportvereine
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2026 galt folgende Zielbeschreibung:* *Anträge auf Zuschüsse für bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich erhalten ab dem Vorliegen vollständiger Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen eine Eingangsbestätigung.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,62 *Bis einschließlich 2026 galt folgende Kennzahl:* *Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen*
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2026 galt folgender Erhebungsumfang:* *Auswertung durch den Sportbeauftragten Amt 10, jährlich im September*
Bericht für 2025	Die eingegangenen Anträge wurden innerhalb von 4 Tagen bearbeitet. Das Ziel wurde erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1308 Förderung des Sports

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000,00	0,00	-8.951,36
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-10.000,00**	**0,00**	**-8.951,36**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	58.200,00	54.600,00	56.844,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.300,00	3.200,00	4.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	77.300,00	102.300,00	116.255,86
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	254.050,00	191.050,00	210.350,81
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**392.850,00**	**351.150,00**	**388.051,13**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**382.850,00**	**351.150,00**	**379.099,77**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**382.850,00**	**351.150,00**	**379.099,77**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**382.850,00**	**351.150,00**	**379.099,77**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	100.000,00	28.900,00	21.600,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**482.850,00**	**380.050,00**	**400.699,77**

Erläuterungen

zu Produkt 1308

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss zur Pflege des Sports

Ansatz 2027: 170 TEUR; Ansatz 2026: 150 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 153 TEUR

Unterstützung der Vereine entsprechend den Sportförderrichtlinien.

Sportförderung

Ansatz 2027: 54 TEUR; Ansatz 2026: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 0 TEUR

Unterstützung der Vereine bei nicht investiven Umbaumaßnahmen.

Aus- und Weiterbildung von Jugend- und Übungsleitern

Ansatz 2027: 3 TEUR; Ansatz 2026: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 7 TEUR

Anschaffung von Sportgeräten durch die Vereine

Ansatz 2027: 13 TEUR; Ansatz 2026: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 36 TEUR

Zuschüsse für den Schulsport

Ansatz 2027: 12 TEUR; Ansatz 2026: 12 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 12 TEUR

Zuschuss an Sportkreis für Miete

Ansatz 2027: 2 TEUR; Ansatz 2026: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 2 TEUR

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 14 Revision

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-700.000,00	-700.000,00	-627.662,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.850,00	-3.710,00	-3.360,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-703.850,00**	**-703.710,00**	**-631.022,50**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.303.000,00	1.272.700,00	1.197.169,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	174.600,00	161.600,00	221.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.879,00	31.879,00	34.766,97
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.509.479,00**	**1.466.179,00**	**1.453.736,56**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**805.629,00**	**762.469,00**	**822.714,06**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**805.629,00**	**762.469,00**	**822.714,06**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**805.629,00**	**762.469,00**	**822.714,06**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-538.344,00	-526.384,00	-518.789,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	400.800,00	470.700,00	393.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**668.085,00**	**706.785,00**	**696.925,06**

Produktbeschreibung
Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Revision
Budgetverantwortung	Herr Christoph Kunstmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Prüfung und Beurteilung der Zweckmäßigkeit der Haushaltsführung des Kreises nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit** 10 Prüfung des Jahresabschlusses des Main-Taunus-Kreises 11 Kassenprüfungen (Kreisverwaltung, Eigenbetriebe) 12 Regelmäßige Fachbereichsprüfungen 13 Sonderprüfungen auf Antrag 14 Beratung der Leistungsempfänger 15 Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Korruption (intern)
Rechtsgrundlagen	§ 52 HKO i. V. m. §§ 128, 131 HGO
Angesprochenes SDG	SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Zielgruppe	Kreisausschuss, Kreistag, Rechnungsprüfungsausschuss sowie die geprüften Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Eigenbetriebe
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:* *1. Prüfung des Jahresabschlusses des Main-Taunus-Kreises innerhalb von 60 Prüftagen* 2. technische Prüfung pro Jahr, 10 Submissionstermine *Bis einschließlich 2026 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:* *3. Durchführung von Innenrevisionen im Sinne des § 49 SGB II als übertragene Aufgabe nach § 131 Abs. 2 HGO*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,31 *Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgende Kennzahl:* *1. 60 Prüftage/Anzahl der tatsächlichen Prüftage* 2. technische Prüfung, 10 Submissionstermine pro Jahr/Anzahl tatsächlicher Prüfungen *Bis einschließlich 2026 galt zu 3. folgende Kennzahl:* *3. 1 Prüfung im Bereich SGB II pro Jahr im Umfang von mindestens 20 Prüftagen/Anzahl tatsächlicher Prüfungen*
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:* *1. jährlich, 2 Revisoren* 2. jährlich, 2 Revisoren (anteilig) *Bis einschließlich 2026 galt zu 3. folgender Erhebungsumfang:* *3. jährlich, 2 Revisoren (anteilig)*
Bericht für 2025	1.Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 erfolgte innerhalb von 58 Prüftagen. 2. Es erfolgten eine technische Prüfung sowie die Prüfung diverser Verwendungsnachweise und die Teilnahme an 11 Eröffnungsterminen. 3. Es erfolgten die Prüfung der Abrechnung der Bundesmittel sowie eine Nachschauprüfung im Bereich SGB II im Umfang von insgesamt 30 Prüftagen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.850,00	-3.710,00	-3.360,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-3.850,00**	**-3.710,00**	**-3.360,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	457.300,00	450.700,00	415.590,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	77.300,00	71.800,00	97.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.594,00	7.594,00	8.658,97
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**542.194,00**	**530.094,00**	**522.149,16**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**538.344,00**	**526.384,00**	**518.789,16**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**538.344,00**	**526.384,00**	**518.789,16**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**538.344,00**	**526.384,00**	**518.789,16**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-538.344,00	-526.384,00	-518.789,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	194.000,00	258.600,00	196.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**194.000,00**	**258.600,00**	**196.200,16**

Produktbeschreibung
Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Revision
Budgetverantwortung	Herr Christoph Kunstmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Prüfung und Beurteilung der Zweckmäßigkeit der Haushaltsführung der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit** 10 Prüfung der Jahresabschlüsse der kreisangehörigen Kommunen und Verbände 11 Kassenprüfungen 12 Regelmäßige Fachbereichsprüfungen 13 Sonderprüfungen auf Antrag 14 Beratung der Leistungsempfänger 15 Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Korruption (extern)
Rechtsgrundlagen	§ 129 HGO i. V. m. § 52 HKO
Angesprochenes SDG	SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Zielgruppe	Kreisangehörige Städte, Gemeinden, Gesellschaften und Verbände
Zielbeschreibung	1. Prüfung von 17 Jahresabschlüssen bei den kreisangehörigen Kommunen (9 Städte, 3 Gemeinden) und 5 Verbänden u. ä.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 9,08 1. 17 Jahresrechnungen/Anzahl der tatsächlich geprüften Jahresrechnungen
Erhebungsumfang	1. jährlich, 7 Revisoren
Bericht für 2025	1. Es wurden in diesem Bereich insgesamt 17 Jahresrechnungen geprüft.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-700.000,00	-700.000,00	-627.662,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-700.000,00**	**-700.000,00**	**-627.662,50**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	845.700,00	822.000,00	781.579,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	97.300,00	89.800,00	123.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.285,00	24.285,00	26.108,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**967.285,00**	**936.085,00**	**931.587,40**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**267.285,00**	**236.085,00**	**303.924,90**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**267.285,00**	**236.085,00**	**303.924,90**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**267.285,00**	**236.085,00**	**303.924,90**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	206.800,00	212.100,00	196.800,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**474.085,00**	**448.185,00**	**500.724,90**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 19 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	397.800,00	410.150,00	376.378,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.851,00	29.837,00	41.298,94
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**430.651,00**	**439.987,00**	**417.677,43**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**430.651,00**	**439.987,00**	**417.677,43**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**430.651,00**	**439.987,00**	**417.677,43**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**430.651,00**	**439.987,00**	**417.677,43**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-430.651,00	-439.987,00	-417.677,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	182.200,00	245.900,00	179.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**182.200,00**	**245.900,00**	**179.500,43**

Produktbeschreibung
Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Personalrat und Schwerbehindertenvertretung
Budgetverantwortung	Herr Andreas Wagner (PR-Vorsitzender)
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten, Beteiligung in sozialen Angelegenheiten, Beteiligung in organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten Eingliederung schwerbehinderter Menschen in die Dienststelle, Vertretung ihrer Interessen, Beratung und Unterstützung, Beteiligung in allen entsprechenden Angelegenheiten**
Rechtsgrundlagen	Hessisches Personalvertretungsgesetz, SGB IX
Angesprochenes SDG	SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Schwerbehinderte, diesen gleichgestellte und von Behinderung bedrohte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,87

Teilergebnishaushalt
Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	397.800,00	410.150,00	376.378,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.851,00	29.837,00	41.298,94
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**430.651,00**	**439.987,00**	**417.677,43**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**430.651,00**	**439.987,00**	**417.677,43**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**430.651,00**	**439.987,00**	**417.677,43**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**430.651,00**	**439.987,00**	**417.677,43**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-430.651,00	-439.987,00	-417.677,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	182.200,00	245.900,00	179.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**182.200,00**	**245.900,00**	**179.500,43**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 20 Finanz- und Rechnungswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-385.000,00	-350.000,00	-384.196,41
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-245.190,00	-241.640,00	-173.682,77
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-18.408,00	-18.408,00	-18.408,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-66,71
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-648.598,00**	**-610.048,00**	**-576.353,89**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.862.100,00	2.770.900,00	2.585.600,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	130.900,00	112.600,00	169.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.534,00	174.040,00	179.595,28
14	66	Abschreibungen	2.046.800,00	1.732.700,00	3.917.684,15
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.483.000,00	13.496.400,00	16.222.396,35
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.542.797,00	6.968.200,00	7.045.734,82
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.270,00	1.270,00	1.259,92
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**27.222.401,00**	**25.256.110,00**	**30.122.171,41**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**26.573.803,00**	**24.646.062,00**	**29.545.817,52**
21	56, 57	Finanzerträge	-918.000,00	-918.000,00	-907.486,93
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-918.000,00**	**-918.000,00**	**-907.486,93**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**25.655.803,00**	**23.728.062,00**	**28.638.330,59**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.339.180,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	80,41
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**-1.339.100,03**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**25.655.803,00**	**23.728.062,00**	**27.299.230,56**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.955.854,00	-3.210.545,00	-1.896.417,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.197.300,00	1.462.400,00	1.176.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**24.897.249,00**	**21.979.917,00**	**26.579.513,56**

Produktbeschreibung
Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Herr Joachim Benner
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**10 Finanzausgleich** Veranlagung, Berechnung und Festlegung der Kreis- und Schulumlage im interkommunalen Finanzausgleich. **11 Finanz- und Schuldenmanagement** Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsbereitschaft (Liquidität) des Kreises durch eine vorausschauende Finanz- und Liquiditätsplanung sowie die Bewirtschaftung der Kassenkredite und Geldanlagen. Durch Aufnahme von Krediten und die Inanspruchnahme von Landeszuweisungen werden Finanzmittel für den Kreis beschafft. **12 Versicherungen** Zentrales Versicherungsmanagement durch den bedarfsgerechten Abschluss von Versicherungen sowie die laufende Verwaltung und Optimierung aller Versicherungsverträge des Kreises. **13 Spenden, Wohungsbauförderung** Operative Abwicklung des Spendenwesens sowie Beratung zur sozialen Wohnraumförderung und für behindertengerechte Umbaumaßnahmen, Prüfung und Weiterleitung von Förderanträgen an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank)
Rechtsgrundlagen	§ 53 Hessische Landkreisordnung (HKO), §§ 48, 50 Hessisches Finanzausgleichgesetz (HFAG),§ 52 Abs. 1 HKO i. V. m. §§ 92, 103, 104, 105, 106 HGO, GemHKVO sowie Hessisches Wohnraumfördergesetz (HWoFG) und Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
Angesprochenes SDG	SDG 17 - Partnerschaften zur Erreichung der Ziele
Zielgruppe	Kreisausschuss, Kreistag und dessen Ausschüsse, Kreditinstitute und Geldanleger, kreisangehörige Städte und Gemeinden, WIBank sowie Investoren im Bereich des geförderten Wohnraums
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:* *1. Vollständige Anträge auf Wohnungsbauförderung werden innerhalb von 15 Tagen bearbeitet und weitergeleitet.* 2. Das Haushaltsdefizit je Einwohner/-in ist Null. 3. Im Finanzstatusbericht liegt der KASH-Wert (Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit) nicht unter 70%.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,76 *Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgende Kennzahl:* *1. Bearbeitungsdauer in Tagen sowie Anzahl der Fälle* 2. Haushaltsüberschuss bzw. Haushaltsdefizit je Einwohner (31.12. des Vj.) 3. KASH-Wert des MTK im Finanzstatusbericht
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:* *1. Sachbearbeiter/in pflegt Liste monatlich* 2. jährlich 3. jährlich
Bericht für 2025	1. Bei insgesamt 24 Fällen lag die Bearbeitungszeit in einem Fall bei 24 Tagen. Das Ziel wurde somit nicht erreicht. 2. Das Haushaltsdefizit betrug im Jahr 2025 10.338 T€ und damit 43,30 € je Einwohner. Das Ziel ist somit nicht erreicht. 3. Der KASH-Wert des Finanzstatusberichts wird nach Vorliegen des Jahresabschlusses 2025 nachgereicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-1.923,11
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**-1.923,11**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	529.500,00	525.300,00	485.358,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.700,00	12.500,00	20.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.734,00	82.796,00	78.316,62
14	66	Abschreibungen	859.500,00	746.900,00	871.628,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.476.400,00	4.576.400,00	4.354.423,42
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	31.050,00	28.200,00	28.718,82
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.270,00	1.270,00	1.259,92
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**7.019.154,00**	**5.973.366,00**	**5.840.005,03**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**7.019.154,00**	**5.973.366,00**	**5.838.081,92**
21	56, 57	Finanzerträge	-850.000,00	-848.000,00	-849.711,60
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-850.000,00**	**-848.000,00**	**-849.711,60**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**6.169.154,00**	**5.125.366,00**	**4.988.370,32**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**6.169.154,00**	**5.125.366,00**	**4.988.370,32**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-331.035,00	-1.474.490,00	-268.695,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	91.700,00	128.300,00	102.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.929.819,00**	**3.779.176,00**	**4.822.075,32**

Erläuterungen

zu Produkt 2001

zu Position 15

Diese Position beinhaltet Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen und sonstige Erstattungen und Zuweisungen und setzt sich wie folgt zusammen:

Zuweisung für die Sanierung der Burg Eppstein

Ansatz 2027: 0 TEUR; Ansatz 2026: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 30 TEUR

Der Ansatz wird ab dem Jahr 2026 im Finanzhaushalt abgebildet.

Zuschuss an die RMD

Gemäß Sanierungsgutachten sind bis zum Jahr 2027 max 60 Mio. EUR Liquiditätsbedarf durch die beiden Gesellschafter (HTK und MTK) zu decken. Zur Deckung des Liquiditätsbedarfs der Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) werden nach dem aktuellen Sanierungsgutachten in 2027 voraussichtlich 3,7 Mio. € vom Main-Taunus-Kreis zu erbringen sein. Der Bedarf wird im Haushalt 2027 vollständig aus den dafür gebildeten Rückstellungen bedient werden.

Zuschuss an die VHS

Ansatz 2027: 1.000 TEUR; Ansatz 2026: 700 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 500 TEUR.

Durch die voraussichtlichen Verluste der Volkshochschule (vhs) im Zusammenhang mit der Aufgabenübertragung der Naturschutz- und Umweltbildung (früher Produkt 6106) ist ab dem Jahr 2021 ein jährlicher Betriebsmittelzuschuss veranschlagt. Dieser erhöht sich ab dem Jahr 2027 als Ausgleich des Rückgangs der Förderung durch das Bundesamt für Migration undFlüchtlinge (BAMF) (+ 300 T€).

Teilergebnishaushalt
Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

Zuschuss an die Regionalpark Main Portal gGmbH
Ansatz 2027: 105 TEUR; Ansatz 2026: 105 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 90 TEUR
Zuschuss an den MTV für den RMV
Ansatz 2027: 363 TEUR; Ansatz 2026: 363 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 326 TEUR
Zuschuss an den MTV
Ansatz 2027: 3.840 TEUR; Ansatz 2026: 3.240 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 3.240 TEUR
Zuschuss an die GRKW
Ansatz 2027: 68 TEUR; Ansatz 2026: 68 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 68 TEUR
Der im Jahr 2009 einmalig gezahlte Zuschuss in Höhe von rd. 1.360 TEUR wird über 20 Jahre verteilt aufgelöst.
Zuschuss an die Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH
Ansatz 2027: 100 TEUR; Ansatz 2026: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 100 TEUR
Vom Main-Taunus-Kreis als Gesellschafter der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH zu zahlender Betriebsmittelzuschuss.

zu Position 16
Diese Position beinhaltet ausschließlich die
Umlage an die IVM
Ansatz 2027: 31 TEUR; Ansatz 2026: 28 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 29 TEUR
Die IVM finanziert sich zur Hälfte durch Zuschüsse des Landes. Die andere Hälfte tragen die beteiligten Körperschaften über die Erhebung einer einwohnerbezogenen Umlage; diese beträgt zur Zeit unverändert 0,13 EUR pro Einwohner.

Produktbeschreibung
Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Herr Joachim Benner
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**10 Haushaltsplanung** Federführende operative Aufstellung und Koordinierung des Haushaltsplans sowie der Nachtragshaushalte des Main-Taunus-Kreises. **11 Controlling und Berichtswesen** Bereitstellung und Weiterentwicklung des zentralen Berichtswesens und Controllings zur strategischen Steuerung für die Verwaltungsleitung und die politischen Gremien. **12 Kosten- und Leistungsrechnung, Statistiken** Betreuung und Fortentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) sowie die gesetzliche Erhebung und termingerechte Übermittlung von Finanzstatistiken.
Rechtsgrundlagen	§ 52 Abs. 1 HKO i. V. m. §§ 92 ff HGO, GemHKVO und Hessisches Landesstatistikgesetz (HessLStatG)
Angesprochenes SDG	SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Zielgruppe	Kreisausschuss, Kreistag und dessen politische Gremien, alle Ämter und Eigenbetriebe der Kreisverwaltung, Regierungspräsidium Darmstadt sowie Hessisches Statistisches Landesamt
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:* *1. Die Aufstellung des Haushaltsplans erfolgt innerhalb der vorgegebenen Terminplanung.* 2. Der Haushalt ist so zu bewirtschaften, dass das tatsächliche ordentliche Ergebnis den Planansatz übertrifft.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,16 *Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgende Kennzahl:* *1. ja/nein* 2. Vergleich Planwerte mit Ergebniszahlen
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:* *1. jährliche Feststellung* 2. jährliche Feststellung
Bericht für 2025	1. Die Aufstellung des Haushaltplans 2025 erfolgte innerhalb des vorgegebenen Terminplans. 2. Der Wert wird nach dem Jahresabschluss nachgereicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.510,00	-1.470,00	-1.340,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-1.510,00**	**-1.470,00**	**-1.340,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	495.000,00	477.700,00	435.839,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.900,00	42.400,00	65.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800,00	730,00	1.809,12
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**541.700,00**	**520.830,00**	**503.248,47**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**540.190,00**	**519.360,00**	**501.908,47**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**540.190,00**	**519.360,00**	**501.908,47**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**540.190,00**	**519.360,00**	**501.908,47**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-540.190,00	-519.360,00	-501.908,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	175.100,00	202.900,00	163.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**175.100,00**	**202.900,00**	**163.200,47**

Produktbeschreibung
Produkt 2004 Finanzbuchhaltung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Herr Joachim Benner
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Ordnungsgemäße Abwicklung der Haupt-, Kreditoren-, Debitoren- und Anlagenbuchhaltung; Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung) und des Plan-Ist-Vergleichs:** 10 Jahresabschluss 11 Hauptbuchhaltung 12 Anlagenbuchhaltung 13 Debitorenbuchhaltung/Mahnwesen 14 Kreditorenbuchhaltung 15 Umsatzsteuer-/ Körperschaftsteuer-Erklärung
Rechtsgrundlagen	§ 52 Abs. 1 HKO i. V. m. § 112 HGO, GemHKVO sowie steuerrechtliche Vorschriften (§ 2b UStG, KStG)
Angesprochenes SDG	SDG 8 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Zielgruppe	Kreisausschuss, Kreistag und dessen Ausschüsse, alle Ämter der Kreisverwaltung, Hessische Finanzverwaltung, Hessischer Rechnungshof, Kreditinstitute, verbundene Unternehmen und Beteiligungen des Main-Taunus-Kreises sowie Debitoren und Kreditoren
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,20

Teilergebnishaushalt
Produkt 2004 Finanzbuchhaltung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	517.700,00	523.000,00	493.971,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.500,00	6.000,00	9.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.500,00	51.014,00	68.251,99
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**530.700,00**	**580.014,00**	**571.623,03**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**530.700,00**	**580.014,00**	**571.623,03**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**530.700,00**	**580.014,00**	**571.623,03**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**530.700,00**	**580.014,00**	**571.623,03**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-530.700,00	-580.014,00	-571.623,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	240.600,00	343.300,00	276.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**240.600,00**	**343.300,00**	**276.300,03**

Produktbeschreibung
Produkt 2005 Kreiskasse

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Herr Joachim Benner
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Zentrale Erledigung des gesamten internen und externen Zahlungsverkehrs des Main-Taunus-Kreises.** **Treuhänderische Verwahrung und Verwaltung von Wertgegenständen, Sicherheitsleistungen, Nachlässen und Hinterlegungen im Auftrag von Fachämtern, Gerichten oder Dritten**
Rechtsgrundlagen	§ 52 Abs. 1 HKO i. V. m. §§ 110, 111 HGO und kassenrechtliche Vorschriften der Gemeindehaushalts- und kassenverordnung (GemHKVO)
Angesprochenes SDG	SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Zielgruppe	Kreisausschuss, alle Ämter und Eigenbetriebe der Kreisverwaltung, Kreditinstitute
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. und 2. folgende Zielbeschreibung:* *1. Die von der Finanzbuchhaltung übergebenen Zahlfälle werden innerhalb eines Tages freigegeben.* *2. Die Zahlstellen der Kreiskasse werden wöchentlich abgerechnet.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,40 *Bis einschließlich 2026 galt zu 1. und 2. folgende Kennzahl:* *1. max. 1 Tag* *2. ja/nein*
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. und 2. folgender Erhebungsumfang:* *1. Tägliche Auswertung* *2. Sachbearbeiter/in pflegt Liste kontinuierlich*
Bericht für 2025	1. Die erfassten Zahlfälle wurden täglich freigegeben und durch die Kreiskasse ausgezahlt. 2. Die Zahlstellen wurden wöchentlich abgerechnet.

Teilergebnishaushalt
Produkt 2005 Kreiskasse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-13.500,00	-10.000,00	-21.795,80
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-66,71
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-13.500,00**	**-10.000,00**	**-21.862,51**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	507.400,00	495.200,00	482.916,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.000,00	18.500,00	26.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.500,00	18.500,00	15.173,26
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	1.962.206,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**548.900,00**	**532.200,00**	**2.486.996,49**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**535.400,00**	**522.200,00**	**2.465.133,98**
21	56, 57	Finanzerträge	-65.000,00	-65.000,00	-57.130,11
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-65.000,00**	**-65.000,00**	**-57.130,11**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**470.400,00**	**457.200,00**	**2.408.003,87**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.339.180,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	80,41
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**-1.339.100,03**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**470.400,00**	**457.200,00**	**1.068.903,84**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-470.400,00	-522.200,00	-462.471,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	283.100,00	339.500,00	273.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**283.100,00**	**274.500,00**	**879.832,84**

Produktbeschreibung
Produkt 2006 Vollstreckung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Herr Joachim Benner
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Beitreibung und Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Forderungen des Kreises sowie Dritter im Rahmen der Amtshilfe; auf Antrag Erstellung von Mahn- und Vollstreckungsbescheiden im Fall von privatrechtlichen Forderungen; Wahrnehmung der Interessen von Gläubigern bei Insolvenz- und Zwangsversteigerungsverfahren** 10 Interne Vollstreckungsaufträge 11 Externe Vollstreckungsaufträge
Rechtsgrundlagen	§ 52 Abs. 1 HKO i. V. m. Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HessVwVG) insb. §§ 2, 34, 45, § 10 Rundfunkbeitragsstaatsvertrag (RBStV) sowie Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung (ZVG), Insolvenzordnung (InsO)
Angesprochenes SDG	SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Zielgruppe	Kreisausschuss, Ämter der Kreisverwaltung, Gläubiger, Vollstreckungsgerichte, Drittschuldner, Zahlungspflichtige sowie Insolvenzverwalter
Zielbeschreibung	1. Die abschließende Bearbeitung der Vollstreckungsaufträge erfolgt im Durchschnitt innerhalb von 180 Tagen. *Bis einschließlich 2026 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:* *2. Zur Feststellung der Zufriedenheit der Gläubiger mit der Arbeit der Vollstreckungsstelle wird eine jährliche Erhebung durchgeführt. Das Ergebnis soll mindestens bei Note 2 (gut) liegen.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,85 1. Zeit in Tagen *Bis einschließlich 2026 galt zu 2. folgende Kennzahl:* *2. Note 2*
Erhebungsumfang	1. monatliche Erhebung durch Sachgebietsleitung *Bis einschließlich 2026 galt zu 2. folgender Erhebungsuamfang:* *2. jährliche Erhebung durch Sachgebietsleitung*
Bericht für 2025	1. Die Vollstreckungsaufträge wurden 2025 durchschnittlich innerhalb von 238 Tagen abschließend bearbeitet. Dies ist die kürzeste Bearbeitungszeit der letzten zehn Jahre. 2. Es wurde nur eine Beurteilung zurückgesendet. Dies macht keine repräsentative Bewertung möglich. Das Ziel wird ab dem Haushalt 2027 zur Löschung vorgeschlagen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 2006 Vollstreckung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-385.000,00	-350.000,00	-384.196,41
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-230.180,00	-230.170,00	-148.623,86
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-18.408,00	-18.408,00	-18.408,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-633.588,00**	**-598.578,00**	**-551.228,27**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	798.200,00	735.600,00	673.573,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.100,00	31.600,00	45.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.000,00	21.000,00	16.044,29
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	8,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**860.300,00**	**788.200,00**	**735.326,49**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**226.712,00**	**189.622,00**	**184.098,22**
21	56, 57	Finanzerträge	-3.000,00	-5.000,00	-645,22
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-3.000,00**	**-5.000,00**	**-645,22**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**223.712,00**	**184.622,00**	**183.453,00**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**223.712,00**	**184.622,00**	**183.453,00**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-83.529,00	-114.481,00	-91.720,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	402.100,00	441.800,00	356.100,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**542.283,00**	**511.941,00**	**447.833,00**

Produktbeschreibung
Produkt 2007 Krankenhäuser

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Herr Joachim Benner
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	07 Gesundheitsdienste 411 Krankenhäuser
Allgem. Information	**Stationäre Krankenhausversorgung im Kreisgebiet über die strategische Beteiligung am gemeinsamen Klinikverbund mit der Stadt Frankfurt am Main auf Basis des geschlossenen Konsortialvertrags. Neben der Überwachung der Gesellschaft wird hierüber auch die jährliche Krankenhausumlage abgewickelt.**
Rechtsgrundlagen	§ 30 Hessisches Krankenhausgesetz 2011 (HKHG 2011) i.V.m. §51 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG), § 53 HKO und der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft
Angesprochenes SDG	SDG 3 - Gesundheit und Wohlergehen
Zielgruppe	Kreisausschuss, Geschäftsführungen der Kliniken des Main-Taunus-Kreises sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises sowie angrenzender Landkreise
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,14

Teilergebnishaushalt
Produkt 2007 Krankenhäuser

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.300,00	14.100,00	13.941,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.700,00	1.600,00	2.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	1.187.300,00	985.800,00	1.083.841,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.006.600,00	8.920.000,00	11.867.972,93
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.511.747,00	6.940.000,00	7.017.016,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**17.721.647,00**	**16.861.500,00**	**19.984.971,90**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**17.721.647,00**	**16.861.500,00**	**19.984.971,90**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**17.721.647,00**	**16.861.500,00**	**19.984.971,90**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**17.721.647,00**	**16.861.500,00**	**19.984.971,90**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.700,00	6.600,00	5.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**17.726.347,00**	**16.868.100,00**	**19.990.271,90**

Erläuterungen

zu Produkt 2007

zu Position 15

Zuschuss an die varisano Kliniken (Frankfurt-Main-Taunus)
Ansatz 2027 3.821 TEUR; Ansatz 2026: 3.900 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 6.573 TEUR
Der Main-Taunus-Kreis hatte in den vergangenen Jahren anteilig die Verluste des Teilkonzerns Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH (KdMTK) übernommen. Zur Stützung stellt das Land Hessen den hessischen Kliniken über die WI-Bank Darlehen zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen zur Verfügung. Ein solches Darlehen kann in Höhe von rund 31 Mio. € in Anspruch genommen werden. Dies entspricht dem erwarteten Verlust der KdMTK der kommenden Jahre. Der MTK muss hierdurch nicht jedes Jahr den kompletten jährlichen Verlust der KdMTK ausgleichen, sondern übernimmt stattdessen die Tilgung und Zinsen für das Darlehen bei der WI-Bank. Somit verteilt sich der Verlustausgleich zuzüglich Zinsen auf den Zeitraum der Kreditlaufzeit von 10 Jahren.
Für das Jahr 2027 wurde dafür ein Ansatz in Höhe von 3,8 Mio. € veranschlagt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 2007 Krankenhäuser

Main-Taunus-Kreis

Entschuldung der Kliniken GmbH
Ansatz 2027: 5.186 TEUR; Ansatz 2026: 5.020 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 5.295 TEUR
Im Rahmen der Verhandlungen zur Klinikfusion wurde die wirtschaftliche Übernahme der Kreditverbindlichkeiten der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH sowie der verbürgten Darlehen der Privat- und Fachklinik beschlossen. Außerdem waren vor der Fusion die bei den Kliniken eingelegten Süwag-Aktien an den Main-Taunus-Kreis gegen die Übernahme von Kreditverbindlichkeiten übertragen worden. Für die restlichen bei den Kliniken verbliebenen Darlehen werden weiterhin Schuldendiensthilfen gezahlt.

zu Position 16

Krankenhausumlage
Ansatz 2027: 7.434 TEUR; Ansatz 2026: 6.940 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 7.017 TEUR
Für das Jahr 2027 wurde die Krankenhausumlage auf einen Hebesatz von 0.96 % festgesetzt (2026 = 0,98 %).

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 30 Rechtsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.000,00	-10.000,00	-13.896,30
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-34.125,00	-36.900,00	-145.542,31
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-99.000,00	-140.000,00	-150.688,94
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-148.125,00**	**-186.900,00**	**-310.127,55**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.023.000,00	1.038.400,00	977.819,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	156.500,00	144.700,00	194.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.270,00	137.845,00	229.235,56
14	66	Abschreibungen	25.400,00	25.400,00	26.056,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120,00	120,00	109,39
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.322.290,00**	**1.346.465,00**	**1.428.121,57**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.174.165,00**	**1.159.565,00**	**1.117.994,02**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.174.165,00**	**1.159.565,00**	**1.117.994,02**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	30.400,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**30.400,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.174.165,00**	**1.159.565,00**	**1.148.394,02**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-709.325,00	-708.665,00	-702.371,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	816.341,00	953.296,00	812.752,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.281.181,00**	**1.404.196,00**	**1.258.775,02**

Produktbeschreibung
Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Frau Brigitte Rudolph
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Beratung der Kreisverwaltung in allen Rechtsangelegenheiten; Führung von Prozessen; Erlass von Widerspruchsbescheiden und Mitgestaltung von Satzungen und Verträgen** 10 Rechtsberatung 11 Widerspruchsverfahren 13 Prozessführung (Verwaltungs-, Sozial-, Zivilgerichtsbarkeit, einschließlich Arbeitsgerichtsbarkeit) 14 Vertrags- und Satzungsausarbeitungen 15 Ausbildung von Rechtsreferendaren in der Verwaltung 16 Praktika für Jurastudenten
Rechtsgrundlagen	§ 44 HKO i. V. m. § 73 HGO, § 5 Hess. Juristenausbildungsgesetz (JAG) und § 27 Juristenausbildungsordnung (JAO)
Angesprochenes SDG	SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, Kreisausschuss, Landrat, Dezernenten, KA-Mitglieder, Referendare, Studenten, Regierungspräsidium Darmstadt
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2026 galt folgende Zielbeschreibung* *Weiterleitung eines Widerspruchfalles innerhalb von 90 Tagen von Eingang Widerspruchsausschuss zur/zum Sachbearbeiter/in zur Bescheidung*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,11 *Bis einschließlich 2026 galt folgende Kennzahl:* *Anzahl der Fälle, die innerhalb von 90 Tagen weitergeleitet werden konnten. Es ist davon auszugehen, dass bei allen Fällen, die weitergeleitet werden, gemessen wird, wie viele Fälle unter 90 Tagen und wie viele Fälle über 90 Tage gedauert haben.*
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2026 galt folgender Erhebungsumfang:* *Halbjährlicher Zwischenbericht jeweils zum 31. Juli des Jahres. Jährlich, jeweils zum 31.01 des Folgejahres für das vergangene Jahr durch die Amtsleitung*
Bericht für 2025	88,1 % der Widersprüche wurden innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungsfrist an die Sachbearbeitung zur Bescheiderteilung weitergeleitet. 11,9 % der Widersprüche konnten aufgrund gerichtlicher Eilverfahren und Ruhendstellung nicht innerhalb 90 Tagen beschieden werden.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.000,00	-10.000,00	-13.896,30
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.340,00	-8.800,00	-5.450,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-23.340,00**	**-18.800,00**	**-19.346,30**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	556.100,00	575.600,00	508.185,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	91.900,00	84.900,00	114.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.665,00	86.965,00	98.179,53
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	651,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**729.665,00**	**747.465,00**	**721.717,10**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**706.325,00**	**728.665,00**	**702.370,80**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**706.325,00**	**728.665,00**	**702.370,80**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**706.325,00**	**728.665,00**	**702.370,80**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-709.325,00	-708.665,00	-702.371,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	469.341,00	587.996,00	506.152,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**466.341,00**	**607.996,00**	**506.151,80**

Produktbeschreibung
Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Herr Benjamin Wollnik
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Behandlung von Grundstücksangelegenheiten wie Kauf, Verkauf, Abschluss von Erbbaurechts-verträgen und Pachtverträgen** 10 Verwaltung von nicht-öffentlich gewidmeten Kreisgrundstücken 11 An- und Verkauf von Grundstücken (insbesondere Grunderwerb zu Zwecken des Naturschutzes) 12 Abschluss von Erbbaurechtsverträgen, Pachtverträgen 13 Eintragung von dinglichen Belastungen im Grundbuch
Rechtsgrundlagen	§ 9 HKO i. V. m. §§ 108, 109 HGO, Hessisches Schulgesetz sowie BGB
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, Landrat, Dezernenten, Kreisausschuss, Kreistag
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,16

Teilergebnishaushalt
Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-99.000,00	-140.000,00	-150.688,94
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-99.000,00**	**-140.000,00**	**-150.688,94**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.600,00	14.100,00	17.127,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.000,00	2.800,00	3.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000,00	35,00	1.198,60
14	66	Abschreibungen	25.400,00	25.400,00	25.404,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120,00	120,00	109,39
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**44.120,00**	**42.455,00**	**47.440,33**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-54.880,00**	**-97.545,00**	**-103.248,61**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-54.880,00**	**-97.545,00**	**-103.248,61**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-54.880,00**	**-97.545,00**	**-103.248,61**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	21.900,00	11.500,00	9.600,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-32.980,00**	**-86.045,00**	**-93.648,61**

Produktbeschreibung
Produkt 3003 Beteiligungsmanagement

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Frau Brigitte Rudolph
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Beteiligungsmanagement** Neben der operativen Mandatsbetreuung und dem fortlaufenden Finanzcontrolling zur Risikominimierung wird auch der gesetzlich vorgeschriebene jährliche Beteiligungsbericht für die Kreisgremien und die Öffentlichkeit erstellt.
Rechtsgrundlagen	§ 52 Abs. 1 HKO i. V. m. §§ 121, 125, 123a HGO
Zielgruppe	Beteiligungen des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2026 galt folgende Zielbeschreibung:* *Der Beteiligungsbericht wird bis zum 30.06. des Nachfolgejahres überarbeitet vorgelegt.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,35 *Bis einschließlich 2026 galt folgende Kennzahl:* *ja/nein*
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2026 galt folgender Erhebungsumfang:* *jährliche Feststellung*
Bericht für 2025	Der 23. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde dem Kreisausschuss am 21.01.2026 (KA/2026/006/19.WP) und dem Kreistag am 02.02.2026 vorgelegt. Somit wurde die Frist 30.06.2026 eingehalten.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3003 Beteiligungsmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-25.785,00	-28.100,00	-25.785,16
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-25.785,00**	**-28.100,00**	**-25.785,16**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	321.700,00	317.800,00	325.320,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	54.500,00	50.400,00	67.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.555,00	31.195,00	16.050,11
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**410.755,00**	**399.395,00**	**408.470,80**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**384.970,00**	**371.295,00**	**382.685,64**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**384.970,00**	**371.295,00**	**382.685,64**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	30.400,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**30.400,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**384.970,00**	**371.295,00**	**413.085,64**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	243.500,00	264.600,00	222.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**628.470,00**	**635.895,00**	**635.385,64**

Produktbeschreibung
Produkt 3004 Kommunalaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Herr Lukas Grams
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Das Produkt umfasst die staatliche Rechts- und Finanzaufsicht über die kreisangehörigen Städte, Gemeinden des Main-Taunus-Kreises.** Im Rahmen dieser Aufgabe werden kommunale Haushaltssatzungen und Wirtschaftspläne geprüft sowie aufsichtsbehördliche Genehmigungen erteilt, Bürgerbeschwerden bearbeitet und die Kommunen in rechtlichen Fragestellungen beratend unterstützt.
Rechtsgrundlagen	§ 136 Abs. 3 HGO i. V. m. § 55 HKO
Zielgruppe	Kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, Kommunale Zweckverbände
Zielbeschreibung	Die Erteilung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgt innerhalb von 8 Wochen nach Eingang der vollständigen, prüfungsfähigen Unterlagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,90 Anzahl der Genehmigungen, die innerhalb der 8 Wochen erteilt wurden
Erhebungsumfang	jährlicher Abgleich
Bericht für 2025	Das Ziel der Erteilung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung innerhalb von 8 Wochen nach Eingang der vollständigen, prüfungsfähigen Unterlagen wurde vollständig erreicht. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 13 aufsichtsbehördliche Genehmigungen erteilt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3004 Kommunalaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	94.500,00	94.600,00	90.053,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.400,00	4.100,00	6.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50,00	0,00	377,62
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**98.950,00**	**98.700,00**	**96.430,64**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**98.950,00**	**98.700,00**	**96.430,64**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**98.950,00**	**98.700,00**	**96.430,64**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**98.950,00**	**98.700,00**	**96.430,64**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	54.900,00	65.300,00	54.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**153.850,00**	**164.000,00**	**151.130,64**

Produktbeschreibung
Produkt 3005 Wahlen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Frau Brigitte Rudolph
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 121 Statistik und Wahlen
Allgem. Information	**Das Produkt umfasst die ordnungsgemäße, demokratische und rechtssichere Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen sowie von Direktwahlen und Bürgerentscheiden im Kreisgebiet.** Hierbei koordiniert die Kreiswahlleitung die Arbeit der Wahlausschüsse, prüft die eingereichten Wahlvorschläge und stellt die amtlichen Endergebnisse für die staatlichen Stellen sowie die Öffentlichkeit bereit.
Rechtsgrundlagen	§ 5 KWG i. V. m. § 52 Abs. 1 HKO und der Hessischen Kommunalwahlordnung (KWO) sowie den jeweiligen Bundes- und Landeswahlgesetzen
Angesprochenes SDG	SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Zielgruppe	Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, Politische Parteien und Wählergruppen, Kandidaten und Bewerber, Kreisangehörige Städte und Gemeinden
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,33

Teilergebnishaushalt
Produkt 3005 Wahlen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-114.307,15
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**-114.307,15**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	36.100,00	36.300,00	37.133,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.700,00	2.500,00	3.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	19.650,00	113.429,70
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**38.800,00**	**58.450,00**	**154.062,70**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**38.800,00**	**58.450,00**	**39.755,55**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**38.800,00**	**58.450,00**	**39.755,55**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**38.800,00**	**58.450,00**	**39.755,55**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.700,00	23.900,00	20.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**65.500,00**	**82.350,00**	**59.755,55**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 33 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-945.600,00	-950.600,00	-915.826,19
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-12.026,97
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	-479,31
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-86.000,00	-2.000,00	-85.563,64
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-1.031.600,00**	**-952.600,00**	**-1.013.896,11**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.776.000,00	3.400.600,00	2.977.906,17
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	166.200,00	201.500,00	204.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	386.614,00	346.639,00	370.750,52
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	1.042,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	28.000,00	28.000,00	24.217,50
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.356.814,00**	**3.976.739,00**	**3.578.016,69**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**2.325.214,00**	**3.024.139,00**	**2.564.120,58**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**2.325.214,00**	**3.024.139,00**	**2.564.120,58**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.325.214,00**	**3.024.139,00**	**2.564.120,58**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.365.100,00	2.035.500,00	1.489.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.690.314,00**	**5.059.639,00**	**4.053.820,58**

Produktbeschreibung
Produkt 3301 Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Budgetverantwortung	Hr. Dennis Gerritzmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	**Standesamtsaufsicht; Öffentlich-rechtliche Namensänderungen; Erteilung von gewerbe-,waffen- und jagdrechtlichen Erlaubnissen** 10 Gewerbe-/Handwerksangelegenheiten 11 Ordnungsangelegenheiten 12 Personenstandsangelegenheiten 13 Namensänderungen 14 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten 15 Beglaubigungen 16 Ordnungswidrigkeitsangelegenheiten 17 Jagdangelegenheiten 18 Waffenangelegenheiten 19 Fischereiangelegenheiten 20 Genehmigungen von Waldrodungen und -neuanlage
Rechtsgrundlagen	§§ 1 und 2 Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), § 85 Abs. 1 HSOG, § 1 Abs. 1 der Hessischen Verordnung über die Zuständigkeiten der allgemeinen Ordnungsbehörden (HSOG-DVO), § 1 StAG, § 1 NamÄndG, § 1 PStG i. V. m. den jeweiligen Bundes- und Landesfachgesetzen (insb. Waffengesetz (WaffG) und Sprengstoffgesetz (SprengG))
Angesprochenes SDG	SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Zielgruppe	Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises, Gewerbetreibende, Einwohner des MTK, Regierungspräsidium, Polizei, Staatsanwaltschaft, LKA, Jagdgenossenschaften, Land Hessen
Zielbeschreibung	1. Die Anträge auf Ausstellung von Waffenbesitzkarten werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet. 2. Innerhalb eines Kalenderjahres werden 1 % der Besitzer erlaubnispflichtiger Waffen freiwillig unangemeldet zur Kontrolle der Waffenaufbewahrung aufgesucht.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,80 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl der aufgesuchten Personen. Anzahl der Besitzer erlaubnispflichtiger Waffen.
Erhebungsumfang	1. bis 2. jährlich
Bericht für 2025	1. Im Jahr 2025 wurden 167 Waffenbesitzkarten erteilt, davon 161 innerhalb von 10 Tagen nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen. Das Ziel wurde nicht erreicht. 2. Das Ziel wurde nicht erreicht. Auf Grund von Personalwechsel und der damit einhergehenden Einarbeitungszeit wurden keine Kontrollen bei Besitzern erlaubnispflichtiger Waffen im Jahr 2025 durchgeführt. Für die Erreichung der Kontrolldichte von 1 % hätten bei 2.114 Besitzern von erlaubnispflichtigen Waffen 21 Kontrollen durchgeführt werden müssen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3301 Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-275.000,00	-280.000,00	-270.591,87
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.000,00	-2.000,00	-1.563,64
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-277.000,00**	**-282.000,00**	**-272.155,51**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	645.700,00	609.200,00	536.829,73
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	54.200,00	60.900,00	70.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.314,00	9.339,00	9.935,03
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	1.042,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	28.000,00	28.000,00	24.217,50
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**737.214,00**	**707.439,00**	**642.124,76**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**460.214,00**	**425.439,00**	**369.969,25**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**460.214,00**	**425.439,00**	**369.969,25**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**460.214,00**	**425.439,00**	**369.969,25**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	287.700,00	374.000,00	273.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**747.914,00**	**799.439,00**	**643.669,25**

Produktbeschreibung
Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Budgetverantwortung	Hr. Dennis Gerritzmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	**Regelung des Aufenthaltsrechts der im Main-Taunus-Kreis lebenden Ausländer (Beratung, Aufenthaltserlaubnisse, Abschiebungen)** 10 Erteilung von Aufenthaltstiteln 11 Beendigung des Aufenthalts
Rechtsgrundlagen	§ 71 Abs. 1 AufenthG i. V. m. § 1 Abs. 1 Hessisches Ausführungsgesetz zum Aufenthaltsgesetz (HAufenthG)
Angesprochenes SDG	SDG 10 - Weniger Ungleichheiten
Zielgruppe	Ausländer, Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Die durchschnittliche Wartezeit in der Ausländerbehörde beträgt maximal 20 Minuten ab Registrierung des Kunden vor Ort. Mindestens 75 % der Kunden warten nicht länger als 30 Minuten. *Ab 2027 gilt zu 2. folgende Zielbeschreibung:* 2. Die Ausländerbehörde sichert durch ein optimiertes Terminmanagement eine zeitnahe und verlässliche Abwicklung von Passübertragungen. Durch die fallabschließende Bearbeitung direkt im Termin wird die Wartezeit auf den finalen Aufenthaltstitel planbar minimiert. *Bis einschließlich 2026 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:* *2. Die Anträge auf Übertragung eines bestehenden Aufenthaltstitels in einen neuen Pass werden innerhalb von durchschnittlich 15 Arbeitstagen nach Vorlage der Pässe abschließend bearbeitet.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 31,50 1. Zeit in Minuten *Ab 2027 gilt zu 2. folgende Kennzahl:* 2. Anteil der Antragsteller, denen innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Antragstellung ein passender Erledigungstermin bereitgestellt werden kann: ≥ 95 % *Bis einschließlich 2026 galt zu 2. folgende Kennzahl:* *2. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen*
Erhebungsumfang	1. automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem 2. Jeder Antrag
Bericht für 2025	1. Die online gebuchten Kundentermine werden pünktlich wahrgenommen, es entstehen keine Wartezeiten. 2. Die Kunden erhalten zur Übertragung eines bestehenden Aufenthaltstitels in einen neuen Pass einen Termin. Dort wird alles abschließend bearbeitet und es entsteht keine Wartezeit.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-670.600,00	-670.600,00	-645.234,32
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-12.026,97
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	-479,31
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-84.000,00	0,00	-84.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-754.600,00**	**-670.600,00**	**-741.740,60**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.130.300,00	2.791.400,00	2.441.076,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	112.000,00	140.600,00	134.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	377.300,00	337.300,00	360.815,49
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.619.600,00**	**3.269.300,00**	**2.935.891,93**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.865.000,00**	**2.598.700,00**	**2.194.151,33**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.865.000,00**	**2.598.700,00**	**2.194.151,33**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.865.000,00**	**2.598.700,00**	**2.194.151,33**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.077.400,00	1.661.500,00	1.216.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.942.400,00**	**4.260.200,00**	**3.410.151,33**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 34 Familie und Frauen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	294.700,00	277.900,00	268.170,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.200,00	14.100,00	19.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.891,00	16.126,00	5.790,13
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000,00	30.000,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**355.791,00**	**338.126,00**	**293.060,94**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**355.791,00**	**338.126,00**	**293.060,94**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**355.791,00**	**338.126,00**	**293.060,94**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**355.791,00**	**338.126,00**	**293.060,94**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-178.000,00	-338.126,00	-153.761,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	623.200,00	201.800,00	148.800,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**800.991,00**	**201.800,00**	**288.099,94**

Produktbeschreibung
Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Büro für Chancengleichheit
Budgetverantwortung	Frau Theresa Heintke und Frau Alexandra Dörhöfer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Gesetzliche Gleichstellungsarbeit innerhalb der Kreisverwaltung zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
Rechtsgrundlagen	§ 25 HGlG
Angesprochenes SDG	SDG 5 – Geschlechtergleichstellung
Zielgruppe	Alle Ämter und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	1. Ausgewogener Anteil an weiblichen und männlichen Beschäftigten. 2. Ausgewogener Anteil an weiblichen und männlichen Beschäftigten in gehobenen Positionen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,65 1. Frauenanteil an den Gesamtbeschäftigten 2. Anteil der weiblichen Beschäftigten am Gesamtanteil der Beschäftigten in gehobenen Positionen.
Erhebungsumfang	1. bis 2. Februar des Folgejahres
Bericht für 2025	1. Zum 31.12.2025 waren insgesamt 1.785 Personen beim MTK beschäftigt (2024: 1.663). Von allen Beschäftigten sind 73 % weiblich (2024: 72 %). 2. Zum 31.12.2025 waren insgesamt 267 Personen in gehobenen bzw. Führungspositionen ab E10/A11/S15 beschäftigt. Von den insgesamt 309,9 VZÄ waren 61 % der Stellenanteile von Frauen und 39 % von Männern besetzt. Jedoch besteht eine Unterrepräsentanz von Frauen ab der Ebene SGL/stellv. AL nach oben.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	157.600,00	139.700,00	131.753,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.200,00	14.100,00	19.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.200,00	5.435,00	2.906,99
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**178.000,00**	**159.235,00**	**153.760,92**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**178.000,00**	**159.235,00**	**153.760,92**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**178.000,00**	**159.235,00**	**153.760,92**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**178.000,00**	**159.235,00**	**153.760,92**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-178.000,00	-338.126,00	-153.761,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	373.800,00	120.900,00	89.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**373.800,00**	**-57.991,00**	**89.299,92**

Produktbeschreibung
Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung (extern)

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Büro für Chancengleichheit
Budgetverantwortung	Frau Martina Weyand
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Wahrnehmung der kommunalen Frauen-, Familien- und Gleichstellungsarbeit im Kreisgebiet zur aktiven Unterstützung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in Gesellschaft, Beruf und Familie**
Rechtsgrundlagen	Art. 3 Grundgesetz (GG), Art. 6 GG, § 4a HKO
Angesprochenes SDG	SDG 5 – Geschlechtergleichstellung
Zielgruppe	Frauen, Männer, Frauengruppen und -verbände im Main-Taunus-Kreis, Familien und Migrantinnen
Zielbeschreibung	1. Jährlich finden mehr als 5 Informationsveranstaltungen und Projekte mit durchschnittlich 15 Teilnehmenden statt. 2. Netzwerkarbeit mit den zuständigen Netzwerken auf kommunaler und Landes- sowie Bundesebene findet in Form regelmäßiger Arbeitssitzungen statt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,60 1. Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen und Projekte und Zahl der Teilnehmenden 2. Anzahl der Arbeitssitzungen
Erhebungsumfang	1. bis 2. Jährliche Feststellung
Bericht für 2025	1. Im Jahr 2025 wurden 96 Veranstaltungen (Rund um den Frauentag, Frau & Job Frühjahrs- und Herbstprogramm, Aktion Lucia, Tag gegen Gewalt an Frauen etc.) mit 1.950 Teilnehmenden (2024: 91 Veranstaltungen mit 2.063 Teilnehmenden) in verschiedenen Formaten (Präsenz und Online) durchgeführt. 2. Im Jahr 2025 fanden 61 Sitzungen (2024: 59) der Facharbeitskreise (Netzwerk gegen häusliche Gewalt, Facharbeitskreis Gleichstellungsbeauftragte, Landesarbeitsgemeinschaft und deren Facharbeitsgruppen Gewaltprävention, Landkreisfrauenbeauftragte, Bundesarbeitsgemeinschaft u. ä.) statt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung (extern)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	137.100,00	138.200,00	136.416,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.691,00	10.691,00	2.883,14
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000,00	30.000,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**177.791,00**	**178.891,00**	**139.300,02**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**177.791,00**	**178.891,00**	**139.300,02**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**177.791,00**	**178.891,00**	**139.300,02**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**177.791,00**	**178.891,00**	**139.300,02**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	249.400,00	80.900,00	59.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**427.191,00**	**259.791,00**	**198.800,02**

Erläuterungen

zu Produkt 3402

zu Position 15

Hier ist der Zuschuss für eine Fachberatung für LGBTQIA+ in Höhe von 30 TEUR veranschlagt.

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 36 Straßenverkehrswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.922.000,00	-2.876.000,00	-2.774.062,38
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-17.806,78
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-157.200,00	-130.000,00	-19.250,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.600,00	-1.600,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-3.080.800,00**	**-3.007.600,00**	**-2.811.119,16**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.821.700,00	2.847.300,00	2.457.715,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.300,00	28.400,00	40.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	647.656,00	658.525,00	691.721,36
14	66	Abschreibungen	16.500,00	16.200,00	98.152,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	105.000,00	110.000,00	90.302,60
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.620.156,00**	**3.660.425,00**	**3.378.492,26**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**539.356,00**	**652.825,00**	**567.373,10**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**539.356,00**	**652.825,00**	**567.373,10**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**539.356,00**	**652.825,00**	**567.373,10**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	942.600,00	971.000,00	898.800,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.481.956,00**	**1.623.825,00**	**1.466.173,10**

Produktbeschreibung
Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Herr Marco Dienst
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	**Beaufsichtigung des Verkehrs und des öffentlichen Verkehrsraums; Kontrolle der Durchführung von Spezialtransporten** 10 Einleitung verkehrslenkender Maßnahmen, insbesondere Verfügungen hinsichtlich Verkehrseinrichtungen und -flächen 11 Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse zu Sondernutzungen 12 Fachaufsicht über kreisangehörige Städte und Gemeinden
Rechtsgrundlagen	§ 5a Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 44 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), § 22 Bundespolizeigesetz (BPolG) in Verbindung mit der Hessischen Verordnung zur Bestimmung verkehrsrechtlicher Zuständigkeiten (StVRZustV)
Angesprochenes SDG	SDG 11- Nachhaltige Städte und Gemeinden
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr (Privatpersonen, Firmen, Behörden, Interessengemeinschaften)
Zielbeschreibung	Ein integriertes Mobilitätskonzept MTK ist erstellt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,50 Bericht
Erhebungsumfang	jährlich fortschreiben und vorlegen, I. Quartal des Folgejahres
Bericht für 2025	Ein Radverkehrskonzept wurde erstellt. Weitere Themen werden projektweise durchgeführt. Die Stelle des Nahmobilitätskoordinators wurde am 01.11.2024 besetzt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-39.000,00	-38.000,00	-40.541,18
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-138.000,00	-130.000,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100,00	-100,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-177.100,00**	**-168.100,00**	**-40.541,18**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	362.100,00	285.100,00	259.942,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.594,00	47.721,00	41.606,57
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	294,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**397.694,00**	**332.821,00**	**301.843,92**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**220.594,00**	**164.721,00**	**261.302,74**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**220.594,00**	**164.721,00**	**261.302,74**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**220.594,00**	**164.721,00**	**261.302,74**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	99.200,00	87.100,00	80.800,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**319.794,00**	**251.821,00**	**342.102,74**

Produktbeschreibung
Produkt 3602 Kfz-Angelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Herr Marco Dienst
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	**Das Produkt umfasst die rechtssichere Abwicklung aller fahrzeugbezogenen Zulassungs-, Um- und Abmeldevorgänge von Kraftfahrzeugen und deren Anhängern im Kreisgebiet im Rahmen der gesetzlichen Funktion als Kfz-Zulassungsbehörde.**
Rechtsgrundlagen	§ 1 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) in Verbindung mit der Hessischen Verordnung zur Bestimmung verkehrsrechtlicher Zuständigkeiten (StVRZustV)
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am öffentlichen, motorisierten Straßenverkehr (Privatpersonen, Firmen, Kfz-Händler, Behörden)
Zielbeschreibung	1. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 15 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. Dabei wird angestrebt, dass mindestens 85 % der Kunden innerhalb von 30 Minuten vorsprechen. 2. Die Zufriedenheit mit den Leistungen für den Bereich Kfz-Angelegenheiten wird von den Kunden mit der Note "gut" beurteilt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 18,40 1. Tatsächliche Wartezeit vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache 2. Notenziffer
Erhebungsumfang	1. Automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem 2. Kundenbefragung durch Amt 10 im 5-Jahresrhythmus; mind. 300 Kunden (gemeinsam mit Fahr- und Beförderungserlaubnis) *Bis einschließlich 2025 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:* *2. Kundenbefragung durch Amt 10 im 2-Jahresrythmus; mindestens 300 Kunden*
Bericht für 2025	1. Die durchschnittliche Wartezeit betrug im Jahr 2025 16 Minuten. 90 % der Kunden konnten innerhalb von 30 Minuten beim Sachbearbeiter vorsprechen. 2. Das Qualitätsziel „gut“ wurde in der Auswertung der Gesamtzufriedenheit mit den Leistungen im Straßenverkehrsamt im Rahmen der Kundenbefragung 2024 insgesamt erreicht. Zukünftig werden Kundenbefragungen im 5-Jahresrhythmus durchgeführt. Die nächste Kundenbefragung findet in 2029 statt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3602 Kfz-Angelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.325.000,00	-2.225.000,00	-2.263.978,43
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-8.903,34
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-9.600,00	0,00	-9.625,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	-1.500,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-2.336.100,00**	**-2.226.500,00**	**-2.282.506,77**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.213.300,00	1.259.500,00	1.094.425,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.831,00	346.102,00	358.897,66
14	66	Abschreibungen	16.500,00	16.200,00	89.680,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	55.000,00	60.000,00	51.072,60
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.632.631,00**	**1.681.802,00**	**1.594.075,64**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-703.469,00**	**-544.698,00**	**-688.431,13**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-703.469,00**	**-544.698,00**	**-688.431,13**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-703.469,00**	**-544.698,00**	**-688.431,13**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	421.700,00	436.200,00	403.800,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-281.769,00**	**-108.498,00**	**-284.631,13**

Produktbeschreibung
Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Herr Marco Dienst
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	**Service-Leistungen im Zusammenhang mit allen Angelegenheiten des Führerscheinwesens** 10 Zulassung von Personen zur Teilnahme am Straßenverkehr 11 Überwachung der Kraftfahreignung von Personen, die im Straßenverkehr auffällig werden und die Einleitung erforderlicher Maßnahmen
Rechtsgrundlagen	§ 73 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV), § 11 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in Verbindung mit der Hessischen Verordnung zur Bestimmung verkehrsrechtlicher Zuständigkeiten (StVRZustV) und der Hessischen Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefGZustV)
Zielgruppe	Alle natürlichen Personen, die am öffentlichen, motorisierten Straßenverkehr teilnehmen oder teilnehmen möchten
Zielbeschreibung	1. Die Erfolgsquote der beim Verwaltungsgericht verhandelten Rechtsstreitfälle beträgt 80 % 2. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 15 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. Dabei wird angestrebt, dass mindestens 85 % der Kunden innerhalb von 30 Minuten vorsprechen. 3. Die Zufriedenheit mit den Leistungen für den Bereich Fahr- und Beförderungserlaubnisse wird von den Kunden mit der Note "gut" bewertet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 18,59 1. Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Streitfälle 2. Tatsächliche Wartezeit vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache 3. Notenziffer
Erhebungsumfang	1. Amt 36, einmal pro Jahr 2. Automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem 3. Kundenbefragung durch Amt 10 im 5-Jahresrhythmus; mind. 300 Kunden (gemeinsam mit Kfz-Angelegenheiten) *Bis einschließlich 2025 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:* *3. Kundenbefragung durch Amt 20 im 2-Jahresrythmus; mindestens 300 Kunden*
Bericht für 2025	1. In allen Verfahren erging keine Entscheidung zulasten des MTK. Damit lag die Erfolgsquote bei 100 %. 2.Die durchschnittliche Wartezeit betrug im Jahr 2025 16 Minuten. 90 % der Kunden konnten innerhalb von 30 Minuten beim Sachbearbeiter vorsprechen. 3. Das Qualitätsziel „gut“ wurde in der Auswertung der Gesamtzufriedenheit mit den Leistungen im Straßenverkehrsamt im Rahmen der Kundenbefragung 2024 insgesamt erreicht. Zukünftig werden Kundenbefragungen im 5-Jahresrhythmus durchgeführt. Die nächste Kundenbefragung findet in 2029 statt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-558.000,00	-613.000,00	-469.542,77
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-8.903,44
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-9.600,00	0,00	-9.625,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-567.600,00**	**-613.000,00**	**-488.071,21**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.246.300,00	1.302.700,00	1.103.347,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.300,00	28.400,00	40.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.231,00	264.702,00	291.217,13
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	8.178,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.000,00	50.000,00	39.230,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.589.831,00**	**1.645.802,00**	**1.482.572,70**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.022.231,00**	**1.032.802,00**	**994.501,49**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.022.231,00**	**1.032.802,00**	**994.501,49**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.022.231,00**	**1.032.802,00**	**994.501,49**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	421.700,00	447.700,00	414.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.443.931,00**	**1.480.502,00**	**1.408.701,49**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 38 Brandschutz, Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.753.270,00	-4.457.179,00	-2.983.671,90
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-112.447,00	-92.847,00	-140.049,29
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.200,00	-15.200,00	-210.204,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-916.848,00	-1.127.634,00	-751.463,01
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-5.797.765,00**	**-5.692.860,00**	**-4.085.389,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.890.400,00	4.788.600,00	4.417.682,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	110.800,00	163.500,00	253.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.852.198,00	3.700.655,00	2.735.880,67
14	66	Abschreibungen	923.600,00	1.006.100,00	1.168.690,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	84.000,00	109.000,00	101.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	346,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**9.860.998,00**	**9.767.855,00**	**8.676.999,68**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**4.063.233,00**	**4.074.995,00**	**4.591.610,68**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**4.063.233,00**	**4.074.995,00**	**4.591.610,68**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-13.794,36
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	458.858,19
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**445.063,83**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**4.063.233,00**	**4.074.995,00**	**5.036.674,51**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.424.200,00	1.414.334,00	1.387.470,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.487.433,00**	**5.489.329,00**	**6.424.144,51**

Produktbeschreibung
Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Brandschutz, Rettungswesen u. KatS
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 126 Brandschutz
Allgem. Information	**Abwicklung des überörtlichen Brandschutzes und der überörtlichen Allgemeinen Hilfe** 10 Beratung und Unterstützung der Kommunen, der Entscheidungsträger, der Feuerwehren und der Einwohnerinnen und Einwohner des Main-Taunus-Kreises 11 Aus- und Fortbildung der Feuerwehren 12 Planung und Umsetzung der überörtlichen Einrichtungen und Einheiten 13 Mitarbeit bei der Erstellung der Brandschutzpläne der Kommunen des Main-Taunus-Kreises 14 Feststellung und Überwachung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Feuerwehren 15 Schaffung der wirtschaftlichen Voraussetzung (Mitwirkung Mittelverteilung Landeszuwendungen) 16 Erprobung von Technik 17 Kommunalaufsicht Brandschutz
Rechtsgrundlagen	§§ 2, 4 und § 13 Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG)
Angesprochenes SDG	SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
Zielgruppe	Kommunale Feuerwehren; Land Hessen; Kreisfeuerwehrverband; Feuerwehrverbände; Arbeitskreise der Feuerwehren; Nachbarkreise; Kommunen sowie Einwohnerinnen und Einwohner des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Die Alarmierungs- und Ausrückordnungen (AAO) sind anlassbezogen überprüft. 2. Die Bedarfs- und Entwicklungspläne (BEP) der kommunalen Feuerwehren sind anlassbezogen überprüft.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,08 1. Anzahl der eingereichten AAO : Anzahl tatsächlich überprüfter AAO; Quote 2. Anzahl der eingereichten BEP : Anzahl tatsächlich überprüfter BEP; Quote
Erhebungsumfang	1. bis 2. Amt 38 prüft anlassbezogen das Vorliegen und die Rechtskonformität der kommunalen Pläne
Bericht für 2025	1. Im Berichtsjahr wurden 4 AAO eingereicht und anlassbezogen überprüft. Das Ziel ist erreicht. 2. Im Berichtsjahr wurden 3 Bedarfs- und Entwicklungspläne eingereicht. Alle wurden geprüft. Das Ziel ist erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.000,00	-8.000,00	-11.728,96
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-9.400,00	-9.400,00	-9.383,81
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-46.960,00	-90.020,00	-46.200,61
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-64.360,00**	**-107.420,00**	**-67.313,38**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	716.800,00	694.500,00	655.120,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.000,00	41.700,00	86.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	767.297,00	722.617,00	469.481,75
14	66	Abschreibungen	281.500,00	337.500,00	368.510,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	65.000,00	90.000,00	82.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	346,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.852.597,00**	**1.886.317,00**	**1.662.059,27**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.788.237,00**	**1.778.897,00**	**1.594.745,89**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.788.237,00**	**1.778.897,00**	**1.594.745,89**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	87.055,30
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**87.055,30**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.788.237,00**	**1.778.897,00**	**1.681.801,19**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	194.900,00	233.702,00	219.517,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.983.137,00**	**2.012.599,00**	**1.901.318,19**

Produktbeschreibung
Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Brandschutz, Rettungswesen u. KatS
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 127 Rettungsdienst
Allgem. Information	**Der Bereich Rettungsdienst umfasst die Gesamtverantwortung des Rettungsdienstes und der ärztlichen Notfallversorgung (Rettungsdienstträger). Der Bereich Zentrale Leitstelle ist die Ansprechstelle für die Bevölkerung bei Notfällen und zuständig für die Einsatzkoordination der Feuerwehren und Rettungsdienste.**
Rechtsgrundlagen	§ 5 Abs. 1 und § 6 Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG) in Verbindung mit § 4 Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG)
Angesprochenes SDG	SDG 3 - Gesundheit und Wohlergehen
Zielgruppe	Rettungsdienstorganisationen, Krankenkassen, Bevölkerung im Main-Taunus-Kreis, Feuerwehren und Katastrophenschutz, Krankenhäuser, Kommunen
Zielbeschreibung	1. 90 % der Notfallpatienten mit den von den medizinischen Fachgesellschaften vorgegebenen Tracer-Diagnosen (Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma (SHT), Polytrauma, Sepsis, Herzinfarkt (STEMI)) werden 60 Minuten nach dem Erstkontakt mit dem Rettungsdienst der Klinik übergeben. 2. Bei 90 % der hilfsfristrelevanten Notfälle wird die Einsatzstelle innerhalb von 10 Minuten nach der Einsatzentscheidung durch die Leitstelle mit einem geeigneten Rettungsmittel erreicht. 3. 95 % der eingehenden Notrufe sind innerhalb von 10 Sekunden ab Anrufsignalisierung angenommen. 4. 90 % der Notfallalarmierungen von Rettungsmitteln (Sondersignal) erfolgen innerhalb von 120 Sekunden nach Eingang einer Notfallmeldung (Einsatzentscheidung).
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 24,39 1. Anzahl Einsätze mit Tracer-Diagnosen; Dauer zwischen Erstkontakt und Übergabe Klinik < 60 Minuten und insgesamt; Erreichungsgrad in % 2. Anzahl Einsätze mit Sondersignal durch hilfsfristmarkierende Einsatzmittel (MZF/RTW/NEF) < 10 Minuten und insgesamt, Erreichungsgrad in % 3. Anzahl Notrufe gesamt, Anrufannahme < 10 Sekunden/Anrufannahme > 10 Sekunden 4. Anzahl Alarmierungen Rettungsmittel für Notfälle < 120 Sekunden und insgesamt; Erreichungsgrad in %
Erhebungsumfang	1. bis 4. Auswertung durch Amt 38 halbjährig
Bericht für 2025	1. 1113 Einsätze mit Tracer-Diagnosen im Jahr 2025. In 72,6 % der Fälle konnte eine Dauer zwischen Erstkontakt und Übergabe unter 60 Minuten erreicht werden. Das Ziel wurde nicht erreicht. Insgesamt zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Verschlechterung. Dies ist drei Faktoren zuzuordnen. Erstens bestehen verstärkte Bindezeit der Rettungsmittel aufgrund verlängerter Fahrtstrecken zu freien Kliniken, insbesondere wenn besondere Ressourcen für die jeweiligen Krankheitsbilder benötigt werden. Zweitens stehen aufgrund der Auslastung der vorhandenen Ressourcen weniger Rettungsmittel zur Verfügung und müssen aus weiteren Entfernungen anfahren, wodurch sich die Anfahrtszeiten ebenfalls verlängern. Hierauf wurde, wie im neuen Bereichsplan dargestellt, reagiert. Inwieweit die Maßnahmen greifen, wird der weitere Verlauf zeigen. Drittens hat sich auch die Versorgungszeit an der Einsatzstelle erhöht. Die Ursachenfindung hierfür bedarf einer aufwendigen medizinischen und statistischen Auswertung und kann derzeit nicht automatisiert erfolgen. 2. Im Jahr 2025 wurden im MTK 12.243 Einsätze durch hilfsfristmarkierende Einsatzmittel mit Sondersignal bedient. Die Hilfsfrist von <10 Minuten konnte in 79,7 % der Fälle erreicht werden. Das Ziel wurde nicht erreicht. Aus den vorliegenden Zahlen ergibt sich eine Verschlechterung zum Vorjahr, die auf eine verlängerte Bindezeit der Rettungsmittel zurückzuführen ist. Hierbei fallen ebenfalls verlängerte Fahrstecken und Ausfallzeiten sowie steigende Einsatzzahlen der Rettungsmittel ins Gewicht. Durch die Anpassungen im neuen Bereichsplan mit Gültigkeit ab 01.01.2026 soll eine Verbesserung der Hilfsfrist erzielt werden. Inwieweit die Maßnahmen greifen, wird der weitere Verlauf zeigen. 3. Im Jahr 2025 wurden 49.963 eingehende Notrufe in der Zentralen Leitstelle verzeichnet. In 47.434 Fällen konnte der Notruf innerhalb von 10 Sekunden ab Anrufsignalisierung entgegengenommen werden. In 2.529 Fällen konnte der Notruf erst nach mehr als 10 Sekunden entgegengenommen werden. Dies entspricht einer Quote von 95 %. Das Ziel wurde erreicht. 4. Im Jahr 2025 wurden 17.447 Notfallalarmierungen durchgeführt. In 16.595 Fällen konnte die Notfallalarmierung innerhalb von 120 Sekunden nach Erkenntnis des Notfalls durchgeführt werden. Dies entspricht einer Quote von 95,1 %. Das Ziel ist erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.395.726,00	-4.140.779,00	-2.707.170,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-84.847,00	-84.847,00	-83.571,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	-190.195,20
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-783.378,00	-871.784,00	-651.136,19
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-5.263.951,00**	**-5.097.410,00**	**-3.632.072,39**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.733.700,00	2.656.500,00	2.419.250,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.900,00	41.000,00	68.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.873.881,00	1.654.896,00	1.421.069,41
14	66	Abschreibungen	224.000,00	236.700,00	272.010,43
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000,00	15.000,00	15.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**4.874.481,00**	**4.604.096,00**	**4.195.430,24**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-389.470,00**	**-493.314,00**	**563.357,85**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-389.470,00**	**-493.314,00**	**563.357,85**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-3.038,26
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	209.447,20
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**206.408,94**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-389.470,00**	**-493.314,00**	**769.766,79**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	806.700,00	772.716,00	655.714,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**417.230,00**	**279.402,00**	**1.425.480,79**

Erläuterungen

zu Produkt 3802

Das Produkt 3802 besteht aus zwei Leistungen: 380210 - Rettungsdienst - Gesundheitsvorsorge und 380211 - Rettungsdienst - Gefahrenabwehr. Die Erträge und Aufwendungen werden hier kumuliert dargestellt. Das Produkt 380210 ist in sich ausgeglichen in Ertrag und Aufwand.

zu Position 02

Hier werden die Einnahmen aus den Rettungsdienstgebühren veranschlagt. Die Höhe der Einnahmen ist abhängig von der Einsatzanzahl und wird kostendeckend erhoben.

zu Position 15

Ansatz 2027: 15 TEUR; Ansatz 2026: 15 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 28 TEUR

Der DRK-Ortsverband Flörsheim erhält für die rettungsdienstliche Verstärkung mit einer ehrenamtlichen Schnelleinsatzgruppe einen Zuschuss.

Produktbeschreibung
Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Brandschutz, Rettungswesen u. KatS
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 126 Brandschutz
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen zur Verhinderung von Brand- und Explosionsgefahren für Personen und Sachen** 01 Sammler "Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz" 10 Gefahrenverhütungsschauen 11 Brandschutztechnische Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren 12 Feuerwehrtechnische Prüfungen und Abnahmen, Beratungen 13 Brandschutzschulung / -aufklärung / -erziehung in Schulen 14 Mitwirkung von BImSchG-Verfahren ergänzen
Rechtsgrundlagen	§§ 2, 4 Abs. 2, § 6 Abs. 2, § 15 Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) in Verbindung mit den §§ 59, 78 Hessische Bauordnung (HBO), der Hessischen Gefahrenverhütungsschauverordnung (GVSVO), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und der Gebührensatzung für Leistungen des vorbeugenden Brandschutzes des Main-Taunus-Kreises
Angesprochenes SDG	SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
Zielgruppe	Antragsteller, Architekten und Sachverständige im Baugenehmigungsverfahren, Örtliche Feuerwehren, Einwohner des Main-Taunus-Kreises; Entscheidungsträger Land Hessen und Kommunen des Main-Taunus-Kreises; Schulleitungen, Lehrkräfte
Zielbeschreibung	1. Jede brandschutztechnische Stellungnahme zu einem Genehmigungsantrag Sonderbau ist ab Vollständigkeit der prüfungsrelevanten Unterlagen gemäß HBO innerhalb eines Monats erstellt. 2. Alle im Berichtsjahr überwachungspflichtigen Objekte sind einer Gefahrenverhütungsschau unterzogen. *Bis einschließlich 2026 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:* *3. Pro Jahr wurden den Schulen des Main-Taunus-Kreises 30 Schulungsveranstaltungen zur brandschutztechnischen Ausbildung der Lehrkräfte terminiert, vorbereitet und angeboten.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,27 1. Anzahl Stellungnahmen und Anteil der innerhalb eines Monats erstellten Stellungnahmen an allen Stellungnahmen in % 2. Anzahl zu prüfende Objekte/Anzahl geprüfte Objekte, Erfüllungsgrad in % *Bis einschließlich 2026 galt zu 3. folgende Kennzahl:* *3. Anzahl angebotene Schulungen/Anzahl durchgeführte Schulungen*
Erhebungsumfang	1.-2. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich *Bis einschließlich 2026 galt zu 3. folgender Erhebungumfang:* *3. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich*
Bericht für 2025	1. Alle angeforderten brandschutztechnischen Stellungnahmen (240) wurden im Jahr 2025 nach Vollständigkeit der prüfungsrelevanten Unterlagen innerhalb eines Monats erstellt. Der Erfüllungsgrad liegt bei 100 %. Das Ziel ist erreicht. 2. Im Jahr 2025 wurden alle in dieser Zeit überwachungspflichtigen Gefahrenverhütungsschauen (224 GVS) durchgeführt. 4 Nachschauen nach GVS wurden zusätzlich durchgeführt. Der Erfüllungsgrad liegt bei 100 %. Das Ziel ist erreicht. 3. Im Jahr 2025 konnten aufgrund des Defektes der Trainingseinheit (Feuerlöscher Simulator) keine Schulungen angeboten werden. Das Ziel ist nicht erreicht. Die Simulationseinheit wurde ersetzt und ergänzend eine VR-Trainingseinheit beschafft. Schulungen können wieder angeboten werden.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-357.544,00	-316.400,00	-276.501,90
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-27.190,00	-52.120,00	-15.125,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-384.734,00**	**-368.520,00**	**-291.626,90**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	673.900,00	673.000,00	657.855,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.000,00	37.500,00	46.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.464,00	238.315,00	163.838,04
14	66	Abschreibungen	17.300,00	17.300,00	18.470,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**951.664,00**	**966.115,00**	**886.263,93**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**566.930,00**	**597.595,00**	**594.637,03**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**566.930,00**	**597.595,00**	**594.637,03**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-10.756,10
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	50.084,80
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**39.328,70**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**566.930,00**	**597.595,00**	**633.965,73**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	182.500,00	177.729,00	163.588,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**749.430,00**	**775.324,00**	**797.553,73**

Produktbeschreibung
Produkt 3805 Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Brandschutz, Rettungswesen u. KatS
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 128 Katastrophenschutz
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und Katastrophenabwehr** 10 Durchführung von Einsatzmaßnahmen im Katastrophenfall einschließlich deren Führung 11 Vorbereitende Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge in Friedenszeiten sowie im Spannungs- und Verteidigungsfall 12 Aus- und Fortbildung aller Katastrophenschutzeinheiten 13 Zivilschutz 14 Zivilmilitärische Zusammenarbeit 15 Bearbeitung von Freistellungsanträgen von Wehrpflichtigen/Zivildienstpflichtigen (entfallen) 17 Gefahrenabwehrverordnungen 18 Gefahrenabwehrplanung und Unterstützung anderer Ämter der Kreisverwaltung
Rechtsgrundlagen	§§ 2, 3 Abs. 1 Nummer 1 bis 5, § 4 Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) in Verbindung mit § 1, § 2 Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG)
Angesprochenes SDG	SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
Zielgruppe	Alle potentiell Betroffenen und deren Sachen; Wirtschaft; Bundeswehr; Polizei; Infrastruktur
Zielbeschreibung	1. Gefahrenabwehrplanung: Die für die überörtliche Gefahrenabwehr und den Katastrophenschutz durch den MTK aufzustellenden Sonderschutz- und Einsatzpläne sind zu 90 % erstellt und auf aktuellem Stand. 2. Katastrophenschutz: Der Katastrophenschutzstab ist mit Personal aufgestellt, das die erforderliche Ausbildung zu 50 % abgeschlossen hat. 3. Zivile Verteidigung: Vorbereitung und Durchführung von Einzelmaßnahmen der Zivilen Verteidigung sind zu 80 % erfolgt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,74 1. Die Sonderschutz- und Einsatzpläne sind vollständig und auf aktuellem Stand. Erreichungsgrad in %. 2. Die Hälfte des Personals hat die erforderliche Ausbildung abgeschlossen. Durch Doppelbesetzung ist die Arbeitsfähigkeit gegeben. Erreichungsgrad in %. 3. Umsetzung der (Bundes-) Richtlinie für die Zivile Alarmplanung nach Weisung des Landes (ZAPRL). Erreichungsgrad in %.
Erhebungsumfang	1. Auswertung vierteljährlich durch Amt 38 2. Auswertung Stammdaten und Teilnehmerlisten vierteljährlich durch Amt 38 3. Auswertung jährlich durch Amt 38
Bericht für 2025	1. Das Ziel ist derzeit nicht erreicht. 50 % der Sonderschutz- und Einsatzpläne befinden sich aktuell in der Überarbeitung bzw. in der Fertigstellung. Die Anpassung der Pläne ist regelmäßig aufgrund von veränderten Voraussetzungen, neuen Vorgaben oder auch neu beschaffter Einsatzmittel im Katastrophenschutz notwendig. 2. Durch die Aufnahme neuer, noch nicht ausgebildeter, Mitglieder in den Katastrophenschutzstab sowie dem geringen Lehrgangsansatz der notwendigen Lehrgänge an der Hessischen Landesfeuerwehrschule ist die Zielerreichung nicht erfüllt. Durch die untere Katastrophenschutzbehörde wurden im Jahr 2025 verstärkt Fortbildungsmaßnahmen auf Kreisebene angeboten, auch die regelmäßigen Treffen der Schlüsselfunktionen der Sachgebiete 1 bis 4 haben ergänzend stattgefunden. 3. Von den insgesamt 112 Kennziffern der zivilen Alarmplanung waren zum 31.12.2025: 34 an den MTK zugewiesen (30 %). Davon wurden 16 Kennziffern im Entwurf bearbeitet (47 % der Zugewiesenen). Die Ausarbeitung erfolgt durch die Fachämter im jeweiligen fachlichen Zuständigkeitsbereich und ist u.a. abhängig von den Personalkapazitäten der Fachämter und der Zuarbeit Dritter. Zum Teil fehlen z. B. noch Festlegungen und Konkretisierungen des Bundes oder des Landes. Eine Einbeziehung der Kommunen war bisher ebenfalls noch nicht freigegeben. Das Ziel ist daher nicht erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3805 Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-19.600,00	0,00	-44.749,33
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-5.800,00	-5.800,00	-10.625,79
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-59.320,00	-113.710,00	-39.001,21
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-84.720,00**	**-119.510,00**	**-94.376,33**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	766.000,00	764.600,00	685.455,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.900,00	43.300,00	52.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	974.556,00	1.084.827,00	681.491,47
14	66	Abschreibungen	400.800,00	414.600,00	509.698,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.000,00	4.000,00	4.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.182.256,00**	**2.311.327,00**	**1.933.246,24**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**2.097.536,00**	**2.191.817,00**	**1.838.869,91**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**2.097.536,00**	**2.191.817,00**	**1.838.869,91**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	112.270,89
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**112.270,89**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.097.536,00**	**2.191.817,00**	**1.951.140,80**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	240.100,00	230.187,00	348.651,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.337.636,00**	**2.422.004,00**	**2.299.791,80**

Erläuterungen

zu Produkt 3805

zu Position 15

Der Main-Taunus-Kreis hat im Brand- und Katastrophenschutz die gesetzliche Aufgabe Aus- und Weiterbildungen durchzuführen oder zu unterstützen. Hierzu wurde in der Vergangenheit eine eigene Pyrotechnikgruppe betrieben. Seit 2023 übernimmt diese Aufgabe der Verein "Weiterbildung für Einsatzkräfte im Main-Taunus-Kreis e.V." und erhält vom Main-Taunus-Kreis einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 4 TEUR.

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-183.200,00	-142.000,00	-213.634,27
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-15.000,00	-30.000,00	-44.006,91
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.000,00	-20.000,00	-17.528,65
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-218.200,00**	**-192.000,00**	**-275.169,83**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.227.600,00	1.179.500,00	1.083.460,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	79.200,00	72.200,00	81.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.420,00	321.541,00	288.279,16
14	66	Abschreibungen	1.200,00	800,00	1.312,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.200,00	14.200,00	9.094,29
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.528.620,00**	**1.588.241,00**	**1.464.045,96**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.310.420,00**	**1.396.241,00**	**1.188.876,13**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.310.420,00**	**1.396.241,00**	**1.188.876,13**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.310.420,00**	**1.396.241,00**	**1.188.876,13**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	473.800,00	598.200,00	458.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.784.220,00**	**1.994.441,00**	**1.647.076,13**

Produktbeschreibung
Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
Budgetverantwortung	Frau Lisa Riegger
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	**Überwachung des Verkehrs von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Artikeln und Tabakerzeugnissen beim Erzeuger, Hersteller und Inverkehrbringer - auf jeder Stufe der Produktion und Vermarktung - vom Erzeuger bis zum Verbraucher (from stable to table)** 10 Betriebskontrollen, Kontrollen der betrieblichen Qualitätssicherung, Probennahmen einschließlich der Ahndung und Sanktionen 11 Überwachung des Imports, Exports von Lebensmitteln, Zertifizierung 12 Sicherstellung der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung 13 Sicherstellung der Untersuchungen u. a. auf Trichinen 14 BSE-Überwachung von Schlachtbetrieben 15 Überwachung von Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben 16 Überwachung von Groß- und Einzelhandel 17 Erfüllung des Rückstandskontrollplans und Monitoringplans 18 Export-/Importkontrollen und deren Dokumentation (TRACES)
Rechtsgrundlagen	§ 1 des Gesetzes zum Vollzug von Aufgaben auf den Gebieten des Veterinärwesens, der Lebensmittelüberwachung und der Ernährungssicherstellung und -vorsorge (VLEVollzG) in Verbindung mit dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), der Verordnung über die Zuständigkeiten auf den Gebieten des Veterinärwesens und der Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung (ZustVVLF) und den einschlägigen EU-Verordnungen zum Lebensmittel- und Hygienerecht (insb. VO (EG) Nr. 178/2002 und VO (EU) 2017/625)
Zielgruppe	Schlachtbetriebe, Viehhändler und -transporteur, Fleischhändler, Importeur, Exporteur, Entsorger, Speiseabfälle, TKBA, Endverbraucher, Tierhalter, Jäger, Labore, Tierärzte; Medien, Erzeuger, Hersteller und Bearbeiter von pflanzlichen und tierischen LM, Bedarfsgegenständen und Tabak; Händler (Klein- und Großhändler national, EU und Drittland), Verbraucher (private Personen), Behörden, Institute, Organisationen, Polizei
Zielbeschreibung	1. Die gemäß EU-Kontrollverordnung durchzuführenden risikoorientierten Betriebskontrollen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben im Main-Taunus-Kreis werden zu 100 % durchgeführt. 2. Durchführung von 700 amtlichen Probeentnahmen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,43 1. Anteil der durchzuführenden risikoorientierten Betriebskontrollen in % 2. Anzahl der entnommenen Proben im Jahr
Erhebungsumfang	1. bis 2. Wer erhebt ? Amt 39 Wie oft ? Quartalsweise Wann ? Am Ende eines Quartals
Bericht für 2025	1. Im Jahr 2025 wurden 1322 Plankontrollen durchgeführt, dies entspricht einer Erfüllungsquote von 72 %. Das Ziel wurde somit nicht erreicht. Als Ursache wird, wie bereits in den Vorjahren,die deutliche Erhöhung der durchzuführenden Plankontrollen durch die Änderung der Risikobeurteilung in Hessen angesehen. 2. Es wurden insgesamt 1794 amtliche Probenahmen durchgeführt: 935 Trichinenproben und 859 sonstige Proben im Sachgebiet Lebensmittelüberwachung. Das Ziel wurde erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-161.300,00	-124.600,00	-190.198,53
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-161.300,00**	**-124.600,00**	**-190.198,53**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	800.400,00	797.600,00	760.284,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.100,00	36.500,00	41.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.998,00	45.098,00	65.697,25
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	425,96
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**863.498,00**	**879.198,00**	**867.708,02**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**702.198,00**	**754.598,00**	**677.509,49**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**702.198,00**	**754.598,00**	**677.509,49**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**702.198,00**	**754.598,00**	**677.509,49**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	308.100,00	416.500,00	319.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.010.298,00**	**1.171.098,00**	**996.509,49**

Produktbeschreibung
Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/Tierseuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
Budgetverantwortung	Frau Lisa Riegger
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	**Einleitung und Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen - im gewerblichen wie im privaten Bereich - sowie zur Verhinderung der Entstehung von Tierseuchen bzw. zur Bekämpfung von entstandenen Tierseuchen** 10 Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten 11 Überwachungen von erlaubnispflichtigen Tierhaltungen und Einrichtungen, Überprüfungen von privaten Tierhaltungen 12 Kontrollen des Tierverkehrs (national und international) 13 Überwachungen nach dem Tierarzneimittelgesetz 14 Überwachung des Verkaufs von nichtapothekenpflichtigen Tierarzneimitteln 15 Anordnung von Maßnahmen und Sanktionen 16 Krisenmanagement im Rahmen des Bundesmaßnahmenkatalogs 17 Kontrolle der Entsorgung von Tierkörpern, tierischen Abfällen, Speiseabfällen aus gewerblichen Einrichtungen, Risikomaterial 18 Zusammenarbeit mit Tiergesundheitsdiensten auf Landesebene 19 Überwachung der vorschriftsmäßigen Anwendung von Tierimpfstoffen
Rechtsgrundlagen	§ 1 des Gesetzes zum Vollzug von Aufgaben auf den Gebieten des Veterinärwesens, der Lebensmittelüberwachung und der Ernährungssicherstellung und -vorsorge (VLEVollzG) in Verbindung mit der Verordnung über die Zuständigkeiten auf den Gebieten des Veterinärwesens und der Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung (ZustVVLF), dem Tiergesundheitsgesetz (TierGesG), dem Tierschutzgesetz (TierSchG) und der Verordnung (EU) 2016/429
Zielgruppe	Tierhalter und -züchter, Zoofachhandel, Zirkusbetriebe, Tierheime, Schlachtbetriebe, Viehhandel und -transport, Reit- und Fahrbetriebe, Jagdausübungsberechtigte, Schädlingsbekämpfer, Desinfektoren, Tierärzte, Tierheilpraktiker, Hufschmiede, Klauenpfleger, Schafscherer, Behörden, Institute, Polizei, Medien, Futtermittelhändler, Futtermittelhersteller, Tierkörperbeseitigungsanstalt (TKBA)
Zielbeschreibung	1. Durchführung von 160 tierseuchenrechtlichen Tierhaltungskontrollen in gewerblichen und privaten Tierhaltungen sowie in Betrieben, die tierische Nebenprodukte bearbeiten. 2. Durchführung von 180 tierschutzrelevanten Tierhaltungskontrollen in gewerblichen und privaten Tierhaltungen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,63 1. Anzahl der tierseuchenrelevanten Kontrollen im Jahr 2. Anzahl der tierschutzrelevanten Kontrollen im Jahr
Erhebungsumfang	1. bis 2. Wer erhebt ? Amt 39 Wie oft ? Quartalsweise; Wann ? Am Ende eines Quartals
Bericht für 2025	1. Es wurden 156 tierseuchenrechtliche Kontrollen im Jahr 2025 durchgeführt. Das Ziel wurde damit nicht erreicht. Hintergrund für die Unterschreitung der Kennzahl war eine nicht besetzte Stelle im Sachgebiet auf Grund einer Langzeiterkrankung. Die Stelle konnte im Oktober als befristete Krankheitsvertretung besetzt werden. 2. Es wurden 148 tierschutzrelevante Kontrollen im Jahr 2025 durchgeführt. Das Ziel wurde nicht erreicht. Hintergrund für die Unterschreitung der Kennzahl war eine nicht besetzte Stelle im Sachgebiet auf Grund einer Langzeiterkrankung. Die Stelle konnte im Oktober als befristete Krankheitsvertretung besetzt werden.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/Tierseuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.900,00	-17.400,00	-23.435,74
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-15.000,00	-30.000,00	-44.006,91
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.000,00	-20.000,00	-17.528,65
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-56.900,00**	**-67.400,00**	**-84.971,30**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	427.200,00	381.900,00	323.175,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	39.100,00	35.700,00	40.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.422,00	276.443,00	222.581,91
14	66	Abschreibungen	1.200,00	800,00	886,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.200,00	14.200,00	9.094,29
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**665.122,00**	**709.043,00**	**596.337,94**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**608.222,00**	**641.643,00**	**511.366,64**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**608.222,00**	**641.643,00**	**511.366,64**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**608.222,00**	**641.643,00**	**511.366,64**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	165.700,00	181.700,00	139.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**773.922,00**	**823.343,00**	**650.566,64**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 50 Arbeit und Soziales

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.410.850,00	-5.972.458,00	-6.773.979,43
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.200.493,00	-11.177.530,00	-12.035.890,57
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-118.491.783,00	-115.425.055,00	-110.401.088,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-43.775.472,00	-47.436.472,00	-43.144.609,87
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.500,00	-3.300,00	-3.352,97
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-122.131,55
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-179.880.098,00**	**-180.014.815,00**	**-172.481.052,89**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	22.931.600,00	21.557.100,00	21.495.754,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	639.600,00	621.400,00	872.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.334.273,00	16.007.580,00	15.825.024,76
14	66	Abschreibungen	1.223.100,00	1.252.200,00	2.061.925,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.902.337,00	1.997.165,00	1.933.201,46
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	226.462.318,00	223.805.290,00	208.347.519,97
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.500,00	20.880,00	9.885,90
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**265.514.728,00**	**265.261.615,00**	**250.545.612,08**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**85.634.630,00**	**85.246.800,00**	**78.064.559,19**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**85.634.630,00**	**85.246.800,00**	**78.064.559,19**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	24.154,25
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**24.154,25**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**85.634.630,00**	**85.246.800,00**	**78.088.713,44**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.601.161,00	11.272.207,00	9.415.519,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**95.235.791,00**	**96.519.007,00**	**87.504.232,44**

Produktbeschreibung
Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen: Hilfe zum Lebensunterhalt, Gesundheitshilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG)** 01 Sammler "Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII" 10 Laufende Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt (31111) 11 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen (31112) 12 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte (31113) 13 Hilfen zur Gesundheit (3114) 14 Grundsicherung im Alter § 41 Abs. 2 SGB XII (31159) 15 Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB XII) 16 Grundsicherung bei Erwerbsminderung § 41 Abs. 3 SGB XII (31159)
Rechtsgrundlagen	SGB XII Kapitel 3, 4, 5
Angesprochenes SDG	SDG 1 - Keine Armut
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2025 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:* *1. Mindestens 7 % der Leistungsempfänger nach Kapitel 3 SGB XII sollen befähigt werden, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stehen; Wechsel von SGB XII nach SGB II.* 2. Messung der Kundenzufriedenheit in einem festgelegten Rhythmus (3 Jahre) mit dem Ergebnis "gut". 3. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 15 Arbeitstagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 28,14 *Bis einschließlich 2025 galt zu 1. folgende Kennzahl:* *1. Anzahl der Fälle, die im Laufe des Jahres vom Rechtskreis SGB XII in den Rechtskreis SGB II wechseln.* 2. Schulnoten 3. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 15 Arbeitstagen.
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2025 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:* *1. GL 55.1.2; zum Jahresende manuelle Auswertung anhand unterjähriger Liste* 2. Fragebogen - Programmierung Amt 10, 3-Jahres-Rhythmus 3. unterjährige Stichproben Fälle 55.1.2 durch Sachgebietsleitung 55.1
Bericht für 2025	1. Bereits zum Jahresende 2024 wurde der SGB XII-Coach nur noch mit der klassischen Sachbearbeitung betraut. Zum Haushalt 2026 wird das Ziel aufgrund inzwischen dauerhafter Unerreichbarkeit aufgelöst. 2. Die letzte Kundenbefragung erfolgte in 2023. Nach dem vorgesehenen Rhythmus ist die nächste Kundenbefragung wieder 2026 fällig. Das Ziel gilt somit weiterhin als erreicht. 3. Nach abschließender Auswertung liegt die durchschnittliche Bearbeitungszeit nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bei bewilligten Anträgen bei 5 Tagen und bei abgelehnten Anträgen bei 9 Tagen. Das Ziel wurde somit erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-3.609,98
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-962.000,00	-849.000,00	-786.343,03
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-30.732.000,00	-29.659.000,00	-27.859.934,80
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-31.694.000,00**	**-30.508.000,00**	**-28.649.887,81**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.382.000,00	2.263.600,00	2.238.532,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	68.700,00	110.400,00	160.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.550,00	13.550,00	20.634,45
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	79.713,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	43.361.000,00	42.745.000,00	39.533.343,47
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**45.825.250,00**	**45.132.550,00**	**42.033.123,49**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**14.131.250,00**	**14.624.550,00**	**13.383.235,68**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**14.131.250,00**	**14.624.550,00**	**13.383.235,68**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**14.131.250,00**	**14.624.550,00**	**13.383.235,68**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.601.323,00	1.963.732,00	1.555.999,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**15.732.573,00**	**16.588.282,00**	**14.939.234,68**

Produktbeschreibung
Produkt 5002 Altenhilfe

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen: Hilfe zur Pflege, ambulant und stationär** 01 Sammler "Altenhilfe" 10 Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (31121) 11 Pflegegeld bei außergewöhnlicher Pflegebedürftigkeit (31122) 12 Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (31123) 13 Andere Leistungen (31124) 14 Teilstationäre Pflege (31125) 15 Vollstationäre Pflege (31126) 16 Kurzzeitpflege (31127) 17 Pflegestützpunkt (31124)
Rechtsgrundlagen	SGB XII Kapitel 7; SGB XI
Angesprochenes SDG	SDG 3 - Gesundheit und Wohlergehen
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Mindestens 2,5 % der über 65-Jährigen im MTK können mit Pflegeheimplätzen versorgt werden, so dass den Bedarfsanhaltswerten des Hessischen Sozialministeriums Rechnung getragen wird. 2. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen *Bis einschließlich 2025 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:* *3. Kontinuierlichen Austausch mit den Städten und Gemeinden durch mind. 6 Treffen im Jahr sicherstellen*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,35 1. Abgleich Bestand Pflegeheimplätze gemäß Altenhilfeplan und 2,5 % der Anzahl der über 65-Jährigen des MTK zum Stichtag 31.12. d. Vorjahres. 2. Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen *Bis einschließlich 2025 galt zu 3. folgende Kennzahl:* *3. Anzahl stattfindender Treffen*
Erhebungsumfang	1. CoFi, jährliche Erhebung 2. Unterjährige Stichproben Fälle 55.1.5 durch Sachgebietsleitung 55.1 *Bis einschließlich 2025 galt zu 3. folgender Erhebungsumfang:* *3. Erhebung anhand der vorliegenden Protokolle durch GL 55.1.5*
Bericht für 2025	1. Bei derzeit rd. 52.000 über 65-Jährigen im MTK (Statistik Hessen, Stand: 31.12.2024) liegt der Bedarf gemessen daran bei 1.300 Plätzen. Bestand Pflegeheimplätze aktuell 1.431 Plätze. Das Ziel wurde somit erreicht. 2. Nach abschließender Auswertung für 2025 liegt die durchschnittliche Bearbeitungszeit nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bei bewilligten Anträgen bei 4 Tagen und bei abgelehnten Anträgen bei einem Tag. Das Ziel wurde somit erreicht. 3. Die Mindestzahl von 6 Treffen wurde bereits zur Jahreshälfte 2025 erreicht. Das Ziel wurde somit erreicht. Aufgrund des selbstverständlichen Austauschs mit den Kommunen wird das Ziel ab dem Jahr 2026 aufgelöst.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5002 Altenhilfe

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50.000,00	-20.000,00	-7.254,25
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-363.000,00	-263.000,00	-251.124,87
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-413.000,00**	**-283.000,00**	**-258.379,12**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	808.400,00	714.600,00	648.993,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.800,00	51.000,00	99.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.575,00	9.575,00	15.541,84
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	258.000,00	258.000,00	238.853,69
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	14.269.500,00	13.358.000,00	11.317.917,88
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**15.393.275,00**	**14.391.175,00**	**12.320.806,74**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**14.980.275,00**	**14.108.175,00**	**12.062.427,62**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**14.980.275,00**	**14.108.175,00**	**12.062.427,62**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**14.980.275,00**	**14.108.175,00**	**12.062.427,62**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	535.300,00	643.171,00	508.800,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**15.515.575,00**	**14.751.346,00**	**12.571.227,62**

Produktbeschreibung
Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB IX
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** 01 Sammler "Behindertenhilfe nach SGB IX" 20 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation 21 Leistungen zur Teilhabe an Bildung 22 Leistungen für Wohnraum 23 Assistenzleistungen 24 Heilpädagogische Leistungen 25 Soziale Teilhabe 26 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
Rechtsgrundlagen	SGB IX
Angesprochenes SDG	SDG 10 - Weniger Ungleichheiten
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Entscheidung des Antrags nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen *Bis einschließlich 2025 galt zu 2. und 3. folgende Zielbeschreibung:* *2. Der Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Main-Taunus-Kreis ist unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten schrittweise umzusetzen und bei Bedarf fortzuschreiben.* *3. Erstellung eines schriftlichen Jahresberichts über die Tätigkeit des Behindertenbeirats des Main-Taunus-Kreises an den Kreisausschuss*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 12,93 1. Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen *Bis einschließlich 2025 galt zu 2. und 3. folgende Kennzahl:* *2. Konzept erstellt?* *3. Bericht erstellt?*
Erhebungsumfang	1. unterjährige Stichproben Fälle 55.1.3 durch Sachgebietsleitung 55.1 *Bis einschließlich 2025 galt zu 2. und 3. folgender Erhebungsumfang:* *2. jährliche Vorlage eines Berichts* *3. Zum Jahresende*
Bericht für 2025	1. Gemäß Auswertung für das Jahr 2025 liegt die durchschnittliche Bearbeitungszeit nach Vorlage aller Unterlagen im Bereich der Frühförderung bei 11 Tagen, im Bereich Integrationsmaßnahmen Kita bei 19 Tagen und im Bereich der Teilhabe bei 15 Tagen, in der Gesamtbetrachtung also bei 15 Tagen. Dies ist auf eine erhebliche Steigerung der Antragszahlen insbesondere bei der Teilhabe an Bildung zurückzuführen. Das Ziel wurde somit nicht erreicht. 2. Die Fortschreibung 2025 wurde vom Kreisbehindertenbeirat am 05.06.2025 beschlossen und vom Kreisausschuss am 17.09.2025 abschließend zur Kenntnis genommen. Das Ziel wurde somit erreicht. Da der Aktionsplan aber turnusmäßig aufgestellt wird, wurde das Ziel für 2026 aufgelöst. 3. Der Bericht für 2025 ist erstellt und wurde am 21.01.2026 im KA beschlossen. Das Ziel wurde somit erreicht. Da der Jahresbericht aber nach der Geschäftsordnung des KBB jährlich zu erstellen ist, wurde das Ziel für 2026 aufgelöst.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-860.000,00	-640.000,00	-619.545,37
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-64.242,00	-64.242,00	-64.242,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-924.242,00**	**-704.242,00**	**-683.787,37**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.117.600,00	1.112.100,00	1.031.758,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.200,00	23.300,00	35.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.802,00	9.802,00	5.717,58
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	23.525.000,00	22.743.000,00	22.080.659,71
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**24.660.602,00**	**23.888.202,00**	**23.153.236,12**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**23.736.360,00**	**23.183.960,00**	**22.469.448,75**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**23.736.360,00**	**23.183.960,00**	**22.469.448,75**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**23.736.360,00**	**23.183.960,00**	**22.469.448,75**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	857.000,00	973.100,00	770.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**24.593.360,00**	**24.157.060,00**	**23.239.448,75**

Produktbeschreibung
Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Kommunales Jobcenter
Budgetverantwortung	Herr Raphael Stanko
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (312)** 01 Sammler "Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte 10 Personal- und Sachkosten 11 Kosten der Unterkunft 12 Laufende Leistungen 13 Eingliederungshilfen 14 Beschäftigungspakt 50plus 15 Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB II)
Rechtsgrundlagen	SGB II Kapitel 3
Angesprochenes SDG	SDG 8 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Zielgruppe	Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte sowie Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder tatsächlichen Wohnsitz im Main-Taunus-Kreis haben
Zielbeschreibung	1. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen. 2. Erfüllung der mit dem Land Hessen in der Zielvereinbarung für das jeweilige Haushaltsjahr festgelegten Anzahl der Integrationen. 3. Qualifizierungsangebote werden von 70 % der Teilnehmenden mit dem Ergebnis "erfolgreich" abgeschlossen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 147,56 1. Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen 2. Anzahl der im Haushaltsjahr integrierten Personen 3. Abschlussquote der Teilnehmenden: Anzahl mit erfolgreichem Abschluss / Anzahl TN mit abgeschlossener Maßnahme im Berichtsjahr in Prozent.
Erhebungsumfang	1. 50.0.0 EDV: Bestehendes Dashboard: Antragsbearbeitungszeiten am Jahresende 2. 50.0.0 Statistik: Integrationen kumuliert für das gesamte Berichtsjahr am Jahresende 3. 50.0.0 Statistik: Auswertung der Angebotsteilnehmenden und deren Beendigungsgrund am Jahresende
Bericht für 2025	1. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit nach Vollständigkeit der Unterlagen liegt im Bereich des SGB II im Jahr 2025 bei 3,75 Tagen. Die Bewilligung von SGB II-Anträgen dauerte im Schnitt 4,5 Tage, die Ablehnung 3,0 Tage, nachdem sie entscheidungsreif waren. Das Ziel ist demnach erreicht. 2. Für 2025 sind mit dem Land Hessen 1.100 Integrationen als Ziel vereinbart gewesen. Nach Verarbeitung der Statistischen Daten aus der T-3-Meldung steht nun eine Gesamtzahl an Integrationen in SVpflichtige Beschäftigungen zum 31.12.2025 in Höhe von 1.289 fest. Damit ist das Ziel erreicht. 3.Im Jahr 2025 wurden insgesamt 2.583 Teilnahmen an Qualifizierungsmaßnahmen beendet. Davon wurden 2.191 erfolgreich abgeschlossen (Prüfung bestanden, anerk. Ausbildung bestanden, Maßnahmeziel erreicht). Dies entspricht einem Anteil von 84,8 %. Das Ziel ist damit erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-1.250,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.137.637,00	-11.099.407,00	-12.003.495,77
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-115.741.783,00	-113.008.055,00	-108.206.072,11
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.614.735,00	-1.614.735,00	-1.795.648,57
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-500,00	-2.300,00	-2.386,45
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-74.753,74
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-128.494.655,00**	**-125.724.497,00**	**-122.083.606,64**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.164.500,00	11.837.400,00	11.809.400,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	336.000,00	292.000,00	389.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.575,00	88.126,00	91.215,79
14	66	Abschreibungen	1.500,00	3.000,00	308.333,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	280.000,00	280.000,00	313.161,83
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	136.608.018,00	134.090.290,00	127.056.864,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**150.483.593,00**	**146.590.816,00**	**139.968.376,43**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**21.988.938,00**	**20.866.319,00**	**17.884.769,79**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**21.988.938,00**	**20.866.319,00**	**17.884.769,79**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**21.988.938,00**	**20.866.319,00**	**17.884.769,79**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.685.338,00	2.766.504,00	2.701.620,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**24.674.276,00**	**23.632.823,00**	**20.586.389,79**

Erläuterungen

zu Produkt 5004

zu Position 17

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:
Kommunale Eingliederungsmittel für Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gem § 6 (1) Nr. 2 SGB II.
Es sollen weiterhin Projekte des sozialen Arbeitsmarktes realisiert werden. Die Laufzeit der abzuschließenden Verträge kann sich dabei auch über das Jahresende hinaus erstrecken.

Produktbeschreibung
Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales sowie Hochbau-...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 313 Hilfen für Asylbewerber
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber unter 24 Monate in Form von laufender Hilfe und Krankenhilfe sowie Wohnraumversorgung**
Rechtsgrundlagen	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG); Aufenthaltsgesetz (AufenthG); Asylgesetz (AsylG)
Angesprochenes SDG	SDG 10 - Weniger Ungleichheiten
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte im Main-Taunus-Kreis
Zielbeschreibung	1. Die Anträge auf Leistungen nach dem AsylbLG werden innerhalb von durchschnittlich 15 Arbeitstagen ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet. 2. Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land, Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften. 3.1 Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerber/-innen zwischen 16 und 17 Jahren aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive werden spätestens nach 4 Wochen nach Eintreffen durch den MTK einem InteA-Kurs zur Teilnahme gemeldet. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind von dieser Regelung ausgenommen; diese werden durch den Jugendhilfeträger entsprechenden Kursen zugesteuert. 3.2 Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerberinnen und Asylbewerber zwischen 18 und 54 Jahren, die dem Arbeitsmarkt potenziell zur Verfügung stehen, haben - mit entsprechenden Kenntnissen der deutschen Sprache - gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie werden innerhalb von 2 Wochen nach der Zuweisung dem Sprachkursträger zugesteuert und zur Teilnahme verpflichtet. Durch Teilnahme am Sprachkurs erhalten sie das Rüstzeug, das für eine erfolgreiche Bewerbung auf dem Arbeitsmarkt (Zertifikat B1) und die Integration in unsere Gesellschaft notwendig ist.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 44,59 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl Aufnahmeverpflichtungen, Anzahl tatsächlicher Unterbringungen = Unterbringungsquote 3.1 Anzahl der Asylbewerber zwischen 16 und 17 Jahren und Mittelwert des Zeitraumes der Zuweisung in den MTK und Anmeldung zum InteA-Kurs 3.2 Anzahl Verpflichtungen zum Sprachkurs bei der Volkshochschule MTK und derer Mittelwert des Zeitraums zwischen Zuweisung in den MTK und Verpflichtung zum Sprachkurs
Erhebungsumfang	1. bis 2. Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung 3. monatlich
Bericht für 2025	1. Im Jahr 2025 wurden 201 Anträge bearbeitet. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit pro Antrag in Werktagen nach Unterlagen vollständig betrug 10 Arbeitstage. Das Ziel wurde erreicht. 2. Im Jahr 2025 wurden 369 Personen zugewiesen. Alle konnten in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden. 3.1 Im Jahr 2025 trafen 2 Asylbewerber zwischen 16 und 17 Jahren aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive ein. Sie wurden innerhalb von 4 Wochen nach Eintreffen InteA-Kursen zugewiesen. 3.2 Der Mittelwert des Zeitraums zwischen Zuweisung in den MTK und Aufnahme eines Kurses betrug mehr als 10 Wochen, da die VHS nicht ausreichend Personal und Räumlichkeiten zur Verfügung hat. Im Jahr 2025 erfolgten 93 Meldungen über die Verpflichtung zur Teilnahme am Sprachkurs an die Volkshochschule MTK innerhalb von 4 Wochen nach Eintreffen im MTK. Ab 2023 wurde gesetzlich geändert, dass das BAMF die potenziellen Teilnehmenden in die Sprachkurse steuert und die Finanzierung übernimmt. Zudem besteht die Möglichkeit der freien Wählbarkeit der Sprachkursträger. Die Rückmeldung der Teilnehmer ist sehr schleppend und erschwert die automatisierte Auswertung der Kursteilnahme.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.407.850,00	-5.969.458,00	-6.772.560,93
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.856,00	-58.123,00	-19.268,08
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-561.000,00	-661.000,00	-534.530,16
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-10.775.500,00	-15.520.000,00	-12.842.007,50
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.000,00	-1.000,00	-966,52
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-46.607,81
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-17.758.206,00**	**-22.209.581,00**	**-20.215.941,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.181.700,00	3.409.200,00	3.623.488,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	81.200,00	79.400,00	99.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.188.845,00	15.867.601,00	15.673.744,09
14	66	Abschreibungen	1.217.900,00	1.219.800,00	1.641.661,45
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	70.000,00	190.000,00	123.743,68
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	6.620.800,00	9.001.000,00	6.507.674,59
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.500,00	20.880,00	9.885,90
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**23.381.945,00**	**29.787.881,00**	**27.679.197,76**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**5.623.739,00**	**7.578.300,00**	**7.463.256,76**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**5.623.739,00**	**7.578.300,00**	**7.463.256,76**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	24.154,25
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**24.154,25**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**5.623.739,00**	**7.578.300,00**	**7.487.411,01**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.237.100,00	2.813.700,00	2.208.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**7.860.839,00**	**10.392.000,00**	**9.695.411,01**

Erläuterungen

zu Produkt 5005

zu Position 02

Asylberechtigte, bei denen die Verpflichtung, in einer Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen entfällt, sowie Asylbewerber, die aufgrund von Erwerbseinkommen in der Lage sind, die Unterkunftskosten zu tragen, haben nach der Satzung des Main-Taunus-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz eine Benutzungsgebühr zu entrichten.

zu Position 07

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Ansatz 2027: 10.776 TEUR; Ansatz 2026: 15.500 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 12.842 TEUR

Das Land zahlt eine Pauschale in Höhe von 1.028 EUR pro Person.

zu Position 15

Für Asylbewerber, die den Kommunen zwecks Unterbringung direkt zugewiesen werden, wird seitens des Kreises ein Beitrag für die Unterbringung erstattet.

Produktbeschreibung
Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 36 Monate

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales sowie Hochbau-...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 313 Hilfen für Asylbewerber
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber über 36 Monate in Form von laufender Hilfe und Krankenhilfe sowie Wohnraumversorgung**
Rechtsgrundlagen	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG); Aufenthaltsgesetz (AufenthG); Asylgesetz (AsylG)
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte im Main-Taunus-Kreis
Zielbeschreibung	Die Anträge auf Leistungen nach dem AsylbLG werden innerhalb von durchschnittlich 15 Arbeitstagen ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,45 Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsumfang	Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung
Bericht für 2025	Im Jahr 2025 wurden 8 Anträge bearbeitet. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit pro Antrag in Arbeitstagen nach Vollständigkeit der Unterlagen betrug 3 Arbeitstage.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 36 Monate

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-2.140,63
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-4.000,00	-4.000,00	-3.472,96
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-10.500,00	0,00	-14.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-14.500,00**	**-4.000,00**	**-19.613,59**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	267.400,00	345.400,00	283.384,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.700,00	6.700,00	7.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126,00	126,00	0,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	842.000,00	842.000,00	655.846,44
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.117.226,00**	**1.194.226,00**	**946.831,34**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.102.726,00**	**1.190.226,00**	**927.217,75**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.102.726,00**	**1.190.226,00**	**927.217,75**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.102.726,00**	**1.190.226,00**	**927.217,75**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	166.800,00	233.800,00	185.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.269.526,00**	**1.424.026,00**	**1.112.417,75**

Produktbeschreibung
Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	**Gewährung von Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen** 01 Sammler "Hilfen in anderen Lebenslagen" 10 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (31151) 11 Blindenhilfe (31152) 12 Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes (31153) 13 Altenhilfe (31154) 14 Bestattungskosten (31155) 15 Hilfe in sonstigen Lebenslagen (31156) 16 Bildungs- und Teilhabeleistungen (BKKG und WoGG)
Rechtsgrundlagen	SGB XII Kapitel 5, 9
Angesprochenes SDG	SDG 10 - Weniger Ungleichheiten
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,06 Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen
Erhebungsumfang	Unterjährige Stichproben Fälle BTP für KiZ/WOG durch Sachgebietsleitung 50.2 und für Bestattungskosten durch Sachgebietsleitung 55.1
Bericht für 2025	Laut abschließender Auswertung liegt die durchschnittliche Bearbeitungszeit nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen im Jahr 2025 bei 6 Tagen. Das Ziel wurde somit erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	54.000,00	47.100,00	86.404,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.800,00	16.700,00	23.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.750,00	1.750,00	1.226,40
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	1.234.000,00	1.024.000,00	1.193.911,01
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.307.550,00**	**1.089.550,00**	**1.304.641,74**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.307.550,00**	**1.089.550,00**	**1.304.641,74**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.307.550,00**	**1.089.550,00**	**1.304.641,74**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.307.550,00**	**1.089.550,00**	**1.304.641,74**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	105.600,00	126.800,00	100.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.413.150,00**	**1.216.350,00**	**1.404.941,74**

Produktbeschreibung
Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales sowie Hochbau-...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Allgem. Information	**Bereitstellung von sozialen Einrichtungen für Aussiedler (3155)**
Rechtsgrundlagen	§ 8 Bundesvertriebenengesetz (BVFG), § 1 Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern (AusAufnG HE)
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Aussiedler, die noch keine private Unterkunft bewohnen
Zielbeschreibung	Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land, Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,18 Anzahl Aufnahmeverpflichtungen, Anzahl tatsächlicher Unterbringungen = Unterbringungsquote
Erhebungsumfang	Sachbearbeiter/in, monatlich; permanente Auszählung
Bericht für 2025	Im Jahr 2025 wurden keine Spätaussiedler zugewiesen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-121,86
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-20.000,00	-20.000,00	-8.100,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-8.221,86**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.900,00	18.100,00	15.164,17
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	200,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	100,00	0,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	436,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**16.200,00**	**18.200,00**	**15.601,02**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-3.800,00**	**-1.800,00**	**7.379,16**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-3.800,00**	**-1.800,00**	**7.379,16**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.800,00**	**-1.800,00**	**7.379,16**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.900,00	11.200,00	8.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**6.100,00**	**9.400,00**	**16.079,16**

Produktbeschreibung
Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	33 Soziale Hilfen 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Allgem. Information	**Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege wie Sozialbüro etc.**
Angesprochenes SDG	SDG 10 - Weniger Ungleichheiten
Zielgruppe	Träger mit sozialem Hintergrund
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2025 galt zu 1. und 2. folgende Zielbeschreibung:* *1. Berichtspflicht der freien Träger zur Überprüfung des wirtschaftlichen Umgangs mit den Fördergeldern* *2. Sicherstellung der Sozial- und Betreuungsangebote unter Beachtung von Qualitätsstandards*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,09 *Bis einschließlich 2025 galt zur 1. und 2. folgende Kennzahl:* *1. Berichte liegen vor, Abrechnungen sind korrekt* *2. Inhaltliche Beurteilung der Jahresberichte*
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2025 galt zu 1. und 2. folgender Erhebungsumfang:* *1. Freie Träger, 1 x jährlich, Vertragszeitraum, manuell* *2. 1 x jährlich, nach Vorlage der Berichte*
Bericht für 2025	1.Die Berichte liegen vor und wurden geprüft. Das Ziel wurde somit erreicht. Für 2026 wurde das Ziel aufgelöst, da die Berichte Pflicht sind für die Förderung im Folgejahr. Das Ziel wurde somit erreicht. 2. Die Berichte haben einen wirtschaftlichen Umgang mit den Förderungen ergeben. Das Ziel wurde somit erreicht. Für 2026 wurde das Ziel aufgelöst, da der wirtschaftliche Umgang Pflicht ist für die Förderung im Folgejahr. Das Ziel wurde somit erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-399.666,00	-399.666,00	-401.848,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-399.666,00**	**-399.666,00**	**-401.848,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.100,00	8.200,00	7.711,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	200,00	200,00	200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	3.700,00	29.400,00	31.780,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.135.508,00	1.110.336,00	1.098.613,26
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.147.508,00**	**1.148.136,00**	**1.138.304,54**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**747.842,00**	**748.470,00**	**736.456,54**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**747.842,00**	**748.470,00**	**736.456,54**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**747.842,00**	**748.470,00**	**736.456,54**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.100,00	7.400,00	5.600,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**753.942,00**	**755.870,00**	**742.056,54**

Erläuterungen

zu Produkt 5010

zu Position 07

Andere sonstige Zuweisungen des Landes

Ansatz 2027: 400 TEUR; Ansatz 2026: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 402 TEUR

Vom Land werden im Rahmen der Vereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfen Mittel bereitgestellt. Die Zuweisungen werden u. a. für den Zuschuss an Frauenhäuser sowie für den Zuschuss an Männerberatungsstellen verwendet.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an den Verein "Lebenshilfe Main-Taunus e.V." *(Amt für Soziales)*

Ansatz 2027: 0 TEUR; Ansatz 2026: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 50 TEUR

Förderung / Betreuung der ausländischen Bevölkerung *(Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung)*

Ansatz 2027: 20 TEUR; Ansatz 2026: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 17 TEUR

Zuschüsse an "Tafeln" *(Amt für Soziales)*

Ansatz 2027: 20 TEUR; Ansatz 2026: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 20 TEUR

Teilergebnishaushalt
Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Main-Taunus-Kreis

Zuschüsse für Mütterzentren *(Büro für Chancengleichheit)*
Ansatz 2027: 21 TEUR; Ansatz 2026: 21 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 20 TEUR

Zuschuss an Frauenhäuser *(Büro für Chancengleichheit)*
Ansatz 2027: 365 TEUR; Ansatz 2026: 354 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 349 TEUR

Zuschuss an Beratungs- und Interventionsstelle sowie Männerberatungsstelle *(Büro für Chancengleichheit)*
Ansatz 2027: 485 TEUR; Ansatz 2026: 466 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 438 TEUR

Förderung von Wohnraumvermittlungen (*Amt für Soziales)*
Ansatz 2027: 5 TEUR; Ansatz 2026: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 4 TEUR

Zuschuss für Projekt Sozialkaufhaus *(Kommunales Jobcenter)*
Ansatz 2027: 45 TEUR; Ansatz 2026: 45 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 45 TEUR

Zuschuss an Fachstelle Demenz *(Amt für Soziales)*
Ansatz 2027: 114 TEUR; Ansatz 2026: 114 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 114 TEUR
Der Caritasverband als Träger der Fachstelle Demenz erhält einen Zuschuss.

Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag *(Amt für Soziales)*
Ansatz 2027: 60 TEUR; Ansatz 2026: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 43 TEUR
Hier sind Zuschüsse an Trägereinrichtungen veranschlagt, die pflegende Angehörige im Alltag unterstützen.

Produktbeschreibung
Produkt 5011 Betreuungsleistungen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	34 Soziale Hilfen 343 Betreuungsleistungen
Allgem. Information	**Wahrnehmung behördlicher Aufgaben bei der haupt- und ehrenamtlichen Betreuung Volljähriger, die ihre allgemeinen Angelegenheiten nicht mehr wahrnehmen können**
Rechtsgrundlagen	§§ 1814 ff. BGB; Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG)
Zielgruppe	Volljährige mit körperlichen, geistigen und psychischen Erkrankungen
Zielbeschreibung	Der Betreuungsbehörde steht eine ausreichende Zahl an Berufs- und ehrenamtlichen Betreuern zur Verfügung. Behördenbetreuungen werden dadurch vermieden.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,10 Alle Betreuungsfälle sind mit einem Berufsbetreuer oder ehrenamtlichem Betreuer versorgt: Ja/Nein; Anzahl der Betreuungsfälle mit einem Behördenbetreuer = 0
Erhebungsumfang	55.1 Auswertung der Liste, nach Jahresabschluss
Bericht für 2025	Der Betreuungsbehörde steht eine ausreichende Zahl an Berufsbetreuern und ehrenamtlichen Betreuern zur Verfügung. Behördenbetreuungen werden dadurch vermieden. Hinzu kommen noch die Verwandtenbetreuungen, die im innerfamiliären Kreis ebenfalls ehrenamtlich abgedeckt werden. Das Ziel wurde somit erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5011 Betreuungsleistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-158.829,00	-158.829,00	-158.829,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-770,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-158.829,00**	**-158.829,00**	**-159.599,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	508.800,00	430.600,00	421.209,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.900,00	10.000,00	12.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.150,00	5.150,00	2.772,31
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	158.829,00	158.829,00	158.829,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**690.679,00**	**604.579,00**	**594.811,11**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**531.850,00**	**445.750,00**	**435.212,11**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**531.850,00**	**445.750,00**	**435.212,11**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**531.850,00**	**445.750,00**	**435.212,11**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	331.500,00	460.000,00	364.100,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**863.350,00**	**905.750,00**	**799.312,11**

Erläuterungen

zu Produkt 5011

zu Position 07

Andere sonstige Zuweisungen des Landes

Ansatz 2027: 159 TEUR; Ansatz 2026: 159 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 159 TEUR

Seit 2024 besteht eine vollständige und erhöhte Finanzierung für Betreuungsvereine aus Landesmitteln.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Zuschüsse an freie Träger nach dem Betreuungsgesetz

Ansatz 2027: 159 TEUR; Ansatz 2026: 159 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 159 TEUR

Produktbeschreibung
Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	35 Soziale Hilfen 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Allgem. Information	**Gewährung von Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG)** 10 Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG (351) 11 Restabwicklung mit dem Ausgleichsamt Wiesbaden
Rechtsgrundlagen	LAG § 276
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,00

Teilergebnishaushalt
Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.500,00	7.500,00	8.379,68
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	2.000,00	2.000,00	1.302,83
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**9.500,00**	**9.500,00**	**9.682,51**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**9.500,00**	**9.500,00**	**9.682,51**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**9.500,00**	**9.500,00**	**9.682,51**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**9.500,00**	**9.500,00**	**9.682,51**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**9.500,00**	**9.500,00**	**9.682,51**

Erläuterungen

zu Produkt 5012

Dieses Produkt beinhaltet die Rückabwicklung der als Aufbaudarlehen gezahlten Leistungen, die die Stadt Wiesbaden im Auftrag des Main-Taunus-Kreises durchführt. Es entstehen Aufwendungen für die Abwicklung weniger Fälle.

Produktbeschreibung
Produkt 5013 Wohngeldstelle

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	35 Soziale Hilfen 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz**
Rechtsgrundlagen	WoGG
Angesprochenes SDG	SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 18,21 Entscheidung des Antrages nach vollständiger Vorlage aller erfoderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen. Anzahl der Anträge
Erhebungsumfang	unterjährige Stichproben Fälle WOG durch Sachgebietsleitung 55.1.1
Bericht für 2025	Im Jahr 2025 sind 3.385 Wohngeldanträge eingegangen. Aufgrund der Vielzahl der eingehenden Anträge und der noch vorzunehmenden Abarbeitung von bestehenden Rückständen in der Folge der Wohngeldreform 2023 (Datenabgleiche - Kontenbereinigungen) liegt die durchschnittliche Entscheidungszeit i.d.R. über 10 Arbeitstagen. Das Ziel wurde somit nicht erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5013 Wohngeldstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.000,00	-3.000,00	-168,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-3.000,00**	**-3.000,00**	**-168,50**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.423.200,00	1.370.800,00	1.329.706,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	53.900,00	31.700,00	45.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.300,00	4.300,00	5.792,62
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.481.400,00**	**1.406.800,00**	**1.380.999,28**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.478.400,00**	**1.403.800,00**	**1.380.830,78**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.478.400,00**	**1.403.800,00**	**1.380.830,78**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.478.400,00**	**1.403.800,00**	**1.380.830,78**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.065.200,00	1.272.800,00	1.007.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.543.600,00**	**2.676.600,00**	**2.388.030,78**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 51 Jugend und Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.374.300,00	-4.160.900,00	-3.016.653,91
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.315.000,00	-9.747.600,00	-7.011.282,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.656.146,00	-1.713.070,00	-1.786.537,78
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-17.940.000,00	-23.093.838,00	-26.639.959,20
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-11.008.714,00	-10.231.827,00	-8.487.503,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-6.800.638,00	-4.276.457,00	-7.216.628,20
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-816.288,00	-817.982,00	-2.678.541,24
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-53.911.086,00**	**-54.041.674,00**	**-56.837.105,87**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	39.484.500,00	40.493.040,00	35.103.799,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	400.700,00	417.200,00	575.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.366.932,00	54.939.291,00	47.863.858,77
14	66	Abschreibungen	16.747.800,00	15.355.000,00	19.167.474,59
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	19.372.086,00	18.643.389,00	16.457.151,87
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	61.384.000,00	61.765.044,00	63.829.079,43
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.510,00	30.070,00	71.740,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**195.840.528,00**	**191.643.034,00**	**183.068.904,10**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**141.929.442,00**	**137.601.360,00**	**126.231.798,23**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.500,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**32.500,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**141.961.942,00**	**137.601.360,00**	**126.231.798,23**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-104.732,81
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	384.214,44
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**279.481,63**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**141.961.942,00**	**137.601.360,00**	**126.511.279,86**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-24.400,00	0,00	-23.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.056.500,00	17.628.200,00	15.683.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**154.994.042,00**	**155.229.560,00**	**142.171.279,86**

Produktbeschreibung
Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen, Jugend und Kultur
Budgetverantwortung	Herr Daniel d'Arcy
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	34 Soziale Hilfen 341 Unterhaltsvorschussleistungen
Allgem. Information	**Gewährung von Unterhaltsvorschüssen oder Unterhaltsausfallleistungen unter bestimmten Voraussetzungen**
Rechtsgrundlagen	§ 69 SGB VIII i. V. m. § 5 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB); Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Bundesrichtlinien zum UVG; SGB I und X; BGB; ZPO; Aufenthaltsgesetz (AufenthG)
Angesprochenes SDG	SDG 1 - Keine Armut
Zielgruppe	Kinder unter 18 Jahren, die vom familienfernen Elternteil keinen Unterhalt erhalten und vom anderen Elternteil allein erzogen werden.
Zielbeschreibung	1a. 15 % der Unterhaltsvorschüsse für Kinder sind von den Unterhaltspflichtigen zurückgeholt. 1b. Von den (teil-) leistungsfähigen familienfernen Elternteilen werden 25 % der Unterhaltsvorschüsse für Kinder zurückgeholt. 2. Um die schnellstmögliche Sicherstellung des Lebensunterhaltes für die betroffenen Minderjährigen zu gewährleisten, erfolgt die Bearbeitung eines Antrages auf Unterhaltsvorschuss von der Vollständigkeit der Unterlagen bis zur Bescheiderteilung durchschnittlich innerhalb von 15 Arbeitstagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 11,69 1a. Verhältnis der Gesamteinnahmen zu den Gesamtausgaben 1b. Verhältnis der Einnahmen zu den Ausgaben bei Unterhaltsvorschüssen für Kinder mit (teil-) leistungsfähigen Elternteilen 2. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsumfang	1. Monatliche Erhebung; Vollerhebung; jährliche Auswertung nach Jahresabschluss. 2. Vollerhebung jeweils Mai und November
Bericht für 2025	1a. Das Ziel wurde nicht erreicht. Es wurde eine Quote von 12,5 % erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr ist damit eine Verbesserung um fast 2 Prozentpunkte erzielt worden, trotz weiter ansteigender Fallzahlen bei gleichbleibender Personalkapazität. Grund ist die Einrichtung und Nachhaltung von Blockarbeitswochen für Rückholung. 1b. Das Ziel wurde nicht erreicht. Es wurde eine Quote von 22 % erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr ist damit eine Verbesserung um über 3 Prozentpunkte erzielt worden, trotz weiter ansteigender Fallzahlen bei gleichbleibender Personalkapazität. Grund ist die Einrichtung und Nachhaltung von Blockarbeitswochen für die Rückholung der geleisteten Unterhaltsvorschüsse. 2. Das Ziel wurde erreicht. In den Auswertungsmonaten Mai und November gingen insgesamt 51 Anträge ein, die zum jeweiligen Auswertungszeitpunkt vollständig und beschieden waren. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer betrug im Mai 12 Arbeitstage und im November 11 Arbeitstage.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-6.565.000,00	-6.540.000,00	-6.055.874,90
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-321,03
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-6.565.000,00**	**-6.540.000,00**	**-6.056.195,93**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.050.200,00	994.400,00	832.381,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	136.400,00	128.100,00	181.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.624,00	2.636,00	1.766,61
14	66	Abschreibungen	100.000,00	100.000,00	175.043,28
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	600.000,00	1.050.000,00	574.248,98
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	6.765.000,00	7.015.000,00	6.102.703,82
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**8.654.224,00**	**9.290.136,00**	**7.868.044,38**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**2.089.224,00**	**2.750.136,00**	**1.811.848,45**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**2.089.224,00**	**2.750.136,00**	**1.811.848,45**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	14.598,84
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**14.598,84**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.089.224,00**	**2.750.136,00**	**1.826.447,29**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	285.200,00	359.800,00	302.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.374.424,00**	**3.109.936,00**	**2.128.447,29**

Produktbeschreibung
Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen, Jugend und Kultur
Budgetverantwortung	Herr Daniel d'Arcy
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege** 01 Sammler "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege" 10 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (3611/4541) 11 Förderung von Kindern in Tagespflege (3612/4542) 12 Mitarbeiterfortbildung (ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger) (3636/4581) 13 Jugendhilfeplanung (3636/4583)
Rechtsgrundlagen	§§ 22 - 25 SGB VIII; § 43 SGB VIII; § 45 SGB VIII
Angesprochenes SDG	SDG 4 - Hochwertige Bildung
Zielgruppe	Tagespflegepersonen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kinder vom 1. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr und deren Eltern
Zielbeschreibung	1. Der Anspruch auf einen Platz in einer Kindertagesbetreuung nach § 24 Absatz 1-3 SGB VIII ist für alle Kinder im Main-Taunus-Kreis erfüllt. 2. Es beenden mindestens 7 Kindertagespflegepersonen erfolgreich einen Qualifizierungskurs nach den Vorgaben des MTK. 95 Prozent der aktiven Kindertagespflegepersonen absolvieren jährlich Fortbildungen im Umfang von mindestens 20 Unterrichtseinheiten.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 13,13 1. Erfüllungsgrad (%-Anteil der Kinder) Ü3, U3 Davon in Kindertageseinrichtungen / in Kindertagespflege (Tagesmutter) Anzahl der Kinder Ü3 / U3, für die kein Platz in Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt werden konnte 2. 1. Anzahl der Tagespflegepersonen, die einen Qualifizierungskurs erfolgreich beendet haben 2. Anzahl der aktiven Tagespflegepersonen (Stichtag 31.12. des Vorjahres)
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährliche Auswertung nach Jahresabschluss
Bericht für 2025	1. Die dem Main-Taunus-Kreis im Jahr 2025 vorliegenden Ansprüche nach § 24 Absatz 1-3 SGB VIII wurden bearbeitet. Kommunenübergreifend hatten laut EMA-Meldungen für das Jahr 2025 ca. 4128 Kinder im Bereich U3 und ca. 8641 Kinder im Bereich Ü3 einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz. Davon konnten (ebenfalls kommunenübergreifend) ca. 50 % der Kinder im U3-Bereich in einer Krippe betreut werden. Im Ü3-Bereich bestand die Möglichkeit der Betreuung für ca. 107 %. Die Belegungsquoten für beide Altersbereiche lagen bei rund 83 %.Hier ist zu beachten, dass laut Betriebserlaubnis vorhandene Plätze nicht immer vollständig belegt werden können. Grund hierfür können unter anderem fehlende Fachkräfte oder vorzuhaltende Integrationsplätze sein. Es wurden ca. 150 Rechtsanspruchsfälle im Jahr 2025 bearbeitet, was einer Gesamtquote von ca. 1,2 % im Verhältnis zu den gemeldeten EMA-Zahlen bedeutet. 2. Das Ziel wurde in Teilen erreicht. Im Mai 2025 haben 5 Teilnehmerinnen die Grundqualifizierung abgeschlossen. Zudem haben auch Erzieherinnen die reduzierte Qualifizierung abgeschlossen. Der für September geplante Qualifizierungskurs konnte leider aufgrund des Wegfalls mehrerer Teilnehmer nicht starten. Die Anzahl an aktiven Kindertagespflegepersonen zum Stichtag 31.12.2025 innerhalb des MTKs betrug 117. Außerhalb des MTKs wurden 21 KTPP belegt. Über 95 % der aktiven Tagespflegepersonen haben Fortbildungen im Umfang von mindestens 20 Unterrichtseinheiten absolviert.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-130.456,00	-125.880,00	-130.456,07
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.730.000,00	-1.880.000,00	-1.716.808,94
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.125.000,00	-1.253.050,00	-1.180.524,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.084.200,00	-906.500,00	-967.212,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-4.069.656,00**	**-4.165.430,00**	**-3.995.001,35**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.186.200,00	1.222.300,00	1.163.408,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.200,00	15.400,00	17.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.982,00	91.657,00	85.739,93
14	66	Abschreibungen	1.083.200,00	905.500,00	984.317,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	90.000,00	92.000,00	90.617,94
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	7.620.000,00	8.120.000,00	7.542.323,74
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**10.094.582,00**	**10.446.857,00**	**9.883.807,30**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**6.024.926,00**	**6.281.427,00**	**5.888.805,95**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**6.024.926,00**	**6.281.427,00**	**5.888.805,95**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	20.940,15
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**20.940,15**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**6.024.926,00**	**6.281.427,00**	**5.909.746,10**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	374.400,00	573.600,00	481.600,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**6.399.326,00**	**6.855.027,00**	**6.391.346,10**

Erläuterungen

zu Produkt 5102

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Offensive für Kinderbetreuung (nicht investiv)

Ansatz 2027: 0 TEUR; Ansatz 2026: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 1 TEUR

Offensive für Kinderbetreuung - Landesförderung Tagespflegequalifizierung

Ansatz 2027: 90 TEUR; Ansatz 2026: 90 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 90 TEUR

Produktbeschreibung
Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen, Jugend und Kultur
Budgetverantwortung	Frau Alexandra Steinbach
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 362 Jugendarbeit
Allgem. Information	**Förderung einer zielgruppenorientierten Infrastruktur in Form von Bildungs- und Freizeithilfen** 01 Sammler "Kinder- und Jugendarbeit" 10 Außerschulische Jugendbildung (3621/4511) 11 Budget Kreisjugendring (3622/4512) 12 Sonstige Jugendarbeit (3625/4515)
Rechtsgrundlagen	§ 69 SGB VIII i. V. m. § 5 HKJGB; §§ 11 bis 14 SGB VIII, § 79 SGB VIII; §§ 36 ff. HKJGB
Angesprochenes SDG	SDG 4 - Hochwertige Bildung
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger
Zielbeschreibung	1. In mindestens 60 % der Projekte des Jugendbildungswerkes geht es um das Thema medienpädagogischer Jugendschutz. 2. Mindestens 50 % der Projekttage der Jugendförderung für Prävention finden für Kinder und Jugendliche im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung statt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,85 1. Prozentuales Verhältnis der medienpädagogischen Projekte des Jugendbildungswerkes mit der beschriebenen Thematik zur Gesamtzahl der durchgeführten Projekte 2. Prozentuales Verhältnis der Projekt-Tage mit den genannten Inhalten, Zielen und Zielgruppen zur Gesamtzahl der realisierten Projekt-Tage
Erhebungsumfang	1. bis 2. Jährliche Auswertung nach Jahresabschluss
Bericht für 2025	1. 88 % der Projekte des Jugendbildungswerkes befassten sich im Jahr 2025 mit dem Thema medienpädagogischer Jugendschutz. 2. 100 % der Projekttage der Jugendförderung für Prävention fanden im Jahr 2025 im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung statt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-129.500,00	-129.500,00	-153.628,63
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-129.500,00**	**-129.500,00**	**-153.628,63**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	438.800,00	469.700,00	340.859,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.400,00	3.800,00	5.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.378,00	84.764,00	22.671,32
14	66	Abschreibungen	2.300,00	2.700,00	5.352,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	211.000,00	211.000,00	234.916,80
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**744.878,00**	**771.964,00**	**609.199,76**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**615.378,00**	**642.464,00**	**455.571,13**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**615.378,00**	**642.464,00**	**455.571,13**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**615.378,00**	**642.464,00**	**455.571,13**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	66.000,00	143.500,00	120.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**681.378,00**	**785.964,00**	**576.271,13**

Erläuterungen

zu Produkt 5103

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an den Kreis- und Landesjugendring aus der Jugendsammelwoche

Ansatz 2027: 7 TEUR; Ansatz 2026: 7 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 4 TEUR

Zuschuss an Ring politischer Jugend

Ansatz 2027: 4 TEUR; Ansatz 2026: 4 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 3 TEUR

Budget Kreisjugendring

Ansatz 2027: 200 TEUR; Ansatz 2026: 200 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 200 TEUR

Die Arbeit des Kreisjugendringes (KJR), seiner Mitgliedsverbände und sonstiger freier Träger der Jugendarbeit wird aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 15.12.2003 seit 2004 auf Basis eines Budgets gefördert, das durch den KJR bewirtschaftet wird.

Produktbeschreibung
Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen, Jugend und Kultur
Budgetverantwortung	Herr Dennis Schnee
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	**Gewährung von Hilfen zur Erziehung oder Eingliederungshilfen; Sicherstellung weiterer Hilfeformen, z.B. individuelle pädagogische und therapeutische Leistungen** 01 Sammler "Ambulante Leistungen" 10 Jugendsozialarbeit (36311/4521), Schulsozialarbeit (siehe auch Leistung 511715) 11 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (36312/4525) 12 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (36321/4531) 13 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge (36322/4533) 14 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (36324/4535) 15 Sonstige ambulante Hilfe zur Erziehung (36331/4550) 16 Institutionelle Beratung (Erziehungsberatung des ASD, nicht EB-Stellen !) (36332/4551) 17 Soziale Gruppenarbeit (36333/4552) 18 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (36334/4553) 19 Sozialpädagogische Familienhilfe (36335/4554) 20 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (36339/4558) 21 Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (36343/4560) 22 Ambulante Hilfe für junge Volljährige (36341/4561) 23 Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und den Familiengerichten (36351/4571) 24 Adoptionsvermittlung (36352/4572) 25 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (36353/4573) 26 Mitarbeiterfortbildung (ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger) (36361/4581)
Rechtsgrundlagen	§ 69 SGB VIII i. V. m. § 5 HKJGB; § 85 Abs. 1 SGB VIII; §§ 27 bis 35 SGB VIII, § 35a SGB VIII, § 41 SGB VIII; BGB; Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG); § 52 SGB VIII i. V. m. § 38 Jugendgerichtsgesetz (JGG)
Angesprochenes SDG	SDG 10 - Weniger Ungleichheiten
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger
Zielbeschreibung	In mindestens 50 % der beendeten Sozialpädagogischen Familienhilfe wurde die Hilfe planmäßig und nicht durch Abbruch beendet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 35,54 Anzahl der gemäß Hilfeplan beendeten Fälle an allen im Berichtsjahr beendeten Fällen.
Erhebungsumfang	Erhebung und Auswertung durch die SGL zum 2. uj. Bericht und nach Jahresabschluss
Bericht für 2025	Die Profile der Träger sind breit gefächert, so dass auf die sozialen und ethnischen Bedarfslagen der Familien eingegangen werden kann. Die Kooperation mit den Trägern läuft gut und die Hilfen im Einzelfall sind an den Bedarfen der jeweiligen Familie ausgerichtet. Die Sachberichte liegen vor. Das Ziel ist erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-32.364,67
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-716.000,00	-1.055.309,00	-102,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-171.441,00	-126.344,00	-160.143,68
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-40,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-887.441,00**	**-1.181.653,00**	**-192.650,35**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.822.000,00	2.818.300,00	2.982.381,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.200,00	13.000,00	16.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.165,00	181.534,00	155.615,18
14	66	Abschreibungen	500,00	500,00	492,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.292.318,00	1.262.677,00	1.202.778,57
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	18.667.000,00	16.907.893,00	18.570.593,87
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**22.984.183,00**	**21.183.904,00**	**22.927.961,57**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**22.096.742,00**	**20.002.251,00**	**22.735.311,22**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**22.096.742,00**	**20.002.251,00**	**22.735.311,22**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**22.096.742,00**	**20.002.251,00**	**22.735.311,22**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	788.500,00	1.139.400,00	956.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**22.885.242,00**	**21.141.651,00**	**23.691.611,22**

Erläuterungen

zu Produkt 5104

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Zuweisungen und Zuschüsse:

Jugendsozialarbeit
Ansatz 2027: 29 TEUR; Ansatz 2026: 29 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 25 TEUR

Jugendsozialarbeit "Gegen Gewalt von Kindern und Jugendlichen"
Ansatz 2027: 10 TEUR; Ansatz 2026: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 2 TEUR

Sexualpädagogik
Ansatz 2027: 1 TEUR; Ansatz 2026: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 1 TEUR

Elternschule (Familienbildung)
Ansatz 2027: 22 TEUR; Ansatz 2026: 22 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 22 TEUR

Familien- und vorbeugende Sexualberatung
Ansatz 2027: 52 TEUR; Ansatz 2026: 52 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 52 TEUR

Ambulante Familienhilfe (Betreuung und Versorgung in Notsituationen)
Ansatz 2027: 230 TEUR; Ansatz 2026: 217 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 215 TEUR

Teilergebnishaushalt
Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Fachstelle für Erziehungshilfe (ZeBiM - Zentrum für Beratung und Erziehungshilfe im MTK)
Ansatz 2027: 718 TEUR; Ansatz 2026: 705 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 666 TEUR

Soziale Gruppenarbeit Hattersheim-Okriftel
Ansatz 2027: 162 TEUR; Ansatz 2026: 158 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 151 TEUR

Soziale Gruppenarbeit Schwalbach
Ansatz 2027: 2 TEUR; Ansatz 2026: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 2 TEUR

Sozialpädagogische Arbeit mit straffälligen Jugendlichen
Ansatz 2027: 50 TEUR; Ansatz 2026: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 50 TEUR

Täter/Opferausgleich
Ansatz 2027: 17 TEUR; Ansatz 2026: 17 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 17 TEUR

Produktbeschreibung
Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen, Jugend und Kultur
Budgetverantwortung	Frau Cornelia Kuhn
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	**Gewährung von Hilfen zur Erziehung bzw. von Eingliederungshilfen** **Zu diesem Produkt zählen u.a. sonderpädagogische Pflegestellen, Adoptionen, Heimunterbringungen, betreutes Wohnen. In akuten Konfliktfällen greift der Soziale Dienst zum Schutz von jungen Menschen vorübergehend in Elternrechte, bei unabweisbaren Störungen mittels Inobhutnahme, ein.** 01 Sammler "Stationäre und teilstationäre Leistungen" 10 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern) (36323/4534) 11 Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (36325/4536) 12 Erziehung in einer Tagesgruppe (36336/4555) 13 Vollzeitpflege (36337/4556) 14 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (36338/4557) 15 (Teil-)stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (36343/4560) 16 (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (36341/4561) 17 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (36342/4565)
Rechtsgrundlagen	SGB VIII; HAG KJHG; SBG IX; BGB; AdvermiG; JGG; SGB XII; FGG
Angesprochenes SDG	SDG 10 - Weniger Ungleichheiten
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger
Zielbeschreibung	1. Die Anzahl der Pflege-Abbrüche im Verhältnis zu laufenden Pflegeunterbringungen liegt unter 15 %. 2. Gewinnung von sieben neuen Pflegefamilien. 3. Alle Kinder bis zum Alter von 6 Jahren, für die im Berichtsjahr eine Fremdunterbringung erforderlich wird, werden in Pflegefamilien untergebracht. Einzige Ausnahme: Kinder, die aufgrund massiver therapeutischer Störungsbilder in einer Pflegefamilie überfordert wären.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 25,04 1. Prozentualer Anteil der Pflegefälle, die aufgrund nicht anders zu bewältigender Problematiken vorzeitig beendet werden, im Verhältnis zu den laufenden Pflegeunterbringungen 2. Anzahl der neu gewonnenen Pflegefamilien 3. Anzahl der Kinder im Alter bis zu 6 Jahren, die in einer Heimeinrichtung untergebracht wurden, obwohl eine Pflegeunterbringung als Hilfe geeignet wäre
Erhebungsumfang	1. Jährliche Erhebung und Auswertung nach Jahresabschluss 2. Jährlich 3. Auswertung der Unterbringungen
Bericht für 2025	1. Im Jahr 2025 wurden 2 Pflegeverhältnisse beendet. Bei einer durchschnittlichen Zahl von 80 Pflegeverhältnissen bedeutet dies eine Abbruchquote von 2,5 %. Das Ziel wurde erreicht. 2. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 15 Familien überprüft. Von den erfolgreich überprüften 7 Familien wurden 2 durch andere Jugendämter überprüft (Wiesbaden + Rheingau-Taunus-Kreis), allerdings von uns belegt. 7 Familien erwiesen sich im Rahmen der Überprüfung für ungeeignet bzw. müssen ihre Lebensverhältnisse ändern, um als Pflegefamilie tätig werden zu können. Eine Familie brach den Kontakt ohne weitere Rückmeldung ab. 3. Im Jahr 2025 konnten insgesamt 3 Kinder unter 6 Jahren in einer Pflegefamilie untergebracht werden. 6 Kinder unter 6 Jahren befinden sich zum Jahresende noch in Bereitschaftspflege, wovon 2 Kinder bereits in der zukünftigen Pflegefamilie in Obhut genommen wurden. 1 Kind wird adoptiert, 1 Kind soll zurückgeführt werden und für 2 weitere Kinder werden Pflegefamilien bereitgestellt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-176,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-444.600,00	-491.000,00	-589.150,99
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-8.429.000,00	-13.180.129,00	-18.561.704,92
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-8.873.600,00**	**-13.671.129,00**	**-19.151.031,91**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.397.800,00	2.348.200,00	2.097.212,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.600,00	35.300,00	43.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.520,00	106.577,00	66.913,63
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	7.786,89
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	28.332.000,00	29.722.151,00	31.613.458,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**30.833.920,00**	**32.212.228,00**	**33.828.571,14**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**21.960.320,00**	**18.541.099,00**	**14.677.539,23**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**21.960.320,00**	**18.541.099,00**	**14.677.539,23**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-15.115,48
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**-15.115,48**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**21.960.320,00**	**18.541.099,00**	**14.662.423,75**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	550.000,00	825.200,00	692.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**22.510.320,00**	**19.366.299,00**	**15.354.623,75**

Produktbeschreibung
Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen, Jugend und Kultur
Budgetverantwortung	Herr Daniel D´Arcy
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	**Vertretung von Minderjährigen als Amtsvormund; rechtliche Vertretung eines Kindes als Beistand neben dem personensorgeberechtigten Elternteil bzw. für bestimmte, abgegrenzte Aufgaben (z. B. Anfechtung der Vaterschaft, Ausübung des Aufenthaltsbestimmungsrechts, Beantragung erzieherischer Hilfen im Rahmen einer (Ergänzungs-)Pflegschaft; Beurkundungen zu Vaterschaft, Mutterschaft, Sorgerecht, Unterhalt und Adoption** 10 Rechtliche Vertretung Minderjähriger für bestimmte, abgegrenzte Aufgaben (36354/ 4574)
Rechtsgrundlagen	SGB I,VIII, X; BGB; Einführungsgesetz zum BGB; Zivilprozessordnung; Beurkundungsgesetz
Angesprochenes SDG	SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche, Eltern und Elternteile
Zielbeschreibung	Beurkundungstermine zur Vaterschaftsanerkennung und/oder zum gemeinsamen Sorgerecht werden in 90 % der Fälle innerhalb von 30 Tagen ab dem Anfragedatum vergeben.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 10,94 Anteil der Beurkundungstermine mit Anzahl Tagen zwischen Anfrage und Termin <= 30 an der Gesamtzahl der Beurkundungstermine.
Erhebungsumfang	Vollständigkeitskontrolle und Auswertung nach Jahreswechsel
Bericht für 2025	Das Ziel konnte im Jahresdurchschnitt 2025 erreicht werden. Es wurden 98 % der Anfragen nach einem Beurkundungstermin innerhalb von 30 Tagen bedient. Die durchschnittliche Wartezeit zwischen Anfrage und Termin betrug 22 Tage.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-51.300,00	-74.800,00	-76.258,16
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-51.300,00**	**-74.800,00**	**-76.258,16**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.241.200,00	1.212.900,00	1.118.648,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	49.000,00	45.600,00	63.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.233,00	78.071,00	18.186,94
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.342.433,00**	**1.336.571,00**	**1.200.234,98**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.291.133,00**	**1.261.771,00**	**1.123.976,82**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.291.133,00**	**1.261.771,00**	**1.123.976,82**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.291.133,00**	**1.261.771,00**	**1.123.976,82**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	323.700,00	440.300,00	369.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.614.833,00**	**1.702.071,00**	**1.493.376,82**

Produktbeschreibung
Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen, Jugend und Kultur
Budgetverantwortung	Leistung 10: Frau Dijana Kruskonjic Leistung 11: Frau Cornelia Kuhn
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	**Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderer Erziehungsberechtigter bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung** 10 Erziehungsberatung (3675/465) 11 Jugendberatung und Suchthilfe (3675/465)
Rechtsgrundlagen	SGB VIII § 28 Erziehungsberatung
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien und andere Erziehungsberechtigte - pädagogische Fachkräfte als Kooperationspartner
Zielbeschreibung	1. Die Wartezeit von der Anmeldung für persönliche Gespräche bis zum angebotenen Erstgesprächstermin liegt in der Erziehungsberatungsstelle (EB) nicht über 40 Wochentagen. 2. An mindestens 45 Tagen pro Jahr wird in der EB das Angebot einer "Offenen Sprechstunde" (Beratung ohne Voranmeldung) durchgeführt. 3. Für einige Familien ist Erziehungsberatung in aufsuchender Form (i. d. R. in den Räumen der Familie) die geeignetere Hilfeform. Zur Verstärkung der aufsuchenden Erziehungsberatung werden im Berichtsjahr in 10 Fällen Beratungen – sofern Bedarf und geeignet – aufsuchend durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,56 1. Zeitabstand zwischen Anmeldung und angebotenem Erstgesprächs-Termin 2. Anzahl der Tage, an denen "Offene Sprechstunden" durchgeführt werden 3. Anzahl der Fälle, in denen die Beratung in aufsuchender Form durchgeführt wird
Erhebungsumfang	1. Fortlaufende Dokumentation der Beratungsleistungen in das System EFB Assistent; Auswertung nach Jahresabschluss 2. Jährliche Auswertung 3. Fortlaufende Dokumentation der Beratungsleistungen in das System EFB Assistent; Auswertung nach Jahresabschluss
Bericht für 2025	1. Die durchschnittliche Wartezeit von der Anmeldung bis zum Erstgespräch im Jahr 2025 betrug 56 Tage. Eine Elternzeitstellenvakanz (100 % S 15) Dezember 2024 bis April 2025, eine Elternzeitstellenvakanz (50 % S 15) seit Juli 2024 bis Dezember 2025, komplexe Hilfebedarfe sowie Verzögerungen bei Weiterverweisungsbedarfen an das Gesundheitssystem bedingen verlängerte Wartezeiten. Das Ziel wurde nicht erreicht. 2. Die Offene Sprechstunde hat im Jahr 2025 insgesamt 49-mal stattgefunden. Das Ziel ist erreicht. 3. Im Jahr 2025 wurden 10 Beratungen in 4 geeigneten Familien in aufsuchender Form sowie Walk &Talk in häuslicher Umgebung durchgeführt. Das Ziel ist erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-220.847,00	-482.235,00	-429.754,36
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-220.847,00**	**-482.235,00**	**-429.754,36**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	913.400,00	918.000,00	753.788,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.000,00	2.300,00	3.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.818,00	53.558,00	34.642,74
14	66	Abschreibungen	2.200,00	2.500,00	3.295,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	783.050,00	1.441.514,00	1.354.521,66
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.760.468,00**	**2.417.872,00**	**2.149.347,99**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.539.621,00**	**1.935.637,00**	**1.719.593,63**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.539.621,00**	**1.935.637,00**	**1.719.593,63**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-5.660,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**-5.660,96**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.539.621,00**	**1.935.637,00**	**1.713.932,67**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	303.600,00	338.600,00	307.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.843.221,00**	**2.274.237,00**	**2.020.932,67**

Erläuterungen

zu Produkt 5107

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an den Verein für Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. - Drogenberatung (für aufsuchende Drogenhilfe)
Ansatz 2027: 179 TEUR; Ansatz 2026: 848 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 787 TEUR
Die Alkohol-/Suchtberatung wird neu strukturiert und künftig zentral im Gesundheitsamt verwaltet.
Der bisherige Zuschuss an den Verein für Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. für die Drogenberatungsstelle wechselt daher vom Produkt 5107 zum Produkt 5305 (Ansatz 2027: 694 T€).

Zuschuss für institutionelle Beratung - Erziehungsberatungsstelle Flörsheim
Ansatz 2027: 473 TEUR; Ansatz 2026: 463 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 441 TEUR
Vertragliche Fortschreibung über den Jugendhilfetarif.

Zuschuss für Beratung/Therapie bei sexuellem Missbrauch
Ansatz 2027: 131 TEUR; Ansatz 2026: 131 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 127 TEUR

Produktbeschreibung
Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 211 Grundschulen
Allgem. Information	**Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Grundschulen)** 01 Sammler "Grundschulen" 10 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach 11 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach 12 Burgschule in Eppstein 13 Robinson-Schule in Hattersheim 14 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim 15 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Okriftel 16 Weinbergschule in Hochheim 17 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden 18 Drei-Linden-Schule in Bad Soden-Neuenhain 19 Altenhainer Schule in Bad Soden-Altenhain 20 Comeniusschule in Eppstein-Bremthal 21 Hartmutschule in Eschborn 22 Grundschule Süd-West in Eschborn 23 Westerbach-Schule in Eschborn-Niederhöchstadt 24 Riedschule in Flörsheim 25 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker 26 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach 27 Pestalozzi-Schule in Hofheim 28 Heiligenstockschule in Hofheim 29 Steinbergschule in Hofheim 30 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim 31 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen 32 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain 33 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach 34 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau 35 Grundschule In den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster 36 Pestalozzischule in Kelkheim 37 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau 38 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach 39 Rossert-Schule in Kelkheim-Ruppertshain 40 Lindenschule in Kriftel 41 Liederbachschule in Liederbach 42 Cretzschmarschule in Sulzbach 43 Regenbogenschule in Hattersheim 44 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim 45 Paul-Maar-Schule in Flörsheim 46 Otfried Preußler Schule in Bad Soden 47 Neue Grundschule in Hattersheim
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Angesprochenes SDG	SDG 4 – Hochwertige Bildung
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder des Landkreises inklusive Gastschüler
Zielbeschreibung	1. Die Schulbezirke der Grundschulen sind auf ihre Zweckmäßigkeit hin überprüft und angepasst. 2. Im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes sind alle Grundschulen auf ihre Mindestgröße und auf ihre Aufnahmekapazität hin überprüft. 3. Die wohnungsnahe Grundversorgung mit Grundschulen ist besser als der hessische Durchschnitt, indem die durchschnittliche luftlinienbasierte Entfernung zur nächsten Grundschule unter 80 % des hessischen Durchschnittswerts bleibt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 64,24 1. Überprüfung hat stattgefunden; Anzahl notwendiger Anpassungen 2. Überprüfung hat stattgefunden 3. Einwohnergewichtete Luftliniendistanz zur nächsten Grundschule (Meter) im MTK und in Hessen
Erhebungsumfang	1. Einmalige Auswertung 2. Auswertung durch 40.1; jährlich 3. Nach Aktualisierung der Daten im SDG-Portal https://sdg-portal.de/de/
Bericht für 2025	1. Die Überprüfung hat stattgefunden. Es wurde keine Anpassung für das Jahr 2025 vorgenommen. 2. Der Schulentwicklungsplan wurde im Jahr 2025 neu erstellt, vom Kreistag am 2.2.2026 beschlossen und wird dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen zur abschließenden Genehmigung im Jahr 2026 vorgelegt. 3. Die einwohnergewichtete Luftdistanz zur nächsten Grundschule liegt im Main-Taunus-Kreis bei 616 m. Damit liegt sie bei 66,3 % des hessischen Durchschnitts von 928 m. Das Ziel wurde erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-65.990,00	-69.990,00	-43.607,89
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.915.156,00	-2.154.318,00	-1.923.511,76
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.744.300,00	-1.320.100,00	-1.764.950,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-276.648,00	-468.956,00	-866.901,14
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-6.002.094,00**	**-4.013.364,00**	**-4.598.971,42**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.211.500,00	4.262.900,00	4.273.672,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.100,00	16.300,00	22.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.425.363,00	17.164.125,00	15.554.026,93
14	66	Abschreibungen	6.989.700,00	6.822.100,00	7.819.625,63
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.088.738,00	2.663.518,00	2.085.115,94
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.730,00	19.590,00	41.121,10
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**33.785.131,00**	**30.948.533,00**	**29.796.361,84**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**27.783.037,00**	**26.935.169,00**	**25.197.390,42**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.500,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**32.500,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**27.815.537,00**	**26.935.169,00**	**25.197.390,42**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-3.924,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	49.181,33
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**45.257,33**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**27.815.537,00**	**26.935.169,00**	**25.242.647,75**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.278.800,00	3.031.200,00	2.714.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**29.094.337,00**	**29.966.369,00**	**27.957.047,75**

Produktbeschreibung
Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 216 Haupt- und Realschulen
Allgem. Information	**Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Haupt- und Realschulen)** 01 Sammler "Haupt- und Realschulen" 10 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim 11 Privatschule
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Angesprochenes SDG	SDG 4 - Hochwertige Bildung
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder des Landkreises inklusive Gastschüler
Zielbeschreibung	Die Aufnahme an der einzigen Haupt- und Realschule, der Sophie-Scholl-Schule (SSS), ist gemäß genehmigtem Schulentwicklungsplan (SEP), gegebenenfalls durch Lenkung, auf max. 32 Klassen, begrenzt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,92 Anzahl der zu bildenden Klassen im Vergleich zur Höchstgrenze
Erhebungsumfang	Auswertung durch 40.1, jährlich
Bericht für 2025	An der Begrenzung wurden keine Änderungen vorgenommen. Die Schule hat aktuell 32 Klassen und beschult zudem 3 Intensivklassen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-273.500,00	-273.900,00	-274.957,24
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-108.000,00	-108.000,00	-104.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-189.500,00	-189.500,00	-325.883,78
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.700,00	-12.580,00	-3.616,92
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-572.700,00**	**-583.980,00**	**-708.457,94**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	349.200,00	354.300,00	342.757,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.700,00	13.100,00	18.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	734.181,00	729.537,00	622.425,71
14	66	Abschreibungen	408.400,00	394.200,00	481.699,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	419.400,00	569.400,00	385.965,77
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	71,20
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.917.981,00**	**2.060.637,00**	**1.851.219,06**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.345.281,00**	**1.476.657,00**	**1.142.761,12**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.345.281,00**	**1.476.657,00**	**1.142.761,12**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**1,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.345.281,00**	**1.476.657,00**	**1.142.762,12**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	94.400,00	175.900,00	151.800,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.439.681,00**	**1.652.557,00**	**1.294.562,12**

Produktbeschreibung
Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 217 Gymnasien, Kollegs
Allgem. Information	**Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gymnasien)** 01 Sammler "Gymnasien" 10 Main-Taunus-Schule in Hofheim 11 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach 12 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim 13 Privatschulen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Angesprochenes SDG	SDG 4 - Hochwertige Bildung
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder des Landkreises inklusive Gastschüler
Zielbeschreibung	Die festgelegten Aufnahmekapazitäten an den grundständigen Gymnasien werden eingehalten und, sofern notwendig, Schülerlenkungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt und dem Kreiselternbeirat durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 16,28 Aufnahmekapazitäten eingehalten; Anzahl der Schüler, die im Rahmen einer Lenkungskonferenz einer Schule zugewiesen wurden.
Erhebungsumfang	Auswertung durch 40.1, jährlich
Bericht für 2025	Im Rahmen der Lenkungskonferenz wurden die Schüler an die verschiedenen Gymnasien gelenkt. Die Schülerlenkung erfolgte federführend durch das Staatliche Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Kreiselternbeirat. Es konnten alle Schüler mit einem Gymnasialplatz versorgt werden. Es ist ein Ausbau der Kapazitäten geplant. Der Ausbau wurde im Schulentwicklungsplan zu Grunde gelegt. Das Ziel wurde erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-183.500,00	-184.000,00	-205.402,38
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-494.910,00	-494.910,00	-367.975,37
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-384.100,00	-293.500,00	-687.063,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-65.814,00	-55.528,00	-132.637,26
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-1.128.324,00**	**-1.027.938,00**	**-1.393.078,42**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.077.000,00	1.105.900,00	1.036.196,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.400,00	12.900,00	18.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.525.228,00	4.438.453,00	5.056.551,30
14	66	Abschreibungen	3.199.400,00	2.220.100,00	3.292.289,14
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.582.400,00	2.275.200,00	2.227.179,91
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	580,00	630,00	553,23
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**11.391.008,00**	**10.053.183,00**	**11.630.869,98**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**10.262.684,00**	**9.025.245,00**	**10.237.791,56**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**10.262.684,00**	**9.025.245,00**	**10.237.791,56**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	287.714,96
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**287.714,96**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**10.262.684,00**	**9.025.245,00**	**10.525.506,52**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	271.900,00	765.700,00	697.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**10.534.584,00**	**9.790.945,00**	**11.222.906,52**

Produktbeschreibung
Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 218 Gesamtschulen
Allgem. Information	**Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gesamtschulen)** 01 Sammler "Gesamtschulen" 10 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach 11 Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein 12 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn 13 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim 14 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim 15 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim 16 Eichendorffschule in Kelkheim 17 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach 18 Weingartenschule in Kriftel 19 Privatschulen 20 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Angesprochenes SDG	SDG 4 - Hochwertige Bildung
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder des Landkreises inklusive Gastschüler
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 40,64

Teilergebnishaushalt
Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-239.100,00	-211.200,00	-142.314,04
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.341.070,00	-2.241.070,00	-2.294.527,33
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-666.300,00	-682.200,00	-1.945.336,23
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-144.238,00	-142.384,00	-408.993,15
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-3.390.708,00**	**-3.276.854,00**	**-4.791.170,75**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.777.700,00	2.782.400,00	2.729.050,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.400,00	12.900,00	18.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.840.762,00	15.215.309,00	11.646.313,18
14	66	Abschreibungen	3.366.800,00	3.353.400,00	4.310.897,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.996.230,00	2.000.080,00	1.950.411,79
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.480,00	5.140,00	16.471,23
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**23.995.372,00**	**23.369.229,00**	**20.671.244,11**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**20.604.664,00**	**20.092.375,00**	**15.880.073,36**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**20.604.664,00**	**20.092.375,00**	**15.880.073,36**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-3.348,85
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	26.174,79
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**22.825,94**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**20.604.664,00**	**20.092.375,00**	**15.902.899,30**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-24.400,00	0,00	-23.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	807.700,00	1.774.200,00	1.585.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**21.387.964,00**	**21.866.575,00**	**17.465.399,30**

Produktbeschreibung
Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	22 Schulträgeraufgaben 221 Sonderschulen
Allgem. Information	**Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Förderschulen)** 01 Sammler "Förderschulen" 10 Anne-Frank-Schule in Kelkheim 11 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim 12 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim 13 Privatschulen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Angesprochenes SDG	SDG 4 - Hochwertige Bildung
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder des Landkreises inklusive Gastschüler
Zielbeschreibung	1. Die Zielperspektiven der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans sind beschlossen und dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) zur Genehmigung vorgelegt. 2. Der Umfang eines weiterhin notwendigen Förderschulangebotes ist in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans definiert, vom Kreistag beschlossen und dem HMKB zur Genehmigung vorgelegt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,23 1. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Abstimmungen sind erfolgt, der Kreistag hat den Schulentwicklungsplan beschlossen, das HMKB hat ihn genehmigt, eventuelle Organisationsänderungen sind umgesetzt. 2. Erhebung und Fortschreibung Inklusionsquote und Förderschulbesuchsquote (Anzahl inklusiv beschulter Schüler/-innen im Vergleich aller Schüler/-innen) (Anzahl von Schüler/-innen in Förderschulen im Vergleich aller Schüler/-innen)
Erhebungsumfang	1. bis 2. Auswertung durch 40.1
Bericht für 2025	1. Die Zielperspektiven der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) wurden erarbeitet. Der im Jahr 2025 neu erstellte SEP wurde vom Kreistag am 2.2.2026 beschlossen und wird dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen zur Genehmigung im Jahr 2026 vorgelegt. 2. Das Ziel wurde erreicht. Der Umfang eines weiterhin notwendigen Förderschulangebotes wurde in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) 2025 festgeschrieben. Der SEP wurde vom Kreistag am 2.2.2026 beschlossen und wird dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen zur Genehmigung im Jahr 2026 vorgelegt. Die Inklusions- und Förderschulbesuchsquote wurde erhoben. Die Gesamtzahl aller Schülerinnen und Schüler an Schulen mit Trägerschaft MTK im Schuljahr 2025/2026 beträgt 28.878. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die inklusiv an Grundschulen und weiterführenden Schulen im MTK beschult wurden, beträgt 307, was einer Quote von 1 % entspricht. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die an Förderschulen beschult werden, beträgt 380.Die Quote der Förderschüler an öffentlichen Schulen beläuft sich damit auf 1 %.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-43.400,00	-40.100,00	-28.094,04
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-27.000,00	-27.000,00	-13.500,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-88.300,00	-37.400,00	-92.929,40
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.602,00	-15.034,00	-30.135,48
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-173.302,00**	**-119.534,00**	**-164.658,92**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	403.900,00	388.200,00	345.481,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.100,00	6.400,00	9.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.154.721,00	1.120.122,00	1.201.526,58
14	66	Abschreibungen	350.700,00	334.800,00	416.497,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.783.800,00	1.767.000,00	1.619.079,18
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	490,00	473,29
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.697.721,00**	**3.617.012,00**	**3.592.058,10**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**3.524.419,00**	**3.497.478,00**	**3.427.399,18**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**3.524.419,00**	**3.497.478,00**	**3.427.399,18**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**3,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.524.419,00**	**3.497.478,00**	**3.427.402,18**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	130.900,00	302.300,00	265.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.655.319,00**	**3.799.778,00**	**3.692.602,18**

Produktbeschreibung
Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	23 Schulträgeraufgaben 231 Berufliche Schulen
Allgem. Information	**Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Berufliche Schulen)** 01 Sammler "Berufliche Schulen" 10 Brühlwiesenschule in Hofheim 11 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Angesprochenes SDG	SDG 4 - Hochwertige Bildung
Zielgruppe	Jugendliche und Erwachsene in der beruflichen Ausbildung, Vollzeitschüler, Ausbildungsbetriebe
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2026 galt folgende Zielbeschreibung:* *Die Berufsfelder und Ausbildungsberufe sind in Vorbereitung der Gesamtfortschreibung des Schulentwicklungsplanes auf ihre Zweckmäßigkeit hin überprüft.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 11,73 *Bis einschließlich 2026 galt folgende Kennzahl:* *Überprüfung hat stattgefunden*
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2026 galt folgender Erhebungsumfang:* *Auswertung durch 40.1*
Bericht für 2025	Eine jährliche Überprüfung hat stattgefunden und die Auflagen im Rahmen der „Zukunftsfähigen Berufsschulen“ an den beruflichen Schulen werden erfüllt. Im Jahr 2025 wurden keine neuen Berufsfelder und Ausbildungsberufe an den beiden Berufsschulen eingeführt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-224.300,00	-242.200,00	-225.053,53
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-407.300,00	-407.300,00	-683.417,58
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-58.286,00	-63.500,00	-102.341,46
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-689.886,00**	**-713.000,00**	**-1.010.812,57**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	773.000,00	728.100,00	718.747,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.600,00	6.800,00	9.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.633.419,00	3.368.360,00	2.760.115,41
14	66	Abschreibungen	1.210.200,00	1.176.200,00	1.621.985,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	796.750,00	750.000,00	796.082,29
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.120,00	4.120,00	13.049,95
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**6.431.089,00**	**6.033.580,00**	**5.919.480,78**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**5.741.203,00**	**5.320.580,00**	**4.908.668,21**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**5.741.203,00**	**5.320.580,00**	**4.908.668,21**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	8,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**8,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**5.741.203,00**	**5.320.580,00**	**4.908.676,21**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	221.800,00	1.164.300,00	1.107.900,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.963.003,00**	**6.484.880,00**	**6.016.576,21**

Produktbeschreibung
Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 243 Sonstige schulische Aufgaben
Allgem. Information	**Erbringung von Unterstützungsleistungen zum Betrieb der Schulen, z.B. Bereitstellung von Medien und speziellem technischen Equipment, Beratung und Unterstützung der Schulbibliotheken, Ausleihung von zentral vorgehaltenen Büchern (Klassensätze)** 01 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen" 10 Betrieb des Medienzentrums (Pflichtleistung nach HSchG) 13 Main-Taunus-Bad (freiwillige Leistung)
Rechtsgrundlagen	§ 162 Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Angesprochenes SDG	SDG 4 - Hochwertige Bildung
Zielgruppe	Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen des Main-Taunus-Kreises, Schülerinnen und Schüler, Schwimmvereine
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2026 galt folgende Zielbeschreibung:* *Zur Förderung des selbstständigen und kreativen Arbeitens von Schülerinnen und Schülern wird ein Kunstwettbewerb Intermezzo durchgeführt.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,86 *Bis einschließlich 2026 galt folgende Kennzahl:* *Kunstwettbewerb wurde durchgeführt*
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2026 galt folgender Erhebungsumfang:* *Auswertung durch SGL 40.2, jährlich*
Bericht für 2025	Der Kunstwettbewerb wurde durchgeführt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-1.350,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-10.717,86
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-2.236.638,00	-439.957,00	-749.834,83
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-255.000,00	-60.000,00	-989.169,80
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-2.491.638,00**	**-499.957,00**	**-1.751.072,49**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	442.500,00	382.800,00	254.456,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.700,00	15.900,00	22.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	956.138,00	724.544,00	1.080.371,17
14	66	Abschreibungen	34.400,00	43.000,00	45.563,32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.441.738,00**	**1.166.244,00**	**1.402.791,45**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-1.049.900,00**	**666.287,00**	**-348.281,04**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-1.049.900,00**	**666.287,00**	**-348.281,04**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	191,21
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**191,21**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.049.900,00**	**666.287,00**	**-348.089,83**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	65.800,00	118.800,00	100.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-984.100,00**	**785.087,00**	**-248.089,83**

Produktbeschreibung
Produkt 5116 Schülerbeförderung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen, Jugend und Kultur
Budgetverantwortung	Frau Alexandra Steinbach
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 241 Schülerbeförderung
Allgem. Information	**Sicherstellung der Schülerbeförderung (Übertragung an die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft)**
Rechtsgrundlagen	§ 161 Abs. 1 HSchG i. V. m. § 138 HSchG
Angesprochenes SDG	SDG 4 - Hochwertige Bildung
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2026 galt folgende Zielbeschreibung:* *Schwimmbad-, Verkehrsgarten- und Sporthallenfahrten werden entsprechend den Bedarfsmeldungen der Schulen zu 100 % sichergestellt.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,17 *Bis einschließlich 2026 galt folgende Kennzahl:* *Anteil der durchgeführten Beförderungen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Bedarfsmeldungen*
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2026 galt folgender Erhebungsumfang:* *jährliche Erhebung zum Jahresende für das zurückliegende Jahr durch die MTV*
Bericht für 2025	Im Jahr 2025 wurden die Fahrten zu 100 % sichergestellt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5116 Schülerbeförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-144.385,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**-144.385,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.000,00	14.800,00	13.789,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	200,00	200,00	200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.030.000,00	5.676.000,00	5.320.966,22
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.663.000,00	1.661.000,00	1.591.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**7.708.200,00**	**7.352.000,00**	**6.925.955,97**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**7.708.200,00**	**7.352.000,00**	**6.781.570,97**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**7.708.200,00**	**7.352.000,00**	**6.781.570,97**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**7.708.200,00**	**7.352.000,00**	**6.781.570,97**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.400,00	4.600,00	3.900,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**7.711.600,00**	**7.356.600,00**	**6.785.470,97**

Erläuterungen

zu Produkt 5116

zu Position 13

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Beförderung im Linienverkehr

Ansatz 2027: 2.680 TEUR; Ansatz 2026: 2.530 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 2.151 TEUR

Beförderung durch freigestellten Schülerverkehr

Ansatz 2027: 2.750 TEUR; Ansatz 2026: 2.716 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 2.740 TEUR

Beförderung zum Schwimm- und Verkehrsunterricht

Ansatz 2027: 600 TEUR; Ansatz 2026: 430 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 430 TEUR

Es wird von zusätzlichen Fahrten zum Main-Taunus-Bad ausgegangen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5116 Schülerbeförderung

Main-Taunus-Kreis

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Erstattung an die MTV (Einzelerstattung nach § 161 HSchG)

Ansatz 2027 1.663 TEUR; Ansatz 2026: 1.661 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 1.591 TEUR

Die Bearbeitung der Einzelerstattungsanträge nach § 161 HSchG erfolgt seit 2003 durch die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft. Neben den Einzelerstattungen wird hier auch die Beförderung zu Betriebspraktika abgerechnet.

Produktbeschreibung
Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen, Jugend und Kultur
Budgetverantwortung	Frau Alexandra Steinbach und Herr Daniel d'Arcy
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 242 Fördermaßnahmen für Schüler
Allgem. Information	**Unterstützung der pädagogischen Arbeit der Schulen durch Angebote bei besonderen Förderbedarfen** 11 Gesundheitsprojekte 12 Gewaltpräventionsprojekte 13 Hilfen zur Arbeitsweltorientierung für Hauptschüler 14 Hochbegabtenförderung 15 Schulsozialarbeit (siehe auch Leistung 510410)
Rechtsgrundlagen	§ 137 HSchG i. V. m. § 138 HSchG; § 145 HSchG; SGB VIII
Angesprochenes SDG	SDG 4 - Hochwertige Bildung
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2025 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:* *1. Student Partnership Exchange Program: Die Schülerinnen und Schüler, die an dem Programm teilgenommen haben, haben Grundkenntnisse über das Arbeitsleben, das Schulleben und die Kultur der USA bzw. Deutschlands.* 2. Die bestehenden Angebote der Schulsozialarbeit werden fortgeführt und fachlich begleitet. Für jede Schulsozialarbeit erfolgt alle zwei Jahre ein Auswertungsgespräch mit den Schulleitungen und den Trägern. Für jede Schulsozialarbeit besteht eine Vereinbarung zu aktuellen schulspezifischen Schwerpunkten. *Bis einschließlich 2026 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:* *3. Im Rahmen der Umsetzung der hessenweiten Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule Beruf) erfolgt eine gezielte Förderung für Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Förderschulen, sowie der Integrierten Gesamtschulen. Durch Mittel des Kreises werden Kompetenzfeststellungen, Fördermodule und Einzelfallberatungen im Kontext der schulischen Berufsorientierungsprogramme angeboten und durchgeführt. Realschulen und -schulzweige erhalten aus Mitteln des Kreises Zuschüsse für die Durchführung von Berufseignungstests. Alle weiterführenden Schulen setzen ein Curriculum zur Berufsorientierung um. Diese Konzepte sind Gegenstand von Abstimmungsgesprächen zwischen Schulen, Staatlichem Schulamt und Jugendberufshilfe / OloV-Koordination des Kreises.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,82 *Bis einschließlich 2025 galt zu 1. folgende Kennzahl:* *1. Bestehen von Grundkenntnissen bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Ja/Nein)* 2. Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit; Anzahl der Schulen, bei denen mindestens 1 Auswertungsgespräch geführt wurde; Anzahl der Schulen mit einer Vereinbarung zu aktuellen schulspezifischen Schwerpunkten. *Bis einschließlich 2026 galt zu 3. folgende Kennzahl:* *3. Klassenweise Erfassung der Kompetenzfeststellungen an den Haupt-, Förder- und Integrierten Gesamtschulen in Stufe 7 - 8, Anzahl der Einzelfallberatungen und Fördermodule, Anzahl der Berufseignungstests.*
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2025 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:* *1. Auswertung durch 40.1, jährlich* 2. Gemeinsame Auswertung durch Kreis, Träger und Schulleitung (jährlich) *Bis einschließlich 2026 galt zu 3. folgender Erhebungsumfang:* *3. Auswertung der Statistik und Jahresberichte des beauftragten Trägers sowie der Daten des Netzwerk Jugend und Beruf.*
Bericht für 2025	1. Es fand im Berichtsjahr kein Besuch statt. Die George-Marshall-Gesellschaft e.V., die das Programm auf Initiative des Kreises betrieb, ist inzwischen aufgelöst. Das Ziel wird ab dem Haushalt 2026 nicht mehr berichtet. 2. Turnusgemäß fanden 2025 i.d.R. keine Zielvereinbarungsgespräche statt. Aufgrund von Personalfluktuation und Krankheitsausfällen konnten 2024 nicht alle Auswertungsgespräche stattfinden. 2025 wurden die Zielvereinbarungsgespräche an zwei Schulen nachgeholt. Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit: 27 Schulen Anzahl der Schulen, bei denen mindestens 1 Auswertungsgespräch geführt wurde: 2 Schulen Anzahl der Schulen mit einer Vereinbarung zu aktuellen schulspezifischen Schwerpunkten: 27 Schulen 3. Die Koordinierungsstelle Schule Beruf ist im Auftrag des Kreises an allen Förder- und Hauptschulen /-Schulzweigen sowie den Integrierten Gesamtschulen eingesetzt. Hauptmodul ist ein speziell entwickeltes Verfahren zur Kompetenzfeststellung, welches im Schuljahr 2024/25 an allen genannten Schulen/ Schulzweigen durchgeführt wurde. Als zweiter Baustein führt die Koordinierungsstelle Einzelberatungen für Schülerinnen und Schüler durch, die zusätzliche Unterstützung und Hilfen bedürfen. Das Angebot ist an allen Schulen bekannt und als Portfolio der Jugendberufshilfe implementiert. Inhalte für Fördermodule, dem dritten Angebot der Koordinierungsstelle, wurden weiterentwickelt und den Bedarfen der Schulen angepasst. Aktuell bestehen folgende Fördermodule: Knigge für Azubis, Sozialkompetenztraining, Interkulturelles Kompetenztraining, Vorstellungsgespräch, Medienkompetenz. Curricula zur Berufsorientierung liegen an allen weiterführenden Schulen vor. Im ersten sowie auch im zweiten Halbjahr 2025 fanden mit den Schulen Dienstversammlungen statt, worin der Stand und auch die Weiterentwicklung der Curricula thematisiert wurden. Nicht in der Fläche, aber punktuell rufen Schulen die Bezuschussung des Berufseignungstests für den Realschulzweig ab. Im Jahr 2025 wurde für 260 Schülerinnen und Schüler ein Berufseignungstest durchgeführt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-694,54
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-24.000,00**	**-24.000,00**	**-24.694,54**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	216.000,00	203.200,00	156.249,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.700,00	15.500,00	21.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.200,00	95.180,00	7.054,30
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.825.400,00	2.747.600,00	2.140.212,59
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.137.300,00**	**3.061.480,00**	**2.325.216,78**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**3.113.300,00**	**3.037.480,00**	**2.300.522,24**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**3.113.300,00**	**3.037.480,00**	**2.300.522,24**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.113.300,00**	**3.037.480,00**	**2.300.522,24**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	43.400,00	66.500,00	55.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.156.700,00**	**3.103.980,00**	**2.356.022,24**

Erläuterungen

zu Produkt 5117

zu Position 13

Diese Position beinhaltet folgende u.a. Aufwendungen:

Förderung Gesunde Schule sowie Hygieneartikel

Ansatz 2027: 47 TEUR; Ansatz 2026: 47 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 0 TEUR

Die Mittel werden hier zentral veranschlagt, bei den jeweiligen Schulen verausgabt und bilden dort ein Rechnungsergebnis.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Förderung von Hochbegabten

Ansatz 2027: 5 TEUR; Ansatz 2026: 5 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 0 TEUR

Pro Schule, die das Gütesiegel „Hochbegabung" vom Hess. Kultusministerium hat, gibt es einen Zuschuss von 555 € pro Schuljahr. Im MTK haben 9 Schulen dieses Gütesiegel.

Die Mittel werden hier zentral veranschlagt, bei den jeweiligen Schulen verausgabt und bilden dort ein Rechnungsergebnis.

Schulsozialarbeit (an Gemeinden)

Ansatz 2027: 623 TEUR; Ansatz 2026: 609 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 535 TEUR

Mehraufwendungen aufgrund der vertraglichen Fortschreibung über den Jugendhilfetarif.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler

Main-Taunus-Kreis

Schulsozialarbeit (an freie Träger)
Ansatz: 2027: 1.817 TEUR; Ansatz 2026: 1.774 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 1.353 TEUR
Mehraufwendungen aufgrund der vertraglichen Fortschreibung über den Jugendhilfetarif.
Förderung von Hauptschülern - Projekt Schule und Betrieb
Ansatz 2027: 380 TEUR; Ansatz 2026: 360 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 252 TEUR

Produktbeschreibung
Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen, Jugend und Kultur
Budgetverantwortung	Frau Jasmin Gerster und Frau Simone Siebeneicher
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 243 Sonstige schulische Aufgaben
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen, die die Schulen des Main-Taunus-Kreises in die Lage versetzen, Betreuungsangebote an Grundschulen und Ganztagsangebote vorzuhalten und bedarfsgerecht auszubauen.** 10 Bereitstellung von Räumen und Personal für Nachmittagsangebote und Essensversorgung 11 Veranlassung von Neubau- und Umbaumaßnahmen 12 Gewährung von Zuschüssen des Main-Taunus-Kreises für die Ganztagsangebote 13 Verwaltung der Landesmittel für die Ganztagsangebote
Rechtsgrundlagen	§ 24 Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII), § 15 Hessisches Schulgesetz (HSchG), § 155 i. V. m. § 158 HSchG
Angesprochenes SDG	SDG 4 - Hochwertige Bildung
Zielgruppe	Schulen, Fördervereine, Land Hessen, Staatliches Schulamt
Zielbeschreibung	1a. Ein bedarfsgerechtes und rechtsanspruchserfüllendes Angebot an Betreuungsplätzen wird sichergestellt. 1b. Ferienangebote und Betreuungszeiten werden bedarfsgerecht ausgeweitet. 1c. In Kooperation mit der VHS werden jährlich zwei Zertifikatskurse, zudem möglichst ein Refresher Kurs durchgeführt. Zudem wird in Fort- und Weiterbildungsangebote und berufsbegleitende Ausbildungsangebote zur Erzieherin/zum Erzieher investiert. *Bis einschließlich 2025 galt zu 1c. folgende Zielbeschreibung:* *In Kooperation mit der VHS werden jährlich drei Zertifikatskurse durchgeführt, sowie in weitere Fort- und Weiterbildungsangebote und berufsbegleitende Ausbildungsangebote zur Erzieherin/zum Erzieher investiert.* *Bis einschließlich 2026 galt zu 1d. folgende Zielbeschreibung:* *1d. Gespräche zur Übernahme von Betreuungsangeboten werden mit dem Ziel der Bündelung von Trägerschaften beim Kreis geführt. Jährlich sollen drei weitere Übernahmen erfolgen. Die Betreuungsangebote sollen flächendeckend bis mindestens 17 Uhr geöffnet sein, gemeinsame Standards werden angestrebt.* *Bis einschließlich 2026 galt zu 2a. folgende Zielbeschreibung:* *2a. Mit Blick auf den Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung ab dem SJ 2026/2027 werden alle verbleibenden Grundschulen in ein Ganztagsprogramm entwickelt.* *Bis einschließlich 2025 galt zu 2a. folgende Zielbeschreibung:* *Mit Blick auf den Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung ab dem SJ 2026/2027 werden Gespräche zur Aufnahme von Schulen in das Ganztagsprogramm (mind. Profil 1, besser Pakt für den Ganztag) geführt. Jährlich sind zwei weitere Grundschulen aufzunehmen.* *Bis einschließlich 2025 galt zu 2b. folgende Zielbeschreibung:* *2b. Die Schulen sind bei der Profilentwicklung zur nächsthöheren Stufe im Ganztagsprogramm unterstützt.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 214,26 1a. Betreuungsplätze am 01.08. e. J. im Vergleich zum Vorjahr; Anzahl der rechtsanspruchsberechtigten Kinder mit Vormerkungen zum 01.08. e.J. 1b. Anzahl der Ferienanmeldungen im Vorjahresvergleich 1c. Betreuungsplätze am 01.08. e. J. im Vergleich zum Vorjahr; Anzahl der rechtsanspruchsberechtigten Kinder mit Vormerkungen zum 01.08. e.J. *Bis einschließlich 2026 galt zu 1d. folgende Kennzahl:* *1d. Anzahl von Betreuungen, die in die Trägerschaft des Kreises übernommen wurden.* *Bis einschließlich 2026 galt zu 2a. folgende Kennzahl:* *2a. Anzahl von Schulen, die in das Ganztagsprogramm aufgenommen wurden.* *Bis einschließlich 2025 galt zu 2b folgende Kennzahl:* *2b. Mindestens 2 Schulen erhalten weitere Zuschläge nach Profil 2*
Erhebungsumfang	1a. Auswertung durch 40.2, jährlich - Stichtag 01.08. e.J. 1b.-1c. Auswertung durch 40.2, jährlich *Bis einschließlich 2026 galt zu 1d. folgender Erhebungsumfang:* *1d. Auswertung durch 40.2, jährlich - Stichtag 01.08. e.J.* *Bis einschließlich 2026 galt zu 2a. folgender Erhebungsumfang:* *2. Erhebung durch 40.1, jährlich zum Schuljahresbeginn*
Bericht für 2025	1a. Zum 01.08.2025 standen rund 4.800 Betreuungsplätze in den Einrichtungen des Kreises zur Verfügung. Durch die Übernahme von 4 Schulkindbetreuungen in die Trägerschaft des Kreises sind rund 600 Plätzte hinzugekommen, weitere wurden bedarfsgerecht in den Bestandseinrichtungen geschaffen. Das Ziel wurde erreicht. 1b. Im Jahr 2025 wurden rund 17.760 Stunden für die Betreuung der Kinder während der Schulzeit aufgebracht. Dies sind rund 2.700 mehr Stunden im Vergleich zum Jahr 2024. Zudem sind rund 5.520 Stunden für die Ferienbetreuung aufgebracht worden. 1c. Durchlauf 19: aktuell laufend bis 23.06.26 (13 Teilnehmer); Durchlauf 20: Start im Mai (ca. 12 Teilnehmer); Durchlauf 21: Start im September (ca. 12 Teilnehmer). 1d. Im Jahr 2025 hat der Kreis die Trägerschaft der Schulkindbetreuung der folgenden Schulen übernommen: Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach Rossert-Schule in Kelkheim Taunusblickschule in Hofheim Pestalozzi-Schule in Hofheim Das Ziel wurde erreicht. 2a. Zum 01.08.2025 wurden folgende Schulen in den Ganztag entwickelt:

Produktbeschreibung
Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

	Philipp-Keim-Schule in Hofheim (Pakt für den Ganztag) Taunusblickschule in Hofheim (Pakt für den Ganztag) Rossert-Schule in Kelkheim (Pakt für den Ganztag) Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim (Pakt für den Ganztag) 2b. Nachfolgende Schulen wurden im Rahmen ihres Ganztagskonzeptes weiterentwickelt: Riedschule in Flörsheim Heiligenstockschule in Hofheim Eddersheimer Schule in Hattersheim Anne-Frank-Schule in Kelkheim Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim Weingartenschule in Kriftel Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim Zudem hat die Otfried Preußler Schule in Bad Soden von Profil 1 in den Pakt für den Ganztag gewechselt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.374.300,00	-4.160.900,00	-3.016.653,91
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.315.000,00	-9.747.600,00	-7.009.756,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-27.466,37
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-500.000,00	-438.400,00	-305.468,44
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.451.790,00	-3.191.400,00	-1.835.937,91
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-18.641.090,00**	**-17.538.300,00**	**-12.195.283,13**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.064.900,00	20.186.640,00	15.853.091,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.400,00	33.800,00	47.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.432.200,00	5.808.864,00	4.228.971,62
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	2.630,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	240.000,00	152.400,00	205.020,45
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**25.773.500,00**	**26.181.704,00**	**20.337.413,96**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**7.132.410,00**	**8.643.404,00**	**8.142.130,83**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**7.132.410,00**	**8.643.404,00**	**8.142.130,83**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-91.282,36
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**-91.282,36**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**7.132.410,00**	**8.643.404,00**	**8.050.848,47**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.416.400,00	6.363.500,00	5.737.900,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**14.548.810,00**	**15.006.904,00**	**13.788.748,47**

Erläuterungen

zu Produkt 5118

Betreuungsangebote

An 37 von 37 Grundschulen sind Betreuungsangebote nach dem Hessischen Schulgesetzeingerichtet. An den Eschborner Grundschulen werden Kinder in Kooperation mit dem Hort nach SGB VIII betreut werden. An der Heiligenstockschule und der Philipp-Keim-Schule werden anteilig Kinder in Horten betreut.
Die 34 Betreuungsangebote nach dem Hessischen Schulgesetz in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises sind:

- Albert-Schweitzer-Schule
- Regenbogenschule
- Robinsonschule
- Eddersheimer Schule
- Liederbachschule
- Otfried-Preußler-Schule
- Theodor-Heuss-Schule
- Drei-Linden-Schule
- Altenhainer Schule

Teilergebnishaushalt
Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

- Riedschule
- Grundschule am Weilbach
- Goldbornschule
- Paul-Maar-Schule
- Burgschule
- Comeniusschule
- Weinbergschule
- Astrid-Lindgren-Schule
- Georg-Kerschensteiner-Schule
- Geschwister-Scholl-Schule
- Lindenschule
- Lorsbacher Schule
- Marxheimer Schule
- Taunusblickschule
- Steinbergschule
- Heiligenstockschule (außer Hort mit 50 Kindern)
- Pestalozzischule Hofheim
- Philipp-Keim-Schule (außer Hort mit 50 Kindern)
- Wilhelm-Busch-Schule (mit Dienstleister Evang. Kirchengemeinde)
- Cretzschmarschule
- Pestalozzischule Kelkheim
- Max-von-Gagern-Schule
- Grundschule In den Sindlinger Wiesen
- Rossertschule
- Albert-von-Reinach-Schule

Angemeldete Betreuungskinder ab 01.08.2026 in Trägerschaft MTK: 5.447
(davon 175 Betreuungskinder mit kirchlichem Dienstleister)
Angemeldete Betreuungskinder ab 01.08.2026 in Trägerschaft Kommune: 551
Insgesamt also **5.998** Kinder in Schulkindbetreuungen des MTK

Seit dem 01.01.2021 gibt es eine Neuregelung zur Erstattung der ungedeckten Personalkosten, die bis dahin die Kommunen dem Kreis für Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises bezahlt haben. Eine Abrechnung der ungedeckten Personalkosten erfolgt seither nur noch für das Schuljahr, in dem die Trägerschaft übernommen wird (01.08. bis 31.07. des Folgejahres). Sofern die Betreuung nach dem MTK-Standard erfolgt, findet keine Abrechnung mehr statt, da die Finanzierung dann über die Schulumlage vorgenommen wird.
Die Kommunen zahlen jedoch in einer jährlichen Spitzabrechnung weiterhin die Differenz der Kosten von durch sie schriftlich erklärtem, höher tariflich eingestelltem Betreuungspersonal im Gegensatz zur üblichen Bezahlung des Kreises nach demTVöD.
Außerdem zahlen die Kommunen in der Spitzabrechnung die Differenz zu unseren Teilnahmegebühren, falls niedrigere Teilnahmegebühren auf Wunsch übernommen wurden.

Ausblick:

Die Betreuungsangebote werden bedarfsgerecht auf den Rechtsanspruch „ganztägige Betreuung“ in der Schulzeit und in den Ferienzeiten ausweitet.

Ganztagsangebote

Die Finanzierung des schulischen Ganztags in den Profilen 1, 2, 3 sowie dem Pakt-für-den-Ganztag (Grundschulen) tragen Land und Schulträger gemeinsam. Der Landeszuschuss für Schulen im Ganztag liegt bei derzeit 54 TEUR pro Vollzeitstelle (seit 01.08.).
Der Main-Taunus-Kreis fördert bereits seit Jahren die durch das Land Hessen anerkannten Schulen mit Ganztagsangebot, indem er einen jährlichen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 20 TEUR für Grundschulen und weiterführende Schulen, sowie 25 TEUR für weiterführende Schulen mit mehr als 800 SchülerInnen bewilligt. Grundlage hierfür ist, dass die Schulen die Landesressource ausgeschöpft haben und eine vollständige Verausgabung der Kreismittel im Vorjahr erfolgt ist.
Das alte Rahmenkonzept von 2019 hat eine Beitragsfreiheit bis 14 Uhr vorgesehen. Diese ist an einzelnen Schulen im Pakt für den Ganztag noch vorhanden und wird über die kommenden Jahre, beginnend mit dem Schuljahr 2026/2027, jahrgangsweise ausgeschlichen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Mittagessensversorgung an Ganztags- und Betreuungsangeboten

Gemäß der Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen des Landes Hessen hat der Schulträger bei Schulen im Ganztagsprogramm auch die Mittagessensversorgung vorzuhalten.
Der Main-Taunus-Kreis hat die Etablierung eines neuen Catering-Konzeptes mittels Ausschreibung beschlossen und so konnten im Rahmen einer ersten Vergaberunde die ersten sechs Caterer zum 01.08.2025 beauftragt werden. Zum 01.08.2026 sind weitere Schulen gefolgt.
Die Essensversorgung erfolgt vorrangig mittels Cook-and-Chill-Verfahren. Ermöglichen die örtlichen Gegebenheiten der Schulstandorte keine Cook-and-Chill-Versorgungen, so erfolgt die Mittagessensversorgung mittels Warmessensanlieferung.

zu Position 01

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ansatz 2027: 4.374 TEUR; Ansatz 2026 4.161 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 3.017 TEUR
Seit dem 01.08.2024 erfolgen die Essensabrechnungen zwischen den Eltern und dem MTK. Die Erträge werden an die Caterer weitergeleitet.

zu Position 02

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ansatz 2027: 11.315 TEUR; Ansatz 2026: 9.748 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 7.010 TEUR
Die Trägerübernahmen zum 01.08.2026 schlagen in 2027 erstmalig für 12 Monate zu Buche. Zudem steigen die Kinderbetreuungszahlen durch den Rechtsanspruch und die ausgeweitete Ferienbetreuung.

zu Position 07

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

Zuweisungen von Gemeinden

Ansatz 2027: 2.452 TEUR; Ansatz 2026: 3.191 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 1.836 TEUR
Ab 2021 erfolgt die Spitzabrechnung der ungedeckten Personalkosten nur noch einmalig im Schuljahr der Übernahme der Trägerschaft. Danach findet keine Abrechnung mehr statt, da die Finanzierung dann über die Schulumlage vorgenommen wird.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Ansatz 2027: 240 TEUR; Ansatz 2026: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 52 TEUR
Weiterleitung Landesmittel für die Betreuung in Kommunen, welche die Trägerschaft per Dienstleistungsvertrag vergeben haben.

Zuweisungen an Städte und Gemeinden

Ansatz 2027: 0 TEUR; Ansatz 2026: 52 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 140 TEUR
Der Zuschuss für Schulkinder in Betreuungsangeboten in eigener Trägerschaft der Kommunen wurde zum 31.08.2024 beendet.
Es fallen nur noch Aufwendungen für Härtefälle an, bei denen der Main-Taunus-Kreis den Kommunen die Gebührenausfälle erstattet.

Produktbeschreibung
Produkt 5119 Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen, Jugend und Kultur
Budgetverantwortung	Herr Daniel d'Arcy
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 242 Fördermaßnahmen für Schüler
Allgem. Information	**Ermittlung des Anspruchs sowie Feststellung des Bescheides (die Auszahlung erfolgt direkt aus dem Landeshaushalt)**
Rechtsgrundlagen	§ 40 Abs. 1 BAföG, § 1 Hesssisches Ausführungsgesetz zum Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföGAG HE)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Anträge auf Ausbildungsförderung werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen beschieden.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,35 Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsumfang	Erhebung vierteljährlich zur Quartalsmitte; Stichprobe nach Auswahl Prosoz 14 plus, mindestens 15 Fälle
Bericht für 2025	Das Ziel wurde erreicht. Im Durchschnitt wurden die Anträge rund 4 Tage nach Vollständigkeit beschieden.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5119 Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	104.200,00	100.000,00	91.624,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.600,00	39.900,00	57.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**146.800,00**	**139.900,00**	**149.124,95**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**146.800,00**	**139.900,00**	**149.124,95**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**146.800,00**	**139.900,00**	**149.124,95**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**146.800,00**	**139.900,00**	**149.124,95**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	30.600,00	40.800,00	34.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**177.400,00**	**180.700,00**	**183.424,95**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 53 Gesundheitspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-152.500,00	-164.250,00	-137.271,65
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-252.365,00	-249.144,00	-251.006,44
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-285.917,00	-1.813.469,00	-1.207.227,45
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	-106,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-200,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-690.782,00**	**-2.226.863,00**	**-1.595.812,04**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.254.700,00	3.987.900,00	3.137.832,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.300,00	49.000,00	64.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.000,00	77.050,00	54.540,58
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	199,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	737.300,00	256.500,00	115.680,50
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**5.121.300,00**	**4.370.450,00**	**3.372.653,76**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**4.430.518,00**	**2.143.587,00**	**1.776.841,72**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**4.430.518,00**	**2.143.587,00**	**1.776.841,72**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**4.430.518,00**	**2.143.587,00**	**1.776.841,72**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-34.700,00	-16.300,00	-16.300,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.496.400,00	1.881.500,00	1.419.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.892.218,00**	**4.008.787,00**	**3.180.241,72**

Produktbeschreibung
Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Birgit Bornheim
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	**Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen** 10 Amtsärztliche Stellungnahmen 11 Sozialpsychiatrische Stellungnahmen 12 Umweltmedizinische Stellungnahmen 13 Sozialmedizinische Stellungnahmen 14 Zahnärztliche Stellungnahmen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, HGB, BBG, Schulgesetz, Ausländergesetz, AsylBLG, BtG, Adoptionsgesetz, StVO/StVZO, KJHG, Anforderung von Gerichten, Beihilfe-VO, Hessisches Beamtengesetz u. a.
Angesprochenes SDG	SDG 3 - Gesundheit und Wohlergehen
Zielgruppe	Auftraggeber
Zielbeschreibung	1. Termine zur Untersuchung zur Arbeits- und Dienstfähigkeit werden innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Auftragseingang vergeben. 2. Untersuchungen im Rahmen der Dienstleistungen für das Kommunale Jobcenter werden zeitnah durchgeführt. 90 % der Untersuchungsaufträge des Kommunalen Jobcenters werden regelmäßig nach 90 Arbeitstagen durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,11 1. bis 2. Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen. Anzahl der Aufträge
Erhebungsumfang	1. bis 2. halbjährlich
Bericht für 2025	1. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer lag im Jahr 2025 bei 8,7 Tagen. Die Anzahl der Aufträge belief sich auf 15. Das Ziel wurde erreicht. 2. Im Jahr 2025 sind 449 Untersuchungsaufträge im Gesundheitsamt eingegangen. 54 Aufträge hat das Kommunale Jobcenter extern vergeben, da in den ersten drei Quartalen 2025 ärztliche Stellenanteile im SGB II Gutachtenbereich nicht besetzt waren. Von den 449 Untersuchungsaufträgen wurden 245 abschließend bearbeitet, die durchschnittliche Bearbeitungsdauer betrug 109,3 Tage. Das Ziel wurde damit nicht erreicht. Die nicht abgeschlossenen Untersuchungsaufträge betreffen vorrangig Klienten mit körperlichen Beschwerden. Die ärztlichen Stellenanteile konnten erst zum 01.10.2025 nachbesetztwerden, weshalb einige Klienten im Jahr 2025 keine Einladung erhielten. 47 Klienten sind der Einladung nicht gefolgt und konnten somit noch nicht untersucht werden. Teils wurden Untersuchungsaufträge auch wieder zurückgezogen oder aufgrund fehlender Unterlagen zurückgegeben. Auch musste die abschließende Bearbeitung bei einigen Fällen zurückgestellt werden, da notwendige medizinische Unterlagen bis zum Jahresabschluss nicht vorlagen. Durch die Wiederbesetzung der ärztlichen Stellenanteile werden aktuell mehr Aufträge bearbeitet als eingehen, was sich positiv auf die Bearbeitung der Altfälle auswirkt. Im Ergebnis sollte die Zielerreichung künftig wieder realisierbar sein.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-55.000,00	-62.500,00	-54.950,75
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	-176.107,00	-116.222,75
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-200,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-55.000,00**	**-238.607,00**	**-171.373,50**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.005.000,00	893.000,00	642.307,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.200,00	9.500,00	12.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.750,00	8.300,00	7.142,10
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.022.950,00**	**910.800,00**	**661.949,64**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**967.950,00**	**672.193,00**	**490.576,14**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**967.950,00**	**672.193,00**	**490.576,14**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**967.950,00**	**672.193,00**	**490.576,14**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-34.700,00	-16.300,00	-16.300,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	281.600,00	369.700,00	279.100,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.214.850,00**	**1.025.593,00**	**753.376,14**

Produktbeschreibung
Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Birgit Bornheim
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	**Durchführung von Beratungstätigkeiten im Zusammenhang mit Kindergarten- und Schuluntersuchungen, Schulproblemen, schulärztlichen und kinderärztlichen Fragen, Entwicklungsauffälligkeiten, Behinderung, Impfberatung, Beratung von Kindergärten und Schulen, Sprachberatung, Jugendzahnpflege** 10 Ärztliche und zahnärztliche Untersuchungen für Kinder und Jugendliche 11 Gesundheitsaufklärung, Beratung, Gruppenprophylaxe 12 Hilfen für Kinder mit geistiger, körperlicher oder Sinnesbehinderung
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, Hessisches Schulgesetz, KJHG, IFSG u.a.
Angesprochenes SDG	SDG 3 - Gesundheit und Wohlergehen
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Kindergärten und Schulen), Institutionen, Krankenkassen
Zielbeschreibung	Die Kinder im Main-Taunus-Kreis werden auf Basis der Verordnung über die Zulassung und die Ausgestaltung von Untersuchungen und Maßnahmen der Schulgesundheitspflege gesundheitlich begleitet. 1. Alle Kinder nehmen vor der Einschulung an der Schuleingangsuntersuchung teil. 2. Alle gemeldeten seiteneinsteigenden Kinder haben einen Termin zur Untersuchung erhalten. 3. In allen Grundschulen und Förderschulen werden die anwesenden Kinder einmal im Schuljahr zahnärztlich untersucht. 4. An den Förderschulen finden zweimal im Schuljahr Programme zur Zahnschmelzhärtung (Fluoridierung) statt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 10,63 1. Erreichungsgrad in Prozent (Anzahl der untersuchten Kinder/Anzahl aller zu untersuchenden Kinder) 2. Erreichungsgrad in Prozent (Anzahl der untersuchten Kinder/Anzahl aller zu untersuchenden Kinder) 3. Erreichungsgrad in Prozent (Anzahl der Grundschulen und Förderschulen, in denen die Zahnuntersuchung stattgefunden hat/Anzahl aller Grundschulen und Förderschulen). 4. Erreichungsgrad in Prozent (Anzahl der Förderschulen und stattgefundenen Programme/Anzahl aller Förderschulen).
Erhebungsumfang	1. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres 2. Zum Jahresende 3. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres 4. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres
Bericht für 2025	1. Für die Einschulung im Jahr 2025 wurden 2.671 Kinder gemeldet. Alle Kinder bzw. Sorgeberechtigten haben einen Termin zur Einschulungsuntersuchung erhalten. Von den gemeldeten Kindern wurden insgesamt 2.553 Kinder untersucht. 118 Kinder wurden nicht untersucht. Hierbei handelt es sich um Kinder, die zwischenzeitlich in einen anderen Kreis umgezogen sind oder um Kann-Kinder, die von der Untersuchung zurückgezogen wurden oder um Kinder, die zurückgestellt wurden. Alle Kinder, die im Jahr 2025 im Main-Taunus-Kreis eingeschult wurden, haben vor der Einschulung an der Schuleingangsuntersuchung teilgenommen. 2. Von den 229 gemeldeten Seiteneinsteigenden wurden 220 untersucht. Neun seiteneinsteigende Kinder wurden nicht untersucht, da sie dreimal unentschuldigt nicht zum Termin erschienen sind. Somit haben alle gemeldeten seiteneinsteigenden Kinder einen Termin zur Untersuchung erhalten. 3. In 38 von 40 Grund- und Förderschulen fanden im maßgeblichen Schuljahr 2024/2025 zahnärztliche Untersuchungen statt. Der zahnärztliche Dienst war bis einschließlich Dezember 2024 nur mit einer Zahnärztin besetzt, sodass das Ziel nicht erreicht wurde. Durch die Wiederbesetzung der zahnärztlichen Stelle mit einem Arbeitszeitanteil von 66,7 % wird das Ziel im Schuljahr 2025/2026 nach jetzigem Stand erreicht werden. 4. Im maßgeblichen Schuljahr 2024/2025 fanden an jeder der drei Förderschulen im Main-Taunus-Kreis jeweils zwei Programme zur Zahnschmelzhärtung statt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.500,00	-5.000,00	-1.852,45
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-141.100,00	-132.800,00	-139.741,01
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-142.600,00**	**-137.800,00**	**-141.593,46**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	921.300,00	1.003.100,00	911.879,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.700,00	5.300,00	7.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.750,00	20.150,00	19.307,87
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.500,00	18.500,00	16.680,50
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**966.250,00**	**1.047.050,00**	**954.967,55**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**823.650,00**	**909.250,00**	**813.374,09**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**823.650,00**	**909.250,00**	**813.374,09**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**823.650,00**	**909.250,00**	**813.374,09**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	507.800,00	632.700,00	477.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.331.450,00**	**1.541.950,00**	**1.290.674,09**

Erläuterungen

zu Produkt 5302

zu Position 15

Die Position beinhaltet eine Zuwendung an den "Förderkreis Kliniken des Main-Taunus-Kreises e.V." zur Unterstützung der Wochenbettambulanz. Zudem wird das Projekt "Sternenzelt" gefördert.

Produktbeschreibung
Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Birgit Bornheim
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	**Durchführung von Beratungen und Angebot von Hilfen insbesondere im sozialärztlichen und sozialpsychiatrischen Dienst** 10 Beratung und Betreuung psychisch Kranker und Angehöriger 11 Sozialmedizinische Beratung und Betreuung für körperlich und geistig Behinderte 12 Mitarbeit in Fachgremien, betreutes Wohnen 13 Selbsthilfekontaktstelle
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, FamFG, PsychKHG, BtG, MTK Rahmenvereinbarung u.a.
Angesprochenes SDG	SDG 3 - Gesundheit und Wohlergehen
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Selbsthilfegruppen, niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser, Institutionen und Behörden, freie Träger etc.
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2025 galt zu 1. und 2. folgende Zielbeschreibung:* *1. Der Sozialpsychiatrische Dienst lädt einmal jährlich alle an der psychiatrischen Versorgung beteiligten Institutionen zu einem Kooperationstreffen ein, um die Hilfsangebote und Vorgehensweisen im MTK zu analysieren, weiterzuentwickeln und gegebenenfalls anzupassen.* *2. Die Selbsthilfekontaktstelle unterstützt die Arbeit der Selbsthilfegruppen. Sie veranstaltet mindestens eine themenübergreifende Fortbildungsveranstaltung für Selbsthilfegruppen.*
Kennzahlen	*Bis einschließlich 2025 galt zu 1. und 2. folgende Kennzahl:* *1. Kooperationstreffen hat stattgefunden ja/nein* *2. Anzahl der durchgeführten Fortbildungen*
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2025 galt zu 1. und 2. folgender Erhebungsumfang:* *1. bis 2. Zum Jahresende*
Bericht für 2025	1. Im Jahr 2025 fanden zwei Kooperationstreffen statt (06.02.2025 + 30.10.2025). 2. Am 25.09.2025 fand eine Fortbildung für Selbsthilfegruppen zum Thema Öffentlichkeitsarbeit statt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000,00	-1.750,00	-2.243,04
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-93.697,00	-97.974,00	-93.697,20
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-44.400,00	-42.400,00	-40.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-140.097,00**	**-142.124,00**	**-135.940,24**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.216.200,00	1.131.400,00	855.890,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.000,00	11.400,00	15.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.900,00	19.500,00	11.710,90
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.000,00	18.000,00	9.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.275.100,00**	**1.180.300,00**	**891.601,31**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.135.003,00**	**1.038.176,00**	**755.661,07**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.135.003,00**	**1.038.176,00**	**755.661,07**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.135.003,00**	**1.038.176,00**	**755.661,07**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	364.700,00	479.000,00	361.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.499.703,00**	**1.517.176,00**	**1.117.061,07**

Erläuterungen

zu Produkt 5303

zu Position 15

In dieser Position sind sämtliche Fördermittel für Hospizvereine veranschlagt.

Produktbeschreibung
Produkt 5304 Gesundheitsschutz

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Birgit Bornheim
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	**Sicherstellung der Hygiene und des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes in öffentlichen Einrichtungen** 10 Infektionsschutz (Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten) 11 Überwachung von Einrichtungen 12 Umweltbezogener Gesundheitsschutz (Trinkwasserüberwachung, Umwelthygiene)
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), IFSG, TwVo, BImschG, Heilpraktikergesetz, Hess. Rettungsdienstgesetz u. a.
Angesprochenes SDG	SDG 3 - Gesundheit und Wohlergehen
Zielgruppe	Institutionen, Behörden, Bürger, Kinder und Jugendliche in Gemeinschaftseinrichtungen, Kranke, Krankheitsverdächtige, Träger von Bauvorhaben, Wohnungseigentümer, Mieter, Betreiber von Kläranlagen, Müllentsorgungsanlagen
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:* *1. Sammel-/Gruppenbelehrungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz für Personen, die in der Lebensmittelzubereitung oder Lebensmittelausgabe tätig sind, werden an 140 Terminen pro Berichtszeitraum angeboten.* *Bis einschließlich 2025 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:* *2. Ergänzend zu den AIDS-Beratungen nach vorheriger Terminvereinbarung wird wöchentlich eine offene Sprechstunde im Berichtszeitraum angeboten.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,24 *Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:* *1. Anzahl der durchgeführten Belehrungstermine* *Bis einschließlich 2025 galt zu 2. folgende Kennzahl:* *2. Anzahl der angebotenen Termine*
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2026 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:* *1. Zum Jahresende Auswertung des Fachverfahren OctoWare®TN* *Bis einschließlich 2025 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:* *2. jährlich*
Bericht für 2025	1. In 2025 fanden an 151 Terminen Sammel-/Gruppenbelehrungen statt. Das Ziel wurde erreicht. 2. Die wöchentliche offene Sprechstunde wurde im gesamten Jahr 2025 dienstags von 13 – 15 Uhr an 52 Terminen geleistet. Das Ziel wurde erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5304 Gesundheitsschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-74.000,00	-75.000,00	-57.165,43
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	-1.408.855,00	-929.781,95
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	-106,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-74.000,00**	**-1.483.855,00**	**-987.053,88**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	582.400,00	452.800,00	344.403,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.100,00	15.100,00	19.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.950,00	20.700,00	9.545,35
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	199,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**616.450,00**	**488.600,00**	**373.748,96**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**542.450,00**	**-995.255,00**	**-613.304,92**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**542.450,00**	**-995.255,00**	**-613.304,92**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**542.450,00**	**-995.255,00**	**-613.304,92**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	173.100,00	179.700,00	135.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**715.550,00**	**-815.555,00**	**-477.604,92**

Produktbeschreibung
Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Birgit Bornheim
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	**Ergreifung von geeigneten Maßnahmen zur Gesundheitsplanung** 10 Gesundheitsaufklärung 11 Beratung 12 Gesundheitsförderung 13 Gesundheitsberichterstattung
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) u.a.
Angesprochenes SDG	SDG 3 - Gesundheit und Wohlergehen
Zielgruppe	Gesundheitspolitisch Verantwortliche und Gremien, regionale und überregionale Kooperationspartner, Bevölkerung, Bevölkerungsgruppen
Zielbeschreibung	Zielgruppenspezifische Maßnahmen zur Aufklärung und Beratung sind durchgeführt. 1. Die Schulen im Main-Taunus-Kreis werden zu Programmen der Gesundheitsförderung beraten. Es erfolgen mindestens 20 Beratungen je Schuljahr. *Bis einschließlich 2025 galt zu 2. und 3. folgende Zielbeschreibung:* *2. Jährlich wird mindestens eine Veranstaltung zur Information der Bevölkerung über Gesundheitsthemen durchgeführt.* *3. Jährlich wird mindestens eine Veranstaltung zur Information eines Fachpublikums (z. B. Fachpersonal Kindertagesstätten) über Gesundheitsthemen durchgeführt.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,02 1. Anzahl der durchgeführten Beratungen *Bis einschließlich 2025 galt zu 2. und 3. folgende Kennzahlen:* *2. bis 3. Anzahl der durchgeführten Thementage*
Erhebungsumfang	1. jährlich *Bis einschließlich 2025 galt zu 2. und 3. folgender Erhebungsumfang:* *2. bis 3. jährlich*
Bericht für 2025	1. Im maßgeblichen Schuljahr 2024/2025 fanden 20 Beratungen (Ernährungsführerscheine) statt. 2. Tag des Gesundheitsamtes am 19.03.2025: Informationsangebot zu den Aufgaben und Leistungen des Gesundheitsamtes mit zusätzlichen Angeboten wie Lungenfunktionstest, Blutdruckmessung etc. Tag der Erde am 27.04.2025: Informations- und Beratungsangebot zur Tigermücke Tag der Organspende: Informations- und Beratungsangebot am 03.06. und 05.06.2025 rund um das Thema Organspende Welt-AIDS-Tag am 01.12.2025: Informations- und Beratungsangebot nebst kostenfreier HIV-Tests Das Ziel wurde damit erreicht. 3. Am 04.06.2025 fand der Hygienetag für Einrichtungen nach der Infektionshygieneverordnung (z. B. Kosmetikstudios) statt. Ein weiterer Hygienetag wurde am 17.09.2025 für das Fachpersonal aus medizinischen Einrichtungen durchgeführt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.000,00	-20.000,00	-21.059,98
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-17.568,00	-18.370,00	-17.568,23
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-241.517,00	-186.107,00	-121.222,75
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-279.085,00**	**-224.477,00**	**-159.850,96**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	529.800,00	507.600,00	383.351,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.300,00	7.700,00	10.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.650,00	8.400,00	6.834,36
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	693.800,00	220.000,00	90.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.240.550,00**	**743.700,00**	**490.386,30**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**961.465,00**	**519.223,00**	**330.535,34**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**961.465,00**	**519.223,00**	**330.535,34**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**961.465,00**	**519.223,00**	**330.535,34**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	169.200,00	220.400,00	166.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.130.665,00**	**739.623,00**	**496.735,34**

Erläuterungen

zu Produkt 5305

zu Position 15

Die Alkohol-/Suchtberatung wird neu strukturiert und zukünftig zentral im Gesundheitsamt verwaltet. Der bisherige Zuschuss an den Verein für Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. für die Drogenberatungsstelle wechselt daher vom Produkt 5107 zum Produkt 5305 (Ansatz 2027: 694 T€).

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 61 Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.160.300,00	-9.028.700,00	-9.053.155,16
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.000,00	-11.000,00	-17.280,08
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-100,00	-800,00	-884,72
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-250.590,00	-227.000,00	-238.036,19
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-9.421.990,00**	**-9.267.500,00**	**-9.309.356,15**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.830.100,00	1.816.000,00	1.649.086,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.700,00	47.800,00	67.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.320,00	381.031,00	298.608,55
14	66	Abschreibungen	161.400,00	176.600,00	181.955,12
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.981.663,00	8.927.663,00	8.917.169,42
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.740,00	2.740,00	2.640,55
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**11.404.923,00**	**11.351.834,00**	**11.117.360,38**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.982.933,00**	**2.084.334,00**	**1.808.004,23**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.982.933,00**	**2.084.334,00**	**1.808.004,23**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-19.135,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	266,99
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**-18.868,01**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.982.933,00**	**2.084.334,00**	**1.789.136,22**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	738.450,00	975.410,00	776.810,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.721.383,00**	**3.059.744,00**	**2.565.946,22**

Produktbeschreibung
Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Herr Dr. Michael Mondre
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	53 Ver- und Entsorgung 537 Abfallwirtschaft
Allgem. Information	**Koordination der Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle; Führung der Altflächen-datei** 10 Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle 11 Beseitigung tierischer Nebenprodukte 12 Führung der Altflächendatei (Altablagerungen/Altstandorte) für das Kreisgebiet
Rechtsgrundlagen	§ 4 Hess. Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz; §§ 17 ff. Kreislaufwirt-schaftsgesetz, § 18 Hess. Altlasten- und Bodenschutzgesetz
Angesprochenes SDG	SDG 12 – verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster
Zielgruppe	Rhein-Main Abfall GmbH; Rhein-Main-Deponie GmbH, Main-Taunus-Recycling GmbH; Anlagen-betreiber; Land Hessen; Städte und Gemeinden; HLUG; Entsorger, Bürgerinnen und Bürger
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,47

Teilergebnishaushalt
Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.035.000,00	-8.980.000,00	-8.978.109,68
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-9.035.000,00**	**-8.980.000,00**	**-8.978.109,68**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	43.400,00	48.100,00	45.146,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	900,00	800,00	1.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.916.413,00	8.861.413,00	8.860.791,42
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**8.960.713,00**	**8.910.313,00**	**8.907.037,69**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-74.287,00**	**-69.687,00**	**-71.071,99**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-74.287,00**	**-69.687,00**	**-71.071,99**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-74.287,00**	**-69.687,00**	**-71.071,99**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	67.150,00	90.610,00	85.410,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-7.137,00**	**20.923,00**	**14.338,01**

Erläuterungen

zu Produkt 6102

zu Position 02

Auf Basis des Jahresverlaufs 2026 wird im Jahr 2027 mit leicht steigenden Abfallmengen und damit mit höheren Gebühreneinnahmen gerechnet.

zu Position 15

siehe Position 02.

Produktbeschreibung
Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Claudia Kötzer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	55 Natur- und Landschaftspflege 552 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen zum Schutz der oberirdischen Gewässer, des Grundwassers und des Bodens** 10 Zulassungsverfahren Wasserrecht 11 Anlagenbezogener Gewässerschutz 12 Wasserverbandsrecht 13 Friedhofsangelegenheiten
Rechtsgrundlagen	Hess. Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Bundes-Bodenschutzgesetz, Anlagenverordnung für wassergefährdende Stoffe, Hess. Verwaltungsverfahrens- bzw. vollstreckungsgesetz, Hess. Verwaltungskostengesetz, Hess. Bauordnung, Wasserverbandsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Gesetz über die Feuerbestattung, Gräbergesetz
Angesprochenes SDG	SDG 14 - Leben unter Wasser SDG 15 - Leben an Land
Zielgruppe	Antragstellerinnen und Antragsteller, Fachfirmen, Ingenieurbüros, Sachverständige, Behörden
Zielbeschreibung	1. Bearbeitung wasserrechtlicher Anträge ab Vorlage vollständiger Unterlagen bis zur Bescheiderteilung innerhalb von 30 Tagen 2. Durchführung von 10 Gewässer- und Schutzgebietsschauen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,53 1. Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Anzahl der Gebietsschauen pro Jahr
Erhebungsumfang	1. bis 2. jährlich
Bericht für 2025	1. 31 Fälle; 13 Bescheide konnten nicht innerhalb der Frist bearbeitet werden. Ursache ist die Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitungen insbesondere durch die Vielzahl größerer Projekte, z. B. Rhein-Main-Link, Rechenzentren, Planungen zur Trinkwassernotversorgung. 2. Im Jahr 2025 konnten 10 Begehungen durchgeführt werden. Das Ziel wurde erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-78.900,00	-28.000,00	-43.876,17
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-8.084,02
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-78.900,00**	**-28.000,00**	**-51.960,19**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	498.600,00	502.300,00	485.374,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.600,00	5.400,00	7.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200,00	51.025,00	1.280,59
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**505.400,00**	**558.725,00**	**493.655,53**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**426.500,00**	**530.725,00**	**441.695,34**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**426.500,00**	**530.725,00**	**441.695,34**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**426.500,00**	**530.725,00**	**441.695,34**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	204.400,00	271.800,00	211.100,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**630.900,00**	**802.525,00**	**652.795,34**

Produktbeschreibung
Produkt 6104 Naturschutz

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Karen Minhorst
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	55 Natur- und Landschaftspflege 554 Naturschutz und Landschaftspflege
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen, Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen zu schützen, zu pflegen und zu erhalten** 10 Erteilung von naturschutzrechtlichen Genehmigungen 11 Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung bei Genehmigungs- und Planungsverfahren anderer Behörden 12 Ahndung ungenehmigter Eingriffe durch Verfügungen (Nutzungsverbot, Beseitigungsanordnung, Ordnungswidrigkeitsverfahren) oder durch vertragliche Regelungen auch unter Anwendung von Zwangsmitteln 13 Unterschutzstellungsverfahren für schutzwürdige Flächen und Einzelobjekte inkl. Koordination der Pflegemaßnahmen 14 Steuerung der Verwendung der Ausgleichsabgabe; Führung von Ökokonten
Rechtsgrundlagen	§ 43 Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG)
Angesprochenes SDG	SDG 15 - Leben an Land
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Antragsteller, Städte und Gemeinden; Regierungspräsidium, Fachbehörden
Zielbeschreibung	1. Für mindestens 20 Grundstücke mit Kleinbauten im Außenbereich sind die für eine Einleitung eines Verwaltungsverfahrens notwendigen Daten erfasst. *Ab 2026 gilt zu 2. folgende Zielbeschreibung:* 2. Beauftragung von drei Biotop- oder Artenkartierungen pro Jahr
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,76 1. Ja/Nein *Ab 2026 gilt zu 2. folgende Kennzahl:* 2. Anzahl der jährlichen Biotop- und Artenkartierungen
Erhebungsumfang	1. jährlich *Ab 2026 gilt zu 2. folgender Erhebungsumfang:* 2. jährlich
Bericht für 2025	Das Ziel wurde erreicht: Anzahl 56.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6104 Naturschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.000,00	-10.500,00	-15.943,36
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.000,00	-11.000,00	-8.940,86
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-100,00	-100,00	-85,72
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-590,00	0,00	-187,07
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-42.690,00**	**-21.600,00**	**-25.157,01**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	743.800,00	734.900,00	637.827,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.200,00	5.900,00	8.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.168,00	120.548,00	110.519,59
14	66	Abschreibungen	100,00	100,00	125,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	65.250,00	66.250,00	62.378,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	140,00	140,00	77,55
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**941.658,00**	**927.838,00**	**818.927,65**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**898.968,00**	**906.238,00**	**793.770,64**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**898.968,00**	**906.238,00**	**793.770,64**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-19.135,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**-19.135,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**898.968,00**	**906.238,00**	**774.635,64**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	254.700,00	336.400,00	261.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.153.668,00**	**1.242.638,00**	**1.036.135,64**

Erläuterungen

zu Produkt 6104

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Zuschüsse:

Förderung von Landwirtschaft, Obstbau und Tierzucht

Ansatz 2027: 4 TEUR; Ansatz 2026: 5 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 1 TEUR

Förderung der Naturschutzarbeit

Ansatz 2027: 9 TEUR; Ansatz 2026: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 9 TEUR

Main-Taunus Naturlandschaft und Streuobst e.V.

Ansatz 2027: 52 TEUR; Ansatz 2026: 52 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 52 TEUR

Produktbeschreibung
Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Herr Dr. Michael Mondre
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
Allgem. Information	**Überwachung von Immissionen (Lärm-, Licht-, Rauch- und Geruchsbelästigungen, Erschütterungen) durch landwirtschaftliche Anlagen, Gaststätten (zusammen mit den Gemeinden), Sport- und Freizeitanlagen, Musikveranstaltungen im Freien sowie von Baustellen** 10 Angelegenheiten des Immissionsschutzes 11 Angelegenheiten des Schornsteinfegerwesens 12 Fluglärmangelegenheiten
Rechtsgrundlagen	§ 4 der ZuständigkeitsVO nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG); Schornsteinfegerzuständigkeitsgesetz; BImSchG; 1., 18. und 32. Bundes-ImmissionsschutzVO Hess. Bauordnung; Schornsteinfegergesetz; Kehr- und Überprüfungsordnung; Fluglärmkommissionsgesetz
Angesprochenes SDG	SDG 11 - Nachhaltige Städte und Gemeinden
Zielgruppe	Anlagenbetreiber sowie Bürgerinnen und Bürger (Beratung, Schreiben, Bescheide), Städte und Gemeinden, Regierungspräsidium (jeweils Stellungnahmen); Bezirksschornsteinfegermeister
Zielbeschreibung	Anhörungen zur Durchsetzung von rückständigen Schornsteinfegerarbeiten erfolgen innerhalb von 18 Tagen nach vollständiger Mitteilung der Daten durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,79 Bearbeitungsdauer in Tagen
Erhebungsumfang	jährlich
Bericht für 2025	181 Fälle; 101 Anhörungen konnten nicht innerhalb der Frist bearbeitet werden. Ursache der Fristüberschreitungen ist weiterhin die Arbeitsüberlastung der Sachbearbeiterin wegen vergangener und zum Teil noch anhaltender Probleme in einem ehemaligen Kehrbezirk.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.400,00	-10.200,00	-15.225,95
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-170,23
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-15.400,00**	**-10.200,00**	**-15.396,18**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	178.500,00	158.900,00	153.816,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.300,00	32.200,00	45.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.700,00	4.495,00	5.851,84
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	182,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**217.500,00**	**195.595,00**	**205.351,23**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**202.100,00**	**185.395,00**	**189.955,05**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**202.100,00**	**185.395,00**	**189.955,05**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**202.100,00**	**185.395,00**	**189.955,05**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	74.000,00	96.400,00	74.900,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**276.100,00**	**281.795,00**	**264.855,05**

Produktbeschreibung
Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Herr Lars Krehan
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
Allgem. Information	**Gestaltung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzepts für den MTK** 10 Klimaschutzmanagement einschl. Klimafolgenanpassung 11 Energiekompetenzzentrum 12 Fairtrade-Kreis
Angesprochenes SDG	SDG 12 – verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster SDG 13 - Maßnahmen zum Klimaschutz
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen
Zielbeschreibung	1. Durch mindestens 10 öffentlichkeitswirksame Maßnahmen wird eine Senkung des Energie-verbrauchs im MTK unterstützt. 2. Über die umgesetzten und im folgenden Jahr vorgesehenen Maßnahmen der Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes wird jährlich berichtet. 3. Der MTK ist Fairtrade-Kreis und erhält alle zwei Jahre die Titelerneuerung.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,00 1. Anzahl öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen 2. Anzahl umgesetzte und Anzahl vorgesehene Maßnahmen 3. Anzahl der bisherigen Auszeichnungen des MTK als Fairtrade-Kreis
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich 3. alle zwei Jahre
Bericht für 2025	1. Im Jahr 2025 wurden 23 öffentlichkeitswirksame Maßnahmen in Form von Pressemitteilungen (3), (Beteiligung an) Veranstaltungen mit Info-Ständen (16) und Vorträgen (4) durchgeführt. Das Ziel wurde erreicht. 2. Die Abgabe des für 2025 vorgesehenen Berichts musste auf Anfang 2026 verschoben werden. Das Ziel wurde nicht erreicht. 3. Der Main-Taunus-Kreis ist seit 2018 Fairtrade-Landkreis. Der Titel wurde seitdem 3x erneuert. Die Rezertifizierungen fanden jeweils 2020, 2022 und 2024 statt. Die Rezertifizierungen müssen alle zwei Jahre erneuert werden. Im Jahr 2026 steht eine erneute Rezertifizierung als Fairtrade-Landkreis an.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-84,97
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**-84,97**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	293.100,00	297.600,00	246.442,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.700,00	3.500,00	4.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.500,00	37.320,00	64.088,20
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	276,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	-6.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**329.300,00**	**338.420,00**	**309.406,73**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**329.300,00**	**338.420,00**	**309.321,76**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**329.300,00**	**338.420,00**	**309.321,76**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**329.300,00**	**338.420,00**	**309.321,76**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	111.000,00	148.200,00	115.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**440.300,00**	**486.620,00**	**424.321,76**

Produktbeschreibung
Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Hochbau- und Liegenschaftsamt
Budgetverantwortung	Herr Peter Wesp
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
Allgem. Information	**Betrieb der Liegenschaften** Durchführung von Maßnahmen zu Erhaltung des Gebäudebestandes in einem funktionstüchtigen Zustand sowie laufender Betrieb der Liegenschaften 10 Regionalparkhaus 11 Naturschutzhaus
Zielgruppe	Mieter und Pächter sowie Besucher der Liegenschaft Regionalparkhaus, Nutzer der Liegenschaft Naturschutzhaus (Bedienstete sowie Besucher)
Zielbeschreibung	Vorhalten von funktionstüchtigen Immobilien sowie Abwicklung der bestehenden Verträge (Nebenkostenabrechnung)
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,07 Die Ausfallquote der technischen Anlagen beträgt maximal 5 % der Betriebszeit
Erhebungsumfang	laufende Sachbearbeitung sowie jährliche Nebenkostenabrechnung
Bericht für 2025	Das Gebäude des Regionalparkhauses (Büro- und Ausstellungsräume sowie Gaststätte als Pachtbetrieb) ist in einem funktionstüchtigen Zustand. Die Abrechnung der Nebenkosten für 2025 steht noch aus und wird bis zum Jahresende 2026 erfolgen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	-700,00	-799,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-250.000,00	-227.000,00	-237.849,12
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-250.000,00**	**-227.700,00**	**-238.648,12**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	72.700,00	74.200,00	80.478,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	1.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211.752,00	167.643,00	116.868,33
14	66	Abschreibungen	161.300,00	176.500,00	181.371,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.600,00	2.600,00	2.563,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**450.352,00**	**420.943,00**	**382.981,55**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**200.352,00**	**193.243,00**	**144.333,43**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**200.352,00**	**193.243,00**	**144.333,43**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	266,99
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**266,99**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**200.352,00**	**193.243,00**	**144.600,42**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.200,00	32.000,00	28.900,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**227.552,00**	**225.243,00**	**173.500,42**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 63 Bauen und Wohnen, Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.725.500,00	-3.800.200,00	-7.812.777,60
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-9.065,25
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-88.376,00	-80.460,00	-88.357,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-210.000,00	-223.300,00	-235.234,84
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-500,00	-500,00	-3.016,53
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-5.024.376,00**	**-4.104.460,00**	**-8.148.451,22**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.183.000,00	3.104.700,00	2.544.558,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	182.800,00	173.900,00	353.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	576.615,00	562.615,00	427.745,60
14	66	Abschreibungen	422.400,00	445.900,00	469.343,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	4.000,00	39.200,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**4.364.815,00**	**4.291.115,00**	**3.833.847,75**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-659.561,00**	**186.655,00**	**-4.314.603,47**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-659.561,00**	**186.655,00**	**-4.314.603,47**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-659.561,00**	**186.655,00**	**-4.314.603,47**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.118.400,00	1.417.700,00	1.106.800,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**458.839,00**	**1.604.355,00**	**-3.207.803,47**

Produktbeschreibung
Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Bettina Walz
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	52 Bauen und Wohnen 521 Bau- und Grundstücksordnung
Allgem. Information	**Bearbeitung von Bauvorbescheiden und Baugenehmigungen; Überwachung baulicher Anlagen zur Sicherstellung der öffentlich-rechtlichen Anforderungen; Erteilung von Abgeschlossenheits-bescheinigungen zur Bildung von Wohnungseigentum/Teileigentum** 10 Beratung außerhalb und innerhalb von Verfahren 11 Baulasten 12 Erlaubnisverfahren 13 Bearbeitung von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren 14 Bauüberwachung (Abnahme und Verwaltungsverfahren) 15 Verwaltungsverfahren der Eingriffsverwaltung 16 Bauaufsichtliche Sicherheitsüberprüfungen 17 Abgeschlossenheitsbescheinigungen
Rechtsgrundlagen	Hessische Bauordnung, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz § 32 Wohnungseigentumsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Hessisches Landesplanungs-gesetz, Raumordnungsgesetz, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Angesprochenes SDG	SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Zielgruppe	Bauherren, Bauträger, Gewerbetreibende, Entwurfsverfasser/Architekten, Rechtsanwälte, Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises, Allgemeinheit, Nachbarn, Bauleiter, Notare, Amtsgerichte, Regierungspräsidium Darmstadt, Regionalverband, Straßenbauämter, Eisenbahnbundesamt
Zielbeschreibung	1. Die Genehmigungsquote bei entschiedenen Bauantragsverfahren liegt bei mindestens 95 % 2. Die durchschnittliche Laufzeit bei den im Berichtszeitraum eingegangenen und positiv entschiede-nen Bauantragsverfahren, bei denen eine gesetzliche Bearbeitungsfrist von drei Monaten besteht, beträgt maximal 70 Tage
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 29,66 1. Anzahl Baugenehmigungen / Anzahl Ablehnungen 2. Bearbeitungsdauer in Tagen und Anzahl der entschiedenen Verfahren
Erhebungsumfang	1. Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr (abgelehnt oder genehmigt) 2. Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr
Bericht für 2025	1. 506 Baugenehmigungen / 18 Ablehnungen = 96,6 % Grundlage für die sehr hohe Genehmigungsquote ist insbesondere die seitens der Bauaufsicht gepflegte kunden- und ergebnisorientierte Bearbeitungspraxis bei prüffähigen Bauanträgen, durch begleitende Beratung und die Einräumung von Umplanungsmöglichkeiten die Genehmigungsfähigkeit auch während eines laufenden Bauantragsverfahrens noch herzustellen. 2. 73,37 Tage bei 218 Verfahren Die frühzeitige Rückgabe und Zurückweisung von wesentlich unvollständigen Bauanträgen wirken sich für gewöhnlich positiv auf die Verkürzung der Laufzeit aus. Durch Personalmangel im Bereich Bauantragsverfahren hat sich die Bearbeitung verzögert, weshalb das Ziel nicht erreicht wurde.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.725.300,00	-3.800.000,00	-7.812.634,44
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-9.065,25
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-20.376,00	-12.460,00	-21.360,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-4.745.676,00**	**-3.812.460,00**	**-7.843.059,69**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.830.800,00	2.753.600,00	2.231.894,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	174.100,00	165.000,00	336.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.465,00	176.465,00	15.279,68
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.177.365,00**	**3.095.065,00**	**2.583.374,57**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-1.568.311,00**	**-717.395,00**	**-5.259.685,12**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-1.568.311,00**	**-717.395,00**	**-5.259.685,12**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.568.311,00**	**-717.395,00**	**-5.259.685,12**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.000.300,00	1.261.600,00	984.900,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-568.011,00**	**544.205,00**	**-4.274.785,12**

Produktbeschreibung
Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Bettina Walz
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	52 Bauen und Wohnen 523 Denkmalschutz und -pflege
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung von Kulturdenkmälern (auch finanzielle Förderung)** 10 Beratung 11 Genehmigung/Ablehnung 12 Überwachung der denkmalpflegerischen Maßnahmen 13 Denkmalschutzrechtliche Verfügungen 14 Bearbeitung von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren 15 Ordnungswidrigkeiten 16 Denkmalförderung 17 Betreuung des Förderkreises Denkmalpflege e.V.
Rechtsgrundlagen	§ 3 Hessische Denkmalschutzgesetz (HDSchG)
Zielgruppe	Antragsteller, Eigentümer von Kulturdenkmälern, Eigentümer im Umgebungsschutz, interessierte Bürger, Allgemeinheit
Zielbeschreibung	Die durchschnittliche Laufzeit bei den im Berichtszeitraum eingegangenen und positiv entschiedenen denkmalschutzrechtlichen Sanierungsanträgen beträgt maximal 40 Tage
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,34 Bearbeitungsdauer in Tagen und Anzahl der entschiedenen Verfahren
Erhebungsumfang	Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr
Bericht für 2025	45,7 Tage bei 111 Verfahren Das Ziel wurde nicht erreicht. Auch wenn im Bereich der Unteren Denkmalschutzbehörde die längere Zeit vakant gewesene Ingenieursstelle seit Februar 2025 wieder besetzt ist, führt die aktuelle Abarbeitung der durch die Vakanz entstandenen Rückstände doch noch bis auf weiteres zu einer höheren Bearbeitungsdauer.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	267.300,00	265.400,00	228.764,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.700,00	8.900,00	16.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	2.000,00	5.465,92
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	4.000,00	39.200,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**278.000,00**	**280.300,00**	**290.229,95**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**278.000,00**	**280.300,00**	**290.229,95**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**278.000,00**	**280.300,00**	**290.229,95**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**278.000,00**	**280.300,00**	**290.229,95**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	86.900,00	116.100,00	90.600,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**364.900,00**	**396.400,00**	**380.829,95**

Produktbeschreibung
Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Herr Jürgen Menke
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 542 Kreisstraßen
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen zur Sicherstellung des verkehrssicheren Zustandes der Kreisstraßen; Veranlassung von Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechend den Verkehrsbedürfnissen** 10 Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen 11 Um- und Ausbau der Kreisstraßen
Rechtsgrundlagen	§ 46 Hessisches Straßengesetz (HStrG)
Angesprochenes SDG	SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer
Zielbeschreibung	Bis 2030 beträgt der Anteil der Kreisstraßen mit parallel verlaufenden Radwegen 100 %.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,0 Anteil der Kreisstraßen mit Radwegen an allen Kreisstraßen
Erhebungsumfang	jährlich
Bericht für 2025	Von ca. 28 km Kreisstraßen sind 11 km bereits mit begleitenden Radwegen ausgestattet. Dies entspricht einem Anteil von 39 %. Der Radwegneubau K792 und K797 ist für 2028 und 2029 geplant. Sofern die Planung zeitgerecht umgesetzt werden kann, beträgt der Anteil der Kreisstraßen mit parallel verlaufenden Radwegen bis 2030 98 %.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-200,00	-143,16
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-68.000,00	-68.000,00	-66.997,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-210.000,00	-223.300,00	-235.234,84
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-500,00	-500,00	-3.016,53
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-278.700,00**	**-292.000,00**	**-305.391,53**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.900,00	85.700,00	83.899,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	402.150,00	384.150,00	407.000,00
14	66	Abschreibungen	422.400,00	445.900,00	469.343,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**909.450,00**	**915.750,00**	**960.243,23**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**630.750,00**	**623.750,00**	**654.851,70**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**630.750,00**	**623.750,00**	**654.851,70**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**630.750,00**	**623.750,00**	**654.851,70**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	31.200,00	40.000,00	31.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**661.950,00**	**663.750,00**	**686.151,70**

Erläuterungen

zu Produkt 6304

Zu Position 13

Die Sanierung der K 801 in Sulzbach erfolgt in drei Abschnitten. Zwei Teilbereiche konnten im Jahr 2024 abgeschlossen werden.
Im letzten Abschnitt steht die Umgestaltung und die Erneuerung des zentralen Bereichs der innerörtlichen Ortsdurchfahrt - zwischen Bahnübergang und Neugartenstraße/ Mühlstraße - (K 801), einschließlich der grundhaften Erneuerung der Fahrbahn. Die abschließenden Planungen zwischen Kreis, Gemeinde und Hessen Mobil befinden sich in der Endphase. Für die Durchführung des letzten Sanierungsabschnittes ist der Zeitraum zwischen dem alljährlich stattfindenden Radrennen (1. Mai) 2027 und 2028 vorgesehen.
Aus dem verbleibenden Ansatz werden notwendige Schadstellenbeseitigungen / Ausbesserungsarbeiten an Kreisstraßen und Radwegen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, Direktaufwand für Markierungsarbeiten, Grün-/ Gehölzpflege, Strom- und Wartungskosten der kreiseigenen Ampelanlagen sowie eine vertraglich festgelegte Pauschale an Hessen Mobil für laufende Unterhaltung und Instandsetzung aller Kreisstraßen gezahlt.

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 66 Hochbau und Liegenschaften

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-940,00	-1.000,00	-3.560,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-300,00	-298,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-516.710,00	-418.658,00	-592.654,93
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-517.950,00**	**-419.958,00**	**-596.513,70**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.815.960,00	6.424.900,00	5.992.776,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	161.700,00	123.100,00	176.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.196.594,00	4.692.251,00	4.359.327,17
14	66	Abschreibungen	1.622.300,00	1.528.300,00	1.659.142,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.300,00	131.900,00	138.358,20
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**13.936.854,00**	**12.900.451,00**	**12.326.403,90**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**13.418.904,00**	**12.480.493,00**	**11.729.890,20**
21	56, 57	Finanzerträge	-511.000,00	-510.000,00	-510.544,50
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-511.000,00**	**-510.000,00**	**-510.544,50**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**12.907.904,00**	**11.970.493,00**	**11.219.345,70**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.574,75
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**1.574,75**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**12.907.904,00**	**11.970.493,00**	**11.220.920,45**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-7.666.997,00	-12.182.322,00	-6.972.604,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.396.300,00	2.509.700,00	2.280.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**7.637.207,00**	**2.297.871,00**	**6.528.316,45**

Produktbeschreibung
Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Hochbau- und Liegenschaftsamt
Budgetverantwortung	Herr Peter Wesp
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudebestandes des Main-Taunus-Kreises in einem funktionstüchtigen Zustand** 10 Immobilienmanagement Verwaltung (Landratsamt, Straßenverkehrsamt, Asylunterkünfte, Kreissporthalle) dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Energiemanagement, Reinigung, Raummanagement, Hausmeisterdienste, Wartung 11 Immobilienmanagement Schulen dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Energiemanagement, Reinigung, außerschulische Nutzung, Hausmeisterdienste, Wartung
Rechtsgrundlagen	Hess. Bauordnung; Musterschulbaurichtlinie; Versammlungsstättenrichtlinie; Wärmeschutzverordnung; Schallschutz/Akustik; DIN-Normen; Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistung (VOB)
Angesprochenes SDG	SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, politische Gremien
Zielbeschreibung	1. Einhalten der Kosten bei Investitionen 2. Einhalten des Bauzeitenplanes bei Neubauten 3. Der jährliche Gesamtenergieverbrauch (Strom und Heizenergie) der kreiseigenen Liegenschaften wird im Vergleich zum Vorjahr nicht erhöht. *Bis einschließlich 2025 galt zu 4. folgende Zielbeschreibung:* *4. Bewertung des jährlichen Wasserverbrauchs der kreiseigenen Liegenschaften zwecks Optimierung.* 5. Die durch die kreiseigenen Liegenschaften verursachten CO2-Emissionen werden kontinuierlich reduziert. 6. Nutzung von Flüchtlingsunterkünften für dauerhafte Wohnzwecke, soweit bauplanungsrechtlich möglich. 7. Bei baulichen Maßnahmen sind die Anforderungen an einen inklusiven Unterricht berücksichtigt. 8. Bauliche Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, dass Räume und Gebäudeteile in den Schulen flexibel genutzt werden können.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 70,65 1. Vergleich HH-Ansatz zu tatsächlichen Baukosten; Kostenüberschreitung = 0 2. Bauzeitenplan zzgl. zwei Monate Toleranz für unvorhergesehene Verzögerungen, die nicht von der Verwaltung zu beeinflussen sind 3. Gesamtenergieverbrauch pro Gesamtbruttogeschossfläche im Jahr (kWh/m²a) der Schulen, Asylunterkünfte und Verwaltungsliegenschaften im Vergleich zum Vorjahr. *Bis einschließlich 2025 galt zu 4. folgende Kennzahl:* *4. Wasserverbrauch (m³) der Schulen, Asylunterkünfte und Verwaltungsliegenschaften im Vergleich zum Vorjahr.* 5. CO2-Ausstoß (t/a) der Schulen, Asylunterkünfte und Verwaltungsliegenschaften im Vergleich zum Vorjahr. 6. Anzahl gebauter Unterkünfte, Anteil der für Wohnzwecke nutzbaren Unterkünfte 7. bis 8. Bericht zur Umsetzung
Erhebungsumfang	1. bis 2. 2 x pro Jahr 3. bis 8. jährlich
Bericht für 2025	1. Das Ziel wurde unter Anpassung des Projektbudgets an die aktuelle Marktsituation sowie an die auftretenden Bauablaufstörungen erreicht. 2. Das Ziel kann mit folgender Begründung nicht erreicht werden: Die weiterhin angespannte Situation im Bausektor, insbesondere der bestehende Personalmangel bei Architekten, Fachplanern und ausführenden Firmen, führt zu verlängerten Planungs- und Abstimmungsprozessen. Diese schlagen sich in allen Bauprojekten in längeren Bauzeiten nieder und verzögern die Fertigstellung. 3. Im Vergleich zum Vorjahr entwickelte sich der Energieverbrauchskennwert wie folgt: kWh/m2a 2024 2025 Veränderung Schulen 86,03 81,91 - 4,8 % Asyl- (Heizenergie) 177,41 137,99 - 22,3 % liegenschaften (Strom) 729,48 700,91 - 3,9% Verwaltung 78,79 84,3 +7,0 % Bei den Asylliegenschaften konnte bei Strom eine Reduzierung von 3,9 % und bei Heizenergie eine Reduzierung von 22,3 % erreicht werden. Ursächlich ist der Rückgang der Zuweisungszahlen, da der Energiebedarf primär von der Belegung und weniger von der Fläche abhängt. Bei den Verwaltungsliegenschaften hat sich der Verbrauch um 7,0 % erhöht. Ursache hierfür sind die Baumaßnahmen am LRA. 4. Im Vergleich zum Vorjahr entwickelte sich der Wasserverbrauch wie folgt: m3 2024 2025 Veränderung Schulen 60.604,7 62.102,2 + 2,5 % Asylliegenschaften 47.559 42.249 - 11,2 % Verwaltung 10.961,4 5.575,5 - 49,1 % Allgemein: Bei den Wasserverbräuchen der Schulen ist absehbar keine Verbesserung des Gesamtverbrauchs im Verhältnis zur Gesamtbruttogeschossfläche aller Liegenschaften zu erwarten. Grund dafür sind höhere Anforderungen an die Trinkwasserhygiene, die nur mit höheren (automatischen) Spülungen des Trinkwassernetzes erreicht werden können. Bei den Asylliegenschaften reduziert sich der Verbrauch um 11,2 %. Ursächlich ist der Rückgang der Zuweisungszahlen,

Produktbeschreibung
Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

da der Energiebedarf primär von der Belegung und weniger von der Fläche abhängt.
Bei den Verwaltungsliegenschaften konnte eine Reduzierung von 49,1 % erreicht werden.
Ursächlich ist der Wegfall von Aufgaben an Verwaltungsliegenschaften.
5. Im Vergleich zum Vorjahr entwickelte sich der CO2-Ausstoß wie folgt:

t/a	2024	2025	Veränderung
Schulen	7.532	7.865	+ 4,4%
Asylliegenschaften	746	593	- 20,5 %
Verwaltung	585	564	-3,6 %

Bei den Asylliegenschaften konnte eine Reduzierung von 20,5 % erreicht werden. Ursächlich ist der Rückgang der Zuweisungszahlen, da der Energiebedarf primär von der Belegung und weniger von der Fläche abhängt.
7. Zurzeit keine im Bau
8. Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim
Erneuerung der Outdoorklasse mit 3 Lerninseln, wovon eine barrierefrei gestaltet ist.
Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim
Einbau von akustisch hochwirksamen Deckenelementen und Wandabsorbern in einem Klassenraum.
Brühlwiesenschule in Hofheim
Das Haupttreppenhaus im C-Bau wurde mit schallabsorbierenden Oberflächen ausgestattet, um die Schallemission in die benachbarten Klassenräume zu minimieren.
Comeniusschule in Eppstein
Einbau von akustisch hochwirksamen Deckenelementen und Wandabsorbern, sowie Austausch einer Verbindungstür mit besonders hohen Schallschutzqualitäten in einem Klassenraum.
Cretzschmarschule in Sulzbach
Neben der Markierung von Treppenstufen wurde ein Arbeitsplatz im Klassenraum mit einem digitalen Tafellesegerät für einen sehbehinderten Schüler ausgestattet.
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim
Ein Klassenraum nebst angrenzenden Differenzierungsraum in der benachbarten Johann-Hinrich-Wichern-Schule wurde entsprechend den Bedürfnissen der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule umgebaut.
Gesamtschule Fischbach in Kelkheim
Verminderung der Störgeräusche in einem Klassenraum durch Neuverlegung eines schalloptimierenden Bodenbelages.
Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim
Ausweisung eines weiteren behindertengerechten PKW-Stellplatz in Nähe des Haupteingangs für eine gehbeeinträchtigte Kollegin im Sekretariat.
Kreissporthalle in Kriftel
Der Sportlerzugang wurde mittels einer Rampe barrierefrei umgestaltet.
Liederbacher Schule in Liederbach
In der Mensa und jeweils einem Klassen- und Betreuungsraum wurden die Einlegeplatten der Unterdecke gegen Akustikplatten ausgetauscht.
Main-Taunus-Schule in Hofheim
Die Schließbarkeit und Ausschilderung der behindertengerechten WC-Anlagen wurden auf die besonderen Bedürfnisse angepasst.
Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim
Einbau von akustisch hochwirksamen Deckenelementen und Wandabsorbern in einem Klassenraum.
Mendelssohn-Bartholdy-Schule
Einbau von Wandabsorbern in der Mensa um die Akustik zu verbessern.
Regenbogenschule in Hattersheim
Montage von 5 Tischkombinationen im Schulgarten unter schattenspendenden Bäumen zur Nutzung als Outdoorklasse, eine davon ist barrierefrei gestaltet.
Riedschule in Flörsheim
In einem Klassenraum wurden die Einlegeplatten der Unterdecke gegen Akustikplatten ausgetauscht und zusätzliche Wandabsorber eingebaut.
9. Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim
Erneuerung der Outdoorklasse mit 3 Lerninseln zur Unterrichtsgestaltung mit schattigen Plätzen.
Dreilindenschule in Bad Soden
Errichtung von schattenspendenden Sonnensegeln zur Nutzung als Outdoorklasse.
Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein
Für differenzierendes Arbeiten wurden im Flurbereich zusätzliche Arbeitsplätze in Form von Stehtischen eingebaut.
Gesamtschule Fischbach in Kelkheim
Die vorhandenen Sitzgruppen auf dem oberen Schulhof wurden mit einem Sonnensegel überspannt, um diese Bereiche auch an sonnigen Tagen als Outdoorklasse nutzen zu können.
Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach
(Fertigstellung im 1. Quartal 2026)
Im Zuge der Erneuerung des Bolzplatzes wurde die Sitztribüne erneuert, welche gleichfalls als grünes Klassenzimmer genutzt wird. Durch die Pflanzung weiterer Bäume wird diese natürlich beschattet.
Grundschule in den Sindlinger Wiesen in Kelkheim
(Fertigstellung im 2. Quartal 2026)
Die ungenutzte Hausmeisterwohnung wird für schulische Zwecke umgebaut. Die Räume sollen künftig flexibel für den Musikunterricht, Vorlaufkurs und als Bibliothek genutzt werden.
Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim
Die Schülerbibliothek musste zur Vergrößerung der Mensa in den ehemaligen PC-Raum umziehen. Die neue Bibliothek wurde multifunktional gestaltet und u.a. mit 12 PC-Arbeitsplätzen ausgestattet.
Pestalozzischule in Kelkheim
Errichtung von schattenspendenden Sonnensegeln zur Nutzung als Outdoorklasse.
Regenbogenschule in Hattersheim
Montage von 5 Tischkombinationen im Schulgarten unter schattenspendenden Bäumen zur Nutzung als Outdoorklasse.
Rossert-Schule in Kelkheim
(Fertigstellung 2. Quartal 2026)
Die ungenutzte Hausmeisterwohnung wird für schulische Zwecke umgebaut. Die Räume sollen künftig flexibel als Ruhe- und

Produktbeschreibung
Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

	Spielräume für Betreuungszwecke genutzt werden. *Weingartenschule in Kriftel* Herstellung von zusätzlichen Klassen- und Gruppenräumen im Flurbereich zur flexiblen Nutzung und zur Kompensation von Räumen aufgrund Bautätigkeiten.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-940,00	-1.000,00	-3.560,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-300,00	-298,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-76.710,00	-78.658,00	-125.198,43
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-77.950,00**	**-79.958,00**	**-129.057,20**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.779.360,00	6.390.700,00	5.960.227,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	161.700,00	123.100,00	176.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.525.057,00	4.127.179,00	3.866.039,10
14	66	Abschreibungen	1.604.800,00	1.512.900,00	1.642.023,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.300,00	3.900,00	3.702,09
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**13.076.217,00**	**12.157.779,00**	**11.648.791,96**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**12.998.267,00**	**12.077.821,00**	**11.519.734,76**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**12.998.267,00**	**12.077.821,00**	**11.519.734,76**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.574,75
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**1.574,75**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**12.998.267,00**	**12.077.821,00**	**11.521.309,51**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-7.666.797,00	-12.182.122,00	-6.972.404,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.204.200,00	2.208.900,00	2.103.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**7.535.670,00**	**2.104.599,00**	**6.651.905,51**

Produktbeschreibung
Produkt 6603 Betrieb des Casinos

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Hochbau- und Liegenschaftsamt
Budgetverantwortung	Herr Peter Wesp
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs des Küchenbetriebes; Organisation der Bewirtung bei Sitzungen und Großveranstaltungen**
Zielgruppe	Beschäftigte des Main-Taunus-Kreises

Teilergebnishaushalt
Produkt 6603 Betrieb des Casinos

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-440.000,00	-340.000,00	-467.456,50
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-440.000,00**	**-340.000,00**	**-467.456,50**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	36.600,00	34.200,00	32.549,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	671.537,00	565.072,00	493.288,07
14	66	Abschreibungen	17.500,00	15.400,00	17.118,54
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.000,00	128.000,00	134.656,11
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**860.637,00**	**742.672,00**	**677.611,94**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**420.637,00**	**402.672,00**	**210.155,44**
21	56, 57	Finanzerträge	-511.000,00	-510.000,00	-510.544,50
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-511.000,00**	**-510.000,00**	**-510.544,50**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-90.363,00**	**-107.328,00**	**-300.389,06**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-90.363,00**	**-107.328,00**	**-300.389,06**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-200,00	-200,00	-200,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	192.100,00	300.800,00	177.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**101.537,00**	**193.272,00**	**-123.589,06**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-417.678.600,00	-380.221.000,00	-365.989.300,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.462.094,00	-11.937.619,00	-16.491.170,38
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.855.100,00	-1.558.800,00	-330.013,43
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-600.000,00	-385.000,00	339,39
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-422.595.794,00**	**-394.102.419,00**	**-382.810.144,42**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.000,00	20.000,00	11.943,47
14	66	Abschreibungen	5.836.100,00	4.569.000,00	869.192,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	98.379.922,00	81.604.000,00	77.910.512,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**104.232.022,00**	**86.193.000,00**	**78.791.648,39**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-318.363.772,00**	**-307.909.419,00**	**-304.018.496,03**
21	56, 57	Finanzerträge	-555.500,00	-650.500,00	-437.182,61
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.380.360,00	15.392.500,00	12.305.903,33
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**15.824.860,00**	**14.742.000,00**	**11.868.720,72**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-302.538.912,00**	**-293.167.419,00**	**-292.149.775,31**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-122,34
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	79,17
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**-43,17**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-302.538.912,00**	**-293.167.419,00**	**-292.149.818,48**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-60.500,00	0,00	-79.649,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-302.599.412,00**	**-293.167.419,00**	**-292.229.467,48**

Produktbeschreibung
Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Herr Joachim Benner
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	61 Allgemeine Finanzwirtschaft 611 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Allgem. Information	**Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern um die zentrale Darstellung der nachfolgend aufgeführten Leistungen:** 10 Steuern 11 Allgemeine Zuweisungen 12 Umlagen ohne Krankenhausumlage
Rechtsgrundlagen	GemHKVO

Teilergebnishaushalt
Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-417.678.600,00	-380.221.000,00	-365.989.300,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.344.894,00	-11.810.219,00	-16.401.222,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-600.000,00	-385.000,00	339,39
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-420.623.494,00**	**-392.416.219,00**	**-382.390.182,65**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	98.379.922,00	81.604.000,00	77.910.512,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**98.379.922,00**	**81.604.000,00**	**77.910.512,00**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-322.243.572,00**	**-310.812.219,00**	**-304.479.670,65**
21	56, 57	Finanzerträge	-75.000,00	0,00	-73.507,10
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-75.000,00**	**0,00**	**-73.507,10**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-322.318.572,00**	**-310.812.219,00**	**-304.553.177,75**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-122,34
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	79,17
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**-43,17**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-322.318.572,00**	**-310.812.219,00**	**-304.553.220,92**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-322.318.572,00**	**-310.812.219,00**	**-304.553.220,92**

Erläuterungen

zu Produkt 9001

zu Position 05

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

Erträge aus der Kreisumlage

Ansatz 2027: 285 Mio. EUR; Ansatz 2026: 250 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2025: 246 Mio. EUR

Der Hebesatz wurde auf 36,30 %

(2026 = 35,82 %, 2025 = 36,25 %) festgesetzt.

Erträge aus der Schulumlage

Ansatz 2027: 133 Mio. EUR; Ansatz 2026: 131 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2025: 120 Mio. EUR

Der Ansatz beruht auf den gleichen Umlagegrundlagen wie die Kreisumlage.

Der Hebesatz beträgt 16,90 %

(2026 = 18,63 %, 2025 = 17,66 %).

Nach § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz (FAG) erheben die Landkreise zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage).

Als Belastung aus der Schulträgerschaft wird v.a. der Zuschussbedarf der Produkte 5109 (Grundschulen) bis 5119 (Ausbildungsförderung für SchülerInnen) gewertet.

Teilergebnishaushalt
Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Main-Taunus-Kreis

zu Position 07
Diese Position beinhaltet folgende Erträge:
Schlüsselzuweisungen
Ansatz 2027: 0 Mio. EUR; Ansatz 2026: 9,5 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2025: 9,1 Mio. EUR
Kostenausgleich Inklusion
Das Hessische Schulgesetz wurde mit Gesetz vom 04.05.2017 geändert. Darin enthalten sind u.a. Regelungen zur Inklusion. Zum Ausgleich der damit verbundenen Mehraufwendungen gewährt das Land aufgrund einer mit den kommunalen Spitzenverbänden getroffenen Vereinbarung ab dem Jahr 2019 Zuweisungen. Auf den Main-Taunus-Kreis entfallen davon im Jahr 2027 voraussichtlich 465 TEUR.
Kostenpauschale Kommunalisierung
Ansatz 2027: 1.880 TEUR; Ansatz 2026: 1.874 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 1.880 TEUR
Die Zuweisung des Landes für die Kostenpauschale nach dem Kommunalisierungsgesetz wird in Höhe des Rechnungsergebnis aus 2025 veranschlagt. Für die im Rahmen der Kommunalisierung der Allgemeinen Landesverwaltung übernommenen Bediensteten gewährt das Land eine Pauschalkostenerstattung für Personal- und Sachkosten.

zu Position 16
Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:
Zinsdienstumlage
Ansatz 2027: 0 TEUR; Ansatz 2026: 104 TEUR; Rechnungsergebnis 2025: 111 TEUR
Die Zinsen für die im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms gewährten Darlehen werden aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) aufgebracht. Die auf die jeweiligen Kommunen entfallenden Zinsbeträge werden durch das Finanzministerium ermittelt und in Form einer Umlage bis Ende 2025 erhoben. Ab dem 1. Januar 2026 entfällt die Zinsdienstumlage für das Sonderinvestitionsprogramm (§ 55 HFAG in der zum 1. Januar 2026 gültigen Fassung).
LWV-Umlage
Ansatz 2027: 95,7 Mio. EUR; Ansatz 2026: 81,5 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2025: 77,8 Mio. EUR
Der Hebesatz wird auf 12,236 % (2026: 11,456 %) festgesetzt.
Solidaritätsumlage
Ansatz 2027: 2,6 Mio. EUR; Ansatz 2026: 0,0 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2025: 0,0 Mio. EUR
Gemäß Planungsdaten des hessischen Finanzministeriums vom 25.09.2026 zum kommunalen Finanzausgleich ist vorgesehen, dass der Main-Taunus-Kreis im Jahr 2027 das erste Mal seit langem wieder eine Solidaritätsumlage entrichten muss.

Produktbeschreibung
Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Herr Joachim Benner
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	61 Allgemeine Finanzwirtschaft 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Allgem. Information	**Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern um die zentrale Darstellung der Zinserträge und -aufwendungen, des Schuldendienstes und der kalkulatorischen Einnahmen**
Rechtsgrundlagen	GemHKVO

Teilergebnishaushalt
Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-117.200,00	-127.400,00	-89.948,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.855.100,00	-1.558.800,00	-330.013,43
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-1.972.300,00**	**-1.686.200,00**	**-419.961,77**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.000,00	20.000,00	11.943,47
14	66	Abschreibungen	5.836.100,00	4.569.000,00	869.192,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**5.852.100,00**	**4.589.000,00**	**881.136,39**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**3.879.800,00**	**2.902.800,00**	**461.174,62**
21	56, 57	Finanzerträge	-480.500,00	-650.500,00	-363.675,51
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.380.360,00	15.392.500,00	12.305.903,33
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**15.899.860,00**	**14.742.000,00**	**11.942.227,82**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**19.779.660,00**	**17.644.800,00**	**12.403.402,44**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**19.779.660,00**	**17.644.800,00**	**12.403.402,44**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-60.500,00	0,00	-79.649,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**19.719.160,00**	**17.644.800,00**	**12.323.753,44**

Erläuterungen

zu Produkt 9002

zu Position 07
Im Zuge von Förderprogrammen zahlt das Land Zinszuschüsse.

zu Position 08
Diese Position beinhaltet i. d. R. die zentral veranschlagten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die voraussichtlich im Laufe des Jahres 2026/2027 erfolgen. Die Erträge werden beim Produkt 9002 zentral veranschlagt, aber nach der Aktivierung den tatsächlichen Produkten zugeordnet.

zu Position 14
Diese Position beinhaltet i. d. R. die zentral veranschlagten Abschreibungen der Anlagen im Bau, die voraussichtlich im Laufe des Jahres 2026/2027 fertiggestellt werden. Die hieraus entstehenden Abschreibungen werden beim Produkt 9002 zentral veranschlagt, aber nach der Aktivierung den tatsächlichen Produkten zugeordnet.

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 95 Main-Taunus-Stiftung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-25.000,00	-25.000,00	-15.166,46
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-25.000,00**	**-25.000,00**	**-15.166,46**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	200,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	45.700,00	43.600,00	32.276,43
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**45.700,00**	**43.600,00**	**32.476,43**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**20.700,00**	**18.600,00**	**17.309,97**
21	56, 57	Finanzerträge	-20.700,00	-18.600,00	-29.250,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-20.700,00**	**-18.600,00**	**-29.250,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**0,00**	**0,00**	**-11.940,03**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**-11.940,03**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**-11.940,03**

Produktbeschreibung
Produkt 9501 Hilfe für Menschen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Main-Taunus-Stiftung
Budgetverantwortung	Herr Aryo Bisso
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Allgem. Information	**Förderung von im Main-Taunus-Kreis lebenden hilfebedürftigen Menschen durch die Bereitstellung finanzieller und sächlicher Hilfen, soweit nicht vorrangige gesetzliche Sozialleistungen in Anspruch genommen werden**
Zielgruppe	Einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, karitative Einrichtungen
Zielbeschreibung	Ausschüttung der Spendengelder im Sinne der Satzung
Bericht für 2025	Zum Stichtag 31.12.2025 wurden satzungsgemäß rund 32.000 € an Personen bzw. soziale Einrichtungen aus dem Main-Taunus-Kreis ausgeschüttet. Insgesamt wurden nun seit Gründung der Main-Taunus-Stiftung über 677.000 € an hilfebedürftige Personen und Projekte ausgeschüttet. Im Geschäftsjahr 2025 konnten über 16.800 € an Spenden vereinnahmt werden, hinzu kamen zum 31.12.2025 Zinserträge in Höhe von 29.250 €.

Teilergebnishaushalt
Produkt 9501 Hilfe für Menschen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-25.000,00	-25.000,00	-15.166,46
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-25.000,00**	**-25.000,00**	**-15.166,46**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	200,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	45.700,00	43.600,00	32.276,43
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**45.700,00**	**43.600,00**	**32.476,43**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**20.700,00**	**18.600,00**	**17.309,97**
21	56, 57	Finanzerträge	-20.700,00	-18.600,00	-29.250,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-20.700,00**	**-18.600,00**	**-29.250,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**0,00**	**0,00**	**-11.940,03**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**-11.940,03**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**-11.940,03**

Erläuterungen

zu Produkt 9501

Haushaltsvermerk

Die Ansätze für Aufwendungen dürfen in der veranschlagten Höhe nur in Anspruch genommen werden, wenn entsprechende Erträge erzielt wurden.

Kreistagsvorlage

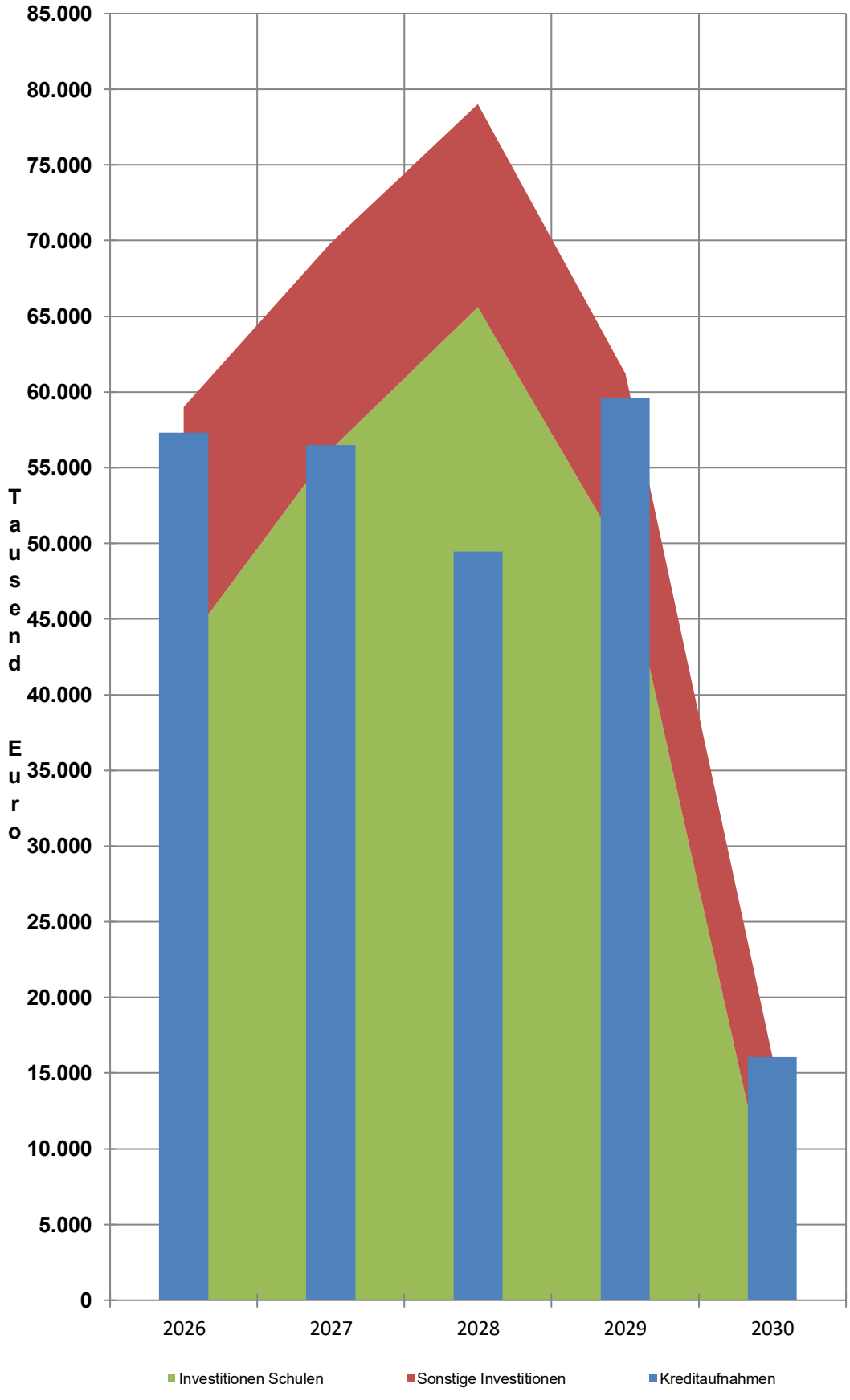
Haushaltsplan 2027

Teil 3

Investitionsprogramm

und Ergebnis- und Finanzplanung

Investitionsprogramm und Finanzplanung



1. Gesetzliche Grundlagen

Nach § 101 HGO hat der Kreis seiner Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen sowie die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Dabei sind grundsätzlich die vom Innenministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium bekanntgegebenen Orientierungsdaten zu berücksichtigen.

Als Grundlage für die Ergebnis- und Finanzplanung ist ein vom Kreistag zu beschließendes Investitionsprogramm aufzustellen. In das Investitionsprogramm sind gemäß § 9 GemHKVO die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Jahresabschnitten aufzunehmen. In jedem Jahresabschnitt sollen die fortzuführenden und neuen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit den auf das betreffende Jahr entfallenden Teilbeträgen aufgeführt werden.

2. Erläuterungen zum Investitionsprogramm

2.1 Tabellenteil

Die Gestaltung des Investitionsprogramms ist ansonsten weitgehend freigestellt. Ziel der formalen Gestaltung unseres Investitionsprogramms ist es, alle anstehenden Investitionsmaßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen in möglichst übersichtlicher Form darzustellen.

Das aus zwei Teilen bestehende Programm enthält:

Teil a) die Investitionskosten
(getrennt nach Bau- und Einrichtungskosten sowie Zuschüssen);

deren Finanzierung
(Landeszuweisungen, Darlehen des Hess. Investitionsfonds – HIF – Abteilung B, Kostenbeteiligung von Gemeinden und Eigenanteil des Kreises);

das Jahr des geplanten Baubeginns;

die Folgekosten

- Personalkosten
  (nur bei Erweiterungen und Neubauten relevant; Berechnung: Erfahrungswerte)
- Sachkosten
  (grundsätzlich nur bei Erweiterungen und Neubauten relevant; bei Sanierungsmaßnahmen, die im Investitionsprogramm abgewickelt werden, sind diese Sachkosten bereits im Ergebnishaushalt veranschlagt und werden in der Finanzplanung „fortgeschrieben“)
  Verbrauchskosten wie z.B. Heizung, Wasser, Abwasser, Strom, Abfall; Gebäudeunterhaltung wie z.B. Reinigung, Bauunterhaltung, Pflege Außenanlagen; Sonstige Ausgaben wie z.B. Versicherung, Steuern, Gebühren, Mieten
  (Berechnung: Erfahrungswerte aus vergleichbaren Einrichtungen)
  Abschreibungen auf die Herstellungskosten abzüglich Zuschüsse (Berechnung: AfA-Tabelle des Main-Taunus-Kreises)
- Kapitalkosten
  Zinsen auf Herstellungskosten abzüglich Zuschüsse (Berechnung: derzeit 3,00% p.a.)

Teil b) die Verteilung der Investitionskosten auf die einzelnen Haushaltsjahre sowie die Jahresraten der Zuweisungen.

Die Folgekosten der Investitionsmaßnahmen wurden auf der heutigen Grundlage geschätzt. Bei den Kapitalkosten handelt es sich um die im Ergebnishaushalt abzuwickelnden Zinsen für den nach der Finanzierung notwendigen Eigenanteil des Kreises. Die angegebenen Kapitalkosten sind für die Aufstellung der Ergebnis- und Finanzplanung ohne Bedeutung, da sich die Entwicklung des Schuldendienstes ausschließlich nach dem jeweils im Finanzplan verbleibenden Kreditbedarf richtet.

Am Ende des Teiles b) ist die Verteilung der sich ergebenden Summen auf die einzelnen Jahre angegeben. Die Beträge wurden in die Ergebnis- und Finanzplanung übernommen.

2.2 Notwendigkeit, Umfang und Stand der Maßnahmen, Änderungen gegenüber dem bisherigen Programm

Baubeginn ist der Beginn der Bauarbeiten vor Ort (z.B. Baustelleneinrichtung, Ausheben der Baugrube). Planungskosten sind grundsätzlich mindestens ein Jahr vor Baubeginn eingeplant.

Die Prioritäten werden jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Reihenfolge der Prioritäten ergibt sich aus der zeitlichen Abfolge der Baumaßnahmen, den Erfordernissen des Schulentwicklungsplanes sowie aus der vom Kreisausschuss verabschiedeten Betreuungskonzeption. Danach ergibt sich folgende grundsätzliche Prioritätsreihenfolge:

- **Höchste Priorität haben Maßnahmen zur Sicherstellung der schulischen Versorgung.**
- **An der zweiten Stelle stehen die Bedarfe der Betreuung, sofern die Trägerschaft bereits beim Main-Taunus-Kreis liegt. Maßnahmen zur Schaffung von Betreuungsräumen werden grundsätzlich nur umgesetzt, wenn die Betreuung bereits auf den MTK übergegangen ist oder der bisherige Träger und der Kreis einen Übergang verbindlich vereinbart haben.**
- **An dritter Stelle stehen Maßnahmen zur energetischen Sanierung von Schulgebäuden.**
- **Niedrigste Priorität hat der Bau von Sporthallen.**

Vorbemerkung zu den aufgeführten Baumaßnahmen

Auf der Homepage des MTK kann der Fortschritt der nachfolgend einzeln beschriebenen Baumaßnahmen unter der Rubrik „Unsere Bauvorhaben“ unterjährig verfolgt werden. Die Bautagebücher der laufenden Maßnahmen werden regelmäßig aktualisiert.

A. Weiterführung bereits begonnener Schulbaumaßnahmen

Marxheimer Schule, Hofheim
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Bei der Sanierung und Erweiterung der Schule im Jahr 2004 wurden bereits alle räumlichen Kapazitäten der Liegenschaft voll ausgenutzt.

Planungsgrundlage für die Erweiterung war die Einbeziehung der benachbarten Hofreite im Eigentum des Kreises, die zwischenzeitlich bereits für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wurde. Noch während der Planungsmaßnahmen hat sich die Möglichkeit ergeben, ein weiteres Nachbargrundstück mit einer Grundfläche von 353 m² zu erwerben. Mit dem Flächengewinn kann die ohnehin schon beengte Schulhofsituation während und nach den Bauarbeiten erheblich entspannt werden.

Durch eine Überarbeitung der Planung wird nun künftig am Schulstandort ein Erweiterungsbau mit 695 m² HNF für eine 100 %-ige Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung stehen; derzeit liegt die Betreuungsquote bei 75 %.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Lorsbacher Schule, Hofheim
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Die Schule verfügt regulär nur über 5 Klassenräume, verzeichnet jedoch seit dem Schuljahr 2019 und in der Prognose überwiegend 2-zügige Aufnahmen. Derzeit verzichtet die Schule auf Klassenteilungen und nutzt einen Fachraum als Klassenraum. Die Schule ist zum Schuljahr 2021/22 in den Pakt für den Nachmittag eingestiegen und der Main-Taunus-Kreis hat die Trägerschaft übernommen. Die Betreuungsquote liegt derzeit bei 75 %. Die räumliche Erweiterung entsteht auf dem Gelände des ehemaligen Schulgartens, wodurch die Schule auf 8 Klassenräume und um 4 Gruppenräume ausgeweitet wird und mit einer Mensa und Betreuungsräumen die räumliche Ausstattung für den Pakt für den Nachmittag erhält. Im Erweiterungsbau sollen künftig die zusätzlichen Flächen für Schule und Betreuung untergebracht werden. Auf dem räumlich begrenzten Grundstück wird ein Erweiterungsgebäude mit ca. 870 m² HNF für eine 100 %-ige Betreuungsmöglichkeit errichtet.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Lindenschule, Kriftel
- Sanierung Altbau -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Der Altbau der Lindenschule wird saniert. Der bauliche Brandschutz, die Anforderungen an die Trinkwasserhygiene sowie der technische Zustand des Gebäudes machen eine Sanierung der Innenbereiche erforderlich. Mit den Umbauarbeiten wird auch die Neuordnung des Raumkonzeptes zum Abschluss gebracht, das beginnend mit dem Erweiterungsbau die Funktionsabläufe in der Schule neu ordnet.

Im Verlauf der Entwurfsplanung hat sich gezeigt, dass aufgrund absehbar steigender Schülerzahlen die Raumbedarfe unter Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets neu bewertet und angepasst werden mussten. Mit einem neuen Konzept werden nun neben den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an der technischen Infrastruktur auch räumliche Umbaumaßnahmen erfolgen, mit denen die Lindenschule künftig auch steigende Raumbedarfe bis zur 5-Zügigkeit bereitstellen kann.

Um die Maßnahmen im laufenden Betrieb durchführen zu können, wurden die Arbeiten in sechs Bauabschnitte von 2025 bis 2028 aufgeteilt.

Zur räumlichen Entlastung wurden vier Modul-Klassenräume (von der Steinbergschule) auf dem Gelände der Lindenschule aufgestellt.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Eddersheimer Schule, Hattersheim
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Die Eddersheimer Grundschule ist eine ganztägig arbeitende Grundschule und die Schulkindbetreuung befindet sich in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises. Bei der Erweiterung und Sanierung in den Jahren 2011 bzw. 2014 wurden die Betreuungsräume noch für eine Betreuungsquote von 60 % ausgelegt.

Die Schule verzeichnet insbesondere aufgrund von Zuzug und Nachverdichtungen eine Entwicklung von einer 2- zu einer überwiegend 3-zügigen Grundschule. Die Betreuung hat derzeit eine Aufnahmekapazität von 175 Plätzen bei gemeinsamer Raumnutzung mit der Schule und demnach eine Betreuungsquote von 73 %. Durch eine bauliche Erweiterung soll die Schule mit Eingangsstufe dauerhaft auf eine durchgängige 3-Zügigkeit und eine 100 %-Betreuungsmöglichkeit ausgerichtet werden.

Zum Schuljahr 2022/23 wurden dem Schulbetrieb mit einer temporär aufgestellten Containeranlage 3 Klassen- und 3 Differenzierungsräume zur Verfügung gestellt.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Albert-Schweitzer-Schule, Hattersheim
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Die Albert-Schweitzer-Schule ist eine ganztägig arbeitende Grundschule im Pakt für den Nachmittag und die Schulkindbetreuung befindet sich in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises. Die Schule verzeichnet steigende Schülerzahlen, außerdem wird im Schulbezirk ein Wohngebiet umgesetzt, wodurch der Klassenraumbedarf der Schule mit Eingangsstufe auf perspektivisch 18 Klassen ansteigt.

Im Rahmen der Planung hat sich gezeigt, dass die vorhandene Essensversorgung nicht adäquat innerhalb der vorhandenen Gebäudestrukturen zu entwickeln ist und daher ebenfalls in dem Erweiterungsgebäude abgebildet werden sollte. Damit an der Schule auch eine Paktausweitung auf 100 % der Schülerinnen und Schüler sowie der Bedarf an Differenzierungsflächen dauerhaft umgesetzt werden kann, soll daher ein Erweiterungsgebäude mit ca. 1.371 m² HNF entstehen. Der geplante Neubau wird mit 4 Klassenräumen, 2 Gruppenräumen sowie 6 Betreuungsräumen mit flexibel nutzbaren Clusterflächen und einer modernen Mensa im Zusammenhang mit dem Altbaubestand die räumlichen Anforderungen an ein modernes pädagogisches Schulkonzept erfüllen.

Zum Schuljahr 2022/23 wurden dem Schul- und Betreuungsbetrieb bereits mit einer temporär aufgestellten Containeranlage 3 Klassen- und 3 Differenzierungsräume zur Verfügung gestellt.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Paul-Maar-Schule, Flörsheim
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Die Paul-Maar-Schule wurde im Jahr 2000 als 3-zügige Grundschule gebaut und im Jahr 2019 um eine temporäre Containeranlage mit zusätzlichen Räumen für Schule und Betreuung ergänzt. Aktuell können die 14 Klassen und 2 Intensivklassen durch die Nutzung der Bibliothek und des Musikraumes als Klassenräume untergebracht werden. Die Betreuung der Schulkinder befindet sich derzeit noch im benachbarten Ilse-Kahn-Haus der Stadt Flörsheim, das mittelfristig jedoch für die Erweiterung des benachbarten Kindergartens von der Stadt benötigt wird.

Mit einer baulichen Erweiterung können die erforderlichen räumlichen Kapazitäten für ein 4-zügiges und modernes pädagogisches Schulkonzept sowie eine 100 %-ige Betreuung am Standort hergestellt werden.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Neue Grundschule, Hattersheim
- Neubau Schule und Sporthalle -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

In Hattersheim ist seit Jahren umfangreiche Bautätigkeit zu beobachten, wodurch die beiden Grundschulen in der Kernstadt Hattersheim, die Regenbogenschule und die Robinsonschule, bereits ihre Kapazitätsgrenzen erreicht haben.

Die neue Schule soll bei Bezug bereits in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen werden. Mit der geplanten Maßnahme steht so künftig ein Schulstandort mit einer 100 %-igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung. Die Entwurfsplanung für die neue Grundschule wird auf eine komplette 4-Zügigkeit ausgerichtet, mit der Option auf eine temporäre 5-Zügigkeit. Ziel ist es, nach Inbetriebnahme der neuen dritten Hattersheimer Grundschule die Robinsonschule auf 4 Züge zurückzufahren. Die Regenbogenschule kann dann die vorgesehene 3-Zügigkeit einhalten.

Da sich die Kommune nicht an den Baukosten für die Sporthalle beteiligt, sind bei der Planung nur die schulischen Anforderungen zu berücksichtigen. Es ist nunmehr vorgesehen, die Sporthalle in das Schulgebäude zu integrieren. Seit dem Jahr 2021 wurden die Investitionen deshalb in einer Maßnahme zusammengeführt.

Eine Baugenehmigung wurde inzwischen erteilt und die neue Zufahrtsstraße von der Stadt Hattersheim errichtet. Auf dem Baugelände erfolgten bereits archäologische Untersuchungen sowie erste Erschließungsmaßnahmen. Aufgrund von anhaltend schlechten Leistungen musste jedoch die Arbeit mit dem Fachplanungsbüro für Heizung, Lüftung, Sanitär beendet und 2025 ein neues Fachplanungsbüro mit der Übernahme und Fortführung der Leistungen europaweit ausgeschrieben und beauftragt werden. Durch die Einarbeitung und Überarbeitung der mangelhaften Planungen konnten die Arbeiten erst in 2026 beginnen.

Aufgrund der inzwischen überarbeiteten Planungen und Kostenberechnungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 7,0 Mio. € auf 45,0 Mio. €

Albert-Einstein-Schule, Schwalbach
- Sanierung Sporthalle -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Alter und Zustand der Dreifeldhalle erfordern einen dringenden Sanierungsbedarf in vielen baulichen- und allen Technikgewerken. Nachdem ein Antrag zur Teilnahme an einem Förderprogramm des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen für die Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur abschlägig beschieden wurde, erfolgt nun eine Sanierung der Technik, der Dachflächen, des Sportbodens, der Hallendecken und -wände sowie des gesamten Umkleidebereiches auch hinsichtlich brandschutztechnischer Belange. Ein Abbruch und Neubau der bestehenden Halle wäre wirtschaftlich nicht günstiger. Dagegen ist eine Sanierung unter ökologischen Gesichtspunkten nachhaltiger.

Gemäß den Finanzierungsrichtlinien ist die Stadt Schwalbach mit 35 % an den Baukosten beteiligt.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

B. Schulbaumaßnahmen ab dem Jahr 2027 mit Prioritätenfestlegung

Die Folgen des Fachkräftemangels bei Architekten, Fachplanungsbüros und Handwerksunternehmen führen im gesamten Bausektor aktuell zu Verzögerungen in den Planungs- und Bauprozessen, sodass sich für einige der nachfolgend aufgeführten Projekte der zunächst für das Jahr 2026 geplante Baubeginn auf 2027 verschiebt.

Priorität 1
Philipp-Keim-Schule, Hofheim **Baubeginn: 2027**
- Übernahme Betreuungsgebäude-

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Planung wird durchgeführt

Die Stadt Hofheim errichtet gemäß der „Verwaltungsvereinbarung zum Übergang der Trägerschaft für die Schulkindbetreuung an der Philipp-Keim-Schule in Hofheim am Taunus“ für den Kreis eine Betreuungscontaineranlage in Hofheim Diedenbergen. Dazu pachtet sie ein der Schule benachbartes Grundstück an und plant und baut die Containeranlage. Der Kreis erstattet der Stadt alle anfallenden Kosten und wird das Eigentum an der Containeranlage erwerben.

Einmalig im Investitionsprogramm enthalten.

Priorität 2
Heinrich-von-Kleist-Schule, Eschborn **Baubeginn: 2027**
- Sanierung Sporthalle -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Planung wird durchgeführt

Alter und Zustand der Dreifeldhalle erfordern einen dringenden Sanierungsbedarf in vielen baulichen- und allen Technikgewerken.

Nach Verzögerungen durch die erfolglose Bewerbung zur Teilnahme an einem Förderprogramm des Bundes zur energetischen Sanierung im Jahr 23/24 wurde die Maßnahme erneut für ein Förderprogramm des Bundes zur Sanierung kommunaler Sportstätten („Sportmilliarde“) angemeldet und ebenfalls abschlägig beschieden.

In die weiteren Planungen werden nun eine Sanierung der Technik, der Dachflächen, des Sportbodens, der Hallendecken und -wände sowie des gesamten Umkleidebereiches auch hinsichtlich brandschutztechnischer Belange berücksichtigt.

Ein Abbruch und Neubau der bestehenden Halle wäre wirtschaftlich nicht günstiger. Dagegen ist eine Sanierung unter ökologischen Gesichtspunkten nachhaltiger.

Gemäß den Finanzierungsrichtlinien ist die Stadt Eschborn mit 35 % an den Baukosten beteiligt.

Aufgrund der fortgeschriebenen Planungen und Kostenberechnungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 1,5 Mio. € auf 9,5 Mio. €.

Priorität 3
Burgschule, Eppstein **Baubeginn: 2027**
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird durchgeführt

Die Burgschule ist eine ganztägig arbeitende 3,5-zügige Grundschule auf dem Weg in den Pakt für den Ganztag. Zudem werden an der Burgschule 2 Intensivklassen beschult. Die Betreuungsquote der dortigen Schulkindbetreuung in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises liegt derzeit bei rund 70 %. Aktuell stehen der Schule 13 Klassenräume zur Verfügung, zusätzlich können durch eine Umwandlung auch der PC-Raum sowie der Werkraum als Klassenräume genutzt werden. Die Schule verzeichnet steigende Schülerzahlen und im Schulbezirk werden vier kleinere Baugebiete umgesetzt, wodurch der Klassenraumbedarf der Schule auf perspektivisch 15 Klassen ansteigt. Die Burgschule verfügt über keine Mensa, weshalb die Schülerinnen und Schüler die Mensa der benachbarten Freiherr-vom-Stein-Schule mit nutzen. Die Kapazitäten der Mensa reichen dort nicht mehr aus.

Auf Grundlage einer abgestimmten Entwurfsplanung wird eine bauliche Erweiterung mit ca. 962 m² NF und den erforderlichen räumlichen Kapazitäten für ein 4-zügiges und modernes pädagogisches Schulkonzept sowie einer 100 %-igen Betreuung mit Mensa am Standort hergestellt.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Priorität 4
Grundschule in den Sindlinger Wiesen, Kelkheim **Baubeginn: 2027**
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird durchgeführt

Derzeit ist die Grundschule In den Sindlinger Wiesen mit 304 Schülerinnen und Schülern und 15 Klassen 3,75-zügig aufgestellt. Hinzu kommen zusätzlich je eine Intensiv- und eine Vorlaufklasse mit weiteren rund 30 Schülerinnen und Schülern. Im Schulgebiet werden zwei kleinere Wohngebiete umgesetzt, wodurch der Klassenraumbedarf der Schule mit Eingangsstufe auf perspektivisch 18 Klassenräume ansteigt. Aktuell stehen der Schule insgesamt 16 Klassenräume für den Unterricht zur Verfügung. Der Main-Taunus-Kreis hat die Trägerschaft der Schulkindbetreuung zum Schuljahr 2023/24 übernommen.

Derzeit findet die Betreuung in zwei Klassenräumen sowie in angemieteten Containern der Stadt Kelkheim statt, welche teilweise in sehr schlechtem baulichen Zustand sind. Auch die sehr kleine Mensa ist in einem Container untergebracht, welcher im Hinblick auf den Rechtsanspruch und die steigenden Schülerzahlen nicht ausreichend ist. Derzeit können aufgrund der Platzkapazität nur rund 48 % der Schülerinnen und Schülern in der Betreuung betreut werden. Erschwerend kommt hinzu, dass auch die Kapazitäten der Mittagessensversorgung bereits heute nicht auskömmlich sind und daher nicht alle Betreuungskinder ein Mittagessen erhalten können.

In einer internen Machbarkeitsstudie wurde ermittelt, dass durch eine bauliche Erweiterung mit ca. 1.600 m² HNF die erforderlichen räumlichen Kapazitäten für ein 4,5-zügiges und modernes pädagogisches Schulkonzept sowie eine 100 %-ige Betreuung am Standort mit Mensa hergestellt werden können.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Priorität 5	
Brühlwiesenschule, Hofheim **- Sanierung KFZ-Werkstätten -**	**Baubeginn: 2028**

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird vorbereitet

Der Wandel der Mobilität vom Verbrenner zum Elektromotor erfordert auch für die Berufsausbildung eine umfangreiche Modernisierung der KFZ-Werkstätten.

Ein wesentlicher Bestandteil der Maßnahme ist die Anpassung der Fachausstattung von der klassischen Verbrenner-Technik auf die neuen Anforderungen, die sich vor allem aus der Anwendung und Nutzung der E-Mobilität ergeben. Damit einhergehend müssen die Elektroinstallationen und Datennetze erweitert bzw. erneuert werden.

Weiterhin soll die nutzbare Fläche durch Hinzunahme eines angrenzenden Lagerraumes für den theoretischen Unterricht vergrößert und dadurch flexibler gestaltet werden. In diesem Zusammenhang sollen auch alte Tore, Fassaden und Fenster energetisch saniert werden.

Aufgrund von Kostensteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 700 T€ auf 3,5 Mio. €.

Priorität 6	
Heinrich-von-Brentano-Schule, Hochheim **- Erweiterung Modulgebäude-**	**Baubeginn: 2028**

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird vorbereitet

Gemäß Schulentwicklungsplan wird die Heinrich-von-Brentano-Schule mittelfristig auf eine durchgehende 8-Zügigkeit mit perspektivischer gymnasialer Oberstufe erweitert.

Zur Deckung der daraus resultierenden Raumbedarfe werden neben dem bereits errichteten Modulgebäude mit 6 Klassenräumen nach aktuellem Stand weitere 6 Klassenräume ab dem Schuljahr 2028/29 benötigt, insbesondere für die Kursdifferenzierung in den höheren Jahrgängen.

Durch eine bauliche Erweiterung des vorhandenen Modulgebäudes mit weiteren 6 Klassenräumen soll damit der zusätzliche Raumbedarf kurzfristig sichergestellt werden.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

Priorität 7
Weingartenschule, Kriftel **Baubeginn: 2028**
- Modulanlage -

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird vorbereitet

Durch Querversetzungen in den höheren Jahrgängen und damit einhergehender Überschreitung der Teilergrenzen müssen Klassen aufgeteilt werden, sodass ein höherer Raumbedarf entsteht. Zudem wurde die Zügigkeit gemäß Schulentwicklungsplan auf 7 Züge erhöht.

Mit der Errichtung eines Modulgebäudes mit 12 Klassenräumen soll dauerhaft der zusätzliche Raumbedarf sichergestellt werden.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

Priorität 8
Sophie-Scholl-Schule, Flörsheim **Baubeginn: 2028**
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird vorbereitet

Die Sophie-Scholl-Schule ist gut ausgelastet. Das Lehrerzimmer ist zu klein und die Schule verfügt über keinerlei Klassenraum-Ressourcen mehr. Durch Überschreiten der Klassenraumteiler, zusätzliche Bedarfe durch Workshopbänder und Intensivklassen entsteht ein Raumbedarf von zusätzlich 7 Klassenräumen. Durch eine Verlegung der Bibliothek in den Erweiterungsbau kann zudem der notwendige Platz im Altbau für eine Erweiterung des Lehrerzimmers geschaffen werden.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

Priorität 9
Neues Gymnasium Ostkreis, Schwalbach **Baubeginn: 2028**
- Modulanlage -

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird vorbereitet

In den kommenden Jahren ergibt sich ein zusätzlicher Bedarf von rund 755 Gymnasialplätzen besonders im Osten des Kreises, der ohne eigene Kapazitätserweiterungen nicht gedeckt werden kann. Bis zur Fertigstellung eines Neubaus an einem neuen Standort ist eine Übergangslösung erforderlich.

Vorgesehen ist die Einrichtung eines Interimsstandortes in Form einer Modulanlage auf dem benachbarten Continental-Parkplatz nahe der Albert-Einstein-Schule, der organisatorisch eigenständig mit eigener Schulleitung und Verwaltung zu führen ist. Dieser soll in einem 1. Bauabschnitt ein 4-zügiges Gymnasium der Jahrgänge 5 bis 8 mit bis zu 16 Klassenräumen sowie den erforderlichen Verwaltungs- und Funktionsflächen abbilden. Mit bis zu 480 Gymnasialplätzen entsteht so Schulraum für den aufwachsenden Bedarf in der Unterstufe bis zur Fertigstellung eines neuen Standortes.

Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Schulentwicklungsplanes und einer Abstimmung auf kommunalpolitischer Ebene. Mit der Aufnahme in das Investitionsprogramm stellt der Kreis seine Handlungsfähigkeit für die im SEP vorgeschlagene Vorsorge sicher.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

Mögliche Alternativen			
Alternative	Bau und **Kauf** einer Modulanlage auf dem vorhandenen Schulgelände der AES	Bau und Anmietung einer Modulanlage auf dem vorhandenen Schulgelände der AES	Neubau an einem Schulstandortes
Bewertung/Begründung der Variante	**Die temporär befristete Aufstellung auf dem ehemaligen „Conti-Parkplatz“ ist kurzfristig möglich** **Die Raumbedarfe liegen absehbar deutlich über einem Zeitraum von 3 - 5 Jahren, in dem eine Anmietung wirtschaftlicher ist, als ein Ankauf**	Die temporär befristete Aufstellung auf dem ehemaligen „Conti-Parkplatz“ ist kurzfristig möglich Anmietung ist nur innerhalb einer Nutzungszeit von 3 - 5 Jahren wirtschaftlich darstellbar	Neue Mittelstufe ist organisatorisch eigenständig mit eigener Schulleitung und Verwaltung zu führen.
Geschätzte Herstellungskosten	24.900.00 €		
Folgekosten p.a.			
Nutzen, Vor- (+) und Nachteile (-)	+ schnelle Übergangslösung + stufenweiser Ausbau möglich + schnelle Bereitstellung - Nachteile beim baulichen Schallschutz - höhere Energiekosten - eingeschränkte Raumgestaltung	+ schnelle Übergangslösung + stufenweiser Ausbau möglich + schnelle Bereitstellung - Nachteile beim baulichen Schallschutz - höhere Energiekosten - eingeschränkte Raumgestaltung	- Erschlossene baureife Grundstücke stehen aktuell noch nicht zur Verfügung

C. Straßenbau und Sonstiges

Radweg entlang der Kreisstraße 792 zwischen Eppstein OT Bremthal und Niederjosbach (Comenius-Schule)
- Neubau -

Der Neubau des o.g. Radweges ist Teil des Radverkehrskonzepts des Main-Taunus-Kreises und liegt in der Baulastträgerschaft des Kreises. Durch die Umsetzung des genannten Radweges – im Radverkehrskonzept als Projekt EP4 benannt – wird ein Lückenschluss im kreisweiten Netz vollzogen. Dazu wurde eine Rahmenvereinbarung mit Hessen Mobil geschlossen und die Planung sowie die Durchführung an diese übertragen. Eventuell nötiger Grunderwerb wird durch Hessen Mobil/HLG im Auftrag des Main-Taunus-Kreises verwaltet.

Der betreffende Streckenabschnitt ist direkter Schulweg zwischen dem Eppsteiner Ortsteil Bremthal und der Comenius-Schule, der bereits stark sanierungsbedürftig ist und ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für die Schülerinnen und Schüler darstellt. Die derzeitige Breite ist für eine Mischnutzung für Radfahrende und Fußgänger nicht ausreichend. Der Streckenabschnitt wurde vermessen und ein Ingenieurbüro von Hessen Mobil mit den Planungen beauftragt. Seit März 2026 erfolgt eine 1-jährige FFH-Kartierung (Fauna-Flora-Habitat) bis zum Frühjahr 2027.

Die geschätzten Planungs- und Baukosten belaufen sich auf rund 376 T€.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Radweg entlang der Kreisstraße 797 zwischen Bad Soden OT Altenhain und Neuenhain
- Neubau -

Der Neubau des o.g. Radweges ist Teil des Radverkehrskonzepts des Main-Taunus-Kreises und liegt in der Baulastträgerschaft des Kreises. Durch die Umsetzung des genannten Radweges – im Radverkehrskonzept als Projekt BS5 benannt – wird ein Lückenschluss im kreisweiten Netz vollzogen. Dazu wurde eine Rahmenvereinbarung mit Hessen Mobil geschlossen und die Planung sowie die Durchführung an diese übertragen. Eventuell nötiger Grunderwerb wird durch Hessen Mobil/ HLG im Auftrag des Main-Taunus-Kreises verwaltet.

Der Streckenabschnitt wurde vermessen und ein Ingenieurbüro von Hessen Mobil mit den Planungen beauftragt. Seit März 2026 erfolgt eine 1-jährige FFH-Kartierung (Fauna-Flora-Habitat) bis zum Frühjahr 2027.

Die geschätzten Planungs- und Baukosten belaufen sich auf rund 413 T€.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Regional-Tangente-West mbH
- Investitionszuschuss -

Da die Regional-Tangente-West mbH von einer Planungsgesellschaft in eine Baugesellschaft übergegangen ist, werden die Beiträge ausschließlich im Finanzhaushalt abgebildet. In den früheren Jahren erfolgte ein Ansatz im Ergebnishaushalt.

Der Ausbau und die Erweiterung des Schienennetzes zur Entlastung der Verkehrssituation in der Metropolregion Frankfurt sind erforderlich. Die RTW als neue tangentiale Verbindung spielt hierbei eine bedeutende Rolle. Sie schafft neue Schienenverbindungen im Ballungsraum Frankfurt Rhein/Main, verhilft Pendlern ohne Umsteigen schneller ans Ziel zu gelangen, dient der Entlastung des Frankfurter Hauptbahnhofs und seiner Zuläufer und verlagert motorisierten Individualverkehr auf die Schiene.

Die Planung der RTW ist weit fortgeschritten. Am 28.11.2019 erfolgte eine Realisierungsentscheidung. Im Jahr 2024 informierte die RTW über steigende Kosten und eine entsprechende Budgetanpassung. Danach fallen bis zum Jahr 2030 ff Investitionszuweisungen der Gesellschafter an. Der auf den Main-Taunus-Kreis entfallende Anteil im Finanzhaushalt wird getrennt nach Haushaltsjahren veranschlagt (insg. 29,4 Mio. €).

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Main-Taunus-Bad Kriftel
- Neubau -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Der Main-Taunus-Kreis hat als Schulträger für die Rahmenbedingungen des Schulsports zu sorgen. Dies beinhaltet auch, geeignete Wasserflächen für Schulschwimmen bereitzustellen. Ein kreiseigenes Schulschwimmbad kann nach den Unterrichtszeiten auch von den Vereinen genutzt werden – analog der Schulturnhallen.

Dafür wurde inzwischen der Neubau eines Hallenbades mit 6 Bahnen à 25 Metern, einem Lehrschwimmbecken sowie einer Sprungturmanlage mit den dazugehörigen Umkleiden und Nebenräumen errichtet

Das Projekt ist gekennzeichnet von fortgesetzten Fehlern bei der Planung und Bauüberwachung durch die beauftragten Planungsbüros und Mängel bei der baulichen Umsetzung. Diese Fehler und Mängel erreichen ein Maß, das bei den bisherigen Projekten des Kreises so noch nicht aufgetreten ist. Dadurch kommt es wiederholt zu Zeitverzögerungen und Kostensteigerungen.

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit und um das Projekt im Jahr 2027 noch abrechnen zu können, ist eine nochmalige Budgetaufstockung um 1,0 Mio. € erforderlich. Regressforderungen werden geltend gemacht. Erfahrungsgemäß wird sich die Auseinandersetzung über die Höhe der Forderungen über Jahre hinziehen.

Aus den vorgenannten Gründen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 1,0 Mio. € auf 23,3 Mio. €.

Landratsamt
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Nach der Veräußerung des Standortes Kastengrund wurde für die dort untergebrachten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung ein Erweiterungsgebäude auf dem Gelände des Landratsamtes errichtet.

Die aktuelle Entwicklung der Baukosten erfordert eine Mittelnachmeldung zum Haushalt 2027. Im Wesentlichen ergeben sich diese Mehrkosten durch Nachtragsleistungen und Kostenanforderungen aus Bauzeitverlängerungen, die von den Planern in der nun vorliegenden Höhe zunächst nicht erwartet wurden. Kosten, die durch die Beseitigung von Fehlplanungen entstehen, werden wenn möglich gegenüber den Verursachern geltend gemacht. Erfahrungsgemäß wird sich die Auseinandersetzung über die Höhe der Forderungen über Jahre hinziehen. Aktuell schließt die Kostenverfolgung und -prognose bereits über der Budgetobergrenze ab. Um alle erforderlichen Leistungen für den Abschluss der Maßnahme bedienen zu können, soll ein zusätzlicher Budgetansatz in Höhe von 2,0 Mio. € vorgesehen werden.

Aus den vorgenannten Gründen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 2,0 Mio. € auf 51,9 Mio. €.

Erweiterung und Sanierung der Peter-Joseph-Briefs-Schule in Hochheim
- Investitionszuschuss -

Die Peter-Joseph-Briefs-Schule (PJBS) ist eine vom Hessischen Kultusministerium anerkannte Ersatzschule mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorischer Entwicklung für u.a. geistig (schwer)-behinderte Kinder und Jugendliche. Nach einer förderdiagnostischen Beurteilung werden diese Kinder und Jugendlichen, die inklusiv an einer Regelschule nicht beschulbar sind, vom Staatlichen Schulamt der PJBS zugewiesen. In der PJBS durchlaufen sie den jeweiligen Bildungsgang, um einen Abschluss zu erreichen. Der Main-Taunus-Kreis ist nach dem Hessischen Schulgesetz verpflichtet, allen schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen, unabhängig von ihren Beeinträchtigungen, ein schulisches Platzangebot zu sichern. Die PJBS verfügt über Plätze, die ansonsten der Main-Taunus-Kreis als Schulträger bauen müsste. Die PJBS ist in ihrer Auslastung überbelegt und in den Bausubstanzen teilerweiterungs- und sanierungsbedürftig. Der Main-Taunus-Kreis ist Hauptbeleger. Der Landkreis Groß-Gerau sowie weitere Schulträger belegen ebenfalls die PJBS.
Seit 2019 entwickeln das Antoniushaus, der Main-Taunus-Kreis und der Landkreis Groß-Gerau gemeinsam ein Konzept zur Sanierung und Teilerweiterung der PJBS und seiner Finanzierung. Am 02.04.2020 schloss das Antoniushaus mit dem MTK einen Letter of Intent (LOI) zur Sanierung und Erweiterung der Schule ab. Das vom Antoniushaus beauftragte Architekturbüro ermittelt voraussichtliche Gesamtkosten von rd. 23,4 Mio. €. Die Kostenaufteilung steht im Verhältnis zur Platzbelegung der Schulträger. Für den Main-Taunus-Kreis entfällt davon ein Anteil von rund 9,7 Mio. €, aufgeteilt auf 4 Jahre. Dies wurde aufgrund eines KA-Beschlusses vom 18.07.2023 vertraglich fixiert. Der Vertrag wurde Ende 2023 vom Main-Taunus-Kreis, dem Antoniushaus und dem Kreis Groß-Gerau unterschrieben. Im Frühjahr 2025 wurde der Cashflow zur Finanzierung der Erweiterung und Sanierung aufgrund von Anpassungen im Bauzeitenplan nochmals aktualisiert, was eine Umverteilung und zeitliche Streckung der zugesagten Kreismittel auf insgesamt fünf Jahre zur Folge hat. Die Gesamtsumme bleibt jedoch unverändert.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Taucherwache, Flörsheim **- Neubau -**	**Baubeginn: 2028**

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird vorbereitet

Aufgrund der Beendigung der bestehenden Nutzungsvereinbarung mit der Stadt Flörsheim am Main zum 20. April 2029 entfällt für die Katastrophenschutzeinheit Rettungstaucher des Main-Taunus-Kreises die bislang genutzte Unterbringungsmöglichkeit im Feuerwehrhaus Weilbach ersatzlos. Zur Sicherstellung der dauerhaften Einsatzbereitschaft sowie der ordnungsgemäßen Unterbringung von Einsatzmitteln ist daher eine alternative Lösung erforderlich, um auch über den 20. April 2029 hinaus die Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit gewährleisten zu können.

Durch die Errichtung eines Neubaus auf dem kreiseigenen Gelände der Katastrophenschutzhalle in Flörsheim-Weilbach mit einer Nutzfläche von knapp 500 m² sollen daher die Raumbedarfe der Rettungstaucher dauerhaft sichergestellt werden.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

Mögliche Alternativen			
Alternative	Bauliche Erweiterung auf dem Gelände der Kat.-Schutz-Halle in Weilbach	Bau und Kauf einer Modulanlage auf dem Gelände der Kat.-Schutz-Halle in Weilbach	Bauliche Erweiterung auf einem anderen Grundstück
Bewertung/Begründung der Variante	**Grundstück und mögliches Baufenster lassen eine bauliche Erweiterung zu**	Die Aufstellung ist kurzfristig möglich	Es ist kein geeignetes Grundstück vorhanden
Geschätzte Herstellungskosten	4.000.000 €		
Folgekosten p.a.			
Nutzen, Vor- (+) und Nachteile (-)	+ hohe Energieeffizienz + Nutzung von Synergieeffekten bei der techn. Infrastruktur + **bessere Gestaltungsmöglichkeiten bei vorh. Grundstücksgeometrie** - längere Bauzeit durch konventionelle Bauweise möglich - hohe Investitionskosten	+ schnelle Bereitstellung - höhere Energiekosten - eingeschränkte Raumgestaltung im Hinblick auf die vorh. Grundstücksgeometrie	- eine Bereitstellung kann ohne Grundstück nicht geplant werden - höhere Investitionskosten durch Grundstückskauf

3. Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzplanung

3.1 Entwicklung der Ergebnis- und Finanzplanung, Orientierungsdaten

Bei der Aufstellung und Fortführung des Ergebnis- und Finanzplanes wurden die Ansätze des Haushaltsplanes 2027 als Basis angenommen, wobei die Ansätze des Jahres 2028 ff. grundsätzlich auf den Orientierungsdaten. Die Fortschreibungen im investiven Bereich der Jahre 2028 bis 2030 ergeben sich aus dem Investitionsprogramm. Die Orientierungsdaten wurden mit Erlass durch das Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport bekannt gegebenen:

		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
		2027	2028	2029	2030
A.	Steuereinnahmen				
1.1	Gemeindeanteil an Lohnsteuer, veranl. Einkommensteuer, Zinsabschlag	+ 5,0	+ 4,0	+ 5,0	+ 5,5
1.2	Kompensationsmittel, Familienleistungsausgleich	+ 3,5	+ 3,5	+ 3,0	+ 3,0
2.	Gemeindeanteil an den Steuern vom Umsatz	+ 23,0	+ 10,5	- 12,5	- 22,0
3.	Gewerbesteuer (brutto)	+ 2,0	+ 2,0	+ 5,5	+ 6,0
4.	Grundsteuer A	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0
5.	Grundsteuer B	+ 0,0	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,5
B.	Kommunaler Finanzausgleich				
1.	KFA-Ausgleichsvolumen	+ 1,5	+ 0,5	+ 3,0	+ 3,0
2.	Schlüsselzuweisungen	+ 2,0	+ 0,5	+ 5,0	+ 4,0
C.	Ausgaben				
1.	Gewerbesteuerumlagen	+ 1,5	+ 2,0	+ 5,5	+ 6,0
2	Heimatumlage	+ 1,5	+ 2,0	+ 5,5	+ 6,0

Die Orientierungsdaten für die Jahre 2027 bis 2030 basieren auf der gesamtwirtschaftlichen Projektion der BundesregierungDie Ansätze des Erlasses orientieren sich an den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“.

3.2 Erläuterungen zu den Erträgen der Ergebnis- und Finanzplanung

Die Orientierungsdaten enthalten keine Vorgaben, wie die bereinigten Gesamtausgaben bzw. -einnahmen steigen. Soweit nicht besonders vermerkt, wurden bei den Erträgen in den Jahren 2028 bis 2030 allgemeine Steigerungsraten von bis zu 1,5 % eingeplant.

3.21 Erträge aus Umlagen - Kreisumlage

Die Hebesätze der Kreis- und Schulumlage werden wie folgt angesetzt:

	2028	2029	2030
Kreisumlage	36,79 %	36,69 %	36,00 %
Schulumlage	19,50 %	18,50 %	18,75 %
Gesamt	**55,29 %**	**55,19 %**	**54,75 %**

3.22 Erträge aus Transferleistungen

Die Transfererträge steigen im Jahr 2028 in höherem Maße an, da angenommen wird, dass die Landes- und Bundeserstattungen steigen werden.

3.23 Schlüsselzuweisungen

Es wurde angenommen, dass der MTK aufgrund der hohen Umlagegrundlage weiterhin keine Schlüsselzuweisung erhalten wird. Da dies stark davon abhängig ist, wie hoch im Vergleich die Umlagegrundlagen bei den anderen Landkreisen ausfällt, lässt sich diese Position allerdings nur schwer abschätzen. Gleichzeitig wurde davon ausgegangen, dass der MTK zwar keine Schlüsselzuweisung erhält, er aber keine Solidaritätsumlage zahlen muss.

3.24 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Für die Jahre 2028 bis 2030 wurde – abweichend von der allgemeinen jährlichen Steigerungsrate von bis zu + 1,5 % – der gleiche Betrag wie für das Jahr 2027 eingeplant.

3.3 Erläuterungen zu den Aufwendungen der Ergebnis- und Finanzplanung

Die Orientierungsdaten enthalten keine Vorgaben, wie die bereinigten Gesamtausgaben steigen. Soweit nicht besonders vermerkt, wurden in den Jahren 2028 bis 2030 allgemeine Steigerungsraten von bis zu 1,5 % eingeplant.

3.31 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zuzüglich zu den allgemeinen Kostensteigerungen wurden bei den Sach- und Dienstleistungen laufende Betriebskosten für die im Planungszeitraum erwarteten fertiggestellten Bauprojekte eingeplant.

3.32 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Schuldendiensthilfen für die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH sind wie folgt berücksichtigt: 2028: 5.019 T€, 2029: 5.019 T€ und 2030: 5.000 T€. Für die Abdeckung der Verluste der KdMTK wurde zudem ein Darlehen der WI-Bank gewährt. Für den Schuldendienst dieses Darlehen sind in den Jahren zusätzlich bis zu 3,4 Mio. € eingeplant; dafür entfällt der Verlustausgleich.

3.33 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Krankenhaus- und die LWV-Umlage. Beide Umlagen wurden Steigerungsraten bis zu 3,0 % eingeplant. Es wurde zudem angenommen, dass der MTK ab dem Jahr 2028 nicht mehr abundant ist daher keine Solidaritätsumlage mehr zu entrichten hat.

3.34 Transferaufwendungen

Die Ansätze für Transferaufwendungen werden ab dem Jahr 2028 um die allgemeine Preissteigerung erhöht.

3.35 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die im Ergebnis- und Finanzplan ausgewiesenen Kreditaufnahmen vom Kapitalmarkt wurden jeweils im Folgejahr die Zinsen angesetzt, die sich aus den Zins- und Tilgungsplänen der aufgenommenen Darlehen ergeben.

3.4 Erläuterungen zu den Ein- und Auszahlungen für Investitionen

3.41 Investitionszuschüsse, -zuweisungen, -beiträge

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich in Wesentlichen um Zuwendungen und Kostenbeteiligungen von Bund, Land oder Kommunen für. Des Weiteren sind die Einzahlungen aus der Ausgleichsabgabe, die das Land für investive Naturschutzprojekte erstattet, veranschlagt. Größte Position stellen die Investitionszuschüsse aus dem Sondervermögen dar.

3.42 Erwerb von Sachanlagevermögen, immaterielles Anlagevermögen

Bezüglich der Aufgliederung der Sachinvestitionen wird auf das Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2027 verwiesen.

4. Entwicklung des Schuldenstandes und des Schuldendienstes

(alle Angaben ohne Umschuldungen)	Schul-den-stand T€	Schuldendienst Zins.**) 3,00% T€	Tilgung ***) T€	Insges. T€
Schuldenstand Ende 2026	495.393			
Schuldendienst 2027		16.413	30.812	47.225
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	56.490	1.695	565	2.260
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-60	-60
Umschuld./Anpassungen		-36	-390	-426
Tilgungen	30.812			
Schuldenstand Ende 2027	521.071			
Schuldendienst 2028		18.072	30.927	48.999
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	49.448	1.483	494	1.977
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-50	-50
Umschuld./Anpassungen		-65	-412	-477
Tilgungen	30.927			
Schuldenstand Ende 2028	539.592			
Schuldendienst 2029		19.490	30.959	50.449
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	59.612	1.869	800	2.669
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-36	-36
Umschuld./Anpassungen		-81	-204	-285
Tilgungen	30.959			
Schuldenstand Ende 2029	568.245			
Schuldendienst 2030		21.278	31.519	52.797
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	16.052	575	215	790
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-87	-87
Umschuld./Anpassungen		-93	-54	-147
Tilgungen	31.519			
Schuldenstand Ende 2030	552.778			
Schuldendienst 2031		21.760	31.593	53.353

**) Zinsen ohne Zinsen für Kassenkredite

***) 1 % Tilgung für Kreditmarkt-Kredite, 5 % Tilgung für HIF-Darlehen

Hofheim am Taunus, den 14.12.2026

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss

(Michael Cyriax)
Landrat

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm zum Etat 2027

a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maß-nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt-Kosten T€	Zu-wendung T€	Kreis-anteil T€	Plan./ Baub. Jahr	Folgekosten ab Jahr	Perso-nalk. T€	Sach-kosten T€	Kapital-kosten T€	Ins-ges. T€
Schulen												
Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen												
Marxheimer Schule Hofheim		B	09	11.700	7.200	5.000	2024	2028		237	150	387
- Erweiterung -		E	09	500								
Lorsbacher Schule Hofheim		B	09	13.700	596	13.704	2024	2028		399	411	810
- Erweiterung -		E	09	600								
Lindenschule Kriftel		B	09	9.380		10.000	2025	2029		200	300	500
- Sanierung Altbau -		E	09	620								
Eddersheimer Schule Hattersheim		B	09	10.700	2.488	8.512	2025	2028		286	255	541
- Erweiterung -		E	09	300								
A.-Schweitzer-Schule Hattersheim		B	09	19.900	824	20.176	2025	2029		569	605	1.174
- Erweiterung -		E	09	1.100								
Paul-Maar-Schule Flörsheim		B	09	25.700	26.519	81	2025	2029		448	2	450
- Erweiterung -		E	09	900								
Neue Grundschule Hattersheim		B	09	43.400		45.000	2026	2030	115	1.287	1.350	2.752
- Neubau Schule und Sporthalle -		E	09	1.600								
Albert-Einstein-Schule Schwalbach		B	11	8.000	2.833	5.167	2026	2028		172	155	327
- Sanierung Sporthalle -		E	11									
Zwischensumme begonnene Maßnahmen				148.100	40.460	107.640			115	3.598	3.228	6.941
Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn im Jahr 2027)												
Priorität 1:												
Philipp-Keim-Schule Hofheim		B*	09	1.735		1.735	2027	2028		108	52	160
- Übernahme Betreuungscontainer -		E*	09									
Priorität 2:												
H.von-Kleist-Schule Eschborn		B	12	9.500	3.325	6.175	2027	2029		206	185	391
- Sanierung Sporthalle -		E	12									
Priorität 3:												
Burgschule Eppstein		B	09	16.800		17.500	2027	2030		492	525	1.017
- Erweiterung -		E	09	700								
Priorität 4:												
Schule Sindlinger Wiesen Kelkheim		B	09	16.400		17.700	2027	2030		502	531	1.033
- Erweiterung -		E	09	1.300								
Zwischensum. Baubeginn 2027				46.435	3.325	43.110				1.308	1.293	2.601
Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn ab dem Jahr 2028) (Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)												
Priorität 5:												
Brühlwiesenschule Hofheim		B	14	2.500		3.500	2028	2029		70	105	175
- Sanierung KFZ-Werkstätten -		E	14	1.000								
Priorität 6:												
Heinrich-v.-Brentano-Schule, Hochh.		B	12	3.200		3.500	2028	2029		231	105	336
- Erweiterung Modulgebäude -		E	12	300								
Priorität 7:												
Weingartenschule, Kriftel		B*	12	7.400		8.000	2028	2029		560	240	800
- Modulgebäude für 12 KR -		E*	12	600								
Priorität 8:												
Sophie-Scholl-Schule, Flörsheim		B*	10	8.900		9.800	2028	2031		643	294	937
- Erweiterung KR/Bibliothek -		E*	10	900								
Priorität 9:												
Mittelstufengymnasium Ostkreis		B*	11	23.500		24.900	2028	2031		1.759	747	2.506
- Modulgebäude Interimsschule -		E*	11	1.400								
Zwischens. Baubeginn ab 2028				49.700		49.700				3.263	1.491	4.754
Summe Schulen				244.235	43.785	200.450			115	8.169	6.012	14.296

Investitionsprogramm zum Etat 2027
b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen

Maß-nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt-Kosten T€	bisher be-reitgestellt T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	noch zu veran-schlagen T€
Schulen										
Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen										
Marxheimer Schule Hofheim		B	09	11.700	11.200	500				
- Erweiterung -		E	09	500		500				
Lorsbacher Schule Hofheim		B	09	13.700	12.900	800				
- Erweiterung -		E	09	600		600				
Lindenschule Kriftel		B	09	9.380	4.200	3.180	2.000			
- Sanierung Altbau -		E	09	620	320	200	100			
Eddersheimer Schule Hattersheim		B	09	10.700	8.200	2.500				
- Erweiterung -		E	09	300	300					
A.-Schweitzer-Schule Hattersheim		B	09	19.900	8.900	7.000	4.000			
- Erweiterung -		E	09	1.100			1.100			
Paul-Maar-Schule Flörsheim		B	09	25.700	11.600	10.100	4.000			
- Erweiterung -		E	09	900			900			
Neue Grundschule Hattersheim		B	09	43.400	10.700	7.500	17.200	8.000		
- Neubau Schule und Sporthalle -		E	09	1.600				1.600		
Albert-Einstein-Schule Schwalbach		B	11	8.000	6.500	1.500				
- Sanierung Sporthalle -		E	11							
Zwischensumme begonnene Maßnahmen				148.100	74.820	34.380	29.300	9.600		
Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn im Jahr 2027)										
Priorität 1:										
Philipp-Keim-Schule Hofheim		B*	09	1.735		1.735				
- Übernahme Betreuungscontainer -		E*	09							
Priorität 2:										
H.von-Kleist-Schule Eschborn		B	12	9.500	3.000	4.500	2.000			
- Sanierung Sporthalle -		E	12							
Priorität 3:										
Burgschule Eppstein		B	09	16.800	4.300	2.000	6.400	4.100		
- Erweiterung -		E	09	700				700		
Priorität 4:										
Schule Sindlinger Wiesen Kelkheim		B	09	16.400	2.600	2.500	6.000	5.300		
- Erweiterung -		E	09	1.300				1.300		
Zwischensum. Baubeginn 2027				46.435	9.900	10.735	14.400	11.400		
Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn ab dem Jahr 2028) **(Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)**										
Priorität 5:										
Brühlwiesenschule Hofheim		B	14	2.500	500		2.000			
- Sanierung KFZ-Werkstätten -		E	14	1.000			1.000			
Priorität 6:										
Heinrich-v.-Brentano-Schule, Hochh.		B	12	3.200		500	2.700			
- Erweiterung Modulgebäude -		E	12	300			300			
Priorität 7:										
Weingartenschule, Kriftel		B*	12	7.400		1.000	6.400			
- Modulgebäude für 12 KR -		E*	12	600			600			
Priorität 8:										
Sophie-Scholl-Schule, Flörsheim		B*	10	8.900		700	3.400	4.400	400	
- Erweiterung KR/Bibliothek -		E*	10	900					900	
Priorität 9:										
Mittelstufengymnasium Ostkreis		B*	11	23.500		400	2.600	19.200	1.300	
- Modulgebäude Interimsschule -		E*	11	1.400				1.400		
Zwischens. Baubeginn ab 2028				49.700	500	2.600	19.000	25.000	2.600	
Summe Schulen				244.235	85.220	47.715	62.700	46.000	2.600	

Investitionsprogramm zum Etat 2027

a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maß-	Baukosten =	B	P	Gesamt-	Zu-	Kreis-	Plan./	F o l g e k o s t e n				
nahme/	Einrichtung =	E	R	Kosten	wendung	anteil	Baub.		Perso-	Sach-	Kapital-	Ins-
Priorität	Zuschuss =	Z	O					ab	nalk.	kosten	kosten	ges.
	neue Maßn.=	*	D	T€	T€	T€	Jahr	Jahr	T€	T€	T€	T€
davon	Grundschulen		09	177.035	37.627	139.408			115	4.528	4.181	8.824
	Haupt- und Realschulen		10	9.800		9.800				643	294	937
	Gymnasien / GOS		11	32.900	2.833	30.067				1.931	902	2.833
	Gesamtschulen		12	21.000	3.325	17.675				997	530	1.527
	Förderschulen		13									
	Berufliche Schulen		14	3.500		3.500				70	105	175
	Schul. Einrichtungen		15									

Investitionsprogramm zum Etat 2027

b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	noch zu veran- schlagen T€
davon	Grundschulen		09	177.035	75.220	39.115	41.700	21.000		
	Haupt- und Realschulen		10	9.800		700	3.400	4.400	1.300	
	Gymnasien / GOS		11	32.900	6.500	1.900	2.600	20.600	1.300	
	Gesamtschulen		12	21.000	3.000	6.000	12.000			
	Förderschulen		13							
	Berufliche Schulen		14	3.500	500		3.000			
	Schul. Einrichtungen		15							

Investitionsprogramm zum Etat 2027

a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maß-nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	BEZ*	PROD	Gesamt-Kosten T€	Zu-wendung T€	Kreis-anteil T€	Plan./ Baub. Jahr	Folgekosten ab Jahr	Perso-nalk. T€	Sach-kosten T€	Kapital-kosten T€	Ins-ges. T€
Straßenbau												
Radwegneubau K 792		B		376		376		2029		19	11	30
Radwegneubau K 797		B		413		413		2030		21	12	33
Summe Straßenbau				789		789				40	23	63
Sonstiges												
Regionaltangente West - Bau -		Z		29.383		29.383		2027		1.121	881	2.002
Main-Taunus-Bad - Neubau -		B		22.400	1.100	21.300		2028	57	1.611	639	2.307
		E		900		900		2028			27	27
Landratsamt - Erweiterung -		B		49.200	2.405	46.795		2028		1.586	1.404	2.990
		E		2.700		2.700		2028			81	81
Investitionszuschuss Peter-Josef-Briefs-Schule		Z		9.647		9.647		2028		322		322
Katastrophenschutzhalle Flörsheim		B*		3.800		3.800		2031		118	114	232
- Neubau Taucherwache -		E*		200		200		2031			6	6
Grunderwerb		G*		1.750	40	1.710		2027			51	51
Neuanschaffungen		E*		48.635		48.635		2027			1.459	1.459
Zuschüsse, Beteilig.		Z*		1.900	9.710	-7.810		2027			-234	-234
Summe Sonstiges				170.515	13.255	157.260			57	4.758	4.428	9.243
Insgesamt				415.539	57.040	358.499			172	12.967	10.463	23.602

Insgesamt entfallen auf				
2027		1.121	2.157	3.278
2028	57	4.721	3.174	7.952
2029		2.303	1.553	3.856
2030	115	2.302	2.418	4.835
2031		2.520	1.161	3.681
2031ff				
Insg.	172	12.967	10.463	23.602

Investitionsprogramm zum Etat 2027
b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen

Maß-nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt-Kosten T€	bisher be-reitgestellt T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	noch zu veran-schlagen T€
Straßenbau										
Radwegneubau K 792		B		376	100		276			
Radwegneubau K 797		B		413	100			313		
Summe Straßenbau				789	200		276	313		
Sonstiges										
Regionaltangente West - Bau -		Z		29.383	13.003	5.175	4.902	3.268	3.035	
Main-Taunus-Bad - Neubau -		B		22.400	21.400	1.000				
		E		900	900					
Landratsamt - Erweiterung -		B		49.200	47.200	2.000				
		E		2.700	2.700					
Investitionszuschuss Peter-Josef-Briefs-Schule		Z		9.647	8.927	720				
Katastrophenschutzhalle Flörsheim		B*		3.800		300	1.300	1.800	400	
- Neubau Taucherwache -		E*		200					200	
Grunderwerb		G*		1.750		510	310	310	310	310
Neuanschaffungen		E*		48.635		11.407	9.007	9.407	9.407	9.407
Zuschüsse, Beteilig.		Z*		1.900		1.004	554	114	114	114
Summe Sonstiges				170.515	94.130	22.116	16.073	14.899	13.466	9.831
Insgesamt				415.539	179.550	69.831	79.049	61.212	16.066	9.831
davon entfallen insgesamt auf										
Grunderwerb				1.750		510	310	310	310	310
Baukosten				308.604	153.400	49.715	60.276	43.113	2.100	
Einrichtung				64.255	4.220	12.707	13.007	14.407	10.507	9.407
Zuschüsse				40.930	21.930	6.899	5.456	3.382	3.149	114
Darlehen										
Aktien										
Insgesamt				415.539	179.550	69.831	79.049	61.212	16.066	9.831

Zuwendung										
Schulbau-Darlehen										
Zuweisungen										
investive Verwendung Schlüsselzuw. Zuweisungen Straßenbau										
weitere Zuweisungen				57.040	7.284	14.643	30.901	2.900	1.314	
Summe Zuweisungen				57.040	7.284	14.643	30.901	2.900	1.314	

Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2024 bis 2028 - Beträge in 1000 Euro -

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen

Nr.	Produktbereich	- Planungszeitraum -				
		2026	2027	2028	2029	2030
	Auszahlungen					
01	Innere Verwaltung	-8.900	-6.084	-5.440	-5.400	-5.600
02	Sicherheit und Ordnung	-1.458	-1.583	-2.697	-3.197	-1.797
03	Schulträgeraufgaben	-43.092	-56.178	-65.609	-48.909	-5.509
04	Kultur und Wissenschaft	-5	-5	-5	-5	-5
05	Soziale Leistungen	-10	-10	-10	-10	-10
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-613	-605	0	0	0
07	Gesundheitsdienste	-100	0	0	0	0
08	Sportförderung	-199	-180	-99	-99	-99
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0	0	0	0	0
10	Bauen und Wohnen	0	0	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-4.630	-5.175	-5.178	-3.581	-3.035
13	Natur- und Landschaftspflege	-10	-10	-10	-10	-10
14	Umweltschutz	0	-1	-1	-1	-1
15	Wirtschaft und Tourismus	0	0	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0
	Summe	-59.017	-69.831	-79.049	-61.212	-16.066

Kreistagsvorlage

Haushaltsplan 2027

Teil 4

Stellenplan

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Main-Taunus-Kreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz														Beamtinnen und Beamte zusammen 2027	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2026	Zahl der am 30.06.2026 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Teilhaushalt	Bezeichnung	b) höherer Dienst							c) gehobener Dienst					d) mittlerer Dienst					
		B7	B5	B4	A16	A15	A14	A13hD	A13	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8				
00	RMD																		
11	Personal				1,00		1,00		1,00	1,00	9,50	17,50		2,00		33,00	33,50	28,08	
12	Organisation, IT, Beschaffung				1,00			5,50	1,00		5,00					12,50	12,50	12,50	
13	Kreisorgane, Kultur, Sport	1,00	1,00	1,00		1,00	2,00	1,00	1,00	2,50	1,50					12,00	12,00	10,00	
14	Revision					1,00	1,00			7,00						9,00	9,00	9,00	
19	Personalrat											1,00				1,00	1,00	1,00	
20	Finanz- u. Rechnungswesen					1,00	1,00		1,00	4,00	1,50	1,00	1,00		2,00	12,50	12,50	11,43	
30	Rechtsangelegenheiten				1,00	1,00	5,00	1,00			1,00					9,00	9,00	9,54	
33	Ausländerangel., div. Ordnungsaufg.						1,00		2,00	0,50	4,00	11,50	4,00		1,00	24,00	23,00	19,99	1,00* KU A11
34	Familie und Frauen										1,00					1,00	1,00	1,00	
36	Straßenverkehrswesen						1,00			1,00	1,00			1,00		4,00	4,00	3,95	
38	Brandschutz, Katastrophenschutz					1,00	1,00			2,00	2,00	2,00				8,00	8,00	7,80	
39	Veterinärwesen, Verbraucherschutz					2,00	1,00				1,00					4,00	4,00	3,95	
50	Arbeit und Soziales					2,50	2,00			1,00	9,50	21,00	4,00			40,00	40,00	38,57	1,00* KU A12
50.1	SGB II							3,00			9,50	51,50	1,00			65,00	66,00	58,45	
51	Jugend und Schulen					1,00	1,00	1,00	1,00	1,50	6,00	11,50	6,50			29,50	30,50	27,79	
53	Gesundheitspflege				1,00	11,25				1,00		2,00		1,00	0,50	16,75	16,75	13,34	
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung									1,00		4,50				5,50	5,50	5,40	
63	Bauen, Wohnen, Kreisstrassen				1,00		1,00	2,00		1,00	4,50	2,00				11,50	11,50	10,44	
66	Hochbau und Liegenschaften				1,00				2,00	4,00	2,00		2,00	1,00		12,00	11,50	10,80	
Stellenplan 2027		1,00	1,00	1,00	6,00	21,75	18,00	13,50	9,00	27,50	59,00	125,50	18,50	5,00	3,50	310,25			2,00* KU 0,00* KW
Stellenplan 2026		1,00	1,00	1,00	6,00	21,75	17,00	13,50	9,00	26,50	60,00	126,50	19,50	5,00	3,50		311,25		
Zahl der am 30.06.2026 besetzten Stellen		1,00	1,00	1,00	6,00	18,87	15,32	14,10	8,85	24,20	55,05	113,91	16,37	4,00	3,35			283,03	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

I. Main-Taunus-Kreis																				
Teilhaushalt	**Bezeichnung**	**Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst**															**Arbeitneh-merinnen und Arbeitneh-mer zusammen 2027**	**Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2026**	**Zahl der am 30.06.2026 tatsächlich besetzten Stellen**	**Vermerke, Erläuterungen**
		14	**13**	**12**	**11**	**10**	**09c**	**09b**	**09a**	**08**	**07**	**06**	**05**	**03**	**02a**	**02**				
11	Personal	1,00			1,50	2,00	4,50		2,00	1,50	5,00	1,50					19,00	17,00	14,36	
12	Organisation, IT, Beschaffung			1,00	11,00	4,00	2,00	15,00	5,00	2,50		24,00	1,50			0,75	66,75	66,75	58,80	
13	Kreisorgane, Kultur, Sport		1,00		1,00	2,00	1,00	3,00	2,00	1,50		3,00					14,50	14,50	14,50	
14	Revision				4,00							0,50					4,50	4,50	4,50	
19	Personalrat					1,00	2,00					1,00					4,00	4,00	3,75	
20	Finanz- u. Rechnungswesen		1,00		1,00		2,00		3,00	9,00		4,50					20,50	20,50	20,15	
30	Rechtsangelegenheiten	1,00	0,50	1,00						1,00							3,50	4,00	2,50	
33	Ausländerangel., div. Ordnungsaufg.					1,00	6,00	15,00	0,50			2,00					24,50	21,00	19,45	
34	Familie und Frauen					1,00			1,00								2,00	2,00	2,00	
36	Straßenverkehrswesen				2,00	3,00			3,00	1,00		28,50					37,50	37,50	35,19	
38	Brandschutz, Katastrophenschutz			2,00	7,00	1,00	1,00	11,00	22,50	1,50		1,50					47,50	47,50	43,16	1,00* KU E11
39	Veterinärwesen, Verbraucherschutz	0,75					1,00	6,00	1,75			1,00					10,50	10,50	10,02	
50	Arbeit und Soziales					5,00	38,50	2,00	15,00	2,00		6,25					68,75	81,75	78,65	1,00* KU E9c 2,00* KU E9a
50.1	SGB II				1,00	3,00	49,00					9,00					62,00	62,00	56,55	
51	Jugend und Schulen	1,00	2,00	1,00	5,00	42,00	8,25	8,50	4,00	6,50	3,00	270,62					351,87	326,75	258,15	1,00* KU E8
51.1	Schulsekretärinnen										61,00						61,00	61,00	60,31	
51.2	Hausmeister										77,50						77,50	77,50	76,10	
53	Gesundheitspflege		1,00		2,00	1,00		5,00	3,00	4,00		9,00					25,00	25,50	21,55	
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	1,00			6,00	2,00	1,00			1,75							11,75	12,25	11,22	
63	Bauen, Wohnen, Kreisstrassen		3,00		7,50	1,00	4,00			5,50		2,50					23,50	24,50	20,83	1,00* KU E8
66	Hochbau und Liegenschaften	1,00	3,00	10,00	15,00	10,00	8,00		3,00	2,00	16,00	11,25		3,00			82,25	72,25	63,56	1,00* KU E14 1,00* KU E13 1,00* KU E9a
Stellenplan 2027		5,75	11,50	15,00	64,00	79,00	128,25	65,50	65,75	39,75	162,50	376,12	1,50	3,00		0,75	1018,37			9,00* KU 0,00* KW
Stellenplan 2026		5,75	11,50	15,00	55,00	64,00	150,25	65,50	65,25	39,75	162,50	350,50	4,50	3,00		0,75		993,25		
Zahl der am 30.06.2026 besetzten Stellen		5,75	11,50	15,00	45,44	58,20	136,37	55,16	64,08	36,98	158,79	280,77	3,50		3,00	0,75			875,30	

Stellenplan
Teil C: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

I. Main-Taunus-Kreis															
Teilhaushalt	**Bezeichnung**	**Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst**										**Arbeitneh -merinnen und Arbeitnehmer zusammen 2027**	**Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2026**	**Zahl der am 30.06.2026 tatsächlich besetzten Stellen**	**Vermerke, Erläuterungen**
		S18	**S17**	**S16**	**S15**	**S14**	**S12**	**S08b**	**S08a**	**S04**	**S03**				
33	Ausländerangel., div. Ordnungsaufg.						3,15					3,15	3,15	3,15	
50	Arbeit und Soziales				1,00		16,00					17,00	17,00	17,00	
50.1	SGB II						1,00					1,00	1,00	1,00	
51	Jugend und Schulen	1,00	1,38	3,00	14,63	40,75	15,75	33,00	5,50	16,50	0,50	132,00	152,00	106,32	0,50* KW S 15
53	Gesundheitspflege		1,00			7,60						8,60	8,60	6,50	
Stellenplan 2027		1,00	2,38	3,00	15,63	48,35	35,90	33,00	5,50	16,50	0,50	161,75			0,00* KU 0,50* KW
Stellenplan 2026		3,00	2,00	4,00	16,00	48,35	33,90	42,00	8,50	18,50	5,50		181,75		
Zahl der am 30.06.2026 besetzten Stellen		1,00	0,92	2,62	10,20	43,30	31,49	23,13	5,50	15,81				133,97	

Stellenplan
Teil D: Zusammenstellung

Teilhaus-halt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2027			Zahl der Stellen 2026			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026			Erläuterungen
		Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
00	RMD			0,00			0,00	0,00		0,00	
11	Personal	33,00	19,00	52,00	33,50	17,00	50,50	28,08	14,36	42,44	
12	Organisation, IT, Beschaffung	12,50	66,75	79,25	12,50	66,75	79,25	12,50	58,80	71,30	
13	Kreisorgane, Kultur, Sport	12,00	14,50	26,50	12,00	14,50	26,50	10,00	14,50	24,50	
14	Revision	9,00	4,50	13,50	9,00	4,50	13,50	9,00	4,50	13,50	
19	Personalrat	1,00	4,00	5,00	1,00	4,00	5,00	1,00	3,75	4,75	
20	Finanz- u. Rechnungswesen	12,50	20,50	33,00	12,50	20,50	33,00	11,43	20,15	31,58	
30	Rechtsangelegenheiten	9,00	3,50	12,50	9,00	4,00	13,00	9,54	2,50	12,04	
33	Ausländerangel., div. Ordnungsaufg.	24,00	27,65	51,65	23,00	24,15	47,15	19,99	22,60	42,59	
34	Familie und Frauen	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00	
36	Straßenverkehrswesen	4,00	37,50	41,50	4,00	37,50	41,50	3,95	35,19	39,14	
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	8,00	47,50	55,50	8,00	47,50	55,50	7,80	43,16	50,96	
39	Veterinärwesen, Verbraucherschutz	4,00	10,50	14,50	4,00	10,50	14,50	3,95	10,02	13,97	
50	Arbeit und Soziales	40,00	85,75	125,75	40,00	98,75	138,75	38,57	95,65	134,22	
50.1	SGB II	65,00	63,00	128,00	66,00	63,00	129,00	58,45	57,55	116,00	
51	Jugend und Schulen	29,50	483,88	513,38	30,50	478,75	509,25	27,79	364,46	392,25	
51.1	Schulsekretärinnen		61,00	61,00		61,00	61,00		60,31	60,31	
51.2	Hausmeister		77,50	77,50		77,50	77,50		76,10	76,10	
53	Gesundheitspflege	16,75	33,60	50,35	16,75	34,10	50,85	13,34	28,06	41,40	
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	5,50	11,75	17,25	5,50	12,25	17,75	5,40	11,22	16,62	
63	Bauen, Wohnen, Kreisstrassen	11,50	23,50	35,00	11,50	24,50	36,00	10,44	20,83	31,27	
66	Hochbau und Liegenschaften	12,00	82,25	94,25	11,50	72,25	83,75	10,80	63,56	74,36	
Insgesamt		310,25	1180,13	1490,38	311,25	1175,00	1486,25	283,03	1009,27	1292,30	

Stellenplan

Teil D: Zusammenstellung

		Zahl der Stellen 2027[1]			Zahl der Stellen 2026 [2]			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026[2]			Erläuterungen
		Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Insgesamt	
Nachrichtlich:											
a) Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst		**13**	------	**13**	**14**	------	**14**	**12**	------	**12**	
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmerin- nen und Arbeitnehmer		------	**16**	**16**	------	**18**	**18**	------	**14**	**14**	
c) Praktikantinnen und Praktikanten		------	**3**	**3**	------	**5**	**5**	------	**2**	**2**	
Insgesamt		**13**	**19**	**32**	**14**	**23**	**37**	**12**	**16**	**28**	

1 Haushaltsjahr

2 Vorjahr

3 Besoldungsgruppen und Entgeltgruppen, in die keine Beamtinnen und Beamten oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eingewiesen sind, müssen nicht ausgewiesen werden.

Kreistagsvorlage

Haushaltsplan 2027

Teil 5

Wirtschaftsplan, Investitionsprogramm und Stellenübersicht

- Volkshochschule Main-Taunus-Kreis -

Wirtschaftsplan der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis - vhs - für das Wirtschaftsjahr 2027

Gemäß § 52 Abs. 1 Hessische Landkreisordnung (HKO) i. V. m. § 115 Abs. 1 Nr. 3 und Absatz 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) sowie § 5 Nr. 4 und § 15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) hat der Kreistag am 14.12.2026 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr **2027** beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr **2027** wird festgesetzt:

1.1. im Erfolgsplan

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	4.545.000 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.545.000 Euro
ausgeglichen	0 Euro

1.2. im Vermögensplan

mit dem Gesamtbetrag der Einnahmen in Höhe von	70.000 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Ausgaben in Höhe von	70.000 Euro
ausgeglichen	0 Euro

2. bei der Kreditermächtigung
   Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr **2027** zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf 0 Euro

3. bei den Verpflichtungsermächtigungen
   Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4. bei dem Höchstbetrag der Liquiditätskredite
   Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird festgesetzt auf 344.000 Euro

5. im Stellenplan
   Es gilt der vom Kreistag am 14.12.2026 beschlossene Stellenplan.

Main-Taunus-Kreis
der Kreisausschuss

(Michael Cyriax)
Landrat

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2027 der Volkshochschule - vhs - für das Wirtschaftsjahr 2027

Erfolgsplan

Teilnahmeentgelte
Der Ansatz für Erträge aus Teilnahmeentgelten basiert auf den Istwerten des Jahres 2025 (JA2025) und zusätzlichen Kursangeboten in der Alten Bleiche 5 und im Haus der Vereine in Hochheim.
Die Erträge aus der Deutschprogrammförderung finden sich weitgehend bei den Erträgen BAMF.
Ebenfalls in den Teilnahmeentgelten enthalten sind die Entgelte für die Programme „Qualifizierung Schulkindbetreuung" sowie „MTK Fit“, die im Auftrag des Main-Taunus-Kreises durchgeführt werden.

Zuweisung des Landes gem. HWBG
Die Zuweisung des Landes orientiert sich am Vorjahresniveau inkl. einer kleinen Erhöhung.

Zuweisungen / Betriebsmittelzuschuss
Das meist kostenfreie Programm der Umweltbildung des Naturschutzhauses erfordert weiterhin eine Gegenfinanzierung durch den MTK in Form eines Betriebsmittelzuschusses. Den Mehrkosten durch die Anmietung einer Liegenschaft werden im Erfolgsplan und im Finanzplan B 2027 Rechnung getragen.

Vergütung Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Es wird mit einem deutlichen Rückgang bei der Förderung von Integrationskursen durch das BAMF ausgegangen. Das Programm wendet sich an Ausländer, Asylbewerber und Spätaussiedler.
Der Bedarf an Integrationskursen ist im Main-Taunus-Kreis unter anderem durch die Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge weiterhin gegeben.

Honorare für nebenberufliche Lehrkräfte
Die Basishonorare für die Kursleitungen der vhs betragen 25 € / Unterrichtsstunde (UE). Gemäß BAMF sind die Honorare für Lehrkräfte auf 42,23 € bzw. 43,92 €/UE (Integrationskurse) bundesweit festgesetzt.

Instandhaltung betrieblicher Räume / sonstige Raumkosten
Die Instandhaltungskosten orientieren sich an den Werten nach Bezug der Alten Bleiche 5.

Miete
Die Aufwendungen beinhalten alle Anmietungen. Die größten Kostenpositionen sind die Kosten für die Anmietung Alte Bleiche 5 (480 T€ zzgl. 70 T€ Nebenkosten) seit 01.10.2025 und das Naturschutzhaus (NSH) auf dem Gelände der Regionalpark MainPortal gGmbh mit 60 T€. Hinzu kommen weitere Räumlichkeiten wie die Unterrichtsräume im Hochheimer Haus der Vereine.

Personalkosten
Es gilt der vom Kreistag am 14.12.2026 beschlossene Stellenplan. Für die Umsetzung der Programme im Bereich „Deutsch und Integration“ sind festangestellte Lehrkräfte beschäftigt. Der Stellenplan (siehe S.10) differenziert zwischen "Klassischer vhs", Deutsch & Integration und Umweltbildung (NSH).

Leistungsprämien
Es erfolgt gemäß TVöD eine Ausschüttung von Leistungsprämien.

Abschreibung
Nach der Aufgabe der Liegenschaft Pfarrgasse 38 könnte ggf. die Ausgliederung des Aktivpostens Gebäude und der damit verbundenen Reduktion der Abschreibung vorgenommen werden.

Verwaltungskostenbeitrag an MTK
In den Kreisorganen und Ämtern wie Haupt- und Organisationsamt, Personalamt, Revision, Finanz- und Rechnungswesen, Rechtsamt (Beteiligungscontrolling), Schulbau und Gebäudewirtschaft werden Leistungen für die vhs erbracht. Entsprechend dem seitens des MTK festgestellten Anteil werden diese Kosten mit einem Verwaltungskostenbeitrag budgetiert und abgerechnet.

Zinsen
Zinsaufwendungen sind nicht prognostiziert.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2027 der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Vermögensplan

Gebäudeinvestitionen

Gebäudeinvestitionen	0 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung / GWG

Erneuerung IT-Arbeitsplätze	30.000 €
Digitale Unterrichtstechnik	10.000 €
Möblierung und Ausstattung	5.000 €
Gesamt	45.000 €

Immaterielle Vermögensgegenstände

Lizenzen	25.000 €

Investitionsprogramm 2027–2031
Eigenbetrieb Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

1. Investitionsübersicht

Maßnahme	2027 (€)	2028 (€)	2029 (€)	2030 (€)	2031 (€)	Gesamt (€)
Lizenzen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	125.000
Erneuerung IT-Arbeitsplätze	30.000	10.000	10.000	30.000	10.000	90.000
Digitale Unterrichtstechnik	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000	60.000
Möblierung und Ausstattung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000
Gesamt	70.000	60.000	50.000	70.000	50.000	**300.000**

2. Finanzierung der Investitionen

Finanzierungsquelle	Betrag (€)
Eigenmittel	300.000
Investitionszuschuss MTK	0
Fördermittel Bund/Land	0
Kreditaufnahme	0
Gesamt	**300.000**

3. Erläuterungen zu den Maßnahmen

3.1 Lizenzen — Neubeschaffung und Aktualisierung von Software-Lizenzen

3.2 Erneuerung IT-Arbeitsplätze — Austausch veralteter PC-Arbeitsplätze, Server und Netzwerktechnik zur Sicherstellung des Verwaltungs- und Kursbetriebs.

3.3 Digitale Unterrichtstechnik — Ersatz- und Neubeschaffung interaktiver Displays, Videokonferenztechnik und Lernplattform-Komponenten.

3.4 Möblierung und Ausstattung — Erneuerung von Tischen, Stühlen, sonstiger Unterrichtsausstattung.

4. Beschlussvorschlag

Das Investitionsprogramm des Eigenbetriebs Volkshochschule für die Jahre 2027 bis 2031 mit einem Gesamtvolumen von 300 T€ wird beschlossen. Die Investitionen werden entsprechend der dargestellten Finanzierungsplanung umgesetzt.

	Planansatz 2027	Planansatz 2026	Ergebnis 2025
	EUR	EUR	EUR
Erträge			
Umsatzerlöse			
Teilnahmeentgelte / Umsatzerlöse Kurse	1.130.000	1.000.000	883.524
Teilnahmeentgelte Studienreisen	8.000	8.000	8.112
Teilnahmeentgelte für Prüfungen	54.000	53.000	30.990
Umsatzerlöse NSH	95.000	90.000	86.709
Zuweisung Land gem. HWBG	313.000	275.000	273.815
Zuweisung BAMF	1.250.000	2.250.000	2.098.070
Ertrag Fahrtkosten BAMF	80.000	170.000	130.502
Zuweisung Projekte NSH LAND / Zuschüsse NSH	21.000	22.000	9.126
Erlös aus Verkauf v. Lehrmittel	23.000	17.000	23.305
Erlöse aus Verpachtung	45.000	4.000	13.376
Einnahmen aus Werbung	9.000	5.000	4.608
Summe Umsatzerlöse	**3.028.000**	**3.894.000**	**3.562.137**
Sonstige betriebliche Erträge			
Betriebskostenzuschuss VHS inkl. NSH	1.000.000	700.000	500.000
Vermischte Einnahmen	500	500	0
sonstige Erträge (i.d.R. Auflösung Sonderposten)	5.000	5.000	7.064
Skonto	500	500	538
Summe Sonstige betriebliche Erträge	**1.006.000**	**706.000**	**507.602**
Summe Erträge	**4.034.000**	**4.600.000**	**4.069.738**
Aufwendungen			
Material- und Leistungsaufwand			
Honorare für nebenberufliche Lehrkräfte	1.030.000	1.450.000	1.316.197
Vergütung Hausmeister	45.000	50.000	28.231
ehemals Heizung, Strom, Wasser (jetzt NK)	0	0	38.386
Reinigung	110.000	120.000	81.837
Instandhaltung betrieblicher Räume	15.000	10.000	15.099
Sonstige Raumkosten	25.000	30.000	21.411
Unterhaltung von Gebrauchsgegenst./ Reparaturen	7.000	7.000	5.667
Wartung EDV	15.000	14.000	14.611
Lehrmittel	10.000	10.000	7.179
Summe Material- und Leistungsaufwand	**1.257.000**	**1.691.000**	**1.528.618**
Personalaufwand	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Gehälter vhs	1.060.000	935.000	931.794
Gehälter Deutsch- und Integrationsprojekte vhs	830.000	1.000.000	951.080
Gehälter Umweltbildung	335.000	330.000	332.636
Aushilfslöhne / Beihilfen	4.000	4.000	4.340
Leistungsprämien	31.000	31.000	30.897
Summe Personalaufwand	**2.260.000**	**2.300.000**	**2.250.747**
Abschreibungen vhs	**60.000**	**70.000**	**76.895**

	Planansatz 2027	Planansatz 2026	Ergebnis 2025
Sonstiger betrieblicher Aufwand			
Aufwand Betriebskommission	1.000	1.000	822
Jubiläen, Geschenke	500	500	330
Personalrat	500	1.000	688
Mieten/NK für Räume vhs inkl. Alte Bleiche	570.000	570.000	305.087
Miete Liegenschaft Umweltbildung (NSH)	60.000	64.000	55.314
Versicherungen	17.000	20.000	14.940
Beiträge	13.000	9.000	8.102
Sonstige Abgaben (GEMA u.ä.)	2.000	2.000	1.323
Anschaffung Gebrauchsgegenstände	7.000	2.000	6.226
Werbekosten	33.000	40.000	37.620
Bewirtungskosten vhs	6.000	3.000	6.412
Reisekosten vhs / Jobticket	5.000	6.000	5.172
Aufwand Fahrtkosten MTK,BAMF	80.000	170.000	136.598
Portokosten	5.000	8.000	4.877
Telefon	8.000	7.000	7.432
Internetkosten	6.000	6.000	4.270
Bürobedarf	8.000	10.000	7.538
Rechts- und Beratungskosten	12.000	8.000	8.240
Qualitätsmanagement	0	0	0
Mieten für Maschinen	15.000	15.000	14.366
Nebenkosten Geldverkehr	7.000	3.000	4.414
Forderungsverluste	0	1.000	134
Verlust aus Anlagenabgängen	0	0	0
Aus- und Fortbildung MA/KL	3.000	2.500	2.737
Gebühren für Teilnehmerprüfungen	28.000	25.000	18.945
Verwaltungskostenbeiträge vhs an MTK	81.000	76.000	72.770
Summe sonstiger betrieblicher Aufwand vhs	**968.000**	**1.050.000**	**724.356**
Summe Aufwendungen	**4.545.000**	**5.111.000**	**4.580.616**
Zinsen und ähnliche Erträge	**511.000**	**511.000**	**510.543**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zinsen	0	0	-8
Zinsen Kassenkredite	0	0	0
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**0**	**0**	**-8**
Finanzergebnis	**511.000**	**511.000**	**510.551**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vhs / NSH	**0**	**0**	**-326**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Jahresgewinn / Jahresverlust(-)	**0**	**0**	**-326**

		Planansatz 2027	Planansatz 2026	Ergebnis 2025
		EUR	EUR	EUR
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)			
1.	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0
3.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0
4.	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen			
5.1.	Finanzmittel aus Abschreibung	60.000	70.000	76.895
5.2.	Finanzmittel aus Anlagenabgängen	0	0	
5.3.	Finanzmittel aus Investionszuschüssen	0	0	0
5.3.	Auflösung Sonderposten	5.000	5.000	7.064
5.4.	Finanzmittel aus Eigenkapitalaufstockung	5.000	5.000	-34.188
	Veränderung des Nettogeldvermögens	*0*	*0*	*0*
6.	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0
7.	Zuschüsse Nutzungsberechtigte	0	0	0
8.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0
9.	Kredite	0	0	0
10.	**Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt**	70.000	80.000	49.771
	Ausgaben (Mittelverwendung)			
1.	**Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände**			
1.1.	Lizenzen (140)	25.000	15.000	12.432
1.2.	Gebäudeinvestitionen (200)	0	0	0
1.3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung (500), GWG (670/675)	45.000	50.000	37.339
	Summe Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	70.000	80.000	49.771
2.	**Finanzanlagen**	0	0	0
3.	**Tilgung von Krediten**	0	0	0
4.	**Rückzahlung vom Stammkapital**	0	0	0
5.	**Summe Ausgaben Vermögensplan**	70.000	80.000	49.771

A	Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)					
	Bezeichnung	2026	**2027**	2028	2029	2030
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Finanzmittel aus Abschreibungen und Anlagenabgänge	70.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5.1	Finanzmittel aus Abschreibung	70.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5.2	Finanzmittel aus Anlagenabgängen	0	0	0	0	0
6	Finanzmittel aus Eigenkapitalaufstockung	5.000	5.000	0	-10.000	10.000
7	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	5.000	5.000	0	0	0
7.1.	Finanzmittel Zuschuss Investitionen MTK	0	0	0	0	0
7.2.	Auflösung Sonderposten	5.000	5.000	0	0	0
8	Zuschüsse Nutzungsberechtigte	0	0	0	0	0
9	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
10	Kredite	0	0	0	0	0
10.1.	Zuweisung Land gem. HWBG	0	0	0	0	0
10.2.	b) von Dritten	0	0	0	0	0
	Einnahmen insgesamt	**80.000**	**70.000**	**60.000**	**50.000**	**70.000**
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	80.000	70.000	60.000	50.000	70.000
1.1	Lizenzen	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
1.2	Erneuerung IT-Arbeitsplätze	5.000	30.000	10.000	10.000	30.000
1.3	Digitale Unterrichtstechnik	0	10.000	20.000	10.000	10.000
1.4	Möblierung und Ausstattung	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.5	Gebäudeinvestitionen	0	0	0	0	0
2.	Finanzlagen	0	0	0	0	0
3.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
6	Ausgaben insgesamt	**80.000**	**70.000**	**60.000**	**50.000**	**70.000**

B	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Kreises auswirken (§19 Nr. 2 EigBGes)					
		2026	**2027**	2028	2029	2030
		EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
	Einnahmen					
1	Zuweisungen EK (Auflösung SoPo)	0	0	0	0	0
2	Zuweisung Verlustausgleich (Betriebsmittelzuschuss)	700.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen des Kreises	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeitrag, Personalkostenbeitrag	76.000	81.000	86.000	90.000	94.000
3.1.	Verwaltungskostenbeitrag	71.500	76.500	81.000	85.000	89.000
3.2.	Personalkostenbeitrag Beteiligungscontrolling	4.500	4.500	5.000	5.000	5.000
4.	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen des Kreises	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

hat der Kreistag am **14.12.2026** folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2027 beschlossen:

Verwaltung	Beschäftigte									**Summe**	Beschäftigte									**Summe**
	Entgeltgruppe TVöD									**2026**	**Entgeltgruppe TVöD**									**2027**
	15	13	11	10	9a	9b	9c	8	6		15	13	11	10	9a	9b	9c	8	6	
Betriebsleitung	1									1,0	1									1,0
Pädagogische MA		4								4,0		4								4,0
Verwaltungsleitung			1							1,0			1							1,0
Sachbearbeitung					2	1		0		3,0					2	1		0		3,0
Sonstige MA									5	5,0									5	5,0
	1	4	1	0	2		0	0	5	**14**	1	4	1	0	2	1	0	0	5	**14**
Zahl der am 30. Juni 2025 besetzten Stellen										**14**										

Deutsch- und Integration	**Entgeltgruppe TVöD**									**Summe**	**Entgeltgruppe TVöD**									**Summe**
	14	13	11	10	9a	9b	9c	8	6	**2026**	14	13	11	10	9a	9b	9c	8	6	**2026**
Leitung		1								1,0		1								1,0
Pädagogische MA			6							6,0			6							6,0
Sachbearbeitung					1			2		3,0					1			1		2,0
Sonstige MA									5	5,0									5	5,0
	0	1	6	0	1		0	2	5	**15**	0	1	6	0	1		0	1	5	**14**
Zahl der am 30. Juni 2025 besetzten Stellen										**14**										

Naturschutzhaus	**Entgeltgruppe TVöD**									**Summe**	**Entgeltgruppe TVöD**									**Summe**
		13	11	10	9a	9b	9c	8	6	**2026**		13	11	10	9a	9b	9c	8	6	**2026**
Leitung		1								1		1								1
Pädagogische MA				1			0,65			1,7				1			0,65			1,7
Sachbearbeitung								0,75		0,8								0,75		0,8
	0	1	0	1	0		1	1	0	**3,4**	0	1	0	1	0		1	1	0	**3,4**
Zahl der am 30. Juni 2025 besetzten Stellen										**3,4**										

Gesamt:	**32,4**	**31,4**
Zahl der am 30. Juni 2026 besetzten Stellen	**31,4**	